

SEYDA Bildungsministerin würdigt die lange Dienstzeit von Ingrid Mehlhorn. **SEITE 15**



ELSTER Was an der Orgel abgestellte Kunstwerke ausgelöst haben. **SEITE 16**

JESSEN Allemannia geht mit viel Rückenwind in das nächste Punktspiel. **SEITE 20**

SNELL ERKLÄRT

Kiwi im Miniformat

Die Pflanze stammt ursprünglich aus Asien, wächst an Waldrändern und bildet grüne Früchte aus, die auch hierzulande immer bekannter werden: Kiwibeeren. Sie sind gewissermaßen die kleinen Verwandten der Kiwi, aber können samt Schale gegessen werden. Am Süßen See im Kreis Mansfeld-Südharz werden seit einiger Zeit Kiwibeeren angebaut. **► Blick**

GEDANKEN ZUM TAG

„Alles was schön ist, bleibt auch schön, auch wenn es welkt.“

Maxim Gorki
russischer Schriftsteller
1868 - 1936

TIPP DES TAGES

Stadtfest in Sangerhausen

Vier Bühnen, mehr als 100 Künstler, eine Blaulichtmeile, ein Jahrmarkt und vieles mehr: Das Kobermännchenfest läuft von Freitagabend bis Sonntag und ist das größte Fest des Jahres in Sangerhausen und Umgebung. Erstmals seit einigen Jahren sind alle Events für die Besucher kostenlos, weshalb man dieses Jahr mit 30.000 Besuchern rechnet.

WETTER AM SAMSTAG

23° | 14°

Morgens Mittags Abends

WETTER AM SONNTAG

23° | 12°

Morgens Mittags Abends

Kontakt zu
MZ.de

facebook.com/mzwebde

@mzwebde

@mzwebde

Delitzscher Straße 65,
06112 Halle

redaktion.leserbriefe
@mz.de

Aboservice

0345 565-2233

Mo.-Fr. 7-18, Sa. 7-12 Uhr

Online-Leserservice
www.mz.de/service

Familie macht glücklich!

AKTION Knapp 12.000 Menschen haben sich an unserer großen Umfrage beteiligt. Einige sind zufrieden. Andere haben mit großen Problemen zu kämpfen.

„Mein Mann und ich gehen in Schichten arbeiten, und mein Arbeitgeber ist nicht sehr familienfreundlich. Das erschwert das Familienleben sehr.“

📍 **Gerbstedt** (Mansfeld-Südharz)

„Unsere Kinder sind die Zukunft und für unsere Kinder muss Mansfeld-Südharz attraktiver werden.“

📍 **Ahlsdorf** (Mansfeld-Südharz)

„Die Kinderarzt-Versorgung in Bitterfeld ist sehr mangelhaft. Wir sind gezwungen, nach Dessau zu fahren. Ansonsten ist nicht alles perfekt, aber Bitterfeld ist auf einem sehr guten Weg.“

📍 **Bitterfeld**

„Das Angebot an Festen ist sehr schön, vor allem für Kinder.“

📍 **Bad Lauchstädt** (Saalekreis)

„Wir leben gern in Sachsen-Anhalt“

📍 **Alsleben** (Salzlandkreis)

„Die Situation an den Schulen macht mir große Sorgen.“

📍 **Quedlinburg**

„In Naumburg ist es zum Teil lebensgefährlich, Fahrrad zu fahren. Radwege sind nicht vorhanden oder enden irgendwo im Nichts.“

📍 **Naumburg**

„Die Vereinszeiten sind schwierig für alle berufstätigen Eltern.“

📍 **Wittenberg**

VON JESSICA QUICK

HALLE/MZ - Was bewegt Familien in Sachsen-Anhalt? Das haben die beiden großen Zeitungen im Land, die Mitteldeutsche Zeitung und die Magdeburger Volksstimme, in einer wissenschaftlich begleiteten Umfrage im Mai und Juni dieses Jahres gefragt. Die Resonanz ist überwältigend: Knapp 12.000 Menschen haben sich beteiligt und Antwort gegeben auf Fragen zur Kinderbetreuung, zu Schulwegen oder zur ärztlichen Versorgung.

Es scheint, als seien sich alle einig: Junge Menschen sind für unser Land enorm wichtig. Dabei machen Familien mit Kindern in Sachsen-Anhalt inzwischen den geringsten Anteil der Gesellschaft aus. Wie das Statistische Landesamt am Freitag mitteilte, gehören nur 24 Prozent der Bevölkerung zu dieser Gruppe. Vor 20 Jahren gehörte noch etwa jeder Dritte zur Gruppe der Familien mit Kindern, mittlerweile ist es den Angaben zufolge nur noch etwa jeder Vierte. Die Zahlen gehen auf erste Ergebnisse des Mikrozensus 2022 zurück. Vor allem in den drei kreisfreien Städten Magdeburg (18 Prozent), Halle (20) und Dessau-Roßlau (19) ist der Anteil der Familien besonders gering. Analog dazu sei der Anteil der Alleinstehenden in den beiden Großstädten Halle und Magdeburg mit jeweils rund 55 Prozent besonders hoch. Die Auswertung des Landesamtes zeigt auch, dass Familien vor allem in Landkreisen in unmittelbarer Nähe zu den Großstädten ziehen. So habe der Anteil der Familien im Saalekreis und dem Landkreis Börde jeweils bei 32 Pro-

zent gelegen.

„Unser Land sollte sich endlich darauf besinnen, dass unsere Kinder unser höchstes Gut und unsere Zukunft sind. Für ihre Förderung, ihre Bildung und ihren Schutz darf nichts zu teuer sein!“, schreibt jemand aus Dessau-Roßlau in das Kommentarfeld am Ende der Umfrage. Wer sich genau dahinter verbirgt, das wissen wir nicht.

Weitere Themen

Seite 3: Die wichtigsten Ergebnisse zu sieben Themenfeldern im Überblick. Besonders schlechte Noten erhält die medizinische Versorgung.

Blick: Dass Familie heute nicht mehr nur Mutter, Vater, Kind bedeuten muss, zeigt sich auch in Sachsen-Anhalt. Hier werden ganz unterschiedliche Familienmodelle gelebt.

» Alle Ergebnisse zur Familienumfrage finden Sie ab heute www.mz.de/familie



FOTO: ADOBE STOCK
GRAFIK: MRM/BÜTTNER

Denn wie in einer Umfrage üblich, haben wir alle Daten streng vertraulich behandelt. Eine Zuordnung zu Personen ist nicht möglich.

Sehr viele der Befragten hatten das Bedürfnis, ihre Situation als Familie hier in Sachsen-Anhalt zu kommentieren (siehe Beispiele in der Illustration oben). Solch eine große Beteiligung haben wir uns gewünscht. Dank Ihrer zahlreichen Antworten wissen wir: Was ist gut, was ist schlecht, was muss besser werden? Wo gibt es Missstände in den Kreisen, Gemeinden und Städten?

So hat sich etwa herausgestellt, dass bei den Befragten die ärztliche Versorgung das dringendste Problem darstellt. Oder dass die Wohnsituation von den meisten beteiligten Familien durchaus positiv bewertet wurde. Einen ersten Einblick in die Statistiken erhalten Sie auf der Seite drei in

dieser Ausgabe. In den nächsten Wochen werden wir noch intensiver über die Ergebnisse berichten und wie versprochen Entscheider sowie Politiker vor Ort damit konfrontieren.

„Tut etwas für unsere Kinder und lasst dieser Umfrage Taten folgen“, so schreibt jemand aus Aschersleben nach der Befragung oder „Danke, dass Sie eine solche Umfrage machen!“ – das kommt aus Halle. Die vielen Kommentare zeigen aber auch: Es gibt noch viel zu tun in Sachsen-Anhalt, damit das Land familienfreundlicher wird. Etwa für diese Familie aus Hettstedt, die schreibt: „Selbst mit zwei Einkommen sind die Kosten für Schule und Schulbücher schwer zu bezahlen, und ein Schulausflug ist viel zu teuer.“ Oder für diese Mutter aus Halle: „Ich bin alleinerziehend und voll berufstätig. Nach der Arbeit gehe ich nach Hause, um dann mit meiner Tochter Hausaufgaben zu machen und zu lernen. Danach falle ich nur noch ins Bett, da ich um fünf Uhr morgens wieder aufstehen muss. Das wiederholt sich Tag für Tag. Am Wochenende wird geputzt. Es bleibt keine Zeit für Hobbys, fürs Erholen oder einfach für mich selbst. Das ist extrem belastend!“ Diese Probleme wollen wir angehen. Falls Sie uns nicht nur anonym, sondern namentlich etwas mitteilen wollen, schreiben Sie an familienleben@mz.de oder melden Sie sich bei Ihrer MZ-Lokalredaktion vor Ort. Denn – so schreibt jemand aus Merseburg: „Familie macht glücklich!“

ANTISEMITISMUS-VORWURF

Fall Aiwanger löst Sorge im Bund aus

Kritik auch von Unionschef Merz

BERLIN/DPA - Im Fall von Bayerns Vize-Ministerpräsident Hubert Aiwanger hat die Bundesregierung Sorge um das Ansehen des Freistaats geäußert. „Hier geht es inzwischen auch um das Bild, das der Freistaat Bayern in der Welt abgibt“, sagte Vize-Regierungssprecher Wolfgang Büchner am Freitag in Berlin. Die Vorwürfe gegen Aiwanger, die im Raum stünden, müssten aufgeklärt werden, bekräftigte Büchner im Namen von Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD).

Aiwanger (Freie Wähler) hatte zurückgewiesen, zu Schulzeiten in den 1980er Jahren ein antisemitisches Flugblatt geschrieben zu haben. Aiwangers älterer Bruder gab zu, das Pamphlet geschrieben zu haben. Aiwanger entschuldigte sich dann öffentlich.

Büchner betonte: „In Deutschland gibt es keinen Platz für Antisemitismus.“ Dieser Kampf habe für die Bundesregierung „höchste Priorität“. Unionsfraktionschef Friedrich Merz kritisierte das Verhalten von Freie Wähler-Chef Hubert Aiwanger auch nach dessen Entschuldigung. „Ich empfinde den ganzen Vorgang „in jeder Hinsicht als wirklich hoch verstörend, irritierend und auch grauenhaft“, so Merz. **► Politik**

METALLHÄNDLER

Millionenklau bei Aurubis

HAMBURG/DPA - Der Metallgroßhändler Aurubis ist Opfer großangelegter Diebstähle geworden. Bei einer Inventur des Metallbestandes hätten sich erhebliche Abweichungen in den Beständen gezeigt, teilte das Unternehmen am Donnerstagabend mit. Der Schaden könnte bei über 100 Millionen Euro liegen, hieß es. Der Konzern senkte daher seine Gewinnprognose für das laufende Jahr – es ist nicht der erste Fall dieser Art. **► Wirtschaft**

ANZEIGE

Unfallschaden?

Direkt zu LUKZ!



☎ 03491 40 866 40

LUKZ LACK & KAROSSERIE ZENTRUM

www.lukz.org

IN KÜRZE



A 2 wird nach Unfall saniert

THEESSEN/DPA - Nach dem schweren Unfall am Dienstag auf der A 2 zwischen Theeßen und Burg (Jerichower Land) muss die Fahr-
bahn repariert werden. Mehr als 250 Quadratmeter seien so stark
beschädigt, dass der Beton bis auf 30 Zentimeter Tiefe herausge-
stemmt und neu verfüllt werden muss, meldete die Autobahn
GmbH am Freitag. Die Arbeiten dauern bis Samstag an. FOTO: DPA

Sextäter sitzt in Untersuchungshaft

HALLE/DPA - Der mutmaßliche Kinderschänder, der in Halle eine Zwölfjährige missbraucht haben soll, sitzt nun hinter Gittern im „Roten Ochsen“. Das Amtsgericht ordnete am Freitag Untersuchungshaft für den 31-Jährigen an. Wie die Staatsanwaltschaft der Mitteldeutschen Zeitung sagte, habe der Mann aus Kassel (Hessen) bei der Vorführung im Gericht geschwiegen. Er habe allerdings in Aussicht gestellt, sich zu den Vorwürfen äußern zu wollen. Der Beschuldigte hatte das Mädchen bisherigen Erkenntnissen zufolge in sozialen Netzwerken kennengelernt. Im August soll er es mehrfach missbraucht haben – unter anderem in einem halleischen Hotel.

Gewerbesteuer bringt mehr ein

HALLE/DPA - Die Gemeinden in Sachsen-Anhalt haben im ersten Halbjahr 2023 erneut einen Einnahmerekord bei der Gewerbesteuer verbucht. In den ersten sechs Monaten seien insgesamt 618 Millionen Euro an Gewerbesteuereinnahmen zusammengekommen, so das Statistische Landesamt. Dies entspricht einem Anstieg um 13,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Bereits im vergangenen Jahr hatte das Statistische Landesamt mit 544 Millionen Euro einen Höchstwert verkündet. Der aktuelle Rekord verteilt sich allerdings höchst ungleich: Bei rund 46 Prozent der Kommunen fielen die Einnahmen laut Landesamt zuletzt geringer aus als im ersten Halbjahr 2022.

Forschungsbudget ist ausgeschöpft

MAGDEBURG/DPA - In diesem Jahr fördert das Land Sachsen-Anhalt 73 Forschungsvorhaben mit insgesamt rund zwölf Millionen Euro. Damit seien die geplanten Mittel für das laufende Jahr nahezu komplett gebunden, teilte das Wissenschaftsministerium am Freitag mit. Vor allem an den Universitäten Halle und Magdeburg würden Projekte unterstützt, aber auch an den vier Hochschulen des Landes sowie vereinzelt Vorhaben außeruniversitärer Forschungseinrichtungen. Beispielsweise werde ein Projekt bezuschusst, das zusammen mit der Ruhr-Universität Bochum und dem Bernhard-Noch-Institut für Tropenmedizin in Hamburg die Verbreitung von und Gefahr durch Zecken im Land untersucht.

Fischsterben hat ein Ende

WETTIN/DPA - Nach dem massiven Fischsterben in einem Saalealtarm bei Wettin (Saalekreis) schöpfen Angler und Helfer vor Ort Hoffnung. Am Freitagmorgen seien erstmals seit mehreren Tagen keine toten Fische in dem Gewässer gefunden worden, teilte der Angelverein Wettin mit. Nach Angaben des Vereinsvorsitzenden Tizian Taube waren in den vergangenen Tagen rund 1,5 Tonnen tote Fische geborgen worden. Das Gewässer ist nicht mehr mit der Saale verbunden. Die genaue Ursache für das Fischsterben ist noch nicht klar. Bis Ende des Jahres wurde das Angeln in dem Saalealtarm untersagt.

AUFGEFALLEN

Uni Halle darf Kekulé freistellen

Der Virologe Alexander Kekulé ist einem Beschluss des Verwaltungsgerichts Magdeburg zufolge rechtmäßig von seinem Posten an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg enthoben worden. Das Gericht sah laut der am Donnerstagabend veröffentlichten Entscheidung „keine ernstlichen Zweifel an der Rechtmäßigkeit“ der Dienstenthebung. Disziplinarrechtliche Ermittlungen würden ein schweres Dienstvergehen nahelegen. Gegen das Urteil kann am Oberverwaltungsgericht noch Revision eingelegt werden.

Die Martin-Luther-Universität hatte im Dezember 2021 eine „vorläufige Dienstenthebung“ gegen Kekulé erlassen.



Seitdem darf er an der Hochschule nicht mehr forschen und lehren. Der Professor soll im Sommersemester 2020 entgegen seiner Lehrverpflichtung keine Vorlesungen gehalten haben. Kekulé hatte die Vorwürfe zurückgewiesen. Ihm zufolge versuche die Uni, ihn wegen eines Budgetstreits loszuwerden. Der Virologe ist regelmäßig in Medien präsent, vor allem in der Corona-Pandemie wurde er oft befragt. FOTO: DPA

Notruf ohne Not

GESUNDHEIT Ein Fünftel der Rettungseinsätze in Sachsen-Anhalt waren im vergangenen Jahr Fehlfahrten. Warum oft die 116117 anstatt der 112 gewählt werden sollte.

VON JULIUS LUKAS

HALLE/MZ - „Zuweilen“, sagt Marko Trenkler, Leiter des Rettungsdienstes beim Arbeiter-Samariter-Bund Magdeburg, „kommen wir uns wie ein Krankenhaustaxi vor.“ Ein einfaches Nasenbluten, ein leichter grippaler Infekt, Regel- oder Zahnschmerzen würden für manche Menschen reichen, um den Notruf zu wählen. „Uns wird dann auch ganz unverblümt gesagt, dass der Rettungswagen der einfachste Weg sei, ins Krankenhaus oder zu einem Arzttermin zu kommen“, berichtet Trenkler der MZ. Dabei sei der Notruf keinesfalls für Standard-Erkrankungen gedacht. „Wir sind dazu da, um in lebensbedrohlichen Lagen zu helfen.“

Häufig nicht bedrohlich Der Missbrauch des Notrufs 112 sei laut AOK Sachsen-Anhalt ein zunehmendes Problem. „Durchschnittlich 20 Prozent aller Fahrten mit dem Rettungswagen waren dabei in den letzten Jahren sogenannte Fehlfahrten“, teilte die Krankenkasse mit. 2022 kamen so rund 65.500 Touren zusammen, bei denen die Retter am Ende keinen Patienten ins Krankenhaus brachten. Der häufigste Grund sei dabei gewesen, dass kein Notfall vorlag, sagt Marion Strickmann, die bei der AOK den Geschäftsbereich Gesundheit und Medizin leitet.

Für Notfallsanitäter und Notärzte bedeuten solche Fehlfahr-



Rettungswagen sollen bei lebensbedrohlichen Situationen eingreifen – wie hier bei einem Notfall in einer Arztpraxis in Weißenfels. FOTO: ALEXANDER KEMPF

ten eine zusätzliche Arbeitsbelastung bei ohnehin schon steigenden Einsatzzahlen. Auch könne es zu einer Situation kommen, in der ein Rettungswagen wertvolle Minuten auf dem Weg zu einer tatsächlich lebensbedrohlichen Verletzung verliert, weil er zuvor durch eine Fehlfahrt gebunden

65.500

FEHLFahrTEN des Rettungsdienstes gab es 2022. Das bedeutet, dass die Rettungswagen bei diesen Einsätzen keinen Patienten ins Krankenhaus gebracht haben.

war. Zudem würden die unnötigen Einsätze laut AOK „die Versicherungsgemeinschaft teuer zu stehen kommen“, also hohe Kosten verursachen.

Dabei gebe es eine einfache Alternative zum Notruf. „Oft ist die 116117 die richtige Wahl“, sagt Marion Strickmann – auch dann, wenn die Betroffenen sich gefühlt in einer bedrohlichen Situation befänden. Hinter der Nummer steckt der ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung. Er springt ein, wenn der eigene Hausarzt bereits geschlossen hat, die nicht-lebensbedrohlichen Beschwerden jedoch nicht bis zur nächsten Sprechzeit warten können – etwa bei starken Ohren- oder Rückenschmerzen. Die

116117 sei laut AOK in Sachsen-Anhalt täglich ab 19 Uhr, mittwochs und freitags ab 14 Uhr und ganztägig an Wochenenden und Feiertagen erreichbar.

Dass Patienten den Notruf nur aus Bequemlichkeit oder Unwissenheit wählen, hält Marco König allerdings für eine falsche Sichtweise. „Dieser Fingerzeig auf die Bürger ist für mich respektlos“, sagt der Vorsitzende des Deutschen Berufsverbands der Rettungsdienste. „Die Kassenärztlichen Vereinigungen mit ihren Bereitschaftsdiensten ziehen sich aus unserer Sicht immer weiter zurück“, so König. Er selbst kenne Fälle, in denen unter der 116117 niemand erreichbar sei oder der Arzt einfach nicht zu einem Hausbesuch geschickt werde. „Da bleibt den Menschen dann eben nur der Notruf.“

Letzte Hilfe Rettungsdienst

Nach Ansicht des Notfallsanitäters König wäre es zwingend notwendig, eine Notfallstrukturenform durchzuführen und den Leitstellen mehr Befugnisse und bessere Leitfäden zu geben. „Wenn jemand dort anruft und klar ist, dass keine Lebensgefahr besteht, könnte der Mitarbeiter der Leitstelle denjenigen ja auch an den Bereitschaftsdienst vermitteln.“ Aktuell fehlten die genauen Vorgaben, wer bei welchen Symptomen zuständig sei. „Und aus dieser Unsicherheit heraus wird einfach alles beim Rettungsdienst abgeladen“, sagt König.

Süße Äpfel erwartet

Die Qualität der Äpfel stimmt: Klara Sebening, Mitarbeiterin eines Agrar-Betriebes in Raguhn-Jeßnitz, erntet Äpfel der Sorte Santana. Die Obstbauern in Sachsen-Anhalt erwarten in diesem Jahr zwar keine überdurchschnittliche Erntemenge, dafür aber spritzige und süß-säuerliche Äpfel. Wegen der feuchten Witterung im Juli und August würden gute Fruchtgrößen erwartet, teilte der Landesverband Sächsisches Obst am Freitag zum offiziellen Beginn der Apfelsaison mit. Der Regen und die Wärme der vergangenen zwei Monate hätten sich sehr positiv auf Saftigkeit und Fruchtgröße ausgewirkt. Mit erwarteten 12.200 Tonnen Äpfeln liege die Erntemenge zwar deutlich über der Menge des vergangenen Jahres und in etwa auf dem Niveau von 2021, allerdings unter den Durchschnittserträgen FOTO: DPA



SPD will Schellenbergers Rücktritt

BALKONAFFÄRE

Präsident wird zur Belastung für die Koalition

VON HAGEN EICHLER

MAGDEBURG/MZ - Die Balkonaffäre um Landtagspräsident Gunnar Schellenberger (CDU) spitzt sich zu: Am Freitag forderte die SPD-Landtagsfraktion den Rücktritt des Politikers. „Wir raten ihm, im Interesse des Parlaments persönlich die Konsequenz zu ziehen und sein Amt zur Verfügung zu stellen“, heißt es in einer schriftlichen Erklärung des Fraktionsvorstands.

Schellenberger hatte am Donnerstag eingeräumt, dass nicht nur er selbst ein Konzert von Roland Kaiser vom Balkon seines Dienstzimmers aus angesehen hat, sondern dass auch seine Frau, ein anderes Ehepaar und zwei weiteren Frauen dabei waren. Gleichwohl beharrte er darauf, die fünf Gäste seien eigentlich für eine dienstliche Besprechung über eine Konferenz des Max-Planck-Instituts zu ihm gekommen. Diese Behauptung habe Schellenberger nicht untersetzen können, urteilt nun die SPD-Fraktion.

Der Landtag brauche eine Sitzungsleitung „mit großer moralischer Autorität“ und eine Vertretung nach außen, die das Ansehen des Landtags stärke, heißt es im

SPD-Statement weiter. In beidem sei Schellenberger stark beeinträchtigt.

Mit der SPD rückt nun erstmals eine Regierungsfraktion vom Parlamentspräsidenten ab. Die beiden anderen Parteien der schwarz-rot-gelben Koalition hatten Schellenbergers Verhalten am Donnerstag gerügt, sahen aber keinen Anlass für einen Rücktritt.

Die CDU reagiert verstimmt auf die Eskalation. „Die Forderung aus den Reihen der SPD-Fraktionsspitze verwundet uns sehr“, sagte CDU-Fraktionschef Guido Heuer. „Wir sind der Auffassung, dass Partner zuerst direkt miteinander reden und nicht über die Presse. Die Regierungskoalition wird diese Angelegenheit intern klären.“ Anonym äu-

ßern allerdings auch Christdemokraten Kritik am Präsidenten. „Schellenberger hat den Verdacht gegen ihn eher bekräftigt als ausgeräumt“, sagt ein Abgeordneter. „Jeder weiß, dass es anders war als behauptet.“

Unterdessen muss Schellenberger einen weiteren Rückschlag einstecken: Der Kinderschutzbund, an den er als Ausgleich für das gratis angesehene Konzert 600 Euro überwiesen hatte, will das Geld nicht annehmen. Der Verein vermittele Kindern und Jugendlichen Grundwerte wie Aufrichtigkeit, sagte Vorsitzender Wolfgang Berzau. „So, wie diese Spendenabsicht kommuniziert wurde, können wir uns mit unserer Haltung damit nicht einverstanden erklären.“



WEITEREMPFEHLEN LOHNT SICH!

Werben Sie jetzt einen neuen Leser und erhalten 50 € als Dankeschön.

0345 565 2233
leserservice@mz.de

MZ.de Mitteldeutsche Zeitung

WERBER ERHALTEN EINE GELDPRÄMIE VON 50€

Leser
werben
Leser

BESTELLCOUPON

☒ Ich habe den neuen Leser geworben und erhalte die Geldprämie in Höhe von 50€.

Name

Vorname

Telefon

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail Geburtsdatum

Für die Überweisung meiner Geldprämie:

IBAN (Aus Gründen des Datenschutzes empfehlen wir die Versendung mittels Briefumschlag.)

Der neue Leser oder eine in seinem Haushalt lebende Person war innerhalb der letzten 6 Monate nicht Abonnent der Mitteldeutschen Zeitung. Er ist nicht mit mir identisch und wohnt nicht mit mir in einem Haushalt.

☐ Ich willige ein, dass die Mitteldeutsche Verlags- und Druckhaus GmbH meine personenbezogenen Daten nutzt, um mich postalisch, per Telefon und / oder E-Mail über interessante Leser- und Verlagsangebote (Presseprodukte gedruckt / digital, Newsletter, Gewinnspiele, Leser-Reisen, Veranstaltungen, Produkte der verlagseigenen Shops sowie Brief- und Paketdienste) zu informieren. Ich kann der Verwendung meiner Daten durch die Mitteldeutsche Verlags- und Druckhaus GmbH für die genannten Zwecke jederzeit per Post (Mitteldeutsche Verlags- und Druckhaus GmbH, Leserservice, Delitzscher Straße 65, 06112 Halle/Saale) oder per E-Mail (leserservice@mz.de) widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

Die Prämie erhalte ich nach Beginn des Abonnements und ca. 6 Wochen nach Eingang des ersten Bezugsgeldes auf mein Konto.

Information zur Verarbeitung Ihrer Daten: mz.de/datenschutz.

☒ Datum, Unterschrift

Mitteldeutsche Zeitung
Leserservice
06075 Halle

Sie müssen kein Abonnent sein, um einen neuen Leser zu werben.

Ich bin der neue Leser.

Ich bestelle die Mitteldeutsche Zeitung für zzt. monatlich 41,65€ (bei Postzustellung innerhalb Deutschlands derzeit monatlich 48,10€) für mindestens 6 Monate.

Gewünschter Zustelltermin: ☐ ab sofort ☐ ab dem

Name

Vorname

Telefon

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

☐ Ich zahle bequem per SEPA-Lastschrift: ☐ Ich möchte eine Rechnung.

IBAN (Aus Gründen des Datenschutzes empfehlen wir die Versendung mittels Briefumschlag.)

Das Angebot gilt für Botenzustellung an Haushalte im Verbreitungsgebiet. Der Verlag behält sich die freie Entscheidung über die Annahme dieses Angebots vor. Ihnen steht ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Alle Informationen über dieses Recht und die Widerrufsbelehrung finden Sie unter mz.de/agb. Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: mz.de/datenschutz.

☐ Ich willige ein, dass die Mitteldeutsche Verlags- und Druckhaus GmbH meine personenbezogenen Daten nutzt, um mich postalisch, per Telefon und / oder E-Mail über interessante Leser- und Verlagsangebote (Presseprodukte gedruckt / digital, Newsletter, Gewinnspiele, Leser-Reisen, Veranstaltungen, Produkte der verlagseigenen Shops sowie Brief- und Paketdienste) zu informieren. Ich kann der Verwendung meiner Daten durch die Mitteldeutsche Verlags- und Druckhaus GmbH für die genannten Zwecke jederzeit per Post (Mitteldeutsche Verlags- und Druckhaus GmbH, Leserservice, Delitzscher Straße 65, 06112 Halle/Saale) oder per E-Mail (leserservice@mz.de) widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

☒ Datum, Unterschrift

Aktion 10959 gültig bis 15.06.2024.

Prigoschins Tod stellt Putin vor Probleme

RUSSLAND Die Wagner-Söldner sind führungslos. Das bietet dem Kreml neue Einflussmöglichkeiten. Doch auch Gefahren drohen.



Helfer inspizieren die Absturzstelle von Prigoschins Flugzeug. Der Jet war fast senkrecht vom Himmel gestürzt. FOTO: IMAGO

VON ULF MAUDER

MOSKAU/DPA - So ganz gelegt haben sich die Zweifel am Tod des Söldnerchefs Jewgeni Prigoschin bei vielen Russen auch Tage nach dem Absturz seines Privatjets nicht. Zwar haben die russischen Ermittler den 62-Jährigen nach einer molekulargenetischen Analyse nun offiziell für tot erklärt. Aber Antworten auf die Frage zur Ursache für den Absturz seines Privatjets am vergangenen Mittwoch bleiben sie bislang schuldig. Es kursieren weiterhin die Versionen, dass ein Sprengsatz an Bord oder womöglich auch eine versehentlich gezündete Granate das Flugzeug zum Absturz gebracht haben könnte. Oder war es doch ein gezielter Anschlag mit einer Flugabwehrrakete?

Klar ist nur, dass Prigoschin sehr viele Feinde hatte – und sich mit seinem Aufstand gegen die russische Militärführung am 23. und 24. Juni Russlands Präsidenten Wladimir Putin zum mächtigsten Gegner machte. Daher geht auch Tage nach dem Absturz der Maschine die Mehrheit der politischen Beobachter davon aus, dass vor allem der Kremlchef ein Interesse daran hatte, den scharfen Kritiker der russischen Kriegsführung in der Ukraine aus dem Weg zu räumen. Putin selbst trat noch nach und warf dem früheren Vertrauten selbst nach dessen Ende „schwere Fehler“ vor.

Verdacht kommt sofort auf Offiziell weist der Kreml zurück, etwas mit dem Tod Prigoschins und der anderen sechs Angehörigen der Privatarmee Wagner sowie der drei Besatzungsmitglieder des Flugzeuges zu tun zu haben. In Kommentaren unabhängiger russischer Medien ist dennoch immer wieder von einer „kaltblütigen, öffentlichen Hinrichtung“ die Rede. Dass Prigoschin mit Wagner-Kommandeur Dmitri Utkin und anderen wichtigen Vertretern in einem Flugzeug saß und nicht separat reiste, erklären einige Beobachter damit, dass sich der Geschäftsmann für „unantastbar“ gehalten und sich damit in seiner Stellung selbst überschätzt habe. Das habe ihn unvorsichtig gemacht.

Der im Ausland lebende russische Geheimdienstexperte Andrej Soldatow sieht den Absturz in einer Reihe mit anderen politischen Mordfällen in Russland. 2015 etwa wurde der Oppositionelle Boris Nemzow in Kremlnähe erschossen, der frühere Geheimdienststoffizier Alexander Litwinenko wurde 2006 in London mit Polonium vergiftet. Zugleich sieht Soldatow ein „neues Niveau“ der



Dieses Bild zeigt Jewgeni Prigoschin an einem unbekannten Kampfport wenige Tage vor seinem Tod. FOTO: DPA

Letzte Ehre für Utkin

Dmitri Utkin, der Gründer und erste Kommandeur der Söldnergruppe Wagner, ist nach Angaben russischer Staatsmedien auf einem Militärfriedhof bei Moskau beerdigt worden. Der Ex-Geheimdienststoffizier wurde am Donnerstag mit militärischen Ehren verabschiedet. Utkin, der nationalsozialistische Positionen vertrat, hatte Wagner 2014 gegründet. Der Name soll auf seine Vorliebe für den deutschen Komponisten Richard Wagner (1813-1883) zurückgehen. DPA

Gewalt, weil auch Unbeteiligte Opfer wurden. „Es war bemerkenswert, dass alle unsere Quellen in Russland, darunter viele im Sicherheitsapparat, sofort vermuteten, dass Prigoschin auf Putins Befehl getötet wurde“, sagte Soldatow. Viele hätten das als Rache gesehen für die beim Wagner-Aufstand im Juni getöteten Piloten.

Ein für Diktaturen typisches Bestrafungsmuster und sogar „Züge eines Mafia-Staates“ sieht auch der russische politische Analyst

„Das Treffen vor dem Absturz ist wie in Filmen über die Mafia.“

Alexander Baunow
Politischer Analyst

Alexander Baunow von der US-Denkfabrik Carnegie. Es sei schon unter Sowjetdiktator Josef Stalin üblich gewesen, sich noch einmal „dem Feind/Verräter vor der Vernichtung anzunähern“ und den Anschein zu erwecken, dass alles vergebens sei. Putin hatte sich nach Prigoschins Aufstand noch mit ihm und Wagner-Kommandeuren im Kreml getroffen. „Das ist wie in Filmen über die Mafia: Die feindlichen Gruppen und ihre Bosse kommen zusammen, um dann aufeinander zu schießen“, schrieb Baunow. Putin halte sich seit 24 Jahren auch deshalb an der Macht, weil er immer wieder jede Bedrohung ausgeschaltet habe.

Tausende Unzufriedene

Offiziell ermittelt wird nach dem Crash wegen Verstoßes gegen die Sicherheit in der Luftfahrt – aber an einen Unfall glauben nur wenige. Der prominente Journalist Alexej Wenediktow, Chefredakteur des von den Behörden geschlossenen kremlkritischen Radiosenders Echo Moskwj, meinte, dass Prigoschin sich öffentlich gegen Putin gestellt und damit als Verräter sein „Ende“ besiegelt habe. Der Kremlchef vererbe so eine Bloßstellung nie.

Als „kaltblütiger und berechnender Diktator“ habe sich Putin zwei Monate Zeit gelassen, Prigoschins Geschäfte und Strukturen zu analysieren, erklärte Soldatow. Der Taktiker Putin habe wie so oft aus der Krise eine Chance gemacht. „Er hat versucht, die Erniedrigung des Aufstodes in seinen Vorteil zu verwandeln, indem er Hardliner innerhalb der Armee beseitigt und die Stimme des DisSENS in den Militärkreisen unterdrückt hat.“ Vor dem Flugzeugabsturz war auch die Absetzung des Vizekommandeurs der Truppen in der Ukraine, General Sergej Surowikin, bekannt geworden.

Soldatow sieht aber eine Reihe von Problemen für Putin durch Prigoschins Tod. So müsse sich der Kremlchef nun einen neuen Mann fürs Grobe suchen und nicht zuletzt die Generalität inmitten der Schwierigkeiten in der Ukraine an der Leine halten. Außerdem könnten Wagner-Kämpfer laut russischen Medien zumindest versuchen, sich für den Tod Prigoschins zu rächen. Insgesamt muss der Kreml die nun führungslose Söldner-Armee mit tausenden Kämpfern etwa in Afrika unter seine Kontrolle bringen. Russland hat stets betont, es werde seine Interessen in Afrika nicht aufgeben. Erste Wagner-Söldner klagen schon öffentlich, sie bekämen kein Geld mehr und könnten nicht einmal Klinikaufenthalte bezahlen.

JUSTIZ

17 Jahr Haft für Sturm aufs Kapitol

Urteil gegen Rechtsradikalen

WASHINGTON/AFP - Ein Anführer der rechtsradikalen Miliz Proud Boys ist am Donnerstag wegen des Sturms auf das US-Kapitol im Januar 2021 zu einer Haftstrafe von 17 Jahren verurteilt worden. Die Staatsanwälte erklärten, Joe Biggs sei eine der zentralen Figuren in einer „aufrührerischen Verschwörung“ gewesen. Es handelt sich um die zweithöchste bislang verhängte Haftstrafe im Zusammenhang mit dem Sturm von radikalen Anhängern des ehemaligen US-Präsidenten Donald Trump auf das Kapitol.

Richter will abschrecken

Die Staatsanwaltschaft hatte 33 Jahre Haft für den ehemaligen Soldaten Biggs und damit eine deutlich längere Strafe gefordert. Richter Timothy Kelly sagte, es habe sich nicht um ein Ereignis mit massenhaft Opfern gehandelt. Biggs habe nicht beabsichtigt, jemanden zu töten. Kelly sagte zugleich aber auch, „Abschreckung“ sei nötig. Der Angriff auf das Kapitol habe mit „unserer Tradition der friedlichen Machtübergabe



Joe Biggs FOTO: AFP

gebrochen, die eines der wertvollsten Dinge ist, die wir als Amerikaner hatten“.

Vor der Urteilsverkündung äußerte Biggs unter Tränen sein Bedauern und sagte, er werde zukünftig nichts mehr mit den Proud Boys zu tun haben. „Es tut mir so leid“, sagte der nun Verurteilte vor Gericht. „Ich weiß, dass ich an diesem Tag Mist gebaut habe, aber ich bin kein Terrorist.“

Staatsanwalt Jason McCullough sah das anders. Was Biggs und seine Mitstreiter damals getan hätten, sei „nichts anderes als der Akt eines spektakulären Bombenanschlags auf ein Gebäude“ gewesen, sagte er. Sie hätten das Ziel gehabt, Gewählte einzuschüchtern und in Angst und Schrecken zu versetzen. McCullough setzte den Sturm aufs Kapitol mit Terrorismus gleich.

Zweitlängste Haftstrafe

Die Proud Boys waren am 6. Januar 2021 an der gewaltsamen Erstürmung des US-Kapitols durch radikale Anhänger des abgewählten republikanischen Präsidenten Trump beteiligt gewesen. Die Angreifer wollten mit ihrem Sturm verhindern, dass der Kongress an diesem Tag den Sieg des Demokraten Joe Biden bei der Präsidentschaftswahl vom November 2020 endgültig bestätigt.

Im Mai dieses Jahres war bereits der Gründer der rechtsextremen US-Miliz Oath Keepers, Stewart Rhodes, wegen der Kapitol-Erstürmung zu einer Gefängnisstrafe von 18 Jahren verurteilt worden. Es ist die bislang längste von hunderten Verurteilungen in Zusammenhang mit dem Sturm auf das Kapitol.

» Kommentar Seite 8

Was wird aus den beiden?

FLUGBLATT-AFFÄRE Ob Markus Söder an Hubert Aiwanger festhält oder nicht, ist noch immer völlig offen. Die Entscheidung könnte an diesem Wochenende fallen.

MÜNCHEN/DPA - Die Aufarbeitung der Affäre um Bayerns Vize-Regierungschef Hubert Aiwanger und ein antisemitisches Flugblatt aus Schulzeiten steuert auf den entscheidenden Höhepunkt zu. Der Freie-Wähler-Chef wollte 25 Fragen von Ministerpräsident Markus Söder (CSU) zu den im Raum stehenden Vorwürfen bis Freitagabend beantworten. Danach muss Söder abschließend entscheiden, wie es weitergeht: ob er Aiwanger gut einen Monat vor der Landtagswahl am 8. Oktober entlässt oder nicht. Unklar blieb, wann er diese Entscheidung öffentlich bekanntgeben würde.

Söder hatte am Freitagmorgen den zeitlichen Druck auf Aiwanger erhöht, den Fragenkatalog vom Dienstag nun rasch zu beantworten. „Für mich ist wichtig, dass die 25 Fragen jetzt umfassend und glaubwürdig beantwortet werden, und zwar zeitnah. Und zeitnah heißt am besten noch heute, im Laufe des Tages“, sagte der Ministerpräsident am Rande eines Termins im mittelfränkischen Bechhofen. Eine förmliche Frist setzte er seinem Stellvertreter damit aber nicht. Dessen öffentliche Entschuldigung vom Vortag nannte Söder „überfällig“.

Aiwanger sagte anschließend: „Wenn die Forderung lautet, bis heute Abend, dann werden wir versuchen, bis heute Abend zu liefern.“ Er fügte hinzu: „Ich will mir hier keinen Vorwurf machen lassen.“ Vor einem Volksfest-Auftritt in Niederbayern hatte er kurz zuvor gesagt, eigentlich sei die Beantwortung erst für kommende Woche geplant gewesen.

Zuletzt immer neue Vorwürfe

In seiner Rede dort verteidigte er sich: „Jawohl, auch ich habe in meiner Jugend Scheiß gemacht. Jawohl, ich habe auch Mist gemacht.“ Er finde es aber nicht in Ordnung, jemanden später in seinem Leben mit Dingen zu konfrontieren, die 35 bis 40 Jahre zurückliegen, „bis zu seiner beruflichen Existenzvernichtung“. Es gebe viele Dinge, die man im Nachhinein nicht mehr machen würde. Aber man müsse einem Menschen auch zubilligen, im Leben gescheitert zu werden. Er sprach erneut von einer von langer Hand geplanten Schmutzkampagne gegen ihn, „vielleicht, um die Grünen in die Landesregierung zu bringen“.

Aiwanger hatte bereits am Samstag schriftlich zurückgewiesen, zu Schulzeiten das antisemitische Flugblatt geschrieben zu haben, über das die „Süddeutsche Zeitung“ in ihrer Wochenendausgabe berichtet hatte. Gleichzeitig räumte er aber ein, es seien „ein oder wenige Exemplare“ in seiner Schultasche gefunden worden.



Ein Bild aus besseren Tagen: Im November 2018 besiegeln Markus Söder (l.) und Hubert Aiwanger den Koalitionsvertrag für Bayern. FOTO: DPA

Kurz darauf sagte Aiwangers älterer Bruder, er habe das Pamphlet geschrieben.

Am Donnerstag entschuldigte sich Aiwanger dann erstmals öffentlich. In Bezug auf die Vorwürfe blieb er bei bisherigen Darstellungen – insbesondere, dass er das Flugblatt nicht verfasst habe und dass er sich nicht erinnern könne, als Schüler den Hitlergruß gezeigt zu haben. Gleichzeitig ging der Freie-Wähler-Chef zum Gegenangriff über, beklagte eine Kampagne gegen ihn und seine Partei.

„Die Entschuldigung gestern war dringend notwendig“, sagte Söder am Freitag. „Sie war auch überfällig. Und deswegen ist das ein wichtiger Moment gewesen.“ Es blieben aber noch viele Fragen offen, erst ganz am Ende sei eine faire, abgewogene und glaubwürdige Entscheidung möglich. „Ob es am Ende alles ausreicht, wird man erst nach der Beantwortung der Fragen entscheiden“, sagte der CSU-Vorsitzende.

„Ich will mir hier keinen Vorwurf machen lassen.“

Hubert Aiwanger (Freie Wähler) Bayerischer Vize-Regierungschef

Gegen Aiwanger waren zuletzt immer neue Vorwürfe laut geworden. „Weitere Vorwürfe wie menschenfeindliche Witze kann ich aus meiner Erinnerung weder vollständig dementieren noch bestätigen“, sagte Aiwanger dazu am Donnerstag. Auf einen zuvor vom „Spiegel“ erhobenen Vorwurf ging er nicht ein. Demnach soll eine frühere Mitschülerin eidesstattlich versichert haben, dass Aiwanger einmal einen Schulordner mit in den Unterricht gebracht habe, auf dessen Innenseite eine rassistische Beschimpfung gestanden habe. Auf Anfragen dazu reagierte Aiwanger nicht.

Rücktritt bislang kein Thema

„Ich bereue zutiefst, wenn ich durch mein Verhalten in Bezug auf das in Rede stehende Pamphlet oder weitere Vorwürfe gegen mich aus der Jugendzeit Gefühle verletzt habe“, hatte Aiwanger am Donnerstag gesagt. „Meine aufrichtige Entschuldigung gilt zuvorderst allen Opfern des NS-Regimes, deren Hinterbliebenen und allen Beteiligten und der wertvollen Erinnerungsarbeit.“ Ein möglicher Rücktritt war kein Thema.

Die Kritik an Aiwanger riss auch nach dessen Entschuldigung bislang nicht ab. Der Präsident des Zentralrats der Juden, Josef Schuster, sagte der „Bild“: „Die Entschuldigung von Hubert Aiwanger bei den Opfern und Hinterbliebenen der Schoah war ein

guter, wenn auch längst überfälliger Schritt.“ Aber: „Bedauerlicherweise verbindet er dies mit einer Klage über eine politische Motivation der Vorwürfe und lässt weiterhin den Willen zu offener Aufklärung vermissen.“

Bayerns Antisemitismusbeauftragter Ludwig Spaenle (CSU) kritisierte, Aiwangers Verhalten entspreche „nicht der besonderen Verantwortung und Vorbildfunktion, die ihm als Träger eines hohen Staatsamtes zukommen“. Eigenartig sei die „wiederholt vorgetragene Umkehrung von Ursache und Wirkung. Ursache und Anlass für die gesamte Debatte sind das unerträgliche Flugblatt und weitere Vorhalte, nicht die Fragen nach deren Aufklärung.“

Die Bundesregierung äußerte am Freitag Sorge um das Ansehen des Freistaats. „Hier geht es inzwischen auch um das Bild, das der Freistaat Bayern in der Welt abgibt“, sagte Vize-Regierungssprecher Wolfgang Büchner in Berlin. Die schwerwiegenden Vorwürfe gegen Aiwanger müssten aufgeklärt werden, bekräftigte Büchner im Namen von Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD).

CDU-Chef Friedrich Merz sagte, Aiwangers Krisenmanagement sei „offen gestanden nicht das, was ich mir vorstellen, wie jemand, der in einer solchen Lage ist, damit umgeht“. Er empfinde den Vorgang „in jeder Hinsicht als wirklich hoch verstörend, irritierend und auch grauenhaft“.

IN KÜRZE

Weg ist frei für neuen Impfstoff

DÜSSELDORF/DPA - Ein an neue Varianten angepasster Corona-Impfstoff wird voraussichtlich ab dem 18. September erhältlich sein. Apotheken könnten bis 12. September Bestellungen beim pharmazeutischen Großhandel aufgeben, bestätigte der Chef des Apothekerverbands Nordrhein, Thomas Preis, der „Rheinischen Post“. Ab 18. September stünden die Impfstoffe zur Verfügung. Die Europäischen Arzneimittelbehörde (EMA) hatte vor Kurzem grünes Licht für die Zulassung eines weiterentwickelten Impfstoffs von Biontech/Pfizer gegeben.

Bundesweiter Warntag steht an

BERLIN/DPA - In ganz Deutschland soll am 14. September wieder durchgespielt werden, wie im Fall von Katastrophen oder Kriegsfolgen gewarnt wird. Wie Bundesinnenministerium und Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) am Freitag mitteilten, wird ab 11 Uhr gewarnt, Entwarnung soll es gegen 11.45 Uhr geben. Beim jüngsten Warntag im Dezember erhielten schon neun von zehn Menschen auf dem einen oder anderen Weg eine Warnung.



Eine moderne Warnsirene auf einem Gebäude FOTO: DPA

Chinesen dürfen nicht zum Papst

NEW YORK/PEKING/KNA - Das kommunistische Regime in China hat den Katholiken des chinesischen Festlandes eine Teilnahme am Papstbesuch in der benachbarten Mongolei verboten. Das berichtete das „America Magazine“ der US-Jesuiten unter Berufung auf vatikanische Quellen. Demnach wurde auch Bischöfen aus Festland-China eine Erlaubnis verweigert. Lediglich drei chinesische Bischöfe aus den Sonderverwaltungszone Hongkong und Macau sind den Angaben zufolge in die mongolische Hauptstadt Ulan Bator gereist. Papst Franziskus traf am Freitagmorgen zu einem viertägigen Besuch in der Mongolei ein.

Anklage gegen KZ-Wachmann

GIESSEN/HANAU/DPA - Die Staatsanwaltschaft Gießen hat Anklage gegen einen 98-jährigen Mann erhoben, der Wachmann im KZ Sachsenhausen gewesen sein soll. Dem Angeschuldigten werde zur Last gelegt, von Juli 1943 bis Februar 1945 in mehr als 3.300 Fällen Beihilfe zum Mord geleistet zu haben, teilte die Behörde mit. Als Angehöriger der SS-Wachmannschaften soll er „die grausame und heimtückische Tötung Tausender Häftlinge unterstützt haben“.

AfD liegt in Sachsen bei 35 Prozent

UMFRAGE Ein Jahr vor der Wahl zum Landtag sind Rechte die stärkste Kraft.

BERLIN/AFP - Ein Jahr vor der Landtagswahl am 1. September 2024 ist die AfD laut einer Wahlumfrage stärkste Kraft in Sachsen. Bei der von den drei großen sächsischen Tageszeitungen „Freie Presse“, „Leipziger Volkszeitung“ und „Sächsische Zeitung“ beim Marktforschungsinstitut Insa in Auftrag gegebenen Umfrage erhielt die Partei 35 Prozent der Stimmen, wie die „LVZ“ am Donnerstagabend bekanntgab.

Die CDU folgt mit 29 Prozent auf Platz zwei. Die weiteren Parteien liegen weit dahinter: Neun Prozent würden Die Linke wählen, sechs Prozent die Grünen, sieben Prozent die SPD, fünf Prozent die FDP. 35,9 Prozent der Befragten würden eine Regierungsbeteiligung der AfD in Sachsen als „sehr schlecht“ bewerten, 22,5 Prozent als „sehr gut“.

Bei der Umfrage wurden Mitte August 1.500 Wahlberechtigte telefonisch und online befragt. Ministerpräsident Michael Kretschmer (CDU), der Sachsen seit 2019 mit den Grünen und der SPD regiert, hätte mit diesen Ergebnissen keine Mehrheit mehr für seine Koalition. Insa-Geschäftsführer Hermann Binkert

sagte, nur CDU, AfD und Linke könnten derzeit sicher mit einem Einzug in den Landtag rechnen. Grüne, SPD und FDP würden zwar die Fünf-Prozent-Hürde überspringen, liegen bei den sicheren Stimmen aber jeweils unter fünf Prozent.

Während eine Mehrheit der Befragten (53 Prozent) mit der Arbeit der Landesregierung unzufrieden ist, schneidet Ministerpräsident Kretschmer vergleichsweise gut ab. 51 Prozent sind mit ihm zufrieden, 13 Prozent sogar sehr. Vor allem die Älteren bewerten seine Arbeit positiv. „Natürlich freuen wir uns über den großen Zuspruch. Zugleich nehmen wir das überwältigende Vertrauen in unsere Arbeit mit Demut zur

Kenntnis“, sagte Jörg Urban, AfD-Vorsitzender in Sachsen, der „LVZ“. Jetzt gelte es, „ein Jahr lang die Ärmel hochzukrempeln, damit die AfD deutlich stärkste Kraft in Sachsen wird“.

Derweil ist die Zufriedenheit mit der Bundesregierung laut einer Umfrage von infratest dimap zuletzt gesunken. Nur 19 Prozent der Befragten sind mit der Arbeit der Ampel-Koalition aus SPD, Grünen und FDP sehr zufrieden oder zufrieden – Anfang August waren es noch 21 Prozent. Das geht aus dem am Donnerstag veröffentlichten ARD-„Deutschlandtrend“ hervor. 79 Prozent sind der Umfrage zufolge weniger oder gar nicht zufrieden.

» Kommentar Seite 8

IN KÜRZE



IFA öffnet ihre Tore

BERLIN/DPA - Die IFA, Europas größte Messe für Unterhaltungs- und Haushaltstechnik, hat am Freitag in Berlin ihre Tore für Privatbesucher geöffnet. Über 2.000 Aussteller präsentieren bis zum Dienstag ihre Neuheiten, etwa aktuelle Smartphones. Die Branche hofft auf eine Belebung: Inflation und Kaufzurückhaltung hatten die Umsätze in den vergangenen Monaten fallen lassen. FOTO: DPA

Gewerkschaft bestreikt Leag

COTTBUS/DPA - Bei Deutschlands zweitgrößtem Stromproduzenten Leag haben am Freitag mehr als 2.000 Mitarbeiter die Arbeit niedergelegt. Laut der Gewerkschaft IG BCE soll damit in den aktuellen Tarifverhandlungen der Druck auf den Arbeitgeber erhöht werden. Die Kraftwerke liefen im Notbetrieb weiter. Die Gewerkschaft hatte am Mittwoch die zweite Gesprächsrunde abgebrochen und zum Warnstreik aufgerufen. Die IG BCE fordert für insgesamt 7.200 Beschäftigte eine Lohnerhöhung um zwölf Prozent sowie eine Inflationsausgleichsprämie von 1.500 Euro. Die Leag hatte wiederum eine Einmalzahlung von 8.500 Euro angeboten.

Umsatz sinkt bei Heckler & Koch

OBERRDORF/DPA - Heckler & Koch, Deutschlands größter Hersteller von Handfeuerwaffen, hat im ersten Halbjahr 2023 etwas an Boden verloren. Der Umsatz habe mit 149,9 Millionen Euro vier Prozent unter dem des Vorjahreszeitraums gelegen, teilte das Unternehmen am Freitag mit. Das Betriebsergebnis sank um 22 Prozent auf 26 Millionen Euro. Finanzvorstand Björn Krönert begründete dies mit gestiegenen Kosten und einem schwächeren US-Zivilmarkt. Der Nettogewinn stieg dennoch um 1,6 Millionen auf 17,6 Millionen Euro. Grund dafür waren Steuereffekte und eine gesunkene Zinslast. Heckler & Koch hat im vergangenen Jahr massiv Schulden abgebaut.

E-Scooter-Firma kauft VanMoof

LONDON/AMSTERDAM/DPA - Der insolvente niederländische E-Bike-Hersteller VanMoof wird vom McLaren-Tochterunternehmen Lavoie übernommen. Nach Mitteilungen vom Freitag will der britische Hersteller von E-Scootern nur rund 70 der etwa 800 Mitarbeiter übernehmen. VanMoof stellt hochwertige, minimalistische Fahrräder her. Die Firma war mehrfach für Designs und bauliche Innovationen ausgezeichnet worden. Technische Mängel sowie lange Liefer- und Reparaturfristen führten jedoch seit 2021 zu wirtschaftlichen Problemen. Mitte Juli dieses Jahres musste VanMoof Insolvenz anmelden.

Großer Kupferraub

ROHSTOFF Der Metallhändler Aurubis vermisst Material mit dreistelligem Millionenwert. Und es ist nicht der erste Fall.



Kupfer als Rohstoff wird seit Jahren immer wertvoller. Daher werden Kabel immer häufiger entwendet.

FOTO: DPA

VON FRANK-THOMAS WENZEL

FRANKFURT (MAIN)/MZ - Hollywood hat im Genre der spektakulären Diebstähle einiges zu bieten. Doch das alles ist nichts im Vergleich zu dem Coup, den Kriminelle bei der Hamburger Firma Aurubis gedreht haben. Der Kupferhersteller teilte am Donnerstagsabend mit: „Derzeit kann nicht ausgeschlossen werden, dass ein Schaden im niedrigen dreistelligen Millionen-Euro-Bereich entstanden ist.“ Am Freitag musste Aurubis seine bisherige Gewinnprognose von 450 bis 550 Millionen Euro kassieren, der Aktienkurs fiel um bis zu 18 Prozent.

Betrug durch Mitarbeiter Das Management hat nun eine außerordentliche Inventur der Metallbestände gestartet, sie soll Ende September abgeschlossen sein. Zudem wurde das Landeskriminalamt eingeschaltet und „interne und externe Experten“ mit der Aufarbeitung des gigantischen Diebstahls beauftragt. Letztere sollen sich auch um eine „weitere Verbesserung des Sicherheitskonzepts“ kümmern.

Zur Gewinnung von Kupfer kauft Aurubis nicht nur Erze, sondern auch große Mengen Schrott. Das sind unter anderem Produk-

tionsabfälle aus reinem Kupfer, aber auch alte Kabel oder Rohre. Täglich werden Hunderte Tonnen Sekundärrohstoffe verarbeitet – Aurubis gilt als eines der weltweit größten Recyclingunternehmen für das Halbedelmetall.

Die Betrügereien wurden offenbar in der Recycling-Abteilung durchgeführt. Lieferanten hätten Angaben zu verschickten Rohstoffen manipuliert, sagte eine Sprecherin dem Finanzdienst Bloomberg. Komplizen aus der Probenahmeabteilung bei Aurubis hätten das Defizit verschleiert. Im Produktionsprozess sei dann aber festgestellt worden, dass Metall fehle. Das werde aber erst mit einer zeitlichen Verzögerung erkennbar, im Fall von Kupfer sind es standardmäßig vier Wochen.

Dass etwas nicht stimmte, war den Aurubis-Leuten bei regelmäßigen Überprüfungen der Metall-

bestände aufgefallen. Es habe „erhebliche Abweichungen von Soll-Beständen gegeben“, teilte das Unternehmen mit. Das sei auch bei „Sonderproben von Einsatzmaterialien im Recyclingbereich“ der Fall.

Frühere Täter sind inhaftiert

Allerdings ist es nicht das erste Mal, dass wertvolles Material bei Aurubis verschwindet. Schon im Juni hatte der Konzern einen größeren Diebstahl angezeigt. Seinerzeit wurden der Sprecherin zufolge hochwertige edelmetallhaltige Zwischenprodukte gestohlen, die bei der Raffination von Kupfer anfallen, etwa Gold. Daran beteiligte ehemalige Aurubis-Mitarbeiter saßen derzeit in Haft.

Wertvolles Metall wird nicht nur in Hamburg gestohlen. So beklagt die Deutsche Bahn eine stark steigende Zahl von Kupferdiebstählen, bei denen die Täter immer wieder Stromkabel entwenden. Die Londoner Metallbörse teilte vor einiger Zeit mit, dass sich in ihrem Lager Säcke befanden, die mit Steinen statt mit Nickel gefüllt waren. Seit Jahren steigende Metallpreise machen die Diebstähle attraktiv. Vermutet wird auch, dass die Kriminellen ihr Diebesgut oft an Recycler zurückverkaufen.

18 %

KURSVERLUST musste die Aurubis-Aktie am Freitag zeitweise hinnehmen. Der Kurs sackte auf einen Jahrestiefstwert ab.

DIE AKTUELLE BÖRSE

EURO STOXX 50: 4282,64 (-0,34%) | STOXX EUROPE 50: 3967,72 (+0,11%) | ATX: 3170,81 (+0,53%) | SMI: 11075,15 (-0,46%)

Ohne Gewähr. Quelle: Infront

GEWINNER/VERLIERER

aus Dax und MDAX	1.9.	± in %	± in % z. Vortag
thyssenkrupp	7,37		+3,74
Vitesco Techn. Grp.	75,40		+3,43
Kion Group	38,10		+3,25
lanxess	29,66		+1,64
Aurubis	71,82		-6,07
Volkswagen Vz.	108,32		-4,18
Porsche AG Vz.	98,16		-3,62
Redcare Pharmacy	106,10		-3,55

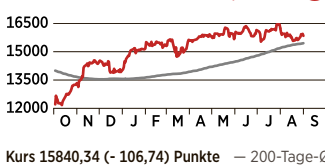
MITTELDEUTSCHE AKTIEN

	Div.	1.9.	± in %
Carl Zeiss Meditec	1,10	92,18	+1,19
Dt. Eff. u. Wech.Bet.	-	0,95	+1,07
Funkwerk	1,50	-	-
Geratherm Medical	0,04	-	-
Hylican	-	4,32	-4,42
Intership Commun.	-	1,68	+5,35
Jenoptik	0,30	26,98	-1,03
publity	-	19,10	-0,26
Verbio Verein. Bio.	0,20	43,68	+0,21
Vita 34 NA	-	4,33	+4,84
Viivoryon (NL)	-	12,08	-2,58
Volkswagen St.	8,70	125,45	-5,21

MDAX

	Div.	1.9.	± in %
Aixtron NA	0,31	35,58	+1,37
Aurubis	1,80	71,82	-6,07
Bechtle	0,65	44,79	-0,33
Befesa (LU)	1,25	33,90	-0,29
Carl Zeiss Meditec	1,10	91,52	-0,22
CTS Eventim	1,06	57,45	-0,09
Delivery Hero	-	35,78	+0,06
Dürr	0,70	27,48	-0,22
Encavis	-	13,80	-2,61
Evonik Industries	1,17	17,75	+0,25
Evotec	-	21,74	+0,46
Fraport	-	50,44	+0,76
freenet NA	1,68	22,16	+0,27
Fresenius M. C. St.	1,12	44,42	-0,29
Fuchs Vz.	1,07	38,24	-0,16
GEA Group	0,95	36,32	-0,22
Gerresheimer	1,25	121,60	+1,42

DAX



Hella	2,88	65,80	± 0,00
HellioFresh	-	29,48	-1,14
Hensoldt	0,30	30,16	+0,67
Hochtieff	4,00	97,75	-0,91
Hugo Boss NA	1,00	69,56	+0,09
Jenoptik	0,30	26,44	-2,29
Jungheinrich Vz.	0,68	31,00	+1,11
K+S NA	1,00	17,51	+0,89
Kion Group	0,19	38,10	+3,25
Knorr-Bremse	1,45	63,30	+0,32
Kronos	1,75	99,15	-0,75
lanxess	1,05	29,66	+1,64
LEG Immobilien	-	66,46	-0,21
Lufthansa vNA	-	8,23	-0,23
Nemetschek	0,45	63,12	-0,97
Nordex	-	10,98	-0,59
ProSiebenSat.1	0,05	7,38	+0,71
Puma	0,82	62,16	+0,26
Rational	13,50	694,00	-1,35
Redcare Pharmacy (NL)	-	106,10	-3,55
RTL Group (LU)	4,00	33,90	-0,59
Scout24 NA	1,00	63,88	+0,41
Sixt St.	6,11	98,15	-0,36
SMA Solar Techn.	-	73,70	-0,81
Stabilus S.A.	1,75	51,00	-1,54
Ströer & Co.	1,85	42,02	+0,19
TAG Immobilien	-	10,40	-0,76
Talinx NA	2,00	62,60	+0,89
TeamViewer SE	-	17,08	-0,29
Telefónica Deutschl.	0,18	1,75	-0,37
thyssenkrupp	0,15	7,37	+3,74
Vitesco Techn. Grp.	-	75,40	+3,43
Wacker Chemie	12,00	136,10	± 0,00

DAX

	Dividende	Kurs	± in %	zum Vortag	52 Wochen	Bör.kap.	KGV
Adidas NA /e	0,70	184,46	+0,02		188,6	93,40	33203
Airbus (NL) /e	1,80	133,84	-1,15		138,7	86,53	105787
Allianz vNA /e	11,40	224,25	-0,04		228,4	156,2	90443
BAF NA /e	3,40	46,89	+0,20		54,04	37,90	41846
Bayer NA /e	2,40	50,87	+0,65		65,66	46,70	49976
Beiersdorf	0,70	122,15	+1,12		128,6	95,38	30782
BMW St./e	8,50	94,20	-3,06		113,5	68,44	54617
Brenntag NA	2,00	74,70	-0,05		77,60	53,58	11541
Commerzbank	0,20	10,10	-0,49		12,01	6,53	12649
Continental	1,50	67,34	-1,87		79,24	44,31	13468
Covestro	-	48,98	-0,18		50,72	27,69	9463
Daimler Truck	1,30	32,08	-1,26		34,31	22,48	26400
Dt. Bank NA	0,30	10,08	+0,32		12,36	7,25	20574
Dt. Börse NA /e	3,60	164,45	+0,37		186,4	155,0	31246
Dt. Post NA /e	1,85	42,87	-0,51		47,05	29,68	53112
Dt. Telekom /e	0,70	19,73	-0,08		23,13	17,35	98363
E.ON NA	0,51	11,36	-0,22		12,29	7,28	29692
Fresenius	0,92	29,44	-0,57		30,35	19,69	13482
Hann. Rück NA	6,00	196,20	-0,03		206,8	143,3	23661
Heidelt. Mat.	2,60	73,72	-0,75		77,78	38,73	14235
Henkel Vz.	1,85	71,18	+0,65		78,84	59,12	12682
Infinion NA /e	0,32	32,88	-0,42		40,27	21,87	42932
Mercedes-Benz /e	5,20	65,86	-2,49		76,10	50,65	70459
Merck	2,20	166,80	+0,48		202,8	145,6	21558
MTU Aero	3,20	213,90	-0,88		245,1	149,2	11434
Münch. R. vNA /e	11,60	357,10	-0,31		362,2	251,1	48733
Porsche AG Vz.	1,01	98,16	-3,62		120,8	81,00	44712
Porsche Vz.	2,56	48,50	-2,16		73,50	48,19	7427
Qiagen (NL)	-	41,54	-1,54		48,36	39,21	9471
Rheinmetall	4,30	248,20	-1,23		281,3	140,5	10811
RWE St.	0,90	37,89	-0,45		43,96	36,05	25622
SAP /e	2,05	128,20	-0,48		130,2	79,58	157494
Sartorius Vz.	1,44	370,90	-1,72		471,7	291,9	13886
Siem. Energy	-	13,04	-0,91		24,81	10,25	10423
Siem. Health.	0,95	45,80	-0,97		58,08	40,32	51662
Siemens NA /e	4,25	137,50	-0,99		167,0	95,07	110000
Symrise	1,05	95,70	-0,48		112,6	87,96	13376
Vonovia NA /e	0,85	21,85	-1,18		28,72	15,27	17800
VW Vz. /e	8,76	108,32	-4,18		153,7	107,7	22536
Zalando	-	28,42	-1,08		45,81	19,18	7490

Stand: 18.10 Uhr ME(SZ)
ERLÄUTERUNGEN Aktien Xetra-Kurse (Schluss: 17.30 Uhr), im übrigen Kurse des Frankfurter Parkett Handels (Schluss: 22.00 Uhr), /e = Euro Stoxx 50 Werte; St. = Stammaktie; Vz. = Vorzugsaktie; Na = Namensaktie; Dividenden: Letzte Zahlung in Landeswährung. * = Preis vom Vortag oder letzt verfügbar; Edelmetalle: Degussa Goldhandel (Endkundenpreise).

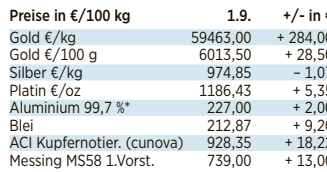
SDAX

	Div.	1.9.	± in %
1&1	0,05	13,80	+0,58
adesso	0,50	114,72	-1,22
Adtran Hold. (US)	0,09	8,04	-0,12
Adtran Networks	-	20,10	+0,25
Amadeus Fire	4,50	111,80	-0,71
Aroundtown (LU)	0,07	1,52	-0,03
Atoss Software	2,83	224,50	± 0,00
Autol Group	7,69	-	-0,72
Besix NA	0,14	32,72	-1,44
BayWa vNA	1,20	32,50	-0,15
Bilfinger	1,30	32,22	+0,69
Borussia Dortmund	-	4,59	-0,86
Cancom	1,00	26,36	-1,64
Ceconomy St.	-	2,37	-1,74
CeWe Stiftung	2,45	88,70	-2,10
CompuGroup Med.	0,50	43,12	-0,32
Dermapharm Holding	1,05	45,10	+1,99
Deutsche Beteiligung	0,80	31,75	-2,31
Deutz	0,15	4,23	-0,31
Drägerwerk Vz.	0,19	45,00	+0,90
Dt. Pfandbriefbank	0,95	7,25	-0,48
Dt. Wohnen Inh.	0,04	21,08	-0,38
Dünn Group	0,05	31,98	+0,57
Eckert & Ziegler	0,50	32,72	-1,56
Elmos Semicond.	0,75	65,20	-2,40
Elektronikorg	1,00	86,60	-1,03
Fielmann Grp.	0,75	47,08	+8,68
flintexDEGIRO	-	8,12	+0,40
GFT Technologies	0,45	25,26	-2,17
Grand City Prop. (LU)	0,82	8,09	-1,94
Norma Group NA	0,40	23,50	-0,47
Hamborner Reit	0,47	6,55	-2,38
Heidelberger Druck.	-	1,30	-0,15
Hornbach Hold.	2,40	71,60	-1,38
Hypoport SE	-	169,70	-1,34
Infos Holding	0,80	22,15	± 0,00
Jost Werke	1,40	49,20	+3,36
Klöckner & Co. NA	0,50	7,93	+0,52
Kontron (AT)	1,00	19,90	-1,00
KWS Saat	0,80	56,10	± 0,00
Metro St.	-	7,27	-1,16
MorphoSys	-	27,89	-0,29
Nagarro	-	68,90	-0,86
New Work	6,72	99,00	+0,30
Norma Group NA	0,33	16,89	-0,47
Patrizia	0,33	8,50	-3,63
Pfeiffer Vacuum	0,11	147,00	-0,14

SDAX

PNE NA	0,08	12,56	-1,41
PVA TePla	-	17,41	-1,75
SAF Holland	0,60	11,36	-1,22
Salzgitter	1,00	27,46	+0,96
Schaeffler Vz.	0,45	5,45	-0,70
Secunet	2,86	220,50	-0,73
SFC Energy	-	24,00	-2,83
SGL Carbon	-	6,95	-0,65
Siltronic NA	3,00	73,80	+0,07
Sto & Co. Vz	5,00	133,20	-3,06
Strattec	0,97	49,35	-1,00
Südzucker	0,70	15,02	+0,94
Suse (LU)	-	15,58	+0,19
Süss MicroTec NA	0,20	21,20	-1,65
Synlab	0,33	9,28	-1,89
Traton	0,70	19,18	+1,00
United Internet NA	0,50	17,84	+0,51
Varia	-	20,29	-0,44
Verbio Verein. Bio.	0,20	43,90	+0,48
Vossloh	1,00	41,15	-0,96
Wacker Neuson NA	1,00	20,35	-0,25
Wüstenr. & Württ.	0,65	15,26	-0,65
Zeal Network	3,60	32,30	-0,77

Gold (Euro/Unze)



EDEL- & NE-METALLE

Preise in €/100 kg	1.9.	+/- in €
Gold €/kg	59463,00	+ 284,00
Gold €/100 g	6013,50	+ 28,50



Typisch Elbflorenz!

- ✓ 8 Tage Emirate & Oman inkl. Flüge schon ab € 999,- p.P.
- ✓ Frühbucher Sonderpreise 2024 Norwegen, Island, Grönland & mehr schon ab € 499,- p.P.
- ✓ Bus oder Parkplatz nur € 99,-
- ✓ Inklusive Vollpension & Trinkgelder

Sonderpreise Costa Kreuzfahrten: Buchen Sie jetzt und profitieren Sie von unschlagbar günstigen Preisen. Erleben Sie Emirate, Oman, Grönland, Island, Norwegen, Orkney Inseln & mehr schon ab € 499,- p.P.

Termine Reise 1 Costa Diadema

- a) 17.05. - 24.05.24

a) 24.05. - 31.05.24

a) 31.05. - 07.06.24

a) 14.06. - 21.06.24

a) 21.06. - 28.06.24

b) 28.06. - 05.07.24

b) 05.07. - 12.07.24

b) 12.07. - 19.07.24

b) 19.07. - 26.07.24
- b) 26.07. - 02.08.24

b) 02.08. - 09.08.24

b) 09.08. - 16.08.24

b) 16.08. - 23.08.24

a) 23.08. - 30.08.24

s) 30.08. - 06.09.24

s) 06.09. - 13.09.24

s) 13.09. - 20.09.24
- Reisezeit a,b mit Zuschlag, Reisezeit s ohne Zuschlag

8 Tage Südnorwegens schönste Fjorde Geiranger, Kopenhagen, Hellesylt, Bergen & mehr			
Tag	Hafen	An	Ab
01.	Kiel/Deutschland		20.00
02.	Kopenhagen/Dänemark	10.00	18.00
03.	Erholung auf See	-	-
04.	Hellesylt/Norwegen	09.00	11.00
04.	Geiranger Fjord/Norwegen	13.00	20.00
05.	Alesund/Norwegen	08.00	18.00
06.	Stavanger/Norwegen	10.00	20.00
07.	Erholung auf See	-	-
08.	Kiel/Deutschland	08.00	
Termin 24.05. statt Hellesylt: Bergen, statt Geiranger: Flam, statt Stavanger: Haugesund Termin 31.05. & 09.08. statt Alesund: Haugesund Termin 14.06. statt Alesund: Kristiansand Termin 21.06./28.06./05.07./19.07./26.07./23.08. statt Alesund: Bergen, statt Stavanger: Haugesund Termin 16.08./30.08./06.09. statt Alesund: Bergen			



Bewachter Parkplatz nur € 99,- p.Pkw

KREUZFahrtPREISE p.P. IN EURO		
Kategorie	Elbflorenz-Sonderpreis	Normalpreis
Roulette Innen	499,-	879,-
Innen Standard	579,-	959,-
Innen Komfort	629,-	1.009,-
Außen Standard	829,-	1.109,-
Balkon Standard	1.079,-	1.459,-
Balkon Komfort	1.179,-	1.559,-

- Zuschlag Reisesaison a) Innen € 49,- p.P. Außen & Balkon + € 99,- p.P.
- Zuschlag Reisesaison b) Innen € 149,- p.P. Außen & Balkon + € 199,- p.P.
- Einzel, Mehrbettkabinen & Suiten auf Anfrage
- Bewachter Parkplatz in Kiel nur € 99,- p.Pkw
- Bahn An- und Abreise € 69,- p.P./Strecke
- Inkludierte Leistungen: Trinkgelder, Vollpension
- Optional zubuchbar: Getränkepaket My Drinks € 34,30 p.E./Tag
- Hinweise: Personalausweis mit 6-monat. Gültigkeit nach Reiseende erforderlich
- Reiseveranstalter: Costa Crociere S.p.A., Genua, Administrativer Ansprechpartner für Deutschland: Costa Crociere S.p.A., Niederlassung der Costa Crociere S. p. A. (Genua), Am Sandtorkai 39, 20457 Hamburg

Termine Reise 2 Costa Favolosa

- a) 08.06. - 23.06.24

s) 11.08. - 25.08.24
- Reisezeit a mit Zuschlag, Reisezeit s ohne Zuschlag

16 Tage Island & Schottland Reykjavik, Isafjördur, Edinburgh, Invergordon & mehr			
Tag	Hafen	An	Ab
01.	Hamburg/Deutschland		20.00
02.	Erholung auf See	-	-
03.	Newhaven/Edinburgh/GB	09.00	-
04.	Newhaven/Edinburgh/GB	-	16.00
05.	Erholung auf See	-	-
06.	Seydisfjördur/Island	09.00	18.00
07.	Akureyri/Island	09.00	19.00
08.	Isafjördur/Island	09.00	21.00
09.	Grundarfjördur/Island	08.00	20.00
10.	Reykjavik/Island	07.00	-
11.	Reykjavik/Island	-	18.00
12.	Erholung auf See	-	-
13.	Kirkwall/Orkney Inseln/Schott.	13.00	21.00
14.	Invergordon/Schottland	08.00	19.00
15.	Erholung auf See	-	-
16.	Hamburg/Deutschland	08.00	
Termin 11.08.24: Reisedauer 15 Tage, 1 Tag Reykjavik entfällt			



Bus oder Parkplatz nur € 99,- p.P.

KREUZFahrtPREISE p.P. IN EURO		
Kategorie	Elbflorenz-Sonderpreis	Normalpreis
Roulette Innen	1.249,-	2.019,-
Innen Standard	1.349,-	2.119,-
Innen Komfort	1.449,-	2.219,-
Außen Standard	2.099,-	2.869,-
Balkon Standard	2.699,-	3.519,-
Balkon Komfort	2.849,-	3.669,-

- Zuschlag Reisesaison a) € 49,- p.P. s) ohne Zuschlag
- Einzel, Mehrbettkabinen & Suiten auf Anfrage
- Bus An- und Abreise nur € 99,- p.P.
- Busabfahrtsorte: Berlin Ostbahnhof oder ZOB, Leipzig/Halle Flughafen, Dessau
- Bewachter Parkplatz in Hamburg € 99,- p.Pkw
- Bahn An- und Abreise € 69,- p.P./Strecke
- Inkludierte Leistungen: Trinkgelder, Vollpension, Elbflorenz Reiseleitung
- Optional zubuchbar: Getränkepaket My Drinks € 34,30 p.E./Tag
- Hinweise: Reisepass mit 6-monat. Gültigkeit nach Reiseende erforderlich
- Reiseveranstalter: Costa Crociere S.p.A., Genua, Administrativer Ansprechpartner für Deutschland: Costa Crociere S.p.A., Niederlassung der Costa Crociere S. p. A. (Genua), Am Sandtorkai 39, 20457 Hamburg

Termin Reise 3 Costa Favolosa

07.07. - 29.07.24

23 Tage Grönland & Island Qaqortoq, Reykjavik, Akureyri, Nuuk & mehr			
Tag	Hafen	An	Ab
01.	Hamburg		20.00
02.	Erholung auf See	-	-
03.	Erholung auf See	-	-
04.	Seydisfjördur/Island	10.00	18.00
05.	Akureyri/Island	09.00	19.00
06.	Isafjördur/Island	09.00	18.00
07.	Erholung auf See	-	-
08.	Passage Prinz Christian Sund	10.00	16.00
09.	Qaqortoq/Grönland	08.00	-
10.	Qaqortoq/Grönland	-	20.00
11.	Erholung auf See	-	-
12.	Nuuk/Grönland	07.00	-
13.	Nuuk/Grönland	-	16.00
14.	Erholung auf See	-	-
15.	Erholung auf See	-	-
16.	Reykjavik/Island	12.00	-
17.	Reykjavik/Island	-	18.00
18.	Erholung auf See	-	-
19.	Kirkwall/Orkney Inseln/Schott.	13.00	20.00
20.	Invergordon/Schottland	07.00	18.00
21.	Greenock/Edinburgh/GB	08.00	18.00
22.	Erholung auf See	-	-
23.	Hamburg	08.00	



Bus oder Parkplatz nur € 99,- p.P.

KREUZFahrtPREISE p.P. IN EURO		
Kategorie	Elbflorenz-Sonderpreis	Normalpreis
Roulette Innen	1.799,-	2.839,-
Innen Standard	1.949,-	2.989,-
Innen Komfort	2.049,-	3.089,-
Außen Standard	3.149,-	3.189,-
Balkon Standard	4.699,-	5.739,-
Balkon Komfort	4.899,-	5.939,-

- Einzel, Mehrbettkabinen & Suiten auf Anfrage
- Bus An- und Abreise nur € 99,- p.P.
- Busabfahrtsorte: Berlin Ostbahnhof oder ZOB, Leipzig/Halle Flughafen, Dessau
- Bewachter Parkplatz in Hamburg € 99,- p.Pkw
- Bahn An- und Abreise € 69,- p.P./Strecke
- Inkludierte Leistungen: Trinkgelder, Vollpension, Elbflorenz Reiseleitung
- Optional zubuchbar: Getränkepaket My Drinks € 34,30 p.E./Tag
- Hinweise: Reisepass mit 6-monat. Gültigkeit nach Reiseende erforderlich
- Reiseveranstalter: Costa Crociere S.p.A., Genua, Administrativer Ansprechpartner für Deutschland: Costa Crociere S.p.A., Niederlassung der Costa Crociere S. p. A. (Genua), Am Sandtorkai 39, 20457 Hamburg

Termine Reise 4 Costa Toscana

- c) 16.12. - 23.12.23

a) 06.01. - 13.01.24

s) 13.01. - 20.01.24

a) 20.01. - 27.01.24

a) 27.01. - 03.02.24
- a) 03.02. - 10.02.24

b) 10.02. - 17.02.24

a) 17.02. - 24.02.24

b) 24.02. - 02.03.24

b) 02.03. - 09.03.24
- Reisezeit a,b,c mit Zuschlag, Reisezeit s ohne Zuschlag

8 Tage Arabiens moderne Städte Abu Dhabi, Dubai, Doha, Maskat & mehr			
Tag	Hafen	An	Ab
01.	Flug Anreise, Transfer Flughafen - Schiff		
01.	Dubai/VAE		
02.	Dubai/VAE		23.59
03.	Abu Dhabi/VAE	09.00	23.59
04.	Doha/Katar	14.00	22.00
05.	Erholung auf See	-	-
06.	Maskat/Oman	07.00	17.00
07.	Dubai/VAE		13.00
08.	Dubai/VAE/Ausschiffung nach dem Frühstück		
08.	Transfer Schiff - Flughafen, Flug Rückreise		



Inklusive Flug An- & Abreise

KREUZFahrtPREISE p.P. IN EURO		
Kategorie	Elbflorenz-Sonderpreis	Normalpreis
Roulette Innen	999,-	1.719,-
Innenkabine	1.099,-	1.819,-
Außenkabine	1.249,-	1.969,-
Balkonkabine	1.349,-	2.069,-

- Zuschlag Saison a) + € 49,- p.P. b) + € 99,- p.P. c) + € 269,- p.P.
- s) ohne Zuschlag
- Einzel, Mehrbettkabinen & Suiten auf Anfrage
- Inklusive Flug An- und Abreise und Rail & Fly ab/bis Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München
- Inkludierte Leistungen: Trinkgelder, Vollpension
- Optional zubuchbar: Getränkepaket My Drinks € 34,30 p.E./Tag
- Hinweise: Reisepass mit 6-monatiger Gültigkeit nach Reiseende erforderlich
- Reiseveranstalter: Costa Crociere S.p.A., Genua, Administrativer Ansprechpartner für Deutschland: Costa Crociere S.p.A., Niederlassung der Costa Crociere S. p. A. (Genua), Am Sandtorkai 39, 20457 Hamburg

ELBFLORENZ REISEDIENST



Buchungsannahme:

0351 / 43 75 70

Mo. - Fr. 09.00 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

SEEREISEDIENST - Elbflorenz Reisedienst GmbH & Co. KG, Wiener Strasse 80 b, 01219 Dresden

Rund um die Uhr buchen unter:
www.seereisedienst.de



ZAHL DES TAGES

10.000.000

Fahrgäste haben im Juli und August das 49-Euro-Ticket in Bus und Bahn genutzt. Laut dem Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) waren es im Mai noch neun Millionen. Laut einer Umfrage des VDV hätten acht Prozent der Nutzer zuvor den ÖPNV gar nicht genutzt.

KOMMENTAR

Ampelstreit stärkt den rechten Rand



MARKUS DECKER zieht Schlüsse aus hohen Umfragewerten für die AfD.

Die Zahlen sind erschütternd, wieder einmal. In der neuesten Umfrage für Sachsen, wo in einem Jahr ein neuer Landtag gewählt wird, rangiert die AfD bei 35 Prozent und damit deutlich vor der CDU, SPD, Grüne, Linke und FDP firmieren allesamt unter der Rubrik Kleinparteien. Tatsächlich bestätigen die Zahlen einen Trend, der für andere Ostländer ähnlich gilt – allen voran für Thüringen. Die Demokratie ist in Gefahr. Nicht mehr abstrakt, sondern konkret – und nicht mehr morgen oder übermorgen, sondern heute.

Wir haben Bedrohungen von außen. Egal, ob in den USA oder Europa: Überall erstarken mehr oder weniger rechtsradikale Parteien. Das hat Signalwirkung für Deutschland. Nach Jahrzehnten der durch die NS-Zeit bewirkten Tabuisierung lautet die Botschaft: Man „darf“ wieder Rechtsaußen wählen, und man tut es auch.

Wir haben eine AfD, die zur Lösung der Probleme nichts beiträgt – nichts zur Bekämpfung des Klimawandels, der Inflation oder des Fachkräftemangels –, sondern Probleme gezielt verschärft.

Trotzdem oder gerade deshalb wird sie gewählt. Man konnte das lange Zeit für ein ostdeutsches Spezifikum halten. Doch die Zeiten sind vorüber. In Hessen, wo die Bürger am 8. Oktober zu den Urnen schreiten, würden 16 Prozent AfD wählen. In Bayern sind es 14 Prozent – wobei hier die Freien Wähler in gleicher Stärke dazukommen. Deren Chef Hubert Aiwanger demonstriert derzeit täglich, dass er nicht begriffen hat, worauf die demokratische Bundesrepublik 1949 gründete: auf der Abkehr von dem, was 1945 endete. Das ist typisch. Jenseits der AfD ist zur Mitte hin eine Grauzone entstanden, und sie wächst.

Schließlich haben wir eine wegen ihrer inhaltlichen Gegensätze ohnehin dysfunktionale Bundesregierung, die sich trotz vordergründiger Harmonie bei der Ka-

binettsklausur in Meseberg unverändert in überflüssigen Sticheleien ergeht. Die Selbstvergessenheit der Ampelkoalition ist zum Gruseln. In einer Zeit, in der der Parlamentarismus grundsätzlich infrage steht, zeigt sich schmerzlich, dass das Denken zu vieler Politiker an den eignen Parteigrenzen endet. „Leute, wacht auf!“, rief der 90-jährige Alt-Liberale Gerhart Baum unlängst. Im Berliner Regierungsviertel folgen zu wenige diesem Rat. Es ist leider nicht so, dass demokratische Parteien zuallererst das Nötige tun, um die Demokratie zu schützen. Sie kalkulieren lieber, was ihnen im demokratischen Wettbewerb nützt.

Es gibt in dieser Lage keine einfachen Antworten mehr, zumal sie sich noch verschärfen könnte. Wie in Thüringen. Dort regiert eine rot-rot-grüne Minderheitsregierung, die, auch weil ihr die Mehrheit fehlt, keine konsistente Politik zustande bringt. Die CDU kann sich nicht entscheiden zwischen Kooperation und Konfrontation. Dieses chaotische Bild lässt das Vertrauen der Bürger erodieren. Derlei könnte in Sachsen ebenfalls passieren. Am Ende hätte die AfD ihr Ziel erreicht: zunächst nachhaltige Destabilisierung, dann Machtübernahme.

Gefragt sind: lösungsorientierte Politik ohne populistische Obertöne; Entlarvung der AfD als Kraft, die alles nur schlimmer macht; verantwortungsbewusste Bürger, die das Wort von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier beherzigen, wonach sich niemand auf mildernde Umstände herausreden kann, wenn er Antidemokraten seine Stimme gibt.

Wir befinden uns in einer Situation, in der Gefahren ineinandergreifen und Defätismus grassiert. In Teilen Ostdeutschlands ist dieser Punkt erreicht. Es gilt, ihn für Gesamtdeutschland abzuwenden.

Politik

Den Autor erreichen Sie unter: redaktion.politik@mz-web.de

KOMMENTAR

Peking schiebt seine Probleme nur auf



FABIAN KRETSCHMER rechnet mit schlechten Zeiten für Chinas Wirtschaft.

Für Chinas Wirtschaft hat es längst fünf vor zwölf geschlagen: Rekordhohe Jugendarbeitslosigkeit und die sich verschärfende Immobilienkrise trüben die Aussichten. Die Regierung steht unter Zugzwang, doch einen Rettungsanker wirft Peking nicht aus. Das hat vor allem mit einem moralischen Dilemma zu tun: Die Parteiführung möchte, dass risikofreudige Firmen selbst Verantwortung übernehmen.

Stattdessen häuften sich zuletzt punktuelle Maßnahmen. Das dürfte der Wirtschaft jedoch nicht mehr als eine kleine Verschnaufpause geben. Im Kern wird Chinas Wachstum von zwei Faktoren gelähmt, die nur durch grundlegende Reformen zu beheben wären. Zum einen schadet die politische

Führung massiv dem Investitionsklima, indem sie wieder ideologische Kontrolle über wirtschaftlichen Pragmatismus stellt.

Zudem ist das volkswirtschaftliche Modell an seine Grenzen gelangt. Während man Wachstum durch Investitionen und Exportüberschüsse erzielte, blieb der Binnenkonsum unterentwickelt. Damit die Verbraucher die Wirtschaft ankurbeln können, müssten Löhne und Sozialleistungen steigen. Das bedeutet aber auch, dass die Regierung große Teile ihrer Ressourcen – und damit ihrer Macht – ans Volk abgeben müsste. Und dafür fehlt bislang der politische Wille.

Wirtschaft

Den Autor erreichen Sie unter: redaktion.politik@mz-web.de



WORTWÖRTLICH

Charlize Theron

„Regen, der auf Staub trifft, hat immer etwas an sich. Er erzeugt diesen einzigartigen Geruch, der mich an meine Kindheit in Südafrika erinnert. Ich hoffe bei Regen immer, dass dieser die Gefühle aus meiner Kindheit hervorholt.“

Die Schauspielerin über die Erinnerungen an ihr Heimat

FOTO: DPA

KALENDERBLATT

2. September 1666

Katastrophe: In der königlichen Bäckerei in London bricht ein Feuer aus, das sich rasch ausbreitet. Der „Große Brand von London“ wütet vier Tage lang. Das Feuer zerstört mehr als 80 Prozent der Gebäude in der Stadt und radiert das mittelalterliche London somit fast vollständig aus.

Trump ist zu Recht angeklagt

Harte Urteile gegen US-Milizen zeigen die Verantwortung des Ex-Präsidenten.



„Ohne Trump hätten die harten Jungs nicht zugeschlagen.“

Thomas Spang
USA-Korrespondent

verführt. Sie hätten geglaubt, dass die Wahlen gestohlen worden seien. Die Anstiftung mag eine Rolle gespielt haben, eine Entschuldigung ist sie nicht. Zusammen mit den bereits gefällten Urteilen gegen die Führung der „Oath Keepers“ hat die Justiz zwei wichtige extremistische Milizen damit aus dem Verkehr gezogen.

Dass Donald Trump solche Leute hofierte, als er sie etwa bat, „sich zurück- und bereitzuhalten“, spricht Bände. Wenig versteckt rief er sie vor dem 6. Januar nach Washington und sah dann untätig zu, wie sie die Barrieren vor dem Kongress durchbrachen, auf Polizisten einprügelten und den Parlamentsbau stürmten.

Nachdem der Rechtsstaat bereits mehr als 600 Kapitolstürmer verurteilt hat, ist es nun unerlässlich, auch dem geistigen Brandstifter den Prozess zu machen. Deshalb sind die diversen Strafprozesse gegen den Ex-Präsidenten so wichtig. Trumps Lügen entschuldigen die Aufführer nicht. Aber sie dürfen nicht ungestraft bleiben. Denn ohne den Ex-Präsidenten hätten die harten Jungs nicht zugeschlagen. Daher trägt er zweifelsohne die Verantwortung für den Angriff auf die Grundfesten der amerikanischen Demokratie.

Politik

Den Autor erreichen Sie unter: redaktion.politik@mz-web.de



Kleiner Fisch

KARIKATUR: LUFF

LESERBRIEFE

Zu „Verdächtiger Exportboom“, Thema: Deutsche Waren erreichen Russland über Umwege MZ vom 31. August
Wir wussten doch schon von Anfang an, dass auch schon vor dem Krieg die Waren auf Umwegen in Russland landen und somit die EU-Sanktionsbeschlüsse unterlaufen werden. Der Absatzmarkt in Zentralasien freut sich. Verdächtige Exportzahlen müssen Folgen haben. Die verdächtigen Transitländer müssen davon überzeugt werden, ihre Grenzen nach Russland besser zu überwachen. Auch der Kampf gegen die Korruption ist nötig. Vom Kampf

gegen Korruption in der Ukraine hören und lesen wir aber in den Medien wöchentlich – schon seit 2014. Außer verständnislosem Kopfschütteln bleibt einem dazu nichts mehr zu sagen.
Petra Freygang, Holzweißig

Zu „Militär putscht in Gabun“, Thema: Erneut wird in Afrika ein Präsident gestürzt MZ vom 31. August
Es folgt Putsch auf Putsch in Afrika, und man stellt sich die Frage: Wer zieht im Hintergrund die Fäden? In den Ländern der Putschisten agieren offen die Wagner-Söldner. Putin braucht Zu-

gänge zu Bodenschätzen, zu seltenen Erden. Diese sind in Afrika billig abzubauen. Die Putschisten erhalten militärischen Rückhalt durch russische Söldner, und der Kreml finanziert seinen Krieg gegen die Ukraine. Prigoschin und Utkin sind weg und es stehen schon die nächsten russischen Privatarmeen in den Startlöchern. Putin sollte sich nicht überschätzen, denn China will die größte Wirtschaftsmacht werden. Wie lange wird sich das Xi Jinping in Afrika mit anschauen. Wann bremsst er Russland aus?
Hubert Richter, Halle

Schellenbergers Spende sühnt das Vergehen nicht

Zu „Auch die Frau war mit dabei“, Thema: Landtagspräsident Gunnar Schellenberg gibt in der Balkon-Affäre stückweise Details preis MZ vom 1. September

Die Liste der Verfehlungen des Herrn Schellenberger wird immer länger. Erst leistet er sich einen Dienstwagen mit Sonderausstattungen, dann der geplante Flug nach Singapur – obwohl es dafür kein Programm gab –,

danach die Rekrutierung usbekischer Arbeiter – ohne Befugnis – und jetzt das kostenlose Roland-Kaiser-Konzert. Wie viele Verfehlungen soll dieser unglaubwürdige Landtagspräsident noch begehen, bevor die „christliche“ Fraktion einsieht, dass sein Verhalten nicht nur dem Amt des Landtagspräsidenten, sondern dem gesamten Landes schadet? Sachsen-Anhalt – das Land des Party-Präsi-

denten! Sachsen-Anhalt ein Bundesland, in dem sich ein Landtagspräsident alles leisten kann! Jetzt will er sich mit einer Spende freikaufen. Damit ist aber kein Vergehen gesühnt. Gunnar Schellenberger erhält 15.600 Euro monatlich als Grundentschädigung. Diese Summe bekommen viele Bürger in Sachsen-Anhalt im gesamten Jahr nicht. Ich auch nicht. Trotzdem würde ich mir keine

solchen Anmaßungen wie der Landtagspräsident leisten. Mein Präsident ist er nun nicht mehr! Vielleicht versucht er sein Glück in Zukunft als Märchenscheiter. Mit der Dienstbesprechung an einem Samstagabend hat es ja auch geklappt. Solch ein unglaubwürdiger Mensch muss als Landtagspräsident zurücktreten.

Ernst H. Brink
Amesdorf



Marco Rose nimmt
Timo Werner in
Schutz. **RBLIVE.DE**

IN KÜRZE

FUSSBALL

Schwere Lose für Freiburg

FRANKFURT/SID - Der SC Freiburg hat in der Europa League eine spannende Gruppe erwischt, für Bayer Leverkusen ist das Weiterkommen Pflicht. Die Freiburger um Trainer Christian Streich treffen auf den Conference-League-Sieger West Ham United, Olympiakos Piräus und den serbischen Klub TSC Backa Topola. Leverkusen bekommt es mit Qarabag Agdam (Aserbaidschan), Molde FK (Norwegen) und BK Häcken aus Göteborg (Schweden) zu tun. Eintracht Frankfurt hat in der Conference League lösbare Aufgaben erhalten. In der Gruppe G trifft der Europa-League-Sieger von 2022 auf den griechischen Vizemeister PAOK Saloniki, den finnischen Meister HJK Helsinki und den FC Aberdeen aus Schottland.

KUSS-SKANDAL

Infantino mit Kritik an Rubiales

ZÜRICH/DPA - Fifa-Präsident Gianni Infantino hat sich erstmals zum Kuss-Skandal um den spanischen Fußball-Verbandschef Luis Rubiales geäußert. „Das hätte niemals passieren dürfen“, schrieb der Weltverbandschef auf Instagram mit Blick auf den Vorfall nach dem WM-Finale in Sydney vor rund anderthalb Wochen. Dadurch seien die Feierlichkeiten verdorben worden. „Die Disziplinarverfahren werden ihren rechtmäßigen Lauf nehmen“, schrieb er.

RADSPORT

Franzose sprintet zum Sieg

OLIVA/DPA - Der australische Sprinter Kaden Groves hat seinen dritten Sieg bei der 78. Auflage der Vuelta verpasst. Im Massensprint nach den 200,8 Kilometern zwischen Utiel und Oliva auf der siebten Etappe rollte der Radprofi bei der Spanien-Rundfahrt als Fünfter über die Ziellinie, der Franzose Geoffrey Soupe holte sich am Freitag in einem Fotofinish vor Orluis Aular aus Venezuela und dem Belgier Edward Theuns den Tagessieg.

ZAHLENSPIEGEL

Basketball

Weltmeisterschaft

Zwischenrunde, Gruppe K			
Deutschland - Georgien	100:	73	
Slowenien - Australien	91:	80	
1. Deutschland	4	367:	293 8
2. Slowenien	4	371:	309 8
3. Australien	4	369:	337 6
4. Georgien	4	295:	307 6

Radsport

Vuelta á España

7. Etappe; Utiel - Oliva (200,80 km)
1. Geoffrey Soupe (Frankreich) - Team TotalEnergies 4:56:29 Std.
2. Orluis Aular (Venezuela) - Caja Rural-Seguros RGA
3. Edward Theuns (Belgien) - Lidl-Trek + 0 Sek.
Gesamtwertung
1. Lenny Martínez (Frankreich) - Groupama-FDJ 26:37:04 Std.
2. Sepp Kuss (USA) - Jumbo-Visma + 8 Sek.
3. Marc Soler (Spanien) - UAE Team Emirates + 51

Weltstars im Arbeiterklub

BUNDESLIGA Real kommt, Europameister Bonucci ist neuer Abwehrchef – Union Berlin ist vor dem Spitzenspiel gegen RB Leipzig voller Euphorie. Aber hält der Erfolg an?

VON ULLRICH KROEMER

BERLIN/LEIPZIG/MZ - „Ciao!“, sagte der neue Star der Unioner und trat aus dem Dunkel des Fotostudios ins Scheinwerferlicht. „I am Leonardo Bonucci.“ Doch natürlich weiß eh jeder Unioner und auch sonst jeder Fußballinteressierte, wer der Europameister von 2021 ist. Der 36 Jahre alte Kapitän der italienischen Nationalmannschaft wechselte am letzten Tag des Transferfensters von Juventus Turin nach Köpenick. Nach Kevin Volland und Robin Gosens ist Bonucci der nächste große Name bei den Eisernen.

Tags zuvor wurden den „Eisernen“ unter anderem Real Madrid und die SSC Neapel als Gruppengegner bei der ersten Champions-League-Teilnahme zugelost. Kein Zweifel: Vor dem Spiel von RB Leipzig in der Alten Försterei am Sonntag (17.30 Uhr/DAZN)

„Auch Union zahlt nicht mit Stullen und Bouletten.“

Marco Rose
RB-Trainer

überschlagen sich die Ereignisse bei Union. Nur zur Erinnerung: 2005/06 kickte Union noch viertklassig, erst vor gut vier Jahren gelang der erste Aufstieg in die Bundesliga. Und nun tummeln sich Weltstars im Arbeiterklub und die „Königlichen“ von Real Madrid kommen zum Pflichtspiel. Fast schon „surreal“, wie der Klub am Freitag selbst twitterte.

Grundstein dieses Erfolgs ist die langfristige Zusammenarbeit des Triumvirats aus Trainer Urs Fischer (seit 2018), Geschäftsführer Oliver Ruhnert (seit 2017) und Präsident Dirk Zingler (seit 2004). Insbesondere was Manager Ruhnert, der nebenbei noch Linken-Lokalpolitiker und Kreisliga-Schiedsrichter in Iserlohn ist, auch anfasst, es scheint ihm zu gelingen. Auch schon, als kaum Geld für Zugänge da war. Kevin Behrens etwa holte Ruhnert 2021 ablösefrei aus Sandhausen. Da war der Stürmer schon 30. Nun ist er

Stammsspieler und steht mit vier Toren nach zwei Spielen auf Rang eins der Torjägerliste. Oder Rani Khedira, der mangels Begabung 2017 bei RB Leipzig ausgemustert wurde, ist nun Kapitän und ein Kandidat für die Nationalmannschaft. Rekordzugang Robin Gosens traf – natürlich – gleich in seinem ersten Bundesligaspiel von Beginn an zwei Mal. „Manchmal muss man sich selbst kneifen und fragen, ob das alles wahr ist“, hatte Ruhnert im ZDF-Sportstudio eingeräumt.

Anders als etwa RB Leipzig legt Union bei der Kaderzusammenstellung den Fokus nicht auf das Potenzial junger Spieler hinsichtlich Talents und Marktwertentwicklung, sondern vor allem auf Mentalität. „Union hat gewisse Normen und Werte, wofür sie stehen: das harte Arbeiten, das Nix-geschenkt-Bekommen – das zeichnet auch meinen Lebensweg als Fußballer aus“, sagte Gosens.



Zwei Daumen hoch vom Europameister: Leonardo Bonucci verteidigt ab sofort das Tor von Union Berlin. FOTO: IMAGO/KOCH

Union-Spieler müssen zum Union-Fußball und -Image passen – dann sind Alter, Vertragslaufzeit und andere Faktoren zweitrangig. Auch Leipzigs Coach Marco Rose benennt als Erfolgsfaktoren: „Guter Trainer, klare Idee, sehr gute Kaderplanung“. Den Herausforderungen angemessen steige die individuelle Qualität der Spieler zwar ständig. Doch das Spielprinzip mit zwei physisch starken Stürmern im Zentrum und vielen hohen Bällen ändere sich nicht.

Mit Blick auf steigende Ausgaben und Einnahmen bei Union, dass das Image vom Arbeiterklub selbst pflegt, bemerkte Rose süffisant: „Auch bei Union Berlin wird sicher nicht mit Schrippen, Stullen, Broilern oder Bouletten bezahlt. Auch dort findet eine stetige Entwicklung statt. Union ist einfach angekommen – mittlerweile in der Champions League.“

Doch wie nachhaltig ist das Köpnick-Märchen tatsächlich?

Professor Henning Zülch von der HHL Leipzig, der die Managementqualitäten der Bundesligisten untersucht, mahnt, dass Union das zweitälteste Team der Liga und zu kurze Vertragslaufzeiten mit Spielern habe. So werde man in Zukunft höchstwahrscheinlich weniger Ablösesummen generieren und wäre limitiert bei künftigen Transfers. Zudem sei die Nachwuchsarbeit weit hinter der der Konkurrenz.

„Man kann mittelfristig von Union erwarten, sich wie ein solider Mittelfeldklub aufzustellen“, bewertet Zülch im Gespräch mit der MZ. Mehr nicht. „Ein solcher Klub muss in Infrastruktur, Steine und Nachwuchsarbeit investieren, wenn man solide sein will. Es gibt aktuell viele Defizite, die durch den Erfolg überdeckt werden. Jetzt hat Union die einmalige Chance, die Geschicke in langfristige Bahnen zu lenken und sich zu professionalisieren.“

Unerfüllte Träume am Deadline-Day

TRANSFER-ENDE

Bayern bekommt Palhinha nicht, auch Muani-Deal platzt.

MÜNCHEN/SID/DPA/MZ - Der Fokus auf das Wesentliche, den kommenden Gegner in der Bundesliga Borussia Mönchengladbach, fiel am sogenannten Deadline-Day selbst dem Perfektionisten Thomas Tuchel „zugegebenermaßen schwer. Es bleibt aufregend und spannend. Man darf sich nicht zu sehr ablenken lassen“, sagte der Trainer des FC Bayern mit Blick auf den bevorstehenden Transfer seines Wunschspielers Joao Palhinha vom FC Fulham. Die Spekulationen wollte Tuchel zwar nicht

kommentieren, nur so viel verriet er am Freitagmittag: „Ein paar Stunden dauert es noch, wir versuchen, unsere Mannschaft zu ergänzen und zu verstärken. Es scheint auf eine Last-Minute-Entscheidung hinauszulaufen. It is, what it is“, sagte Tuchel.

Am Ende sollte er schwer enttäuscht werden, denn der Transfer von Palhinha zerschlug sich, wie „Sky“ kurz nach 18 Uhr berichtete. Demnach erzielten die Münchener zwar eine Einigung mit dem 28-jährigen defensiven Mittelfeldmann. Er sollte einen Fünfjahresvertrag erhalten. Der portugiesische Nationalspieler wäre die von Tuchel geforderte „Holding six“. Weil Palhinhas' Verein FC Fulham aber nicht rechtzeitig Ersatz fand, bleibt er nun doch bei den Londonern.



Joao Palhinha FOTO: IMAGO/COLORSPORT

Zunächst hatte der Münchner Transferausschuss nach dem 100-Millionen-Einkauf von Superstar Harry Kane Tuchels Ansinnen abgelehnt. Doch offenbar konnte der Coach vor dem Topspiel am Samstag (18.30 Uhr/Sky) Uli Hoeneß und Co. noch überzeugen, zumal in Ryan Gravenberch ein Spieler die

Bayern in Richtung Liverpool verlässt. Es kam aber zu spät.

Im defensiven Mittelfeld hat Tuchel nun mit Vizekapitän Joshua Kimmich, Leon Goretzka und Konrad Laimer nur drei Alternativen. Tuchel betonte zuletzt, dass das Trio zu ähnlich sei und nicht defensiv genug denke und forderte deshalb einen klaren Abräumer. Doch daraus wurde nichts.

Selbiges gilt für den Wechsel von Eintracht Frankfurt streikendem Stürmerstar Randal Kolo Muani zu Paris Saint-Germain. Auch dieser Transfer platzte. Der Grund war, dass ein Wechsel des als Ersatz für Kolo Muani eingepflanzten Hugo Ekitiké nicht zustande kam. Die von Paris aufgerufene 35 Millionen Euro für den Stürmer war der Eintracht schlicht zu hoch.

BASKETBALL-WM

Sorgen trotz des Tickets nach Manila

Star Schröder muss gegen Georgien raus.

OKINAWA/SID - Entspannt vor dem Fernseher in der Players Lounge des Hilton durften sich die Basketballer über ihr Viertelfinalticket freuen. Doch es gab im deutschen Lager auf der Insel Okinawa auch Sorgen.

Wegen einer Verletzung hatte Kapitän Dennis Schröder beim 100:73 (43:41) über Georgien im Schlussviertel gefehlt, nach dem vierten Sieg im vierten WM-Spiel gelang auch ohne den Regisseur der vorzeitige Sprung in die Finalrunde – dank Schützenhilfe. „Wir stehen bei 4:0 und haben es verdient, in dieser Todesgruppe weiterzukommen. Wir klettern den Berg hoch, 60 Prozent sind geschafft“, sagte Bundestrainer Gordon Herbert zum Weiterkommen, das durch das 91:80 (49:40) von Slowenien gegen Australien vorzeitig feststeht.

Schlag in den Rücken

Neue Informationen zum Sorgenkind konnte Herbert nicht liefern. „Wir müssen schauen, wie die Situation morgen aussieht“, so der Kanadier. 80 Sekunden vor dem Ende des dritten Spielabschnitts war es für Schröder nicht mehr weitergegangen. Der NBA-Profi hatte wohl einen Schlag in den Rücken abbekommen.

Da das Viertelfinale nun bereits fix ist, könnte Schröder – wie der seit einer Woche verletzte Franz Wagner – zusätzliche Zeit zur Regeneration bekommen. Eine echte Entwarnung gab der 29 Jahre alte Kapitän am Freitag zwar nicht. Eine Instagram-Story ließ aber darauf schließen, dass Schröder



Dennis Schröder FOTO: IMAGO/CAMERA4

der sich keine Sorgen macht. „4/4“, schrieb er zu einem Foto, das ihn beim Korbleger zeigte. Positives vermeldete auch Verbandspräsident Ingo Weiss: „Ich habe Dennis gerade gesehen. Er hat mir gesagt, dass alles ok ist“, sagte er der „Bild“.

Hallenser Obst glänzt

Glücklicherweise war das Spiel längst gelaufen, als es Schröder erwischte. Nach erheblichen Startschwierigkeiten dominierte der Favorit in der zweiten Hälfte, der Hallenser Andreas Obst glänzte dabei mit zehn Punkten in den ersten viereinhalb Minuten, früh war der Sieg in trockenen Tüchern.

Noch ist die Ausgangslage rein sportlich damit perfekt. Für den EM-Bronzegewinner geht es am Sonntag (13.10 Uhr MESZ/beide MagentaSport) im Duell mit den Slowenen um NBA-Superstar Luka Dončić „nur“ noch um den Gruppensieg. Das Viertelfinalspiel findet am Mittwoch in Manila/Philippinen statt.

IN KÜRZE

SPRINGREITEN

Ohne Vorreiter nur EM-Vierter

MAILAND/DPA - Ohne Marcus Ehning haben die deutschen Springreiter in Mailand die zum Greifen nahe Goldmedaille verpasst und sind leer ausgegangen. Die Equipe von Bundestrainer Otto Becker konnte am Freitag im Ippodromo San Siro die am Vortag errungene Führung ohne ihren Vorreiter nicht verteidigen. Statt des achten Team-Golds der EM-Geschichte für Deutschland gab es nur Platz vier. Der EM-Sieg ging an Schweden, vor Irland und Österreich. Der 49 Jahre alte Ehning aus Borken ritt am Freitag nicht wie geplant als erster Deutscher. Sein Pferd Stargold fühle „sich nicht richtig fit an“, sagte er zu seinem frewilligen Verzicht.

TENNIS

Zverev schimpft über Bälle

NEW YORK/DPA - Alexander Zverev hat die Eigenschaften des Tennisballs bei den US Open bemängelt. „Wenn es windig wird, ist es unfassbar schwierig, Tennis zu spielen mit diesem Ball“, kritisierte der 26 Jahre alte Tennis-Olympiasieger nach dem Zweitrundensieg über seinen Davis-Cup-Teamkollegen Daniel Altmaier. „Ich habe das Gefühl, dass dieser Ball zu leicht ist.“ Besonders in den ersten beiden von vier Sätzen, 7:6 (7:1), 3:6, 6:4, 6:3, gab es am Donnerstag auf dem Außenplatz 17 der Anlage beim Grand-Slam-Turnier in New York sehr böigen Wind. Die viertgrößte Arena von Flushing Meadows besitzt keine Dachkonstruktion.

BOXEN

Abschied von René Weller

PFORZHEIM/DPA - Im kleinen Kreis hat die deutsche Boxszene Abschied von René Weller genommen. Bei der Ehrenwache im Pforzheimer Bestattungshaus waren am Freitag unter anderem die Ex-Weltmeister Arthur Abraham und Marco Huck, Trainer-Ikone Ulli Wegner und Promoter Wilfried Sauerland erschienen. Der Sarg war von einer Deutschland-Fahne eingehüllt und mit Wellers Box-Handschuhen drapiert. Der ehemalige Europameister war am 22. August im Alter von 69 Jahren gestorben.

HANDBALL

Nationalkeeper Wolff fällt aus

HAMBURG/SID - Handball-Nationaltorhüter Andreas Wolff hat einen Bandscheibenvorfall erlitten. Der 32-Jährige verpasst den Saisonstart seines Klubs Barlink Industriä Kielece und fällt sechs Wochen aus. „Er soll konservativ behandelt werden, eine OP ist bis jetzt nicht geplant“, sagte Wolffs Medienberater Kevin Gerwin der Bild-Zeitung. Ein Einsatz bei der EM sei „zurzeit nicht“ in Gefahr. „Andi muss sechs Wochen pausieren. Er hält sich aktuell im südwestdeutschen Raum auf, wo er behandelt wird.“

Alte Liebe ist Vorbild

HALLESCHER FC In Sandhausen machte Sreto Ristic einst aus der Not heraus seine ersten Schritte als Spielertrainer. Vor dem Wiedersehen in der 3. Liga lobt er seinen Ex-Klub.

VON FABIAN WÖLFING

HALLE/MZ - Es war Ende Februar 2010 als die Trainerkarriere von Sreto Ristic, heute bekanntlich Coach des Halleschen FC, ihren Anfang nahm. Beim SV Sandhausen war damals gerade Gerd Dais rausgeflogen, ein Nachfolger stand nicht direkt parat. Also ging Präsident Jürgen Machmeier auf seinen erfahrenen Angreifer zu. „Das war aus der Not geboren, er hat gesagt, du machst das jetzt ab morgen“, erinnert sich Ristic. Ein Spiel betreute der damals 34-Jährige nicht, leitete nur einige Trainingseinheiten. „Es war auch keine schöne Zeit. Wenn ein Trainer fliegt, fühlen sich die Spieler verantwortlich. Es war eine Erfahrung“, sagt Ristic. Eine Erfahrung und ein zarter Beginn.

„Es hat sich viel getan, seit ich in Sandhausen war.“

Sreto Ristic
HFC-Trainer

Am Sonntag (13.30 Uhr/MagentaSport) wird Ristic, inzwischen etablierter Fußballlehrer, mit dem HFC in der dritten Fußballliga seinen Ex-Klub Sandhausen herausfordern. „Ich freue mich auf das Spiel“, sagt der 47-Jährige. „Obwohl Sandhausen nominell auf fast jeder Position besser besetzt ist als wir, glaube ich, dass wir punkten können.“

Sandhausen, der Zweitliga-Absteiger, geht als Favorit in das Spiel gegen einen HFC, der weiterhin auf fünf potenzielle Stammkräfte verzichten muss. Aber selbst in Bestbesetzung wären die Rot-Weißen Außenseiter. Dabei ist Sandhausen keine klassische Fußball-Macht, war lange nicht mehr als ein Provinzverein. Aber seit Ristics ungewollten Traineranfängen hat sich der Verein als feste Größe etabliert. Unter der Führung des ewigen Präsidenten Machmeier war Sandhausen elf Jahre in der Folge Teil der zweiten Liga, hat regelmäßig die gefallenen Großklubs wie Hamburg, Nürnberg oder Düsseldorf geärgert. Nach dem Abstieg in der vergangenen Saison will der Klub aus der beschaulichen Gemeinde im Südwesten direkt wieder hoch, gilt neben



Von 2008 bis 2011 war Sreto Ristic für Sandhausen aktiv.

FOTO: IMAGO

Dresden als erster Aufstiegsaspirant. „Es hat sich viel getan seit meiner Zeit, gerade bei der Infrastruktur“, sagt Ristic, der von 2008 bis 2011 in Sandhausen aktiv war. „Sandhausen hat jetzt ein Stadion mit richtiger Fußball-Atmosphäre, zu meiner Zeit war es ein besserer Sportplatz.“ Für Ristic, der mit dem von ihm hoch geschätzten Machmeier immer noch in Kontakt steht, ist sein ehemaliger Verein auch ein Vorbild für den HFC. „Es ist schön zu

sehen, was man in einem überschaubaren Umfeld erreichen kann, wenn man entschlossen zusammen an einem Ziel arbeitet“, sagt er über Sandhausen. „Das wollen wir auch unbedingt.“ Mit Kontinuität soll es nach oben gehen. So die Vision. Im Hier und Jetzt muss der HFC aber erst einmal punkten, um nicht frühzeitig in der Saison schon wieder im Abstiegskampf festzuhängen. Mit vier Punkten aus vier Spielen stehen die Rot-Weißen

Talent neu aus Berlin

Der HFC ist am letzten Tag des Transfersfensters noch einmal aktiv geworden. Von Hertha BSC wird der 19-jährige Rechtsverteidiger Julian Eitschberger für eine Saison ausgeliehen. „Mit der Verpflichtung reagieren wir auf die langfristigen Ausfälle von Niklas Kreuzer und Marvin Ajani“, erklärte Sportdirektor Thomas Sobotzik. Kreuzer (Hoden-Tumor) und Ajani (Knieverletzung) werden auf unbestimmte Zeit fehlen. Dadurch gab es im Kader mit Lucas Halangk nur noch einen Rechtsverteidiger. Eitschberger absolvierte bereits zwei Bundesliga-Einsätze für die Hertha und ist zudem Teil der U20-Nationalmannschaft. Er kann auch in der Innenverteidigung und im rechten Mittelfeld spielen.

Mit Leon Damer hat zudem ein Profi den Verein noch verlassen. Der Flügelspieler, unter Trainer Sreto Ristic ohne Perspektive auf Einsätze, spielt künftig für Regionalligist Chemnitz. Nach Sören Reddemann (Lübeck), Seymour Fünnger (Düsseldorf II) und Alexander Winkler (Neuchâtel) ist Damer der vierte Spieler, mit dem sich der HFC in diesem Sommer auf eine Vertragsauflösung geeinigt hat.

unter dem Strich. „Auf der Reaktion gegen Mannheim lässt sich aber aufbauen“, sagt Ristic. Beim 2:3 am vergangenen Sonntag kam der HFC nach furchtbaren acht Minuten, in denen drei Gegentore fielen, fast noch zu einem Remis. Diese Moral und die über weite Strecken ordentliche Leistung machen Mut für das schwere Duell mit Sandhausen. Mit Dennis Diekmeyer, Alexander Mühling und vor allem Rouwen Hennings, bis zum Sommer Torgarant von Fortuna Düsseldorf, bietet der Absteiger enorme individuelle Qualität auf. „Sie verteidigen stark und brauchen nur wenige Chancen für Tore“, analysiert Ristic. Umso wichtiger wäre eine stabile Defensive. Mit Niklas Landgraf wackelt dort aber eine weitere Stammkraft. Der Innenverteidiger hat mit Magen-Darm-Problemen zu kämpfen, lag flach. Ristic ist aber zuversichtlich, dass Landgraf rechtzeitig fit wird.

Mit leeren Kassen auf Sinnsuche

FUSSBALL Der FCM empfängt in der zweiten Liga die tief gefallene Hertha.

VON CHRISTOPHER KITSCHKE

BERLIN/MAGDEBURG/MZ - Das kleine Video hat längst seinen festen Platz in den Analen des Internets, wurde tausendfach geklickt. „Wie soll ich sagen?! Die Geld ist weg. Ganz einfach. Ich weiß nicht, wo es ist.“ So hatte Trainer Pál Dardai die Situation bei Hertha BSC, am Samstag (13 Uhr/Sky) beim 1. FC Magdeburg in der zweiten Fußball-Bundesliga zu Gast, kürzlich während einer Pressekonferenz auf den Punkt gebracht. 250 Millionen Euro hatte Investor Lars Windhorst in den Traditionsklub gepumpt, der selbsternannte „Big City Club“ lotste

unter anderem den ehemaligen Bundestrainer Jürgen Klinsmann in die Hauptstadt. Statt nach oben ging es aber nur bergab, bis zum Abstieg in die zweite Liga. Und dort ist die einst so stolze Hertha gegen den formstarken FCM keineswegs Favorit. Nach dem krachend gescheiterten Investorenprojekt muss sich der nun klamme Traditionsverein neu erfinden. Nicht nur die Millionen, sondern auch fast alle Spieler, die ursprünglich geholt wurden, um den Verein nach Europa zu führen, sind weg. Ganze 22 Profis verließen den Verein. Darunter auch Kapitän Marco Richter, der nach Mainz wechselte, oder der einstige Königstransfer Lucas Tousart, der sich ausgerechnet dem so erfolgreichen Stadtkonkurrenten Union Berlin anschloss. Die Gehaltseinsparungen und Einnahmen aus den Verkäufen waren für den finanziell in arge Schieflage

geratenen Hauptstadtclub bitter nötig. Weite Sprünge kann er unter dem neuen Teilhaber 777 Sports nicht machen. Die Kaderzusammenstellung war für Dardai, der in der Not mal wieder das Traineramt bei seiner ewigen Liebe übernahm, und Sportdirektor Benjamin Weber deshalb ein schwieriger Drahtseilakt. „Abwartend waren wir die ganze Zeit. Wir wussten im Vorfeld der Saison, dass wir erst einige Sachen lösen müssen“, sagte Weber auf der Pressekonferenz vor dem Duell

„Wie soll ich sagen?! Die Geld ist weg. Ganz einfach.“

Pál Dardai
Trainer Hertha BSC

gegen den FCM. „Der Rahmen, was die Abgabenseite angeht, musste passen.“ Unter anderem die drei Söhne von Dardai spielen nun allesamt für Hertha. Dass die neu formierte Mannschaft Zeit brauchen würde, war deshalb erwartbar und wurde gestanden. Dass sie mit drei Niederlagen aber derart katastrophal starten würde, verschärfte die angespannte Gemengelage dann weiter. Das 5:0 zuletzt im Heimspiel gegen Greuther Fürth war deshalb auch für Dardai Balsam. „Wir haben jetzt eine super Mentalität im Training. Der Kraftraum ist voll“, sagte er. Eine gute Mentalität, „Fleiß“, attestiert Dardai auch der Mannschaft des FCM, die mit acht Punkten formidabel gestartet ist. „Die machen einen guten Job, aber wir sind vorbereitet“, sagte der Trainer. Er war froh, wieder vermehrt über Sportliches sprechen zu dürfen.

HANDBALL

Rückkehrer will das Maximum

Kay Smits spielt nun gegen den SCM.

VON FABIAN WÖLFING

MAGDEBURG/FLENSBURG/MZ/DPA - Wer zwölf Tore im Champions-League-Halbfinale erzielt, im Endspiel acht Tore folgen lässt und dann den begehrtesten Pokal im Vereinshandball in die Höhe strecken kann, der gibt sich nicht mehr mit kleinen Zielen zufrieden. Kay Smits, gerade noch Held des SC Magdeburg, nun Hoffnungsträger der SG Flensburg-Handewitt, will dann auch das Maximum: „Ich will alle Titel gewinnen, die wir gewinnen können. Das sind in dieser Saison drei“, sagte der 26-jährige Niederländer in einem Podcast des „Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags“. Außer der deutschen Meisterschaft hat er den DHB-Pokal und die European League im Visier.

Von Verletzung profitiert Ob das mit dem deutschen Meistertitel etwas werden kann, wird der Sonntag (15 Uhr/Dyn) schon einmal zeigen. Am zweiten Spieltag der Saison trifft Smits mit Flensburg direkt auf den SCM. „Ich freue mich, die Jungs wiederzusehen, und bin gespannt, wie das Erlebnis in der Halle als Gegner ist. Die Fans machen einen Riesendruck“, sagte der niederländische Nationalspieler über das Duell.



Kay Smits

FOTO: IMAGO/EIBNER

Die Anhänger in der Getec-Arena werden Smits mit warmem Applaus empfangen. Das scheint sicher. Schließlich war Smits zum Ende der vergangenen Saison nicht nur beim Coup in der Champions League absoluter Leistungsträger. Abzusehen war das nicht, denn eigentlich war Linkshänder im Rückraum hinter Omar Ingi Magnusson nur zweite Wahl. Dann fiel der Isländer aber verletzt aus und Smits nutzte seine Chance, spielte groß auf. Der Transfer nach Flensburg war da längst durch, schon im Sommer 2022 hatte der starke Siebenmeter-Schütze beim Top-Team aus dem hohen Norden unterschrieben. Bereut hat er es nicht. Im Gegenteil: „Das letzte Halbjahr war die Bestätigung, dass ich die richtige Entscheidung getroffen habe“, sagte Smits. Für eine Reservisten-Rolle, das hat er da bewiesen, ist er nämlich viel zu gut. „Ich will in den letzten zehn Minuten gegen den THW Kiel auf dem Feld stehen. Das kann ich hier bei der SG.“

„Hat natürlich Insights“ Beim SCM haben sie Respekt vor dem alten Kollegen. „Kay ist ein guter Handballer und er hat natürlich ein paar Insights, wird seinem Coach in der Vorbereitung helfen können“, sagte Bennet Wiegert dem MDR über Smits. Aber der Trainer der Magdeburger will Flensburg nicht darauf beschränken: „Sie haben sich sehr gut verstärkt, viel Talent.“ Genug für alle Titel?

TRAUERFALL

www.abschied-nehmen.de

Und immer sind da Spuren Deines Lebens, Gedanken,
Bilder, Sprüche und Augenblicke.
Sie werden uns glücklich machen und Dich nie vergessen lassen.
Danke!

Plötzlich und unerwartet, für uns alle noch unfassbar, nehmen wir
Abschied von meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa,
Bruder, Schwager und Onkel

Werner Zocher
* 29.11.1936 † 20.08.2023

In stiller Trauer:
Deine Sonja
Dein Sohn Holger mit Familie
sowie alle Angehörigen

Moschwig, im August 2023

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden
im engsten Familienkreis statt.

Auch wenn wir damit rechnen mussten
und der Tod als Erlösung kam,
schmerzt die Endgültigkeit.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserem lieben Schwager
und Onkel

Horst Graf
* 02.03.1939 † 27.08.2023

In liebevoller Erinnerung
Gisela und Volker Jäniche
Frank Jäniche mit Familie
Petra Deegener mit Familie

Die Trauerfeier findet im
engsten Familienkreis statt.

Liebe und Erinnerung sind das, was bleibt,
lässt viele Bilder vorüberziehen,
uns dankbar zurückschauen
auf die gemeinsam verbrachte Zeit.

Anna Platz
* 3. Februar 1938 † 24. Juli 2023

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die unserer Mutter, Oma
und Schwiegermutter in Freundschaft
und Zuneigung verbunden waren,
sie auf ihrem letzten Weg begleitet
und uns ihre Anteilnahme auf
vielfältige Weise erwiesen haben.

Falkmar
Petra, Michael und Maximilian
Kropstädt, Markkleeberg, Göttingen,
im August 2023

Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden
eine Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer lieben Mutti,
Schwiegermutti, Oma, Uroma,
Schwester, Schwägerin und Tante

Gisela Thürmann
geb. Bill
* 26.09.1932 † 12.08.2023

In stiller Trauer:
Deine Kinder Anneliese, Bernhard und Norbert
mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Sonnabend, dem 16.09.2023, um 13:00 Uhr
auf dem Friedhof in Dorna statt.

Du gingst so schnell und wirst so schwer vermisst.
Wir denken an Dich in stillen Stunden,
Du hast den Frieden, wir den Schmerz.

Traurig und schweren Herzens
nehmen wir Abschied von unserer
geliebten Oma und Uroma

Brunhilde Köthke
* 22.04.1938 † 19.08.2023

In stiller Trauer:
im Namen aller Angehörigen
René Thrien

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden am Montag,
dem 18.09.2023, um 10.00 Uhr auf dem
Friedhof in Coswig (Anh.) statt.

Gestern warst du noch bei uns
mit deinem liebenden Herzen und deinen vielen Plänen.
Heute bist du in unserer Trauer.
Morgen wirst du bei uns sein,
in unserer Erinnerung und in unseren Herzen.

Fassungslos trauern wir um meinen geliebten Ehemann,
herzensguten Vati, lieben Sohn, Bruder, Opa,
Onkel und Schwager

Reiner Wenzel
* 22.03.1953 † 27.08.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Monika
Manuela mit Rudi und Paul
Silke mit André, Hannah, Anton, Leo und Elias
Edeltraut
Bernd mit Andrea und Diana
Marion, Christian und Claudia
im Namen aller Angehörigen

Pratau, im August 2023

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Kreis
der Familie statt.

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken,
Bilder und Augenblicke. Sie werden uns an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen und sie werden
uns dich nie vergessen lassen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserem lieben Vater, Schwiegervater,
Opa, Bruder und Schwager

Hans-Dieter Boß
* 26.11.1956 † 26.08.2023

In ewiger Erinnerung:
Deine Töchter Romy und Karina
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden
am Samstag, dem 23.09.2023, um 10.00 Uhr
auf dem Friedhof in Jeber-Bergfrieden statt.

Nach kurzer Krankheit ist unsere
liebe Mutter friedlich eingeschlafen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer lieben Mutti,
Schwiegermutter, Oma, Uroma
und Tante

Frieda Steiner
geb. Wazian
* 25.02.1929 † 22.08.2023

In stiller Trauer
Marion und Georg
Burkhard und Maria
Hannelore
Enkel und Urenkel
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 22.09.2023, um 14.00 Uhr auf
dem Friedhof in Bülzig statt.

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

Elfriede Kelsch
geb. Jantzen
* 07.03.1938 † 22.08.2023

In tiefer Trauer nehmen Abschied
Deine Enkelin Christine
mit Philipp und Damian
Deine Tochter Christel mit Klaus
Deine Tochter Petra mit Familie
Deine Tochter Angelika mit Familie

Oranienbaum, im August 2023

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung
finden am Sonnabend, dem 16.09.2023,
um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in
Oranienbaum statt.

Ein erfülltes Leben ging zu Ende

Wir nehmen Abschied von unserer Mutti

Waldtraut Rzepka
* 09.12.1930 † 16.08.2023

In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen
Ihre Kinder Hannelore, Klaus-Dieter und Gerhard

Coswig (Anhalt), im August 2023

Wir nehmen Abschied von meinem
Ehemann, Vater, Schwiegervater und Opa

Klaus-Dieter Friebe
* 10.02.1940 † 26.08.2023

In liebevoller Erinnerung
im Namen aller Angehörigen
Rosemarie Friebe

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille
im engsten Familienkreis statt.

Wenn wir dir auch Ruhe gönnen,
ist doch voll Trauer unser Herz,
dich leiden sehen und nicht helfen können
war für uns der größte Schmerz.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Brigitte Henze
geb. Groß
* 07.03.1944 † 12.08.2023

In stiller Trauer
Dein Ehemann Hartmut
Deine Kinder Birgit und Kerstin
Deine Enkelkinder
sowie alle Angehörigen

Jüdenberg, im August 2023

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Kreis
der Familie statt.



TRAUERFALL

www.abschied-nehmen.de

Herzlichen Dank

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Geldzuwendungen beim Abschied von meinem lieben Ehemann möchten wir uns auf diesem Weg bei allen Verwandten, Bekannten und Freunden herzlich bedanken. Dank auch an Pfarrer Pfennigsdorf, Susanne Simon und dem Bestattungsinstitut Hasert.

Siegfried Blume

In stiller Trauer

Deine Ehefrau Margrit

Dein Sohn Sebastian und Manuela

Dein Enkel Lucas und Katharina

Deine Enkelin Désirée und Max

Deine Urenkelin Viola



Unsere Seele gleicht der Sonne.

Sie geht unter, um im selben Augenblick

in einer anderen Welt strahlend wieder aufzugehen.



Was Du für uns gewesen, das wissen wir allein.

hab Dank für Deine Liebe, Du wirst unvergessen sein.



Peter Rapphahn

* 07.12.1943

† 03.07.2023

Du bist immer noch so nah und doch nicht mehr greifbar. In den letzten Jahren hat es uns viel Kraft und Gesundheit gekostet, damit wir beide Deine intensive Pflege und Betreuung bewältigen konnten. Doch mit Deiner Herzlichkeit, Gutmütigkeit, Humor, Liebe und Deinem unermüdlichen Willen konnten wir gemeinsam viele Herausforderungen meistern. Wir sind stolz auf Dich und danken Dir für die gemeinsame schöne Zeit. Wir vermissen Dich so sehr.

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen. Lieben Dank an die Therapeuten und an die medizinischen Versorger, die uns die letzten sechs Jahre unterstützt haben.

In stiller Trauer

Ehefrau Isolde

Tochter Petra Rapphahn

Dein Leben war ein großes Sorgen,

war Arbeit, Liebe und Verstehen,

war wie ein heller Sommermorgen

und dann ein stilles Von-uns-Gehen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Helene Lehmann

geb. Bradatsch

geb. 26.09.1934 gest. 04.08.2023

In stiller Trauer

Deine Tochter Kerstin mit Andreas

Deine Enkel Stephan und Mathias

sowie alle Angehörigen

Klitzschena, im September 2023

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden am Freitag, den 08.09.2023, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Klitzschena statt.

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch,

wenn es plötzlich dunkel ist.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, für den stillen Händedruck, für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben, für eine stumme Umarmung, für Blumenschmuck und Geldzuwendungen, für die große Anteilnahme und das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutti, Oma und Uroma

Martha Köppe

Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Lösche, Herrn Pfarrer Gramzow, Herrn Hausmann und dem Café Cherry.

In stiller Trauer

im Namen aller Angehörigen:

Töchter Birgit und Simone

Großkorgau, im August 2023

Danksagung

Wir sind traurig, dass du gingst,

aber dankbar, dass es dich gab.

Unsere Gedanken kehren in Liebe immer zu dir zurück.



Peter Pohl

† 11.07.2023

Danke sagen wir allen, für die Begleitung auf dem letzten Weg, für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für eine liebevolle Umarmung, für den Händedruck, wenn Worte fehlen, für alle Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit.

Besonderer Dank gilt dem Palliative Care Team des Paul-Gerhardt-Stiftes, dem Bestattungsinstitut der Tischler eG, der Trauerrednerin Frau Tischler für ihre einfühlsamen Worte sowie dem Blumenhaus Guido Schinke.

In liebevoller Erinnerung im Namen aller Angehörigen

Margot Pohl

Wittenberg, im August 2023

Herzlichen Dank

allen, die sich in den Momenten der Trauer mit uns verbunden fühlten, als wir von

Mirko Schmidt

† 18.07.2023

Abschied nahmen.

Ganz besonders bedanken wir uns bei allen Angehörigen, Freunden, Bekannten, Nachbarn, Arbeitskollegen, Sport- und Studienkameraden.

In bewegter Trauer

Deine Kinder

Deine Eltern & Schwestern

im Namen aller Angehörigen

Danksagung

Du hast ein gutes Herz besessen

und wolltest gern noch bei uns sein.

Udo Pilz

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank gilt meinen Kindern, die uns in den schweren Stunden hilfreich zur Seite standen. Dank der Hausärztin FÄ Müller, Dr. Meumann, dem DRK Wi8ttenberg, dem Palliativ Care Team PG Stift, dem Bestattungsinstitut SKY Herrn Jänicke, dem Redner für die Abschiedsworte und der Gaststätte „Hohe Mühle“ für die Bewirtung.

Im Namen der Familie

Lebensgefährtin Doris Richter

Reinsdorf, August 2023

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme am Tod unserer Mutter

Annerose Valentin

auf vielfältige Weise bekundeten.

Unser besonderer Dank gilt dem Team von Herrn FA Wojna, den Mitarbeitern des DRK, Frau FA Schumann, den Nachbarn und Freunden sowie dem Blumengeschäft Allerlei Schönes, der Trauerrednerin Frau Eckler und dem Bestattungsinstitut ANTEA für die würdevolle Trauerbegleitung.

In stiller Trauer:

im Namen der Angehörigen

Elke Hirschmann

Coswig (Anhalt), im September 2023



Danksagung

Manchmal tröstet uns nur die Gewissheit,

dass alles Gewesene für immer bleibt

und die Liebe in unseren Herzen weiterlebt.

Überwältigt von den vielen Beweisen aufrichtiger Anteilnahme am Verlust meines lieben Mannes, Vaters und Opas

Horst Friedemann

möchten wir allen herzlichen Dank sagen, die durch ihre Anteilnahme sich mit uns verbunden fühlten und es auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank gilt Freunden, Verwandten, Nachbarn und Bekannten sowie den Ärzten und Schwestern der ITS des Paul-Gerhardt-Stiftes.

In liebevoller Erinnerung

Deine liebe Frau Thea

Kinder und Enkel

TRAUERFALL

www.abschied-nehmen.de



Danksagung

*Wer ihn gekannt,
weiß, was wir verloren haben.*

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit zum Abschied von meinem lieben Mann, lieben Vati, Schwiegervati, Opa und Uropa

Gottfried Wolf

möchten wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und ehemaligen Arbeitskollegen ganz herzlich danken.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut der Tischler eG, Herrn Pfarrer Dr. Hofmann für die tröstenden Worte, Herrn Hausmann jr. für die musikalische Umrahmung, dem Blumen-geschäft Krüger sowie dem „Gasthaus zum Weinberg“, Frau Bärbel Töpfer und dem Team.

In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen
Barbara Wolf

Dabrun, im August 2023

Menschen, die mich lieb hatten, sollen mich nicht Vergessen, denen, die mich umsorgten, danke ich.

Überwältigt, von den vielen Beweisen aufrichtiger Anteilnahme am Verlust unseres lieben Entschlafenen

Walter Hesche

sagen wir

Herzlichen Dank

für die tröstenden Worte, gesprochen und geschrieben, für die Blumen und Geldzuwendungen aller Freunde, Verwandten, Nachbarn und Bekannten.

In stiller Trauer
Brigitte Hesche und Kinder



*Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich die Erinnerung.*

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme am Tode unseres lieben Entschlafenen

Heinz Springer

auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank gilt dem Pflfegeteam vom Haus II des SPZ „Am Lerchenberg“, dem Beerdigungs-institut „Pietät“ in Zahna, dem Redner Herrn Stagen, dem Blumenhaus Schneider und Frau Kränkel-Burkert des Bauernmuseums in Zahna.

Im Namen aller Angehörigen
Irma Springer



Danksagung

Tief bewegt von der großen Anteilnahme, die uns durch eine Umarmung, liebevoll gesprochene und geschriebene Worte und Geldzuwendungen für meinen viel zu früh verstorbenen lieben Mann, unserem guten Vater und Sohn

Torsten Kunze

entgegengebracht wurden, bedanken wir uns herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und den Kollegen der Schule an der Lindenallee in Gräfenhainichen.

In ewiger Erinnerung
im Namen aller Angehörigen
Ehefrau Yvonn

Zschornewitz, im August 2023



Danke

sagen wir allen, die meinem lieben Sohn und unserem Bruder

Bodo Mathis

geb. 12.12.1963 gest. 08.07.2023

im Leben Freundschaft und Achtung schenkten, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser Dank gilt auch der pro civitate g.GmbH Wohnstätte in Wolfen, der Betreuerin Frau Symanczyk, dem Trauerredner Herrn Mieder und dem Bestattungsinstitut Leßmann.

In liebevoller Erinnerung
im Namen aller Angehörigen
Erhard Mathis, Bernd und Gabriele mit Familien

Zschornewitz, im August 2023



Wir sagen Danke...

... für den gemeinsamen Abschied,
... für eine stumme Umarmung,
... für das tröstende Wort,
... gesprochen oder geschrieben
... für die Blumen und Geldzuwendungen
sowie für das tröstende Geleit zur letzten
Ruhestätte unseres lieben Entschlafenen

Thomas Grunicke

Im Namen aller Angehörigen
**Martina Grunicke
Kinder Christian und Theresia**

Wörlitz, im August 2023



*Menschenleben sind wie Blätter,
die lautlos fallen.
Man kann sie nicht aufhalten auf ihrem Weg.*

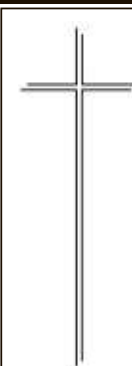
Edith Anker

22.01.1936 22.07.2023

Herzlichen Dank,

sagen wir allen, die sich im Leben mit unserer Mutti verbunden fühlten und in vielfältiger Weise ihre Anteilnahme in den schweren Stunden des Abschieds zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Matthias und Simone



Danksagung

Peter Holle

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten sowie ihre Anteilnahme und ihr Mitgefühl in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

In liebevoller Erinnerung
im Namen aller Angehörigen:
Sabine Werner



„ALLES VERÄNDERT SICH,
DOCH DAHINTER
RUHT EIN EWIGES.“

Johann Wolfgang von Goethe

Mit großer Bestürzung
haben wir erfahren, dass unsere
ehemalige Kollegin

Doris Kiehl

verstorben ist.
Unser Mitgefühl gilt Ihren
Angehörigen.

In liebevolle Erinnerung
an die schöne Zeit
**Deine ehemaligen Kolleginnen
Ingrid L., Marlis T., Anita P. und
Carola N.**

Gräfenhainichen, im August 2023

BESTATTER

www.abschied-nehmen.de



über 150 Jahre
im Dienste der
Hinterbliebenen

Wittenberger Beerdigungsinstitut
Ferdinand Schach
Tag und Nacht Tel. (03491) 4 17 20
Marshallstr. 9 – 10 • 06886 Luth. Wittenberg
Besuchen Sie unsere Trauerhalle im Internet unter www.beerdigung-schach.de

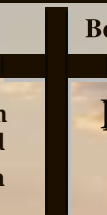
Für eine würdevolle Bestattung
stehen wir Ihnen hilfreich und
vertrauensvoll zur Seite.

- Hausbesuche auf Wunsch
- Eriedigung sämtlicher Formalitäten
- Überführungen
- Abschied in unserer Trauerhalle
- Bestattungsvorsorge

**Bereitschaftsdienst
im Trauerfall**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführung im In- und Ausland
Tag und Nacht dienstbereit, auch
an Sonn- und Feiertagen

Tel. (03 49 01) 8950 Tel. (03 49 03) 6 29 96
Berliner Straße 44 Wittenberger Str. 53
06862 Dessau-Roßlau 06869 Coswig (Anhalt)



Beerdigungsinstitut
**PETER
KOSSACK**



BESTATTER
www.bestatter.de

Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung
Bestattungsinstitut Leßmann

Gremminer Straße 34a, 06773 Gräfenhainichen,
Tag und Nacht ☎ 03 49 53/22 668

Bestattungsvorsorge • Friedwaldbestattung – auf Wunsch Hausbesuche

„NUR WER
DIE HERZEN BEWEGT,
BEWEGT DIE WELT.“

Ernst Wiechert

Friedhöfe im Landkreis Wittenberg

Kommunale Friedhöfe Oranienbaum Kirchstraße 68 Wörlitz Erdmannsdorfferstraße 203 B Griesen Zum Kirchsteig 4 Kakau Brandhorster Straße 9 Gohrau Lehmweg 1 Riesigk außerhalb des Ortes Von der evangelischen Kirchen-gemeinde werden die Friedhöfe in Vockerode, Rehßen und Horstdorf verwaltet. Ansprechpartner: Telefon: 034905/20508 „Friedwald“ in Oranienbaum Verwaltung über: Friedwald GmbH, Im Leuschnerpark 3 64347 Griesheim Telefon: 06155/848100	Friedhöfe in der Stadt Zahna-Elster. Stadt Zahna-Elster Ansprechpartner: Ordnungsamt/ Friedhofsverwaltung Zahna Telefon: 034924/70333 und 034924/70335 Kirchliche Friedhöfe in den Ortsteilen Bülzig, Elster (Elbe), Gadegast, Külso, Rahnsdorf, Woltersdorf, Zallmsdorf und Zemnicks. Kommunale Friedhöfe in der Stadt Zahna-Elster: Friedhof Dietrichsdorf Dietrichsdorf 06895 Zahna-Elster Friedhof Iserbegka Iserbegka 06895 Zahna-Elster Friedhof Klebitz Klebitz Dorfstraße 06895 Zahna-Elster Friedhof Leetza Leetza 06895 Zahna-Elster	Friedhof Listerfehrda Südstraße 06895 Zahna-Elster Friedhof Meltendorf Meltendorf 06895 Zahna-Elster Friedhof Mühlanger-Hohndorf Schräger Weg 06895 Zahna-Elster Friedhof Mühlanger-Prühlitz Schulstraße 06895 Zahna-Elster Friedhof Mühlanger-Gallin Gallin 06895 Zahna-Elster Friedhof Zahna Jüterboger Straße 06895 Zahna-Elster Friedhof Zörnigall Am Denkmal 06895 Zahna-Elster
---	--	---





SEYDA Ob das Bauen an der Landesstraße im Plan liegt. SEITE 17

GUTEN MORGEN

THOMAS LIERSCH

hört Stimmen.



Neue Kollegin

Die Videokonferenz am Morgen gehört zu unserer täglichen Routine, doch diesmal ist etwas ganz anders. Ich frage unseren Sport-Kollegen nach seinen Themen. Sonst hat er immer welche zu bieten. Diesmal antwortet eine Frauenstimme: „Da kann ich nicht helfen.“ Sowohl der Inhalt als auch diese Stimme passen so gar nicht zu dem, was ich erwartet hatte. Wir kennen diesen Kollegen als sehr fleißig und gut vorbereitet. Außerdem hat er eine recht tiefe Stimme.

Hat er sich nur verschluckt und infolge dessen neue Stimmhöhen erklimmen? Mir ist das schon passiert. Aber nein: Der Kollege erklärt mit der uns bekannten männlichen Stimme, das sei nur Alexa gewesen. Das ist so eine digitale Assistentin, die etwas gefragt werden kann und die dann im besten Fall etwas Nützliches antwortet. Ein Sportthema hat sie also nicht. Aber sie liest uns dann noch den Wetterbericht vor.

Als ich einen echten Kollegen frage, ob jemand eine Idee für diese Rubrik hier hat, sagt der: „Da kann ich nicht helfen.“

Aufgefahren und Frau verletzt

WITTENBERG/MZ - Ein 54-jähriger Autofahrer bemerkte am Donnerstag auf der B 2 zu spät, dass die vor ihm fahrende 57-Jährige verkehrsbedingt anhalten musste. Er rammte das Fahrzeug. Dabei wurde die Frau verletzt und zur Behandlung ins Krankenhaus gebracht. Beide Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden.

Schmierereien an mehreren Stellen

ZAHNA-ELSTER/MZ - Eine große Zahl an Farbschmierereien haben Polizisten während ihrer Streifenfahrt am Freitag in Zahna festgestellt. Ermittlungen wegen der Sachbeschädigungen wurden eingeleitet.

Ihr Kontakt zur MZ

MZ.de/jessen

MZ Jessen

mz_jessen

Markt 17-19, 06917 Jessen

@redaktion.jessen @mz.de

Redaktion 03537/20 47 10

Ihr MZ-ServicePunkt vor Ort Abo, Anzeigen, Briefe

Buchhandlung Fischer Lange Straße 29, 06917 Jessen Mo - Fr: 9 - 18, Sa: 9 - 12 Uhr Tel.: 03537/21 36 80



Bildungsministerin Eva Feußner (re.) gratuliert Ingrid Mehlhorn zum 50. Dienstjubiläum. Den Blumenstrauß hat zuvor Siegfried Borgwardt überreicht. FOTO: TOMINSKI

Seltenes Dienstjubiläum

BILDUNG Ingrid Mehlhorn ist seit 50 Jahren im Schuldienst. Bildungsministerin Eva Feußner (CDU) gratuliert. Wann für die Chefin der Grundschule Seyda Schluss ist.

VON THOMAS TOMINSKI

SEYDA/MZ - Ingrid Mehlhorn ist die Nummer eins im Land. Die Schulleiterin aus Seyda betont zwar wiederholt, dass sie sich nicht so wichtig nimmt, doch 50 Dienstjahre nötigen sogar Sachsen-Anhalts Bildungsministerin Eva Feußner (CDU) viel Respekt ab. „Diese Leistung ist einzigartig“, so die Politikerin, die im Rahmen der kleinen Feierstunde auf eine Tatsache aufmerksam gemacht wird, die dieses Dienstjubiläum zusätzlich in einem ganz besonderen Licht erscheinen lässt. Im Land ist geregelt, dass es für spezielle Jubiläen ein finanzielle Zuwendung gibt. Doch nach 40 Dienstjahren ist mit dem Extra-Honorar Schluss. „Vor 25 Jahren habe ich 600 DM Zuwendung erhalten“, sagt die Grundschulchefin, die erstaunt ist, auf der Rankingliste Dienstjahre ganz vorn zu stehen.

Start in Zörnigall

Ihre schulische Laufbahn hat 1973 in Zörnigall begonnen. Später hat die Jubilarin auf der „Käthe Kollwitz“ in Wittenberg oder als Chefin in Wernigerode „ganz wunderschöne Jahre“ gehabt, wegen ihrer beiden Söhne sei sie 2018 zurück nach Wittenberg gezogen. Doch im Ruhestand wird Ingrid Mehlhorn schnell unruhig. Sie sucht eine neue Herausforderung, ruft beim Landesschulamt an und leitet zwei Jahre die Bildungseinrichtung in Oranienbaum.

Das Jawort für Seyda kommt schnell. Die Chefin arbeitet hier mit „einer duften Truppe“ zusammen und ist dankbar, dass sich die Stadt Jessen zur Sanierung von Schulgebäude und Turnhalle entscheidet. Sie erzählt von großen, hellen Räumen, einem richtig tollen Außengelände und kassiert beim Rundgang mit Ministerin, Landtagsmitglied Siegfried Borgwardt (CDU), der bei der Ehrung einen Blumenstrauß überreicht, und Bürgermeister Michael Jahn (SPD) viele anerkennende Worte.

Die Chefin nennt sich selber eine „Pragmatikerin, die versucht, immer fröhlich zu sein“. Der Sanitärbereich bietet vorsichtig ausge-



Die Kinder sind erstaunt, dass mehrere Politiker das Klassenzimmer betreten.



Die Toilettentüren hat die Chefin der Schule selber bemalt. FOTOS: TOMINSKI



Ingrid Mehlhorn (rechts) führt Michael Jahn, Bildungsministerin Eva Feußner und Siegfried Borgwardt (von links) durch das Schulhaus. FOTO: THOMAS TOMINSKI

drückt viel Raum für Verbesserungen. Damit es hier nicht ganz so trist aussieht, hat Mehlhorn Blumen auf die Toilettentüren gemalt. „Der Bedarf zur Sanierung ist da“, meint die Ministerin, das Sonderprogramm „für solch dringende Fälle“ laufe noch ein paar Jahre. Die Landespolitikerin weiß, dass Bürgermeister Jahn der Schuh auch an einer anderen Stelle drückt. In der Grundschule Schweinitz muss der Sanitärtrakt aufgrund steigender Schülerzahlen ebenfalls auf den neuesten Stand gebracht werden. Feußner gibt in der Runde zwar keine verbindliche Zusage in puncto möglicher Fördermittel oder Startschuss, doch prinzipiell sei alles auf einem guten Weg.

Lob vom Bürgermeister

Nach dem Schuljahr 2023/24 ist für Ingrid Mehlhorn definitiv Schluss. „Ich will nicht, dass mich meine Kollegen irgendwann zum Feierabend die Treppe heruntertragen müssen“, meint sie scherzhaft. Die Chefin hat bereits ihre Fühler in Richtung Kreisvolkshochschule ausgestreckt, der aktuelle Plan lautet, dort künftig Deutsch zu unterrichten. „Die 50 Jahre als Lehrerin oder Schulleiterin sind sehr schön gewesen. Ich habe keinen Tag bereut.“

Michael Jahn bezeichnet die Jubilarin als Ideallösung. In Seyda hat über Jahre ein Schulleiter gefehlt, mit Abordnungen aus Jessen oder Schweinitz habe man dieses Problem nicht kompensieren können. „Seit ihrem Amtsantritt ist hier Ruhe“, lobt der Kommunalpolitiker.

Die CDU, erzählt Borgwardt, hat es sich „im Koalitionsvertrag festschreiben“ lassen, dass Schulstandorte im Land erhalten bleiben. Auch wenn hier nur 63 Schüler unterrichtet werden, in Seyda besteht nicht die Gefahr einer Schließung. Wenn die Zahlen jedoch weiter nach unten gehen, besteht die Möglichkeit, einen Schulverbund zu bilden. „Das hat auch Vorteile“, so die Ministerin und nennt mit größeren Kollegenkreis in Zeiten des Personalman-gels gleich einen Vorteil.

ANZEIGE

Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6 • Dessau

(03 40) 2 40 00 00

Dessauer Straße 88 • Roßlau

(03 49 01) 53 60 40

Förstergasse 55 • Wörlitz

(03 49 05) 3 28 55

DISKRIMINIERUNG

Kreis und VHS veranstalten Seminarreihe

Kurs soll Hilfe im Alltag bieten.

PRETTIN/MZ - Die Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Wittenberg veranstaltet zusammen mit der Kreisvolkshochschule und dem Antidiskriminierungsbüro Sachsen eine mehrteilige Seminarreihe im September und November. In vier Abendveranstaltungen im Wittenberger Bildungszentrum Lindenfeld erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über das Thema Diskriminierung und setzen sich mit ausgewählten Diskriminierungsformen vertieft auseinander. Sie lernen zudem verschiedene Ansätze zum Umgang mit Diskriminierung kennen. Dabei liegt der Fokus auf institutionellen und (pädagogischen) Handlungsansätzen für Alltagssituationen.

„Wir freuen uns über dieses Angebot, das sich an Engagierte, Mitarbeitende von zivilgesellschaftlichen Organisationen und Vereinen, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren,



Die Kreisvolkshochschule FOTO: THOMAS KLITZSCH

aber auch an Mitarbeitende aus dem Sozialbereich und aus der Verwaltung sowie an Lehrpersonal richtet“, erläutert Prettings Gedenkstättenleiterin Melanie Engler als Vertreterin der Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Wittenberg. „Uns ist es wichtig, den Teilnehmenden Raum für ihre Fragen zu geben und ihr konkretes Alltagsumfeld in den Blick zu nehmen. Dabei werden wir kompetent durch drei Referentinnen des Antidiskriminierungsbüros Sachsen unterstützt, die in diesem Feld ausgewiesene Expertise haben.“ Das Angebot ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen sind direkt über die Website der Kreisvolkshochschule Wittenberg möglich. Dort ist auch der konkrete Programmablauf einsehbar.

Am 13. September von 17 bis 18.30 Uhr startet das Modul 1: „Was ist Diskriminierung? Ein Überblick über das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz“.

ANZEIGE

IHRE MEINUNG HAT GEZÄHLT!

Die Ergebnisse unserer Umfrage „Wie zufrieden sind Familien in Sachsen-Anhalt“ lesen Sie in unserer Serie jeden Samstag.

FAMILIEN LEBEN IN SACHSEN-ANHALT

IN KÜRZE



Tierbedarf ist neu an der Elster

JESSEN/MZ - Am Freitagvormittag haben Jenny und Sascha Demel ihren Laden „Jake's Tierbedarf“ in Jessen eröffnet. Im Höfchen bieten sie montags bis samstags unter anderem Halfter, Leinen und Tierfutter an. „Gegen 9.30 Uhr haben wir das erste Futter verkauft“, sagt sie. Dabei wäre die offizielle Eröffnung erst um 10 Uhr gewesen.

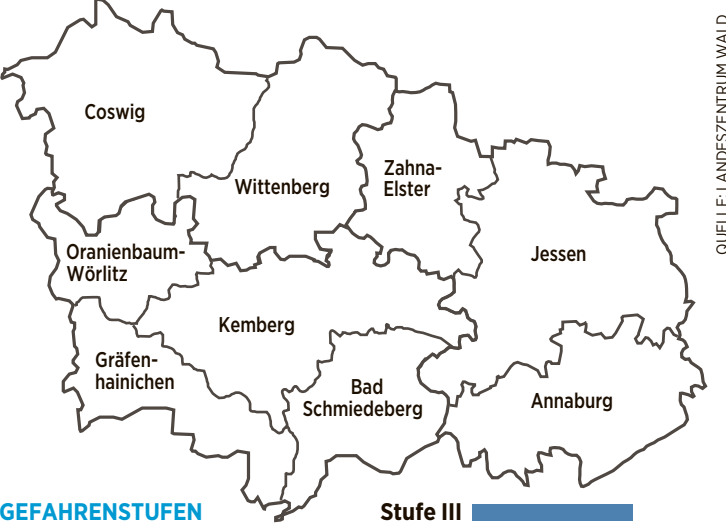
FOTO: THOMAS KEIL

Reitertag auf dem Himmelsberg

JESSEN/MZ - An diesem Sonntag, 3. September, gibt es in Jessen einen Reitertag auf dem Himmelsberg. Bereits zum 16. Mal kämpfen auf dem vorbereiteten Parcours große und kleine Rei-

ter in sieben verschiedenen Prüfungen um Schleifen und Pokale. Dazu werden Sportler aus drei Bundesländern erwartet. Die Palette der Wettkämpfe reicht vom der E-Dressur ab 8 Uhr bis zum A-Springen um den Großen Preis vom Himmelsberg am Nachmittag.

WALDBRANDGEFAHR



QUELLE: LANDESZENTRUM WALD

GEFAHRENSTUFEN

Stufe V

Stufe IV

Stufe III

Stufe II

Stufe I

MOMENT MAL!

Für Pilze ist es derzeit nachts zu kalt

Der Hohndorfer Bernhard Klepel ist nicht nur als begeisterter Naturfotograf bekannt, dessen Bilder regelmäßig in der Jesse-ner MZ-Ausgabe zu sehen sind. Er ist auch ein ausgewiesener Pilzkenner und beantwortete zum meteorologischen Herbstbeginn einige Fragen der MZ.

Hat denn die Pilzsaison inzwischen begonnen? Zeigen sich schon viele der Myzel-früchte im Wald und auf Wiesen?

Aus eigenem Erleben kann ich das noch gar nicht stichhaltig beantworten. Ich war bislang eher sporadisch mal an meinen bekannten Pilzstellen. Ich habe einige Pfifferlinge gefunden, aber im Großen und Ganzen scheint sich die Ausbeute noch ziemlich in Grenzen zu halten. Das berichten mir auch Bekannte von ihren Streifzügen.



Bernhard Klepel

FOTO: MAYER

Woran wird das liegen?

Das Wetter war für die Pilze bisher nicht optimal. Es war teilweise sehr trocken, dann hat es mal geregnet, aber inzwischen sind die Nächte schon recht kalt. Das sind für die Pilze nicht die besten Bedingungen. Es gibt anscheinend auch deutlich weniger Giftpilze.

Gibt es bessere Aussichten für die Pilzfreunde?

Es kann sein, dass es jetzt wird. Laut den Wetterprognosen soll es ja nochmal richtig warm werden. Dann können wir nochmal darüber sprechen.

Mitteldeutsche Zeitung

ÜBERPARTEILICH • UNABHÄNGIG

REGIODESK WITTENBERG UND JESSEN

JESSENER LAND

Markt 17-19, 06917 Jessen, Telefon: 03537/20 47 10, E-Mail: redaktion.jessen@mz.de, Facebook: mzjessen, Twitter: @mz_jessen

LEITER REGIODESK

Thomas Liersch (thl)

03491/45 88 23

thomas.liersch@mz.de

LOKALSPORT

Michael Hübner (thü)

03491/45 88 15

michael.huebner@mz.de

REPORTER LOKALES

Klaus Adam (ka)

03537/20 47 16

klaus.adam@mz.de

Thomas Keil (ti)

03537/20 47 12

thomas.keil@mz.de

Annette Schmidt (asd)

03537/20 47 13

annette.schmidt@mz.de

Thomas Tominski (tt)

03537/20 47 14

thomas.tominski@mz.de

SERVICE

Abz: 0345/5652233

Anzeigenannahme: 0345/565 22 11

Abonnementspreis pro Monat: 41,65 Euro inklusive Zustellgebühr bei Bortenzustellung und Mehrwertsteuer. 48,10 Euro bei Lieferung durch die DP AG.

REGIODESK

Carla Hanus (cus)

03491/45 88 14

carla.hanus@mz.de

REDAKTIONSASSISTENZ

Jana Dürr (jad)

03491/45 88 10

jana.duerr@mz.de

TEAMLEITER

Frank Grommisch (gro)

03537/20 47 11

frank.grommisch@mz.de

Aline Kauper (kpr)

03491/45 88 16

aline.kauper@mz.de



Nach zehn Jahren hängen die vier von der Künstlergruppe Mersif erarbeiteten Bilder in der Kirche von Elster. Auf dem Foto sind die Gruppenmitglieder Irina Dinter (zweite Reihe links), Sylvia Sieberts, Franca Bielig, Marion Heidrich (sitzend links) und Edda Schumann (Ramona Sorge, das R der Gruppe, fehlt). FOTO: ANNETTE SCHMIDT

Heilender Effekt von Kunst

AKTION Der erste musische Nachmittag in der Kirche von Elster bringt vier Gemälde an die Wände und lässt Musik erklingen. Warum der Tag Hoffnung bringt.

VON ANNETTE SCHMIDT

ELSTER/MZ - Vier Gemälde, die geschützt von einer Decke neben der Orgel der Elsteraner Kirche standen, geben den Anstoß, einem Kunstnachmittag in der Kirche von Elster zu veranstalten. Urheberin der musischen Veranstaltung ist Pfarrerin Judith Kölling, die die Kunstwerke kurz nach Antritt ihrer Stellung in der Gemeinde bei einer Orgelprobe entdeckte. Die Leinwände waren während Renovierungsarbeiten dort gelagert worden. Wie so oft war der geeignete Rahmen, sie wieder an den Wänden erstrahlen zu lassen, noch nicht gekommen.

Gemeinschaft von Fremden

Die Gemälde waren im Zuge eines kunsttherapeutischen Projektes nach dem Hochwasser 2013 entstanden. Franca Bielig, die Leiterin der Gruppe, war danach von Caritas beauftragt worden, mit Betroffenen mit und durch die Kunst die traumatischen Ereignisse aufzuarbeiten. Das Malen machte aus sechs mehr oder weniger fremden Frauen eine Gemeinschaft, die sie selbst zehn Jahre später noch auf einzigartige Weise verbindet. Obwohl einige von ihnen sich gar nicht oder nur hin und wieder auf der Straße oder im Chor begegnet sind, ist die alte Vertrautheit, das gemeinsame Lachen sofort wieder da.

„Ich habe nicht gedacht, dass es funktioniert, dass soviel Menschen zeitgleich an einem Bild malen können“, erklärt die Kunsttherapeutin und Heilpraktikerin für Psychotherapie aus Wittenberg. Die Mersif-Frauen – der Gruppenname bildet sich aus den Anfangsbuchstaben der Mitglieder – haben auf diese Weise gleich vier Bilder erschaffen. Diese greifen jeweils ein biblisches Thema auf, das an dem Nachmittag immer eine Künstlerin erläutert.

So illustriert das Bild „Der Sturm“ die Flut des Jahrhunderthochwassers, von dem die Frauen geglaubt hatten, dass ein zweites nach nur einem Jahrzehnt unmöglich wäre. Jede erinnert sich nach all den Jahren noch an Details, wie die kreisenden Hubschrauber oder den Weg, um das notwendige Benzin zu besorgen. Mit dem Wasser flossen Besitz und Erinnerungen wie Fotos davon.

Die „Auferstehung“ symbolisiert das Aufräumen und den damit verbundenen Neuanfang nach der Flut. Dieser war nur mit einem tatsächlichen Aufstehen



Linda Zeiler mit der sieben Meter langen Perlenkette, die ihre Behandlungen repräsentiert.

und Anfangen möglich, um von dem Schmerz weg zum Licht zu kommen. Das Hoffnungsbild zeigt die verschiedenen Farben, die der Selig-Preisung zugeordnet sind.

Als krönender Abschluss führt bei den Gemälden, wie es im Inspiration gebenden Hohelied der Bibel heißt, neben Glaube und Hoffnung, die Liebe. „Die wirklich wahre Liebe ist nicht die zwischen Verliebten, sondern die Nächstenliebe“, erklärt Irina Dinter. Sie spricht von der Liebe, die die Flutopfer damals von Helfern und Spendern erfahren haben. Von der heilsamen Verbindung, die die Mersif-Gruppe getragen hat. Obwohl derzeit keine der Frauen den Pinsel zur Hand nimmt, sie sind dankbar für die gemeinsamen Erinnerungen und die Leidenschaft, die sie teilen durften.



Linda Zeiler erzählt, auf wie vielen Ebenen Krebs Spuren hinterlässt. In Elster veranstaltet sie mit ihrem Mann Philipp und einem Freund, Uwe Kirchhoff, ihr einziges Konzert auf ihrer Herzenstour. Sie sammeln Spenden für Betroffene.

„Die wirklich wahre Liebe ist die Nächstenliebe.“

Irina Dinter

Elster

„Es ist eine aufgefädelt Krankengeschichte.“

Linda Zeiler

Elsterwerda

Im sonnendurchfluteten Pfarrgarten können die Besucher des Kunstnachmittages selbst erfahren, was passiert, wenn „die Pinsel wissen, was sie tun“. So nennt es Franca Beelig, wenn sie ihre Klienten nach Musik malen lässt. Auf dem Kirchengelände sind es Vivaldis Jahreszeiten, die die Pinsel zu den verschiedensten Kunstwerken inspirieren. So liegt ein blauer Mann auf einer gelben Wiese unter einer roten Sonne, während eine abstrakte grüne Fläche sich als unterbewusste Wiedergabe eines Froschfotos entpuppt.

Benefizkonzert für Kinder

Zum Abend hin füllt sich die Kirche erneut. Das Herzenstourtrio – Linda und Philipp Zeiler sowie Uwe Kirchhoff – geben auf ihrer



Isabella Jakoby erschafft Bilder aus eingefärbter Seifenlauge im Pfarrgarten in Elster.

FOTOS: ANNETTE SCHMIDT

470 Kilometer langen Spendenreise wieder eine Konzert in Elster. Sie werden von einem Kamerateam des MDR, das für die Sendung Glaubwürdig filmt, begleitet. Seit 2017 gibt das jeweilige Tourteam in der Kirche ein Benefizkonzert, um krebserkrankte Kinder zu unterstützen. Im vergangenen Jahr erhielt der Verein der Jessenerin Katharina Stahn „Krebserkrankte Kinder in Not e.V.“ 12.500 Euro.

Linda Zeiler erzählt als Opfer von Leukämie, wie traumatisierend diese ist. So ist sie eine der drei Überlebenden, von einst zwölf Kindern, die mit ihr behandelt wurden. Sie sah Freunde sterben und was die Krankheit den Familien antut. Ihr Halt waren ihr kindlicher Optimismus, der Glaube an Gott und später das Klavierspielen. Sie zeigt ihre Mutperlenkette, die alle Kinder von dem Verein „Sonnenstrahl“ aus Dresden – für den das Trio sammelt – bekommen. „Jede Perle steht für eine Behandlung. Es ist eine aufgefädelt Krankengeschichte. Meine ist über sieben Meter lang.“ Sie spricht von der mutmachenden Wirkung dieser Ketten. „Es spricht die Sammelwut der Kinder an und zeigt, wie tapfer sie sind.“ Die Schlussperle ist entweder eine Blume – sie steht für Heilung – oder ein Schmetterling, der zeigt, das Kind hat den Kampf verloren.

Informationen zur Tour und Spenden unter: www.herzenstour.org



Jessener Road Eagle MC begrüßt Gäste aus Spanien

Biker des Jessener Road Eagle MC begrüßten am Donnerstagabend vier Mitglieder des gleichen Clubs aus Spanien, und zwar vom Chapter North East. Das heißt, sie kommen aus dem katalonischen Lloret de Mar, gelegen zwischen Girona und Barcelona am Mittelmeer. Die vier spanischen Biker sind auf Deutsch-

landtour und hatten vor Jessen Station in Havelberg gemacht. Einige Road-Eagle-Freunde von dort begleiteten sie nach Jessen, erzählte Torsten Mecke (re.) der MZ. Er ist nach amerikanischem Vorbild der hiesige President des Chapters. Am Donnerstag wurde am Vereinshaus gegrillt. Freitag wollten sich die Biker ge-

meinsam aufmachen nach München zu einer großen Veranstaltung. Unterwegs wollten sie sich noch mit weiteren Bikern – unter anderem aus Spanien – treffen. Die vier Gäste vom Chapter North East hatten am Donnerstag bereits 2.400 Kilometer auf ihrer Tour hinter sich.

FOTO: KLAUS ADAM

Die stillen Helden

EHRENAMT In der Stadtkirche Wittenberg werden neue Notfallseelsorger vorgestellt. Wie viele sie sind, was sie leisten und wie ihre Arbeit von Einzelnen gewürdigt wird.

VON CORINNA NITZ

JESSEN/WITTENBERG/MZ - Sie werden zu Unfällen hinzugerufen und begleiten Polizeibeamte beim Überbringen von Todesnachrichten. Sie gehen in Familien nach unerwarteten Sterbefällen, nicht selten auch nach Suizid. Sie sind, so sich diese zutragen, auch bei Großschadensereignissen im Einsatz und kümmern sich ebenso um Einsatzkräfte. Die Rede ist von Notfallseelsorgern, von Leuten wie Theresa Pabst-Clemens, die sagt: „Wir kommen als Menschen zu Menschen in der Not.“



Superintendentin Gabriele Metzner (re.) hat in einer Andacht am Donnerstag in der Stadtkirche Wittenberg neue Notfallseelsorger sowie deren neue Teamleitung eingeführt. Chefin ist Theresa Pabst-Clemens (li.).

FOTOS: THOMAS KLITZSCH

Licht im Dunkel

Am Donnerstagabend wurde die Wittenbergerin Pabst-Clemens als neue Teamleiterin der Notfallseelsorge Wittenberg zusammen mit ihrer Stellvertreterin Diana Bernhard aus Straach und den neuen Mitgliedern Silke Heuser, Christiane Schönknecht, Stefanie Grolms und (in Abwesenheit) Mathias Köppe im Rahmen einer

Andacht in der Stadtkirche in ihr Amt eingeführt.

Es war auch die Stunde starker Symbolik. Wittenbergs Superintendentin Gabriele Metzner erinnerte an ein Abendlied von Paul Gerhardt. Darin heißt es: „Breit aus die Flügel beide und nimm dein Küchlein ein!“ Gemeint sind Küken, die unter dem Schutz der Gluckenflügel stehen. Das sei

auch ein schönes Gottesbild mit viel Geborgenheit und Wärme, ein Bild, in dem Hoffnung stecke. Hoffnung können auch die Notfallseelsorger geben. „Ihr seid da, wenn es dunkel wird“, erklärte Metzner, die später den Frauen Thermotassen mit auf den Weg gab – für nächtliche Einsätze, wenn es draußen kalt ist. Mit einem schönen Bild spielte There-

sa Pabst-Clemens, die ihren Teammitgliedern Christophorus-Plaketten für die Autos gab. In der römisch-katholischen Kirche wird Christophorus als Heiliger verehrt. Der Mann war dermaßen groß gewachsen, dass er Menschen auf seinen Schultern durch einen Fluss von einem Ufer zum anderen tragen konnte. Dass sie, die Notfallseelsorger, andere auch tragen, sagte Pabst-Clemens und überdies: „Wir werden aber auch selbst getragen.“ Die Leiterin ist 41 Jahre alt und katholische Seelsorgerin der Alexianer Klinik Bosc in Wittenberg, gemeinsam mit einem evangelischen Kollegen.

Rund 55 Einsätze

Im Wittenberger Team sind sie derzeit elf Mitglieder, von denen neun berufstätig sind. Drei weitere Interessierte befinden sich in der Ausbildung, so dass das Team bis zum Jahresende auf 14 Notfallseelsorger anwachsen könnte. Durchschnittlich 55 Einsätze haben sie im Jahr.

Stück für Stück gen Norden

BAUSTELLE In Seyda liegen benötigte Zeit und bisherige Kosten im Plan.

VON THOMAS KEIL

SEYDA/MZ - Aktuell werden in Seyda neue Medienleitungen zwischen dem Abzweig nach Gadegast und dem Markt verlegt. „Dazu kommen noch die Oberflächenentwässerung, die Straße und die Gehwege“, sagt Oliver Grafe, Regionalbereichsleiter Ost in der Landesstraßenbaubehörde. Diese Maßnahme ist Teil der grundhaften Sanierung der Ortsdurchfahrt in Seyda. Bereits seit Mitte Mai laufen die Arbeiten, die sich vom Süden des Ortes über die Jüterboger Straße bis in die nördliche Neue Straße fortsetzen wer-



Der Abzweig nach Gadegast ist soweit fertig gestellt. Die Baustelle wandert jetzt von Süden nach Seyda hinein.

FOTO: ANNETTE SCHMIDT

den (die MZ berichtete). Bisher seien vor allem die Umleitungsstrecken ertüchtigt worden. „Dazu wurde eine Behelfsfahrbahn gebaut, der Triftgraben verrohrt sowie profiliert und ein Unterhaltungsweg an diesem Graben ein-

gerichtet.“ Weiterhin wurde ein Sedimentationsschacht für Entwässerung von Oberflächenwasser in die L 37 eingebaut. „Außerdem stand die Deckensanierung der L 37 und den daran anschließenden Knotenpunkt L 37-L 39-

L 123 – Abzweig nach Gadegast – im Vordergrund“, sagt Oliver Grafe. Gab es bisher besondere Herausforderungen oder Überraschungen? „Nein“, macht der Regionalbereichsleiter klar.

Ebenso verhalte es sich mit dem Zeitplan – weder sei man irgendwo hinten dran, noch sei man schneller als erwartet. Das gelte prinzipiell auch für die Kosten. „Eine Abweichung von der Vertragssumme zeichnet sich derzeit nicht ab.“

Der Jessener Ortsteil bleibt trotz der Baustelle zugänglich. „Über die Straße am Friedhof und die Zahnaer Straße.“ Ebenso kann er umfahren werden. „Aus Norden kommend folgt die Umleitung ab Mellnitz über Gadegast“, sagt Oliver Grafe. In Richtung Norden sei die Umleitung über die Straße am Friedhof und einen Betonspurweg entlang des Seydaer Fließes ausgeschildert.

GEDANKEN ZUM SONNTAG

Besonderer Partner

HANS-JAKOB SCHRÖTER, Pfarrer im Kirchspiel Dobien

Wie ist Gott? Wenn in den evangelischen Kirchen an diesem Sonntag gepredigt wird, dann steht im Mittelpunkt der Satz: „Gott ist die Liebe“.

Diese Aussage aus dem Neuen Testament verlangt einige Überlegung. Zunächst einmal: Was ist eigentlich Liebe? Jeder geht davon aus, dass es sie gibt, aber wo kann man sie sehen, riechen, schmecken? Wahrnehmen lässt sich nur, dass Menschen einander lieb haben, dass sie sich Zeichen ihrer Liebe geben. Die Liebe selbst bleibt unsichtbar. Auch kann keiner die Liebe befehlen oder gar auf Verlangen produzieren.

Wo sie hinfällt, da beginnt sie zu wirken, da verbindet sie die Menschen auf geheimnisvolle Weise. Manchmal erscheint verrückt für die Außenstehenden, was Liebende tun. Wenn also die Liebe eine unsichtbare Macht ist, die nur an ihren Auswirkungen zu erkennen ist, dann gilt das gleiche von Gott, so will die Aussage

„Gott ist die Liebe“ wohl verstanden sein. Der unsichtbare Gott bewegt wie die Liebe die Menschen. Er lässt sie Dinge tun, die Außenstehenden vielleicht verrückt erscheinen.

Letzten Endes ist es mit Gott genau wie mit der Liebe: Wer von der Liebe ergriffen ist, will dem Geliebten viel Gutes tun. Wer von Gott bewegt wird, der will auch viel Gutes tun. Nur ist der unsichtbare Gott ein ganz besonderer Partner. Weil man Gott nicht sehen kann, begegnet man ihm in den Mitmenschen, die Hilfe brauchen. So sagt es Jesus selbst seinen Jüngern: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.

Oder mit anderen Worten: Gott hat nur unsere Arme und unsere Beine, unser Herz und unsere Worte. Setzen wir sie so ein, dass klar wird: Gott ist die Liebe, die Liebe, die allen Menschen gilt. Einen gesegneten Sonntag und eine gute neue Woche!

Gottesdienste

EVANGELISCHE KIRCHE

Jessen: Sonntag, 9:30
Naundorf: Sonntag, 8:30
Ruhlsdorf: Sonntag, 15:00
Seyda: Sonntag, 9:30, mit dem Predigerseminar, Kindergottesdienst und Gemeindecafé; Freitag, 13:00, Wochenschlussandacht in der Kapelle zum Guten Hirten auf dem Diest-Hof
Gentha: Sonntag, 14:00
Zemnick: Sonntag, 13:00
Blönsdorf: Sonntag, 10:15, Einschulungsgottesdienst
Zahna: Sonntag, 17:00, Chor- und

Orchesterkonzert; Mittwoch, 21:00, Taizé-Andacht

KATHOLISCHE KIRCHE

Jessen: Samstag, 18:00; Donners-tag, 9:00
Zahna: Sonntag, 9:00

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Jessen: Sonntag, 10:00

EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE

Jessen: Sonntag, 10:00

ANGABEN OHNE GEWÄHR

IN KÜRZE

Sperrung ein paar Tage verlängert

JESSEN/MZ - Die Vollsperierung der B 187 (Rosa-Luxemburg-Straße) in Jessen im Abschnitt zwischen Kirschweg und Alter Wittenberger Straße wurde bis zum kommenden Montag, 4. September, verlängert. Das erfuhr die MZ aus der Abteilerung Straßenverkehr der Kreisverwaltung Wittenberg. Der Abschnitt kann derzeit nicht passiert werden, da die Schäden eines großen Wasserrohrbruchs an der Fahrbahn der Bundesstraße beseitigt werden müssen.

Mehrheit ist für Fahrzeugkauf

JESSEN/MZ - Der Finanzausschuss des Stadtrats Jessen hat sich in seiner Sitzung in dieser Woche mehrheitlich für das Beschaffen eines gebrauchten Mehrzweckfahrzeugs mit feuerwehrtechnischer Ausstattung ausgesprochen. Dafür sollen rund 60.700 Euro eingesetzt werden. Das Fahrzeug, so ist der Plan, erhält bei Bewilligung die Freiwillige Feuerwehr Klöden. Durch den Verkauf von zwei alten Klödener Fahrzeugen wurden über 45.000 Euro eingenommen, so dass die Stadt den Restbetrag beisteuern muss. Der komme aus den allgemeinen Zuweisungen des Landes an die Kommune, informierte Kämmerin Sandra Korb das Gremium. Auf Bedauern stieß in der Runde die Information von Bürgermeister Mi-

chael Jahn (SPD), dass es erst mal keine Landesförderung für ein neues Gerätehaus in dem Elbeort gibt. Die Stadt bemüht sich weiter um finanzielle Unterstützung.

Teichtreten beim Dorffest

NEUERSTADT/MZ - Die Neuerstädter feiern an diesem Wochenende ihr Dorffest. Nach einer Radtour am Sonnabend ab 14 Uhr ins Umland steht ab 18 Uhr ein gemütliches Beisammensein im Festzelt an. Für Sonntag, 3. September, exakt 10.55 Uhr, ist der Bändertanz angekündigt. Ab 11 Uhr spielt „Zeitlos“, außerdem gibt es Showeinlagen der Neuerstädter. 15.30 Uhr, nach der Kaffeetafel, soll ein „Lustiges Teichtreten“ folgen. Außerdem wird ein Preiskegeln ausgetragen, für Kinder und Erwachsene.

Kaiser-Lieder in Gerbisbach

GERBISBACH/MZ - Zu einem Dorffestnachmittag treffen sich an diesem Sonnabend, 2. September, Gerbisbacher und ihre Gäste bei günstigem Wetter vor dem Gemeinschaftshaus. Um 15 Uhr wird an die Kaffeetafel gebeten. Ab 16 Uhr gibt es musikalische Unterhaltung. Danach, ab 17 Uhr, möchte ein Roland-Kaiser-Double mit dessen bekanntesten Hits das Publikum erfreuen. In gemütlicher Runde soll dann der Tag ausklingen.



AM SAMSTAG
16.09.2023
10 – 16 Uhr

Medienhaus Mitteldeutsche Zeitung
Delitzscher Str. 65, Halle

AUSBILDUNG ERLEBEN MIT



ASKLEPIOS KLINIK WEISSENFELS

ASKLEPIOS KLINIK WEISSENFELS

Informiere dich über eine Ausbildung in der Gesundheitsbranche und welche Möglichkeiten sich dabei für dich bieten!
Nutze das Angebot zum Blutdruckmessen oder schaue dir die Reanimation anhand einer Reanimationspuppe einmal genauer an.

Wusstest du wie deine Organe im Körper angeordnet sind? Dann lass es dir gern einmal näher zeigen. Wir sind für dich da und zeigen dir alles ganz genau!
Auch unsere Auszubildenden stehen dir für alle Fragen rund um die Ausbildung bei ASKLEPIOS Rede und Antwort.
Wir freuen uns auf dich!



BILFINGER ARNHOLDT

BILFINGER ARNHOLDT

Du arbeitest gerne im Freien, bist handwerklich geschickt, packst gerne mit an und möchtest was für unsere Umwelt leisten?
Dann bist du bei uns genau richtig. Wir bei der Bilfinger arnholt GmbH sind Spezialist*innen für Industriegebäude, Korrosionsschutzarbeiten und Isoliertechnik.
Bei uns sorgst du mit deinen erstellten Gerüsten dafür, dass du und andere Menschen sicher in verschiedenen Höhen arbeiten können oder sorgst für weniger Energieverbrauch in der Industrie.
Dank deiner Arbeit können wir eine Menge CO₂ einsparen. Interesse geweckt?
Dann komm vorbei! Gestalte jetzt deine Zukunft & werde Teil unseres Teams als Industrie-Isolierer*innen oder Gerüstbauer*innen!



KVM+GA

MACH NICHT IRGEND EINE AUSBILDUNG, SONDERN DEINE!

Du möchtest dich nicht mit „Lehrjahre sind keine Herrenjahre“ zufriedengeben? Du bist kommunikativ & hilfst gerne weiter? Du setzt die Kunden in den Fokus, fühlst dich gleichzeitig bereit für MEHR?

Dann ist unser Ausbildungsberuf Kaufmann:frau für Dialogmarketing (m/w/d) genau das Richtige für dich!

Uns ist nicht nur deine Arbeitsleistung wichtig, sondern vor allem du als Mensch sowie deine Entwicklung. Daher kannst du dich bei uns schon während deiner Ausbildung aktiv weiterbilden & -entwickeln.
Komm vorbei & lande einen Volltreffer.



EURO AKADEMIE

EURO AKADEMIE HALLE

Fit und im Gleichgewicht durch Physiotherapie
Wir zeigen Euch, wie man sich mit Faszienmobilisation und Balance-training fit hält und nach Verletzungen schnell wieder auf die Beine kommt. Hast du schon einmal probiert, wie es sich für ältere und kranke Menschen anfühlt mit Unterarmstützen zu gehen oder wie gut dein Gleichgewichtssinn ist, um Balance zu halten?
Bei einer Ausbildung an der Euro Akademie Halle lernst du viele Dinge, die du nicht nur im zukünftigen Beruf in den Bereichen Pädagogik & Soziales oder Gesundheit & Pflege gebrauchen kannst.

Komm zur START NOW!

Weitere Partner der Messe auf:

www.startnow-messe.de

Was wäre, wenn

KULTURSTIFTUNG DESSAU-WÖRLITZ Im „Eichenkranz“ wird über das Gotische Haus und dessen zukünftige museale Nutzung nachgedacht. Welche Ideen geäußert werden.



Im Wörlitzer „Eichenkranz“ drehte sich einen Abend lang alles um das Gotische Haus, mit dessen Bau vor 250 Jahren begonnen wurde.

FOTOS: THOMAS KLITZSCH

VON CORINNA NITZ

WÖRLITZ/MZ - Robert Benjamin Biskop von der Universität Leipzig war jüngst in England. Jetzt sitzt er in Wörlitz im Saal des historischen Gasthofs „Zum Eichenkranz“. An diesem Abend findet dort eine Podiumsdiskussion der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz statt. Es geht vor allem um die künftige museale Nutzung des Gotischen Hauses; Anlass ist dessen Baubeginn vor 250 Jahren. Da berichtet Biskop, wie in England der National Trust für volle Schlösser sorgt.

Die Rede ist von Sitzgelegenheiten in den Räumen, vom Einsatz von Musik und Licht, die Stimmung und Wahrnehmung verändern. Berichtet wird von Volunteers, jungen Freiwilligen aus den jeweiligen Regionen, welche die Besucher begrüßen. Es gebe passende Vermittlungsangebote für Kinder und „gute Museumscafés“. Bei allem schaffe man es, die Objekte „in ihrer Würde“ wahrzunehmen. Alles zusammen führe zu einem Run auf die Schlösser. Biskop sagt: „Vom National Trust könnte man viel lernen.“

Kein Selbstzweck

Von England inspirieren ließ sich bekanntlich einst Fürst Franz von Anhalt-Dessau (1740 bis 1817), dem die Nachwelt das Gartenreich verdankt und dessen Erbe die Kulturstiftung erhält und pflegt. Das für sich genommen ist schon keine einfache Aufgabe angesichts begrenzter Ressourcen. Diesen Nachlass, Welterbe inzwischen, darüber hinaus weiterentwickeln und interessant auch für neue Besuchergruppen zu machen, ist ebenfalls eine Herausforderung. Schließlich muss, wie es die Leiterin der Abteilung Schlösser und Sammlungen, Anette Froesch, im gut besuchten „Eichenkranz“ formuliert, ein moderner Museumsbetrieb immer auch in Einklang gebracht werden mit dem Denkmalschutz.

Froesch hat an diesem Abend nicht nur ins Thema eingeführt und angedeutet, dass im Gotischen Haus weitere Restaurierungsarbeiten geplant und Mittel dafür beantragt sind. Darüber hinaus moderiert sie die Diskussion. Auf dem Podium versammelt sind Elisabeth Rüber-Schütte, die Landeskonservatorin von Sachsen-Anhalt, der Architekt Achim Krekeler, Folker Metzger, Leiter Kulturelle Bildung bei der Klassikstiftung



Podiumsdiskussion mit Elke Witt, Achim Krekeler, Elisabeth Rüber-Schütte, Anette Froesch und Folker Metzger (v.l.n.r.) am Mittwochabend im „Eichenkranz“. Es ging dort auch um eine zukünftige museale Nutzung des Gotischen Hauses.

tung Weimar, und die Geschäftsführerin des Verbandes Welterbe-Region Anhalt-Dessau-Wittenberg. Dass ein Baudenkmal nicht für sich zum Selbstzweck sei, sagt Rüber-Schütte und betont: „Es soll nutzbar sein, darum versuchen wir, zu einem Kompromiss zu kommen.“ Und wie schützt man ein Gebäude wie das Gotische Haus im Gebrauch? Gruppen von 50 Personen wären sicher schwierig in den kleinen Räumen, sagt Rüber-Schütte unter Hinweis etwa auf das Raumklima. Heerscharen von Gästen auf einmal durchzujagen ist vermutlich auch nicht das Ansinnen der Kulturstiftung. Aber wie könnte ein gemeinsamer Nenner zwischen Betreiber und Nutzern gefunden werden?, will Froesch wissen. Und was ist mit den Anforderungen an Brandschutz und Barrierefreiheit? Krekeler, der das Gotische Haus als „architektonisches Kleinod, angefüllt mit Kunst“ bezeichnet, be-

tont, dass Barrierefreiheit nicht überall möglich sei. Es müssten Prioritäten gesetzt werden, die Rede ist von einem Balanceakt. Darum sei das Team aus Architekten, Betreibern, Denkmalschützern so wichtig. Mindestens so wichtig wie diese Überlegungen ist die Frage, was in dem Haus vermittelt, was erzählt werden soll. Um darauf eine Antwort geben zu können, müsse man sich zunächst klar werden, wen man ansprechen will.

Von Fokusgruppen spricht Metzger, der Vertreter der Klassikstiftung Weimar, die, wie ein Blick auf deren Internetseite zeigt, schon sehr weit ist. Digitale Offerten sind bemerkenswert, ebenso die Bildungsangebote oder Möglichkeiten, barrierefrei unterwegs zu sein. Metzger empfiehlt die frühzeitige Einbeziehung der Gesellschaft ebenso wie die Zusammenarbeit mit Touristikern. Aus deren Perspektive kann Elke

Witt einiges zur Debatte beisteuern. Vor allem hat sie eine Antwort auf die Frage, welche Gästegruppe mit dem Gotischen Haus erreicht wird. Und? Die klassische Zielgruppe seien die Bildungstouristen, Alter 55 plus, die Kinder sind aus dem Haus. Dabei könnte man es ja auch vielleicht belassen, doch wird, so Witt, der Bildungsbürger eben auch älter.

Ein paar Ideen gefällig?

Im Rahmen einer Zielgruppenstudie habe der von Witt geleitete Verband 2022 eine neue Gruppe ausgemacht, die sie im Fachsprech adaptiv-pragmatische Mitte nennen und wohl vor allem junge Familien meinen. Diese träten auch nicht in großen Gruppen auf, weshalb sie ebenfalls fürs Gotische Haus geeignet seien. Witt regt im Übrigen an, auch niedrigschwelligere Angebote zu unterbreiten und stellt ein paar Ideen in den Raum. Sie reichen von der Nutzung der Pfauen am Gotischen Haus als Marketingmittel bis zur „Liaison“ des Fürsten mit der Gärtnerstochter Luise Schöch, ein Thema, das sich noch vertiefen ließe, unter anderem.

Es entspinnt sich schließlich ein Austausch mit Teilen des Publikums. Der frühere Gartendirektor Ludwig Trauzettel äußert Bedenken an der Eignung der Pfauen für Marketingzwecke, da die Vögel offenbar recht eigensinnig sind. Eine Gästeführerin sagt, dass sich auch „einfache“ Menschen erreichen und unterhalten lassen. Die Museumspädagogin der Kulturstiftung, Silke Wallstein, bedauert, dass die Busanbindung nach Wörlitz gerade für Kinder sehr teuer sei.

Breite der Möglichkeiten

Am Ende gibt es keine fertigen neuen Konzepte, wie auch. Aber mindestens die Erkenntnis, dass es gut sei, frühzeitig in den Austausch gekommen zu sein. Das, so Landeskonservatorin Elisabeth Rüber-Schütte, sei bei Denkmalpflegeprojekten „nicht oft der Fall“.

Auf die eingangs erwähnten Ausführungen des Gastes aus Leipzig angesprochen, sagt am Donnerstag Anette Froesch zur MZ: „Wir müssen uns solchen Themen mehr und mehr öffnen“. Als interessant habe sie die „Breite der Möglichkeiten“ empfunden, die im „Eichenkranz“ angeklungen sind. Dafür müssten die Grundlagen geschaffen werden.

Gutgesell spricht über den Impulsgeber



Natalie Gutgesell

FOTO: KLITZSCH

Bevor über die zukünftige museale Nutzung des Gotischen Hauses im Wörlitzer Park diskutiert wurde, hat die Kunsthistorikerin Natalie Gutgesell in einem Vortrag über die Bedeutung des Gebäudes in der Kunstgeschichte und innerhalb des Gesamtkunstwerkes Gartenreich gesprochen. Es sei nicht nur ein Prototyp gewesen, sondern auch Impulsgeber – beispielsweise für das Tempelherrenhaus Weimar. Im Vorfeld des Vortrags hat die Kulturstiftung Führungen durchs Haus geboten.

MUSIK

Im Stadtwald
Konzert für
den Frieden

Künstler spielen am
Sonntagnachmittag.

WITTENBERG/MZ - An diesem Sonntagnachmittag findet im Nabu-Zentrum Wittenberg im Stadtwald das zweite Friedenskonzert statt. Es sind wieder mehrere Künstler dabei, Start ist 15 Uhr. Das Line-up besteht aus vier Acts.

Mit dabei ist laut Veranstalter Pavlo Darmits, ein junger ukrainischer Musiker, „der mit seiner Violine sehr emotionale Stücke auf hohem Niveau vorträgt, die zu Herzen gehen angesichts des tobenden Kriegs in seiner bedrängten Heimat“, heißt es.

Mit viel Herzblut

Außerdem spielt „JR.H“ der jüngste Bruder von des regional bekannten Künstlers „Bluesrudy“. Auch er werde „selbstverständlich den Blues und die Love and Peace-Musik mit einschlägigem Rhythmus und viel Herzblut in die Glieder und Ohren hauchen und hämmern“, schreibt der Veranstalter.

Mit dabei ist auch Denny Hertel „der Lokalmatador, der in den letzten Jahren seine eigene Art gefunden hat, wie man kreativ mit den Problemen dieser Zeit, mit sich selbst und dem Leben umgeht. Das Ergebnis sind Songs, die er mit viel Erfahrung und Talent zu einem Reigen von Deutsch-Pop-Melodien und schwelgender Erinnerung an die großen Love and Peace-Vorbilder zur Entfaltung bringt“, heißt es. Der Auftritt sei ein echter Geheimtipp.

Schließlich ist auch Jens Paul Wollenberg mit von der Partie – als „ein echtes Urgestein der ostdeutschen Chanson- und Liedermacherszene im Folkbereich, wo er auch schon mal die Charts anführte und eisern durchzieht, dass die Welt ihn hört und anfängt, nachzudenken“. Mit Witz und Ironie überspiele er die Probleme unserer Zeit und wirke wie ein Abgesandter vom Poetenplaneten. Wollenbergs Markenzeichen seien wortgewandte Virtuosität, exzentrisches Wesen, abgefranzte Klamotten, fast wie einer der alten Revolutsergarde des Ostens aus der Hippiezeit.

Breites Repertoire

Sein Pianist habe eine sehr passende Begleitung drauf, die von Klassik bis Boogie Woogie reiche und großartig zur Dichtung des vom Poeten-Planeten entsandten Sängers beitrügen. „Ein Jammer, wer die zwei verpasst“, findet das Nabu-Zentrum. Das freut sich über jeden Besucher und bittet um einen Beitrag von fünf Euro pro Person, Kinder sind frei.

KONTROLLE

Aufs Tempo
geachtet auf
Bundesstraße

WITTENBERG/MZ - Auf der B 2 bei Kemberg erfolgten zwei Geschwindigkeitskontrollen. An einer Messstelle wurden 297 Fahrzeuge registriert. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h wurden neun Verstöße festgestellt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 106 km/h. An der zweiten Messstelle wurden 644 Fahrzeuge überprüft. 100 km/ sind erlaubt, es gab 13 Verstöße. Das höchste gemessene Tempo betrug 120 km/h.



Gremminer Brücke verbindet wieder

Mit einem Schnitt wurde am Freitag die Gremminer Brücke durch Oliver Grafe von der Landesstraßenbaubehörde, Feit Reinhold von der

Firma Bau-und Haustechnik und Bürgermeister Enrico Schilling nach der Instandsetzung wieder freigegeben. Anschließend konnten die

beiwohnenden Gäste die Brücke erstmalig queren. Eine Keglerteam aus der Lüneburger Heide waren die Ersten.

FOTO: KLITZSCH

Wie weiter im Stadtrat?

KOMMUNALES Die Wittenberger FDP-Stadträtin Manuela Fußy ist rechtskräftig wegen Betruges verurteilt. Beim Fraktionspartner, der CDU, sorgt das für eine Krisensitzung.

VON JULIUS JASPER TOPP

WITTENBERG/MZ - Das Oberlandesgericht Naumburg hat das Urteil gegen die Wittenberger FDP-Stadträtin und Unternehmerin Manuela Fußy bestätigt. Sie hatte in den Jahren 2019 und 2020 versucht, den Pflegedienst „Gute Fee“ in der Lutherstadt aufzubauen und sich dabei – so das nun rechtskräftig gewordene Urteil – achtfachen gewerbsmäßigen Betruges schuldig gemacht. Sie ist damit zu einer einjährigen Freiheitsstrafe, die zur Bewährung ausgesetzt wurde, und Geldstrafe verurteilt.

Urteil wegen Betruges

In erster Instanz hatte das Amtsgericht Wittenberg geurteilt. Die Staatsanwaltschaft warf Fußy vor, dass sie noch Personal eingestellt hatte, als das Unternehmen schon in Zahlungsnot war. In der Konsequenz erhielten die Mitarbeiter dann nicht den vertraglich vereinbarten Lohn.

Die Anklage stützte sich dabei auf Aussagen der ehemaligen Mitarbeiter. Dagegen ging Fußy in Berufung vor dem Landgericht Dessau-Roßlau. Der Prozess dort ging nach sechs Verhandlungstagen und zahlreichen Zeugen – darunter ehemalige Mitarbeiter und gerichtlich bestellte Buchprüfer – mit demselben Urteil zu Ende.

Daraufhin reichte Fußy Revision vor dem Oberlandesgericht Naumburg ein. Das sah nach Angaben des Landgerichts Dessau im Juli keine Revisionsgründe und ließ das Urteil damit rechtskräftig werden.

Zieht das Urteil auch Konsequenzen im Wittenberger Stadtrat nach sich? Dort ist Fußy als einzige FDP-Vertreterin Teil der gemeinsamen CDU/FDP-Fraktion. Sie selbst wolle ihre Arbeit im Stadtrat fortführen, erklärte sie auf Anfrage der MZ am Freitag. „Ich führe mein Amt als Stadträtin seit vier Jahren ordentlich und gewissenhaft aus und werde das

für den Rest meiner Amtszeit so fortführen. An meiner Fraktionszugehörigkeit ändert sich meines Wissens nichts“, schrieb sie. In den Pandemie-jahren hatte sie ein Corona-Testzentrum in Wittenberg gegründet. Seit dieses im Januar 2023 geschlossen sei, arbeite sie als freiberufliche, unabhängige Pflegeberaterin. Auf ihre Untermertätigkeit habe das Urteil keinen Einfluss.

Bei der CDU löst das Urteil hingegen Unruhe aus. Die Christdemokraten haben für Mitte der kommenden Woche eine Sonder-sitzung zum Thema einberufen. Eigentlich sollte die Fraktion erst in der Woche danach zusammentreten. „Nachdem die Urteils-lage nun klar ist, müssen wir darüber sprechen, wie es weitergeht“, sagte CDU-Fraktions- und -Kreischefin Bettina Lange der MZ am Freitag. Nach ihrer persönlichen

Meinung befragt, sagte sie: „Der Ball liegt aus meiner Sicht bei Frau Fußy. Sie muss die notwendigen Schritte folgen lassen.“ Und welche Schritte wären das aus ihrer Sicht? „Sie sollte ihr Mandat zurückgeben“, so Lange. Hier bestehe eine moralische Frage, die es zu klären gelte. Darüber solle sich die Fraktion austauschen.

Wahlen im nächsten Jahr

Die Mehrheitsverhältnisse im Wittenberger Stadtrat – Freie Wähler und CDU/FDP-Fraktion liegen dort gleichauf mit je neun Sitzen – seien in diesem Fall nicht entscheidend, so Lange. 2024 stehen ohnehin Wahlen an.

Die FDP im Landkreis Wittenberg antwortete am Freitag bis Redaktionsschluss nicht auf Fragen zu möglichen Konsequenzen im Umgang mit der Stadtratsvertreterin.



„Wir müssen
darüber
sprechen, wie
es weitergeht.“

Bettina Lange
CDU-Fraktionsvorsitzende
FOTO: CDU

Missstand soll
beseitigt werden

STADTENTWICKLUNG
Was mit Brache am einstigen Holzwerk werden soll.

WÖRLITZ/MZ/ABE - Die brachgefallene Bestandsfläche des einstigen Holzwerkes in Wörlitz stellt einen städtebaulichen Missstand dar und soll durch Rückbau beseitigt werden.

Das geht aus dem vorgelegten Integrierten Gemeindeentwick-

lungskonzept hervor. Ziel ist an dieser Stelle nicht, das Areal als Bauland zu nutzen. Längerfristig soll es um eine Renaturierung gehen, so dass die Fläche wieder der sie umgebenden Landschaft zugeführt werden kann.

Denn zu den Anrainern des früheren Betriebes gehört der bedeutende Wörlitzer Park. Die Kommune wird diese Konversion durch eine Bauleitplanung, Förderung für Erwerb und Umnutzung oder Ordnungsmaßnahmen unterstützen, wurde dazu in Aussicht gestellt.

WER WAR OTTO?

Der Kaiser aus Magdeburg: ein angesehener Regent auf dem europäischen Kontinent, ein Politiker, der viele unter einen Hut brachte und einen guten Draht zu seinen Nachbarn hatte.

Mehr über Otto
kaiserotto.mz.de

MZ.de Mitteldeutsche Zeitung

POLIZEI-REPORT

Weiterfahrt
untersagt

WITTENBERG/MZ - Als sie auf Streife waren, bemerkten Polizisten am Freitag nach 4.30 Uhr in der Rothemarkstraße in Wittenberg einen E-Scooter, an dem sich keine Versicherungsplakette befand. Bei der Kontrolle gab der Fahrer an, dass das Fahrzeug nicht versichert sei. Folglich wurde ein Ermittlungsverfahren wegen des Fahrens ohne Pflichtversicherung gegen den 25-Jährigen eingeleitet und die Weiterfahrt untersagt.

Von der Straße
abgekommen

WITTENBERG/MZ - Ein 24-jähriger Trabant-Fahrer ist am Freitag gegen 2.15 Uhr auf der B 100 verunglückt. Im Bereich der Baustelle an der Kreuzung Bergwitz wechselte ein Wildschwein über die Fahrbahn. Um einen Zusammenstoß zu verhindern, wich der Mann aus und kam dabei nach links von der Fahrbahn ab und im Straßengraben zum Stehen. Am Trabant entstand Sachschaden. Der Fahrer blieb unverletzt. Einen Zusammenstoß mit dem Wildschwein gab es nicht.

Beulen an einem
Postauto

WITTENBERG/MZ - Eine 66-jährige Autofahrerin wollte am Donnerstag auf dem Markt in Kemberg rückwärts aus einer Parklücke. Dabei touchierte sie ein hinter ihr parkendes Postauto. An beiden Fahrzeugen gab es Schäden.

Schaden bei
Wendemanöver

WITTENBERG/MZ - Bei einem Wendemanöver in Zschornewitz hat ein 22-Jähriger eine Straßenlaterne neben der Fahrbahn beschädigt. Danach machte er sich aus dem Staub. Doch zeugen hatten das beobachtet. Die Polizei konnten ihn daraufhin finden und nun wird wegen Unfallflucht ermittelt.

Veranstaltungsanzeigen

MÄRCHENHAFTE
WEIHNACHTEN MIT
STEFANIE HERTEL

MIT DABEI:
LENNY & BAND
EBERHARD HERTEL



So. 10.12.23
Theater
Wittenberg

KARTEN AN ALLEN BEKANNTEN
VVK STELLEN, WWW.EVENTIM.DE

MZ.de/anzeigen

ANZEIGEN-SERVICE

Telefon: 0345 565 2211

Mo. – Fr. 7 – 18 Uhr, Sa. 7 – 12 Uhr

MZ.de Mitteldeutsche Zeitung

IN KÜRZE

HANDBALL

Neue Torfrauen für BSG Aktivist

WITTENBERG/MZ - Die BSG Aktivist Gräfenhainichen – Aufsteiger in die Sachsen-Anhalt-Liga der Handball-Frauen – hat zwei neue Torfrauen vom HBC Wittenberg und aus Raguhn für die neue Saison verpflichtet. Die bisherige Keeperin Mandy Gamlich hat laut BSG-Chef Hans-Joachim Kramer ihre Karriere beendet. Das erste Spiel bestreitet die Sieben von Trainer Benjamin Scholz am Sonntag ab 14 Uhr in Schönebeck. „Die Partie wird für uns ein erster Gradmesser. Unser Ziel ist der Klassenerhalt“, so Kramer. Ebenfalls in die Saison in der Anhalt-Liga starten am Sonntag ab 14 Uhr die Coswiger Frauen mit einer Begabung bei der dritten Vertretung in Kühnau.

NACHWUCHS

A-Jugend mit einem Fehlstart

WITTENBERG/MZ - Die A-Jugend der Handballer vom SV Grün-Weiß Wittenberg-Piesteritz haben sich zum Saisonauftakt einen Fehlstart erlaubt. Das erste Punktspiel wird in der Stadthalle gegen Biederitz mit 29:37 verloren. „Nach einer ausgeglichenen ersten Halbzeit fehlten in Hälfte zwei die Alternativen und Ideen“, postet der Verein nach der Niederlage bei Facebook.

FUSSBALL

Nudersdorf kickt im Volkspark

LINDA/MZ - Das Spitzenspiel der Fußball-Kreisoberliga steigt am Samstag ab 11.30 Uhr im Volkspark. Die Piesteritzer Landesliga-Reserve empfängt als Fünfter den Tabellenzweiten aus Nudersdorf. Weiter spielen Gräfenhainichen II - Zahna, Elster II - Klöden (beide Sa., 12.30 Uhr), Bad Schmiedeberg - SG Lebieh/Annaburg, Linda - SG Rackith/Dabrun (beide Sa., 15 Uhr), Pretzsch - Wörlitz und Seegrehna - Reinsdorf (beide So., 14 Uhr). Ein absolutes Topspiel in der Kreisliga steigt am Samstag ab 15 Uhr in Malterhausen. Dabei empfängt der Spitzenreiter die Coswiger Männerreserve. Die Gäste – Neuling im Wittenberger Kreisligenverband - sind der Tabellenzweite. Weiter spielen Einheit Wittenberg - SG Abtsdorf/Mühlanger, Heidekicker - Nudersdorf II (alle Sa., 15 Uhr) und Bergwitz - Dennywitz (So., 14 Uhr).

REGIONALKLASSE

Drei Teams sind im Einsatz

WITTENBERG/MZ - In der Fußball-Regionalklasse der Frauen hat aus dem Landkreis lediglich die Spielgemeinschaft Zschornowitz und Gräfenhainichen Heimvorteil. Das Team empfängt am Sonntag um 14 Uhr Edlau. Für die anderen Vertretungen stehen Auswärtspartien auf dem Programm. So treten die Wörlitzer Kickerrinnen am Sonntag um 12 Uhr bei der Eintracht in Köthen an. Bad Schmiedeberg spielt am Sonntag ab 12 Uhr bei Abus Dessau.



Aufsteiger Gräfenhainichen - hier im Derby gegen Piesteritz - wartet noch auf den ersten Treffer in der Landesliga.

FOTO: THOMAS KLITZSCH

Titelkandidat ohne Punkte

FUSSBALL Elster will die ersten Zähler am Samstag im Heimspiel gegen Aufsteiger Gräfenhainichen holen. Jessen trifft am Sonntag vor den eigenen Fans auf Köthen.

VON NICOLAS NEUMANN

ELSTER/MZ - Wenn man ein Ergebnis von 2:3 liest, könnte man als unbeteiligter Zuschauer denken, dass es sich um eine Partie auf Augenhöhe gehandelt hat. Das Fußball-Landesliga-Derby zwischen Elster und Jessen verläuft jedoch alles andere als spielerisch ausgeglichen. Die Hausherren wollen nach der Niederlage am ersten Spieltag in Reppichau zeigen, warum sie von vielen als Kandidat für den Aufstieg gehandelt werden. Die Gäste wissen, dass sie sich mehr auf ihre Konterstärke verlassen müssen, wollen sie in der Partie eine Chance haben.

Von Minute eins an sind diese taktischen Ausrichtungen bei beiden Mannschaften deutlich zu sehen. Das Spiel findet ausschließlich in der Hälfte der Jessener statt. Zwischenzeitlich stehen alle Feldspieler auf der gegnerischen Seite und versuchen, sich durch die gewaltige Mauer der Gäste zu kombinieren. Doch je mehr Elster nach vorn drängt, desto mehr Räume ergeben sich auch für den Gegenstoß. In der 20. Minute kann sich Jessen dann mit wenigen Kontakten heraus in eine Kontermöglichkeit spielen und trifft mit dem ersten Schuss auch sofort ins Schwarze. Torschütze ist Emil Beetz. Unbeeindruckt davon spielen die Hausherren auch in der Folge weiter munter nach vorn. Schaffen sie es einmal, sich durch das Abwehrbollwerk zu spielen, dann steht da noch ein



Elster erwartet Gräfenhainichen und steht vor dem nächsten Derby. FOTO: KLITZSCH

überragender Torhüter bei den Gästen zwischen den Pfosten. Kevin Ziebell, der Keeper und Kapitän der Jessener, hat mal wieder einen absoluten Sahnetag erwisch. Mehrere glasklare Chancen der Hausherren kann er vereiteln, und so seine Mannschaft lange im Spiel halten.

Neues Partie, neues Glück?

Mit dem Pausenpfiff kann der kräftige Allrounder der Gäste, Alexander Steudt, der 19 Jahre für Elster gespielt hat, den zweiten Treffer markieren. Im zweiten Spielabschnitt zeichnet sich dasselbe Bild. Doch mit fortwährender Spieldauer ergeben sich dann doch Lücken in der Hintermannschaft der Gäste. So können in der 72. Minute Karl Ferigo und sechs Minuten später Yannick

Schüler den Anschluss- und Ausgleichstreffer markieren. Doch die Freude hält nicht lange. In der 82. Minute kann der beste Jessener Torschütze der vergangenen Saison, Anton Kilian, erneut Einnetzen und den Sieg somit nach Hause bringen. „Wenn wir so unglaublich viel Ballbesitz haben und kaum Kapital daraus schlagen, und Jessen mit drei Schüssen Tore erzielt, dann ist das mehr als ärgerlich. Wir haben klar dominiert, scheitern aber zu oft am gegnerischen Torhüter oder an uns selbst“, fasst Elsters Trainer Sven Schreiter zusammen.

Für den ambitionierten Verein ist der Start in die Saison mit zwei Niederlagen natürlich alles andere als optimal. Doch wie das im Fußball nun mal so ist, hat man am Samstag die Chance, es wieder

besser zu machen. Diesmal kommt eine Mannschaft, bei der sich spielerisch höchstwahrscheinlich dasselbe Bild zeichnen wird. Mit dem VfB Gräfenhainichen kommt nämlich ein Aufsteiger nach Elster. Im zweiten Heimspiel in Folge will Elster den ersehnten ersten Sieg holen. Trainer Schreiter bleibt trotz der klaren Rollenverteilung demütig. „Jedes Spiel geht von null los. Und jede Mannschaft in der Liga kann uns auch schlagen. Trotzdem wollen wir uns endlich mal mit Punkten belohnen.“

Rückenwind nach Derbysieg

Nach dem überraschenden Sieg im Derby gegen Elster steht für Jessen die nächste schwere Aufgabe an. Mit der CfC Germania 03 (Köthen) kommt am Sonntag ab 14 Uhr ein Absteiger aus der Verbandsliga nach Jessen, der sehr gern in dieser Saison den Wiederaufstieg schaffen möchte. Jessens Abteilungsleiter Sebastian Müller weiß, dass es daher ein ähnliches Spiel werden kann wie zuletzt gegen Elster. „Köthen wird sehr wahrscheinlich voll in die Offensive gehen. Wir wollen ähnlich wie gegen Elster versuchen, uns über eine kompakte Abwehr Chancen im Umschaltspiel zu erarbeiten, um dann den ein oder anderen Nadelstich zu setzen.“ Die Gäste aus Köthen holten bisher nur einen Punkt, hatten aber mit dem Blankenburger FV und der SG Reppichau auch zwei sehr starke Gegner.

Neue Handschuhe als Erfolgsrezept

FUSSBALL Arnstedt wird in Piesteritz erwartet. Reppichau trifft auf Kemberg.

WITTENBERG/MZ - In der Fußball-Landesliga steigt in Piesteritz ein Spitzenspiel. Erwartet wird Arnstedt. Beide Teams haben ihre bisherigen Spiele ohne Gegentor gewonnen. Das Duell der beiden langjährigen wie mittlerweile ehemaligen Verbandsligisten wird am Samstag um 14 Uhr angepfiffen. Im Tor der Gäste steht Robby

Richter. Der 28-Jährige gehört zu den herausragenden Torhütern. Noch ist er in dieser Saison – wie sein Piesteritzer Gegenüber – unbezungen. „Das liegt an den neuen Handschuhen“, sagt er und betont: „Die Jugend, also die Neuzugänge, hat Spielfreude und eine gewisse Lockerheit mit nach Arnstedt gebracht. Das hat uns lange Zeit gefehlt.“

Schwache Rückrunde

Überbewerten will Richter den Saisonstart und die beiden 1:0-Erfolge gegen Jessen und Gräfenhainichen nicht. „Wir waren in beiden Spielen klar überlegen und

haben verdient gewonnen. Wir müssen mehr Tore erzielen und hatten defensiv auch mal Glück.“ Schließlich ist die Erinnerung an die vergangene Saison noch frisch. Da wird Arnstedt Herbstmeister, in der Rückrunde wird aber nicht ein Punktspiel gewonnen.

Tabellenführung in Gefahr?

Ein weiteres Topspiel steigt in Reppichau. Der Dritte erwartet am Samstag um 15 Uhr Spitzenreiter Kemberg. „Unser Zusammenhalt und das jeder für jeden kämpft, das ist momentan unsere Erfolgsformel“, erklärt der Reppichauer Kicker Niklas Reim. Rep-

pichau holt gegen Elster und Köthen vier Punkte. „Wir wussten, dass es sehr schwer wird und freuen uns deshalb umso mehr, dass wir so gut gestartet sind“, so Reim. Der 20-jährige Mittelfeldspieler steht im Herbst 2021 erstmals in der Landesliga auf dem Platz. Sein Team spielt da gegen Kemberg und gewinnt. In der Vorsaison trotzt Reppichau in Kemberg den Hausherren ein 0:0 ab. „Kemberg ist ein sehr starker Gegner und ein Kandidat für den Aufstieg, das haben sie in den ersten beiden Spielen unter Beweis gestellt. Es wird wieder ein enges und intensives Spiel“, so Reim.

RALLYE

Hatz um die Bestzeiten im Schotter-Cup

Erster Start ist am Samstag um 12 Uhr.

BAD SCHMIEDEBERG/MZ/JAD - Wenn sich am Samstag um Punkt 12 Uhr die Startflagge vor dem ersten Teilnehmer des Feldes zur Gleichmäßigkeitsprüfung im Rahmen der 18. ADMV Rallye Kurstadt Bad Schmiedeberg hebt, geht für das Orga-Team rund um Remo Palm und René Gerth die über mehrere Monate dauernde Vorbereitungszeit zu Ende. Allein vom Bad Schmiedeberger Motorsportclub, dem Gastgeber, sind 30 aktive Motorsportler bei der Rallye dabei, zum größten Teil auch in Wertung am Start oder an den einzelnen Wertungsprüfungen zur Absicherung im Einsatz. Zahlreiche weitere Mitglieder des an die 90 Köpfe zählenden Vereins haben bei den Vorbereitungen mitgeholfen und auch aus befreundeten Motorsportvereinen, unter anderem aus dem Erzgebirge oder Brandenburg, kommen viele der 300 Helfer nach Bad Schmiedeberg.

Trebitzer mit Nummer eins

Mit der Startnummer eins eröffnen die Trebitzer Steffen Günl und Ingmar Schau die Hatz um die Bestzeiten. In den Wochen davor waren beide intensiv in die Vorbereitungen involviert. „Der monatelange Wegebau ist mein Fitnessprogramm vor der Veranstaltung“, scherzt Günl. Besonders in der Woche vor der Rallye sieht ihn seine Familie kaum. „Erst Donnerstagmittag ziehe ich mich aus den Vorbereitungen zurück“, erklärt er, denn irgendwann muss das Adrenalin auch mal wieder raus aus dem Körper, damit er pünktlich zum Start wieder fit ist. Neben den Startern des Bad Schmiedeberger Vereins, auch Marco Schröder möchte im Lada VFTS mit der Startnummer 20 nach einem erfolgreichen Ergebnis bei der Bergringrallye Teterow seinen Chauffeur ins Ziel navigieren, starten weitere einheimische Teams, viele von ihnen aus dem Wittenberger Motorsportverein.

Besonders spannend wird es an der Spitze des Feldes, das bei einem Schotter-Cup-Lauf in der Regel zum Schluss startet, denn mit dem Quartett Stig Andervang/Annemieke Hulzebos, Raphael Ramonat/Karina Derda, Patrick Pusch/Fabian Höse sowie Petri Reinikainen/Timo Hallia sind die vier Teams wieder am Start, welche sich zur Rallye in Wittenberg ein spannendes Duell geliefert haben. Mit dem Duo Pusch/Höse des MSC Bad Schmiedeberg und der Wittenberger Copilotin Karina Derda vom MSC Lutherstadt Wittenberg gibt es einen direkten Vergleich unter den einheimischen Rallye-Sportlern.

Großes Finale mit Party

Wenn dann nach sechs Stunden höchster Anspannung 71 Kilometer Wertungsprüfungen gemeistert sind, wartet auf die Teilnehmer und ihre Fans das große Finale zur legendären „WP 7“ mit Rallye-Party und Siegerehrung im Festzelt am Gelände der Feuerwehr und Gemeindeverwaltung Meuro. Die Zuschauer allerdings können es sich bereits an den ausgezeichnet vorbereiteten Strecken gutgehen lassen, denn neben der professionellen Auschilderung aller Prüfungen hat das Orga-Team auch mehrere Zuschauerpunkte eingerichtet, an denen es einen hervorragenden Blick auf die Strecke und Verpflegung gibt.



KURZ
ERKLÄRT

Wohnhöhlen
im Harz

Wusstest du, dass es Höhlenwohnungen in Sachsen-Anhalt gibt? Und die haben garantiert nichts mit den Hobbits aus Tolkiens Geschichten zu tun. Die urigen Wohnungen findest du etwas versteckt in Langenstein im Landkreis Harz. Sie sind Überbleibsel längst vergangener Zeiten. Dort lebten Siedler, die sich ihre Behausungen einst in den Sandstein geschlagen haben. Wer mehr darüber erfahren möchte, kann sich die Höhlen bei einer Führung ansehen.

» Hier findest du weitere Infos: www.halberstadt.de/de/hoehlenwohnungen.html

SPIELE MIT
WASSER (TEIL 3)

Wettlauf mit
vollem Becher



Mit Wasser um die Wette zu rennen, macht Spaß. FOTO: DPA

Spiele mit Wasser sorgen auch noch an spätsommerlichen Tagen für jede Menge Spaß. Was denkst du: Wie schnell kannst du mit einem Becher voller Wasser laufen, ohne etwas zu verschütten?

Nicht wackeln! Darum geht es in diesem Wasserspiel. Denn beim Becherlauf tragen du und deine Freunde Wasser um die Wette. Ihr könnt es etwa im Garten oder im Park spielen.

Zuerst stellt ihr euch in zwei Reihen auf. Das erste Kind in der Reihe bekommt einen Becher mit Wasser. Dann startet der Staffellauf: Das erste Kind läuft bis zum Ziel und wieder zurück. Danach übergibt es den Becher ans nächste Kind. Achtung: Wer beim Laufen oder bei der Übergabe Wasser verschüttet, muss kurz in die Hocke gehen, bevor es weitergeht.

Tropfen fangen? Ihr könnt das Spiel auch erschweren und als Strafe einen Purzelbaum oder ein Rad machen. Ist das immer noch zu einfach, baut einen ganzen Pfad aus Hindernissen. Außerdem gilt: Je voller der Becher ist, desto schwieriger wird das Spiel. Gewonnen hat die Mannschaft, die zuerst fertig ist und am wenigsten Wasser verschüttet hat. An etwas wärmeren Tagen könnt ihr ein ähnliches Spiel spielen, mit dem ihr deutlich nasser werdet: Wasser fangen. Das geht so: Ein Teil der Mannschaft wirft Wasser mit Bechern in die Luft. Dieses Wasser versucht der andere Teil der Mannschaft mit Bechern aufzufangen. Die Mannschaft, die am meisten auffängt, gewinnt.

Erfinder der Hobbits

BUCH Der Autor J. R. R. Tolkien hat sich fantastische Orte und Figuren ausgedacht.



Tolkiens Hobbits wohnen in den Hügeln des Auenlandes.

FOTO: IMAGO

VON STEFANIE PAUL

In seinen Geschichten geht es meist um mächtige Zauberer und kampfeslustige Zwerge, um fiese Orks und geheimnisvolle Elben. Sie alle leben an einem Ort namens Mittelerde. Auch die Hobbits sind dort zu Hause: Wesen, etwa so groß wie ein Kind, mit dicht behaarten Füßen und spitzen Ohren.

Ausgedacht hat sich diese Welt ein Mann namens John Ronald Reuel Tolkien. Dieser lange und komplizierte Name wird meist abgekürzt mit J. R. R. Tolkien. Zudem sprechen die meisten Leute einfach nur von Tolkien.

Eigentlich arbeitete er als Professor an einer berühmten Universität in Großbritannien. Er beschäftigte sich dort mit Sprachen und alten Schriften. In seiner Freizeit dachte er sich jedoch Geschichten aus. Mit denen wurde er weltberühmt. Zu seinen bekanntesten Büchern gehören „Der Hobbit“ und „Der Herr der Ringe“.

Wundersame Welt

„Der Hobbit“ ist eigentlich ein Kinderbuch. Tolkien hat es ursprünglich für seine vier Kinder geschrieben, als „Gute-Nacht-Geschichte“, sagt Tobias M. Eckrich. Er ist ein Riesenfan des Schriftstellers und Vorsitzender der Deutschen Tolkien Gesellschaft. Das Buch „Der

Mit der Natur verbunden

Geboren wurde J. R. R. Tolkien in einer Stadt namens Bloemfontein. Sie gehört heute zu Südafrika, einem Land auf dem Kontinent Afrika. Tolkiens Vater arbeitete dort für eine Bank. Weil die Mutter aber mit dem heißen Klima nicht gut zurechtkam, reiste sie mit ihren beiden kleinen Söhnen zurück nach Großbritannien. Dort lebte die Familie die ersten Jahre auf dem Land. Ihr Zuhause lag in den sogenannten West Midlands, einer hügeligen Landschaft mit saftigen Wiesen und Feldern. Die hinterließ bei Tolkien großen Eindruck. Denn so ähnlich beschrieb der Autor später in seinen Büchern das Auenland, die Heimat der Hobbits. „Tolkien war ein ausgesprochener Naturmensch“, sagt ein Experte. Als der Junge zwölf Jahre alt war, wurde seine



J. R. R. Tolkien wurde 1892 in Südafrika geboren und starb am 2. September 1973. FOTO: DPA

Mutter schwer krank und starb. Tolkien und sein Bruder kamen in eine Art Pflegefamilie. Dort lebte auch ein Waisenmädchen namens Edith Bratt. Sie wurde später seine Ehefrau.

Hobbit“ wurde vor 86 Jahren veröffentlicht, vor allem dank eines zehnjährigen Jungen. Er war nämlich der Sohn des Verlagsleiters und sollte das Buch Probe lesen. Dem Jungen hat die Geschichte gefallen. Daher hat der Verlag das

Buch schließlich auch drucken lassen.

Hauptfigur ist der Hobbit Bilbo Beutlin. Der mag es am liebsten ruhig und friedlich. Mit Abenteuern hat er wenig im Sinn. Doch ehe er es sich versieht, steckt er schon

mittendrin: Er soll einer Gruppe von Zwergen helfen, ihren Schatz zurückzuholen. Der wurde ihnen nämlich vom Drachen Smaug geklaut.

Aus der Hobbit-Geschichte entwickelte sich dann „Der Herr der Ringe“. Das ist ein mächtiger Wälzer, drei Bände dick und mehr als 1.500 Seiten lang. Auch dort spielt ein Hobbit die Hauptrolle. Dieses Mal geht es um nichts weniger als die Rettung von Mittelerde.

Völker mit eigener Sprache

Das Besondere an Tolkiens Figuren und Geschichten ist: Sie hängen alle irgendwie miteinander zusammen. „Mittelerde ist eine riesige, komplex ausgearbeitete Welt“, sagt Herr Eckrich. Es gibt verschiedene Zeitalter, in denen die Geschichten spielen. Es gibt eine Art Auflistung, wer mit wem verwandt ist oder wie die einzelnen Völker entstanden sind. Jedes Volk hat wiederum sogar eine eigene Sprache. Beispielsweise sprechen die Elben Quenya, während die Zwerge Khuzdul reden.

„Schon mit zwölf oder 13 Jahren hat sich Tolkien Sprachen ausgedacht. Das war der eigentliche Ausgangspunkt für seine Geschichten“, verrät Herr Eckrich. Tolkien überlegte sich, wer diese Sprachen wohl sprechen könnte. So erfand er seine fantastischen Figuren.

SCHNELL
AKTUELL

Viel Geld für
kaputte Straßen

Wie ein Netz, das alle Orte verbindet. So sollte eine Karte mit eingezeichneten Schienen, Straßen und Wegen aussehen. Das sogenannte Verkehrsnetz hilft Menschen von einem Ort zum anderen zu kommen. Auch deswegen ist es so wichtig. In einer Studie haben Fachleute geprüft, wie es um das Verkehrsnetz in Deutschland steht. Dabei schauten sie auf Schienen, Straßen und Wege in Städten, Landkreisen und Gemeinden.

Das Ergebnis klingt nicht gut. Fast jede zweite Straßenbrücke sei in keinem guten Zu-



In Deutschland haben viele Straßen Schäden. FOTO: DPA

stand, heißt es. Auch jede dritte Straße weise größere Mängel auf. Beim öffentlichen Personennahverkehr sehe es beim Zustand um Tunnel und Bahnen zwar etwas besser aus. Allerdings müsse auch hier Geld ausgegeben werden, um Dinge zu verbessern. Denn ein Ziel ist es, dass mehr Menschen mit Bus und Bahn fahren.

Um Schienen, Straßen und Wege bis 2030 zu erhalten und zu erweitern, müsste eine Menge Geld ausgegeben werden. Mehr als 370 Millionen Euro haben die Fachleute ausgerechnet.

DER LESE
TIPP

Oh, nein,
steckengeblieben!

Mit großen, runden Augen blickt uns der Junge an. Seine Kappe leuchtet rot. Aber um ihn herum ist alles dunkel! Wo der Junge eigentlich steckt, das erfährt man, wenn man das Buch „So dunkel!“ liest oder eigentlich anschaut. Denn es ist eine Art Comic.

Der Junge muss immer ins zehnte Stockwerk. Die Regel lautet jedoch: Nicht alleine Aufzug fahren! Aber diesmal geht es nicht anders, und prompt bleibt er stecken. Was tun? Zum Glück schafft er es, sich an seinen Papa zu erinnern: wie der ihm immer Kraft gegeben hat. Neben der Dunkelheit im Aufzug spielt die Farbe Rot eine wichtige Rolle. Die Sprechblase mit seinen verzweifelten Worten „Ich will raus!“, die Haare der Mama, die sich Sorgen macht, und der Anzug der Aufzugmechanikerin: alles in Rot. Jede Seite sieht dabei anders aus.

Man fühlt mit dem Jungen, spürt seine Angst, alle dunklen Gedanken und auch den Moment, als alles gut ausgeht und die Aufzugtür sich endlich öffnet.

FOTO: VERLAG

» „So dunkel!“: Constance Orbeck-Nilssen, Gerstenberg, 48 Seiten, ab zehn Jahren, 16 Euro, ISBN: 978-3-8369-6187-5



BILD DES TAGES

Noch ohne Horn, dafür aber mit ganz viel Neugierde erkundet das Nashornbaby sein Gehege im Schweriner Zoo. In der Stadt in Norddeutschland ist das Tier vor Kurzem auf die Welt gekommen. Es ist das erste Breitmaulnashorn, das dort geboren wurde. Noch ist die Tochter von Nashorn-Mama Clara im Vergleich zu ihrer Mutter klein. In ein paar Jahren wird das aber ganz anders sein. Denn Breitmaulnashörner gehören zu den größten Landsäugetieren der Erde. Weibchen können bis zu zwei Tonnen wiegen. Das ist schwerer als ein kleines Auto. Im Laufe der Jahre entwickelt sich auch das Horn. Ihren Namen haben die Breitmaulnashörner übrigens wegen ihres großen und breiten Mauls. Das hilft ihnen beim Gras fressen. FOTO: DPA



Land & Leute

GLÜCKWÜNSCHE

Wir gratulieren unseren Lesern

Sonnabend
in Gerbisbach: Ingrid George zum 80., **in Linda:** Christina Richter zum 70., **in Wittenberg:** Margritta Schnelle zum 85., Julius Gerner zum 80., Gunter Thiele zum 80., Helga Voigt zum 80., Brigitte Beisitzer zum 75., Karin Kessel zum 75., **in Apollensdorf-Nord:** Horst Tesmer zum 85., **in Kemberg:** Heidrun Eisermann zum 70., Harald Händler zum 75., **in Seegrehna:** Siegfried Piston zum 85., **in Zahna:** Helmut Sommer zum 85. Geburtstag.

Sonntag
in Jessen: Helga Kusatz zum 70., Ingo Theimer zum 70., **in Ruhlsdorf:** Irmgard Henze zum 85., **in Seyda:** Ingrid Löser zum 80., **in Wittenberg:** Detlef Scholz zum 80., Detlef Gierock zum 75., Bernd Meinecke zum 75., Ulrich Redemann zum 75., Gabriele Ogasa zum 70., Birgit Semm zum 70., **in Gnies:** Käthe Klabes zum 85., **in Merschwitz:** Christine Gutzmeyer zum 70., **in Mühlanger:** Irmgard Wust zum 85., **in Reinsdorf:** Frieder Bochmann zum 70. Geburtstag.

Unsere Glückwünsche gelten auch allen anderen Jubilaren.

WAS, WANN, WO

FÜHRUNG

Stadt Torgau:
„Das goldene Handwerk von Torgau“, Dauer circa zwei Stunden.„Anmeldungen erbeten unter Tel. 03421/70140, Sa 14:00

ANGABEN OHNE GEWÄHR

Fährbetrieb

Coswig	Sa/So 9:00 bis 20:00
Elster	Sa/So 10:00 bis 18:00
Pretzsch	Sa/So 9:00 bis 19:00
Prettin	Sa/So 8:00 bis 19:00

OHNE GEWÄHR

PEGELSTÄNDE

ELBE	31.8.	1.9.	Ø	TREND
Dresden	128	112	156	fällt
Torgau	115	119	164	steigt
Wittenb.	120	133	214	steigt
Dessau	97	115	187	steigt
SCHWARZE ELSTER				
Löben	48	54	80	steigt

WASSERSTAND IN CM - QUELLE: LHW

Wie eine große Familie

JUBILÄUM Simone Wolf blickt auf ein 45-jähriges Betriebsbestehen in der Kemberger Löwenapotheke zurück. Warum sie der Arbeit treu geblieben ist.



Zu ihrem Renteneintritt nach 45 Berufsjahren in der Kemberger Apotheke ist Simone Wolf (Mitte) von zahlreichen Mitarbeitern und Freunden beglückwünscht worden.

FOTO: PAUL DAMM

VON PAUL DAMM

KEMBERG/MZ - Auf hauchdünnem Schreibmaschinenpapier steht es bis heute noch schwarz auf weiß: Am 1. September, also vor genau 45 Jahren, hat Simone Wolf in der kleinen, familiengeführten „Löwenapotheke“ in Kemberg ihren allerersten Arbeitstag angetreten. Nach dem erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung und einem berufsbegleitenden Fernstudium zur Pharmazie-Ingenieurin wurde sie in dem kleinen Team in Kemberg herzlich aufgenommen. Seitdem hält die 64-Jährige, die in Kemberg aufwuchs und hier gut vernetzt ist, „ihrer“ Löwenapotheke eisern die Treue.

Teil der Familie
„Meine größte Hochachtung“, spricht Apotheker Frieder Jage seiner Mitarbeiterin, die nun in den wohlverdienten Ruhestand entlassen wird, seine Dankbarkeit aus. „Sie waren die ganze Zeit über, zuerst an der Seite meiner Mutter und später dann an meiner Seite, ganz wichtige Stützen dieser Apotheke“, sagt Jage. Er wirkt emotional ergriffen. Schließlich schweift man über diese lange Zeit eng zusammen; jeder Mitarbeiter ist gleichzeitig auch wie ein Teil der „Apotheken-Familie“. Aus diesem Grund sind mehr als ein Dutzend aktive und bereits in den

Ruhestand verabschiedete Mitarbeiter am Freitag erschienen, um mit der Jubilarin bei einem Glas Sekt mit Ananassaft ihren Ruhestand gebührend zu feiern.

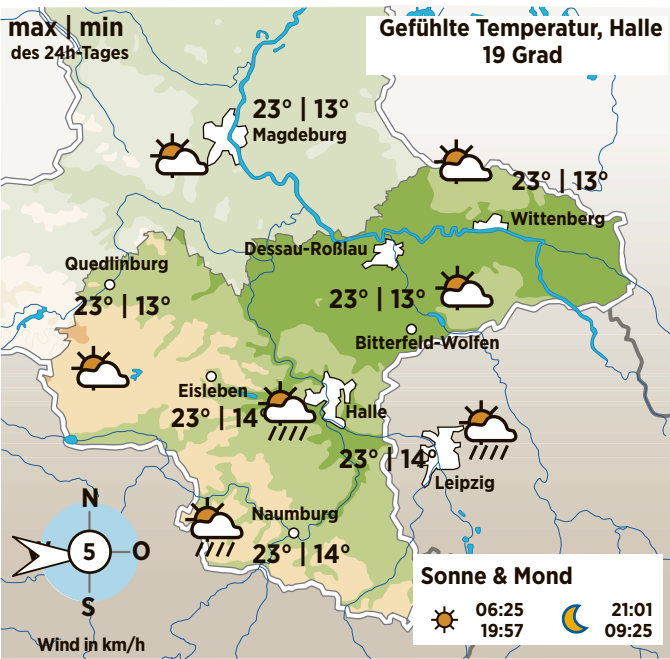
Ihre berufliche Laufbahn im Pharmaziewesen nahm in der Piesteritzer Apotheke ihren Anfang. Dort absolvierte Simone Wolf als eine von drei Lehrlingen ihre Lehre. Als daraufhin in der Kemberger Apotheke Personal gesucht wurde, kehrte die inzwischen 64-Jährige in ihre Heimatstadt zurück. „Mit Frau Jage hatten wir dann eine sehr soziale und auch einfühlsame Apothekerin“, betont die Jubilarin. Die Jahre vergingen wie im Flug. Die Zusammenarbeit empfand Wolf bis heute als harmonisch. Als die Apothekerin nach einer schweren Krankheit verstarb, kümmerte sich die Pharmazieingenieurin rühmig um deren Sohn Frieder, der in die Fußstapfen seiner Mutter trat und die Apotheke am Markt in den 90er-Jahren übernahm.

In all den Jahren in der Apotheke hat Simone Wolf viel erlebt: Von den normalen Änderungen in der Apothekenlandschaft, angefangen mit der Digitalisierung bis hin zu mehreren Umzügen der Apotheke an verschiedene Standorte. In dieser Zeit habe sie viele Kollegen kommen und gehen gesehen, wobei viele der Apotheke seit Jahren ihre Treue zollen. Als Herausforderung bezeichnet sie die Coronapandemie. Während man sich eigentlich von anderen Menschen fernhalten und Kontakte minimieren sollte, standen sie und ihre Mitarbeiter an vorderster Front in der Apotheke. Es sei keine leichte Zeit gewesen, einmal abgesehen von den Lieferengpässen und das ständige Hoffen auf neue Mund-Nasen-Masken und Desinfektionsmittel. „Zeitweise waren wir auch ein Corona-Testzentrum“, erinnert sich Wolf noch gut.

Mit viel Herzblut bei der Arbeit
Für Simone Wolf war es weniger „nur“ ein Beruf, sondern eine Berufung, die sie zu jeder Zeit mit vollem Herzblut ausübte. An dem Beruf gefällt der Mutter und dreifachen Oma besonders, dass sie täglich mit Menschen in Kontakt steht, ihnen helfen kann „und mit Dankbarkeit belohnt wird“. Wie ihr Frieder Jage versichert, steht ihr die Tür zur Löwenapotheke in Kemberg zu jeder Zeit offen.

„Sie waren eine wichtige Stütze in der Apotheke.“

Frieder Jage
Inhaber der „Löwenapotheke“



SONNENSCHEN UND WOLKENFELDER IM WECHSEL, ZEITWEISE REGENSCHAUER

Regionalwetter

Bei wechselnder bis starker Bewölkung entwickeln sich im Tagesverlauf einige Regenschauer. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 21 und 23 Grad. Der Wind weht schwach aus Südwest. Nachts kühlt sich die Luft auf 15 bis 13 Grad ab. Morgen wechselt sich die Sonne mit dichten Wolken ab, und es bleibt weitgehend trocken.

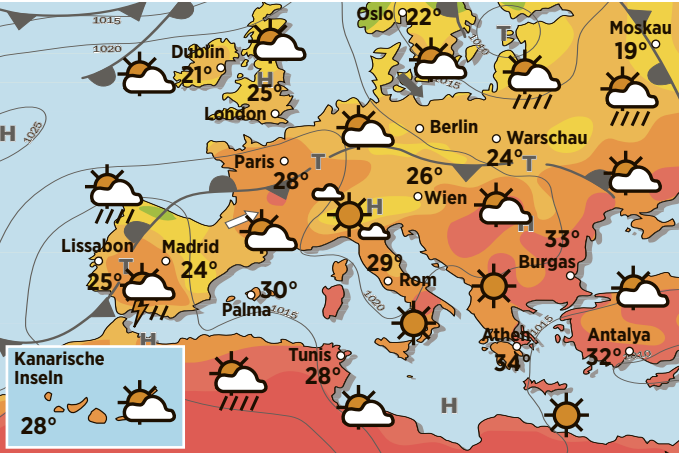
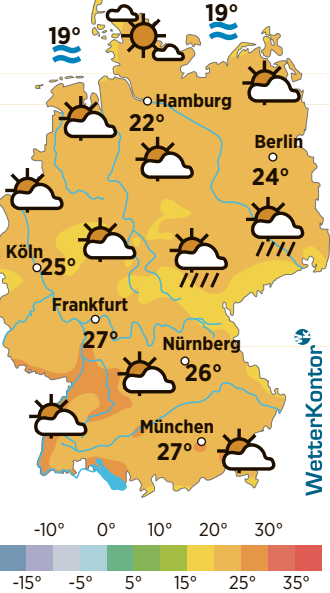
Biowetter	Belastung
Hoher Blutdruck	⚡⚡⚡
Kopfschmerzen	⚡⚡⚡
Migräne	⚡⚡⚡
Schlafstörungen	⚡⚡⚡
Reaktionszeit	⚡⚡⚡
Konzentration	⚡⚡⚡
Rheumaschmerzen	⚡⚡⚡

So.	Mo.	Di.
23° 12°	26° 13°	28° 14°

Deutschland

Nach der Auflösung örtlicher Nebel- oder Hochnebbefelder ist es im Norden und im Süden meist freundlich und trocken. Über der Mitte sind die Wolken zeitweise zahlreicher, und örtlich können sich Regenschauer oder Gewitter entwickeln. Die Temperaturen steigen bis zum Nachmittag auf 20 bis 29 Grad.

Pollenflug	Belastung
Hasel	⚡⚡⚡
Erle	⚡⚡⚡
Birke	⚡⚡⚡
Gräser	⚡⚡⚡
Ambrosia	⚡⚡⚡
Beifuß	⚡⚡⚡
Roggen	⚡⚡⚡



Wetterlage

Tiefs über Polen, Frankreich und Südwesteuropa sorgen für wechselhaftes Wetter in Mitteleuropa. Sonnige Abschnitte wechseln sich dabei immer wieder mit Regenschauern ab. In Spanien gehen verbreitet Schauer und Gewitter mit Unwetterpotential nieder.

Weltwetter

Johannesburg	sonnig	25°
Los Angeles	wolkig	26°
New York	wolkig	28°
Peking	Gewitter	31°
Mexiko	wolkig	22°
Sydney	wolkig	18°

Horoskop

Widder 21.3. - 20.4. Die eine oder andere günstige Chance erwartet Sie. Wählen Sie mit Bedacht aus. In einer Finanzsache sitzen Sie am längeren Hebel.	Zwillinge 21.5. - 21.6. Eine Geldangelegenheit sollten Sie jetzt unbedingt in Angriff nehmen. Ihre heftigen Zweifel erweisen sich als völlig unbegründet.	Löwe 23.7. - 23.8. Es ist eine ziemlich schwierige, aber interessante Aufgabe, mit der Sie konfrontiert werden. Jetzt kommt es auf Ihren Ehrgeiz an.	Waage 24.9. - 23.10. Je stärker Sie sich um neue Ideen bemühen, desto aufreißender wird es. Lassen Sie die Dinge einfach eine Weile auf sich zukommen.	Schütze 23.11. - 21.12. Die Sterne versprechen eine positive Wende. Bleiben Sie offen für Neues und geben Sie jemandem eine zweite Chance. Es lohnt sich!	Wassermann 21.1. - 19.2. Es lohnt sich, genauer hinzusehen, wenn es um eine Vertragsunterzeichnung geht. Bei auftauchenden Unklarheiten lieber nachfragen!
Stier 21.4. - 20.5. Es ist jeglicher Konflikt im Privatleben zu vermeiden. Außerdem sollten Sie deutlich mehr auf Ihre Gesundheit und Fitness achten.	Krebs 22.6. - 22.7. Vieles entwickelt sich heute zu Ihrer vollsten Zufriedenheit, und das ganz ohne großes Zutun Ihrerseits. Sie sind ein Glückspilz.	Jungfrau 24.8. - 23.9. Es sollte genügend Zeit für persönliche Angelegenheiten eingeplant werden. In puncto Liebe sieht es derzeit vielversprechend aus.	Skorpion 24.10. - 22.11. Sie haben heute ein besonders starkes Bedürfnis nach harmonischer und in sich ausgewogener Umgebung. Geben Sie diesem ruhig nach!	Steinbock 22.12. - 20.1. Bei vielen ist dies eine Zeit der Ruhe. Nun kommen Sie endlich dazu, sich über Ihre Wünsche und beruflichen Ziele klar zu werden.	Fische 20.2. - 20.3. Wer mit zu hohen Erwartungen in ein Gespräch geht, muss leider mit Abstrichen rechnen. Dafür sieht es finanziell richtig gut aus.

Erinnerung an Bibliotheksbrand

WEIMAR/EPD - Die Klassik-Stiftung Weimar startet 19 Jahre nach dem Brand der Anna-Amalia-Bibliothek von 2004 das Erinnerungsprojekt „Future Memory – Zukunft Erinnerung“. Dabei seien Zeitzeugen aufgerufen, ihre Fundstücke, Fotografien sowie ihre Erwartungen und Wünsche im Zusammenhang mit der Bibliothek beizutragen, teilte die Stiftung am Freitag in Weimar mit. Die Ergebnisse des Projekts sollen am 20. Jahrestag des Brandes im kommenden Jahr der Öffentlichkeit präsentiert werden. Am 2. September 2004 wurden Gebäude und Sammlungen der Bibliothek bei dem Brand schwer in Mitleidenschaft gezogen.

Lutz Bolldorf stellt in Halle aus

HALLE/MZ - Malerei von Lutz Bolldorf (Halle) und Keramik von Christoph Schulz (Pretitz) wird in der Zeitkunstgalerie Halle, Kleine Marktstraße 4, in ihrer neuen Ausstellung präsentiert, die vom 9. September bis zum 15. Oktober zu sehen ist. Zur Eröffnung der Doppelschau am 9. September um 11 Uhr spricht der halle-sche Künstler Ulrich Reimkasten.



Schweinitzer Kirche im Fokus

SCHWEINITZ/EPD - Die sogenannte „Heidereiterkirche“ in Schweinitz bei Möckern (Landkreis Jerichower Land) ist „Kirche des Monats“ der Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland. Der aus dem 13. Jahrhundert stammende Feldsteinbau benötige ein neues Dach, teilte die Stiftung der Evangelischen Kirche in Deutschland am Freitag mit. Die auf rund 280.000 Euro veranschlagte Instandsetzung fördert die Stiftung mit 15.000 Euro.

Apolda zeigt Chagall-Grafiken

APOLDA/MZ - Unter dem Titel „Von Witebsk nach Paris“ zeigt das Kunsthaus Apolda ab 17. September eine Ausstellung mit Werken von Marc Chagall (1887-1985). Präsentiert werden druckgrafische Arbeiten aus dem Spätwerk, wie das Kunsthaus am Freitag mitteilte. „Dabei werden sein großes Motivrepertoire und dessen Ursprung in der jüdischen Kultur herausgestellt, aber auch seine tiefe Verbundenheit mit Paris und sein Selbstbild als Künstler.“ Chagall wurde in Witebsk, heute Belarus, geboren und lebte ab 1910 in Paris. Die Schau ist bis zum 17. Dezember zu sehen.



Im Licht der Flamme: Ein Kameramann filmt vor dem nach einer Walküre benannten Bild „Sieg rune“ (2022) des Malers Norbert Bisky. FOTOS (3): DPA

Feuer in der Hand

KUNST Norbert Bisky trifft Max Pechstein: Für den Zwickauer Kunstverein hat der Malerstar einen Bilderzyklus geschaffen, der sich dem Expressionisten widmet.

VON JOACHIM LANGE

ZWICKAU/MZ - Wenn es um die berühmtesten Künstlersöhne der Stadt Zwickau geht, dann kommt gleich nach dem Komponisten Robert Schumann der Maler Max Pechstein (1881-1955). Die Werke des „Brücke“-Stars – der in der Propaganda-Ausstellung „Entartete Kunst“ der Nazis vertreten war – findet man heute exemplarisch in jeder Expressionisten-Sammlung, die etwas auf sich hält. Als der Zwickauer „Kunstverein Freunde Aktueller Kunst“ bei Norbert Bisky wegen einer Ausstellung anfragte, schlug der eine malerische Auseinandersetzung mit Max Pechstein vor. Etwas Besseres kann einem rührigen regionalen Kunstverein kaum passieren, als dass ein Star der Szene bereit ist, sich mit neuen Werken inhaltlich auf den Ort der Schau und seinen Kollegen einzulassen.

Sofort erkennbare Handschrift Der 52-jährige Bisky stammt aus einer prominenten DDR-Familie. Sein Vater Lothar Bisky (1941-2013) war von 1986 bis 1990 Chef der Hochschule für Film und Fernsehen Potsdam und ein prominenter Politiker der Linken. Sein Bruder Jens ist ein bekannter Journalist und Autor. Als Maler ist der Baselitz-Schüler Norbert Bisky längst eine Marke für sich. Das Spiel mit den Formen einer – oft verächtlich gemachten – figürlichen Ästhetik war für ihn schon während seines Studiums an der Universität der Künste in Berlin Ende der 1990er Jahre auch eine Geste aus Trotz und Neugier. Mit seinen Versuchen, damit zu spielen, wurde er – vor allem bei privaten Sammlern – schnell erfolgreich. Die Reduktion seiner Kunst auf einen schwulen Schönheitskult griff aber schon damals zu kurz, weil bei ihm hinter der schönen Fassade stets Abgründe lauern. Bisky ist ein Könnler, der souverän mit Farben und seinen Sujets umgeht. Seine Bilder haben eine suggestive Wirkung und provozieren konträre Urteile. Die einen verorten seine blonden Jungs schon



Einsatz für Max Pechstein: Maler Norbert Bisky in der Zwickauer Ausstellung



Hier spielt die Kunst: Galerie des Kunstvereins Freunde Aktueller Kunst in Zwickau. Vor dem Haus steht eine der Malerin Rosa Loy gewidmete Bank.

mal in Leni-Riefenstahl-Nähe, anderen ist in seinen Gemälden zu viel vermeintlicher sozialistischer Realismus verarbeitet. Seine sofort erkennbare Handschrift hat sich im Lauf der Jahre spürbar entwickelt. So hat Norbert Bisky eine deutliche Wende

vollzogen: weg vom einstigen blendenden Hintergrundweiß und hin zu kräftigen expressionistischen Farben. Die sind der deutlichste Pechstein-Bezug, ansonsten ist es eher die Inspiration durch das Exotische oder das eine oder andere Zitat. Ein Kontinuum

in Biskys Werk bleiben die realistischen Porträts und die Freiheit einer surrealen Entfesselung der Motive, die bei ihm bis ins Apokalyptische reicht. Das titelgebende Bild der Ausstellung „Im Freien“ knüpft daran an. Vier Jungs in Bewegung – die Schwerkraft scheint hier aufgehoben und die realen Größenverhältnisse von Blattwerk und Menschenmaß auch. Ein losgelöstes Austoben oder doch ein Absturz? Man kann es so oder so deuten.

Feier der Farben

In Zwickau vereint sind zwei Dutzend Ölbilder: vom handlichen 40 mal 30 Zentimeter großen bis zum großen 200 mal 50 Zentimeter messenden Format. Da nur fünf Arbeiten nicht aus diesem Jahr stammen, wird das Ganze quasi zum Atelierbesuch. Dabei sind nicht allein Porträts junger Männer, die schon früh Biskys Bilder bevölkerten, hier zu sehen. Am Anfang der Schau mit „Sieg rune“ (2022). Eine junge, attraktive Schwarze mit dem Namen einer Walküre. Sie hat Kopfhörer im Ohr, Blätter einer Bananestaude über sich, und hält ein Feuer in der Hand, während sich hinter ihr der Himmel ins Dunkle des Alls öffnet.

In „Langmatt“ (2018) schweben über dem detailgetreu wiedergegebenen schweizerischen Langmatt-Museum zwei männliche Gestalten aus Biskys früheren Apokalypse-Visionen auf die Idylle zu, während sich die skizzierte Kontur einer Gestalt beobachtend in einer gelben Farbfläche abzeichnet. Das kann die Vision einer entstehenden oder auch untergehenden Wirklichkeit sein. Es sind gerade diese Ambivalenzen und, damit verbunden, der leichte Rückenschauer, den der zweite Blick auf Biskys Feier der Farben und der (zumeist männlichen) Schönheit in seinen Bildern bereithält, die deren Reiz ausmachen. Davon gibt es in Zwickau eine beeindruckende Auswahl.

» Bis 29. September: Zwickau, Kunstverein Freunde Aktueller Kunst, Hauptstraße 60/62, Dienstag, Mittwoch, Freitag 14-18 Uhr sowie nach Vereinbarung

JUBILÄUM

Dresden feiert Caspar David Friedrich

Große Doppelschau im kommenden Jahr

VON SIMONA BLOCK

DRESDEN/DPA - Zwei Ausstellungen mit Gemälden und Zeichnungen der Staatlichen Kunstsammlungen (SKD) machen Dresden für einige Monate zum Hotspot im 250. Geburtsjahr des Malers Caspar David Friedrich (1774-1840). Ab Mitte August 2024 präsentieren Albertinum und Kupferstich-Kabinett Meisterwerke des deutschen Künstlers. „So tiefgreifend kann man Caspar David Friedrich nur in Dresden verstehen, der Stadt seines Schaffens, in der Nähe der Kunst, die ihn beschäftigt, und der Landschaft, die ihn zum Romantiker gemacht hat, dort, wo alles begann“, hieß es in einer Mitteilung der SKD unter Bezug auf den Titel. Der Ticketvorverkauf für die mit „Wo alles begann“ überschriebene Präsentation beginnt bereits am 5. September.

Vier Dresdner Jahrzehnte

Die Elbestadt war über vier Jahrzehnte Lebensmittelpunkt des gebürtigen Greifswalders, in denen er die Hauptwerke schuf, die heute weltweit als bedeutendste Zeugnisse der Deutschen Romantik gelten. Das Albertinum stellt bis Anfang 2025 dessen Gemäl-



Klassiker: Friedrichs „Der Wanderer über dem Nebelmeer“ FOTO: DPA

de mit Landschaftsbildern großer Meister der Dresdner Galerie – Jacob van Ruisdael, Salvatore Rosa und Claude Lorrain – aus, die Friedrich inspirierten, und Werke von Zeitgenossen.

Über 80 Werke im Bestand

Das Kupferstich-Kabinett zeigt bis November 2024 Zeichnungen aus dem Bestand, die Friedrich auf Wanderungen durch die Umgebung Dresdens und auf Reisen in die Heimat nach Greifswald und Rügen oder ins Riesengebirge machte. Im Fokus der Präsentation steht den Angaben nach der künstlerische Prozess zur Erfassung der Natur. Mit einer einzigartigen Handschrift sei darüber hinaus ein besonderer Schatz zu sehen. Die SKD bewahren mit 14 Gemälden und über 70 Zeichnungen eines der größten Konvolute an Werken des Frühromantikers überhaupt. Dazu kommen Leihgaben aus der Hamburger Kunsthalle, der Alten Nationalgalerie Berlin, dem Museum Folkwang Essen oder aus Prag, Wien oder Madrid. 2025 folge eine große Friedrich-Retrospektive im Metropolitan Museum New York, hieß es.



IN KÜRZE

Neues Portal zu Raubgut

MAGDEBURG/EPD - Das Deutsche Zentrum Kulturgutverluste gibt auf seiner neu gestalteten Internetseite zusätzliche Informationen über geraubtes und entzogenes Kulturgut. Wie die Stiftung in Magdeburg mitteilte, finden Interessierte dort nun auch historische Hintergründe zu den Themen NS-Raubgut, Kultur- und Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten, Kulturgutentzug in der Sowjetischen Besatzungszone (SBZ) und der DDR sowie Kriegsverluste des Zweiten Weltkriegs. Außerdem erhalten Nutzer den Angaben zufolge Informationen über Forschungsprojekte, Literaturhinweise und Materialien für die weitere Recherche.

Dresden erhält Kunstarchiv

DRESDEN/DPA - Nach fast vier Jahren Bauzeit ist das barocke Dresdner Blockhaus fertig saniert und zum Domizil eines privaten Kunstarchivs umgebaut. Es wird am 7. September feierlich den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden übergeben und damit zum „Archiv der Avantgarden – Egidio Marzona“, wie das Finanzministerium in Dresden mitteilte. Der Freistaat investierte rund 29 Millionen Euro in das moderne Gebäude, das auch eine Forschungsplattform und Platz für Ausstellungen beherbergt. Namensgeber und Stifter Marzona hatte dem Museumsverbund 2016 rund 1,5 Millionen Objekte seiner Kunstsammlung geschenkt und 2018 weitere 200.000 übertragen.

Auszeichnung für Barenboim

BERLIN/EPD - Der argentinisch-israelische Dirigent und Pianist Daniel Barenboim (80) wird mit dem Hohenstaufen-Preis für Internationalität und Völkerverständigung der Deutsch-Arabischen Gesellschaft ausgezeichnet. Die Ehrung werde ihm am 15. September im Pierre-Boulez-Saal der Berliner Barenboim-Said-Akademie überreicht, teilte die Akademie am Freitag mit. Barenboim erklärte, Musik könne Hass und Trennung überwinden und stärker sein als kulturelle oder politische Gegensätze.

Ein Hobbit als Held

LITERATUR John Ronald Reuel Tolkien führt in drei Bänden durch Mittelerde: Vor 50 Jahren starb der Schöpfer des Fantasy-Epos „Der Herr der Ringe“.

VON PAULA KONERSMANN

BONN/KNA - Erst im vergangenen Jahr gab es einen neuerlichen Tolkien-Hype – angesichts der filmischen Neuauflage des „Herr der Ringe“-Stoffs als Serie beim Streamingdienst Amazon Prime Video. Das monumentale Werk, 1954/55 erstmals veröffentlicht, ist mehr als eine Roman-Trilogie. Schließlich hat sein Schöpfer nicht weniger als eine eigene Mythologie entwickelt, eigene Sprachen erfunden, kurz: eine eigene literarische Welt geschaffen.

Den vorläufigen Höhepunkt der weltweiten Faszination für diese Welt und die Verfilmungen, die ab dem Jahr 2001 in den Kinos liefen, erlebte der Urheber nicht mehr mit. John Ronald Reuel Tolkien starb vor 50 Jahren, am 2. September 1973, im südenglischen Seebad Bournemouth, zwei Jahre nach seiner Ehefrau. Kurz vor seinem Tod erklärte Tolkien in einem Interview, er sei „ein überzeugter römisch-katholischer Christ“. Für die englischsprachige „Jerusalem Bibel“, die 1966 erschien, hatte er das Buch Jona übersetzt.

Mit seiner Begeisterung für Mythologie konnte er dies offenbar gut vereinbaren: Auf dem gemeinsamen Grabstein der Eheleute in Oxford stehen die Namen Beren und Luthien – als Zeichen für eine Liebe, die den Tod überdauert. Sohn Christopher fungierte bis zu seinem eigenen Tod 2020 als Herausgeber Tolkiens; Sohn John Francis Reuel, ein katholischer Priester, las die Totenmesse für seinen verstorbenen Vater.

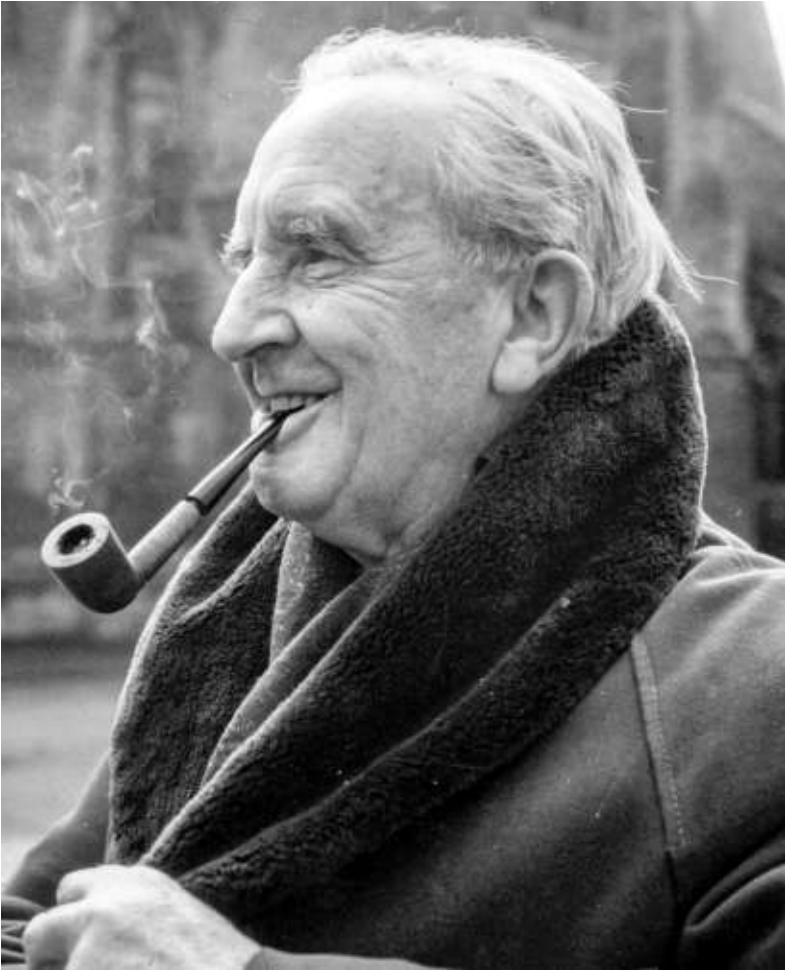
Silmarillion am Anfang

J. R. R. Tolkien, der unter diesen Initialen berühmt werden sollte, kam am 3. Januar 1892 als Sohn britischer Kolonisten in Südafrika zur Welt. Sein Vater starb, als er vier Jahre alt war. Die Mutter kehrte mit den Söhnen nach England zurück und konvertierte zum katholischen Glauben – gegen den Widerstand der Familie. Als auch sie wenige Jahre später starb, fühlte sich der zwölfjährige Sohn in seiner Überzeugung bestärkt: Die Welt stehe unter dem Einfluss des Bösen, langfristig werde das Gute jedoch siegen. Die beiden Jungen kamen in die Obhut eines befreundeten Priesters.

1915 nahm Tolkien während des Ersten Weltkriegs an der Schlacht an der Somme teil und erkrankte schwer. Während der langen Genesungszeit arbeitete er an Texten, aus denen später das „Silmarillion“ entstand. In dieser Sammlung beschreibt er seine fiktive Welt Mittelerde, in der die späteren Romane „Der Hobbit“



Hobbit Frodo (Elijah Wood) erliegt im Film „Der Herr der Ringe – Die Gefährten“ (2001) der Macht des Rings. FOTO: DPA



Universitätsprofessor und Autor: J. R. R. Tolkien (um 1970) FOTO: IMAGO

„Es ging Tolkien darum, die Welt noch einmal zu schaffen.“

Cordelia Spaemann
Literaturwissenschaftlerin

und „Der Herr der Ringe“ spielen. Das „Silmarillion“ vollendete der Schriftsteller erst in seinen letzten Lebensjahren; das Werk erschien posthum.

1917 kehrte Tolkien nach Oxford zurück, befasste sich dort unter anderem mit der frühmittelalterlichen Heldensage „Beowulf“. Nach einigen Jahren in Leeds wurde er 1924 Professor für englische Sprache. Der Philologe hatte inzwischen zahlreiche Sprachen gelernt, darunter Althoch-

deutsch und Isländisch, und er begegnete Clive Staples Lewis: Der Ire sollte bald sein engster Freund werden – und mit den „Chroniken von Narnia“ (ab 1939) ebenfalls ein gefeierter Schriftsteller.

Noch vor dem Krieg hatte Tolkien seine Jugendliebe Edith geheiratet. Als Vater erfand er nun umso leidenschaftlicher Geschichten. Ab Anfang der 1930er Jahre schrieb er am Kinderbuch „Der kleine Hobbit“. Erst nach Jahren bot Tolkien das Werk einem Verlag an – 1937 wurde es zu einem Sensationserfolg. In den Folgejahren entstand das Werk „Der Herr der Ringe“, das alle Erwartungen nochmals übertraf.

Das Gute kann siegen

„Tolkien hat einmal gesagt, er könne sich an keine Zeit erinnern, in der er nicht am ‚Herrn der Ringe‘ gearbeitet hätte“, schreibt die Literaturwissenschaftlerin Cordelia Spaemann. „Es ging ihm um nichts Geringeres als darum, die Welt noch einmal zu schaffen, mit einem eigenen Schöpfungsmythos.“ Ein hochgestecktes Ziel. Doch Spaemann sieht darin den Versuch, die moderne Welt davon zu überzeugen, dass das Gute über das Böse siegen könne.

Interpretationsversuche bezüglich des Zweiten Weltkriegs hat Tolkien dagegen stets zurückgewiesen. Martialische Schlachtszenen und Kelten-Symbolik in „Der Herr der Ringe“ sorgten auch für Kontroversen, zumal in den vergangenen Jahren. Der Autor selbst schrieb dazu einmal: „Es scheint oft vergessen zu werden, dass es nicht weniger abscheulich war, 1914 jung zu sein, als 1939 und in den folgenden Jahren zu leben. 1918 waren bis auf einen alle meine engen Freunde tot.“

OPER

Netrebko kommt wieder nach Berlin

Keine Auftritte in Russland geplant

VON WERONIKA PERESHKO

BERLIN/DPA - Die Staatsoper Unter den Linden in Berlin will die Arbeit mit der russischen Sängerin Anna Netrebko wieder aufnehmen. Die Leitung der Oper habe sich intensiv mit der 51-Jährigen auseinandergesetzt: „Es ist wichtig, hier differenziert vorzugehen und zwischen vor und nach dem Kriegsausbruch zu unterscheiden. Anna Netrebko hat seitdem keine Engagements in Russland angenommen und es wurde uns seitens ihres Managements bestätigt, dass es auch weiterhin keinerlei Vorhaben für Auftritte in Russland gibt“, teilte die Staatsoper mit.

Sie habe sowohl durch ihr Statement als auch durch ihr Handeln seit dem Beginn des Kriegs in der Ukraine eine klare Position eingenommen und sich distanziert – „das gilt es anzuerkennen“. Ihren ersten Auftritt an der Staatsoper hat Netrebko am 15. September in „Macbeth“. Zuvor hatte der „Tagesspiegel“ über eine Petition berichtet, in der die Staatsoper aufgefordert wird, Netrebko nicht zu engagieren.



Anna Netrebko FOTO: DPA

Die Sopranistin hatte bereits vor rund anderthalb Jahren den Krieg in der Ukraine verurteilt. „Meine Position ist klar. Ich bin weder Mitglied einer politischen Partei noch bin ich mit irgendeinem Führer Russlands verbunden. Ich erkenne und bedauere, dass meine Handlungen oder Aussagen in der Vergangenheit zum Teil falsch interpretiert werden konnten.“ Von der Authentizität ihrer Positionierung habe sich der Intendant der Oper überzeugen können.

Netrebko war wegen ihrer angeblichen Nähe zum russischen Präsidenten Wladimir Putin nach Beginn des Krieges gegen die Ukraine im Februar 2022 in die Kritik geraten.

Veranstaltungsanzeigen



VERSCHENKEN SIE EINMALIGE GLÜCKSMOMENTE!

UNVERGESSLICHE MOMENTE MIT

TiM TICKET

UNSER KONZERT-HIGHLIGHT 2023

MEDIENGRUPPE
Mitteldeutsche Zeitung

Tickets erhältlich in ausgewählten MZ-Service Punkten, im Internet auf www.tim-ticket.de und über die TiM Ticket-Hotline: 0345 565 5600



Ute Freudenberg & Band
„Jubiläumskonzert“

ABO VORTEIL

*MZ-Abonnenten sparen 5 Euro/Ticket! Limitiertes Angebot!

Samstag, 23.09.2023, 20 Uhr
Harzlandhalle, Ilsenburg

1393 km



Natur an der Grenze

Viele bedrohte Tier- und Pflanzenarten leben entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze im Grünen Band – einem für Mitteleuropa einmaligen Refugium: Das Grüne Band ist eine wahre Schatzkammer der Natur. Auf 177 km² und 1.393 km Länge sind hier viele wertvolle Lebensräume miteinander verbunden. Helfen Sie uns, das Grüne Band zu erhalten, z.B. mit dem Erwerb von Anteilscheinen. Mehr Infos: www.gruenesband.info

Oder fordern Sie die kostenlose Broschüre „Das Grüne Band“ an: www.bund.net

BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Bund für Umwelt und
Naturschutz Deutschland e.V.

Am Köllnischen Park 1
10179 Berlin
Fax 030 275 86-440
info@bund.net

Tierfreie Ernährung

Rund 55 Kilogramm Fleisch verzehrt der durchschnittliche Deutsche im Jahr. In der jüngeren Vergangenheit gewinnt der teilweise oder vollständige Verzicht auf tierische Produkte aber immer mehr Zulauf.

Alternative Ernährungsarten im Vergleich

- Vegane Ernährung**
Man verzichtet auf alle tierischen Erzeugnisse. Das gilt für Fleisch, Fisch sowie alle Lebensmittel, die von Tieren erzeugt werden, so etwa Milch, Eier und Honig. Meist wird konsequenterweise auch das Tragen von Lederkleidung abgelehnt.
- Vegetarische Ernährung**
Hier meidet man Nahrung, die von getöteten Tieren stammt, also Fleisch und Fisch. Von lebenden Tieren produzierte Lebensmittel darf man zu sich nehmen.
- Flexitarische Ernährung**
Flexitarier stellen die pflanzliche Kost in den Mittelpunkt ihrer Ernährung, konsumieren gelegentlich jedoch auch ausgewähltes Fleisch.
- Pescetarische Ernährung**
Diese Esskultur ähnelt dem Vegetarismus, es wird allerdings nur Fisch, aber kein Fleisch gegessen.



Steigt jemand auf eine vegane Ernährung um, ist er oft damit konfrontiert, langgewohnte Lebensmittel aufzugeben und durch pflanzliche Alternativen zu ersetzen. Für Milch beispielsweise gibt es Alternativen aus Hafer, Reis oder Mandeln.

Lebt man vegan gesünder?

Die vegane Ernährungspyramide der Tierschutzorganisation Peta
Bei genauer Betrachtung stellt man fest, dass sie sich nur im grauen Bereich grundsätzlich von der herkömmlichen Pyramide, wie sie vom Bundeszentrum für Ernährung herausgegeben wird, unterscheidet. Hier sind Fleisch, Fisch, Eier und Milchprodukte durch vegane Produkte ersetzt.



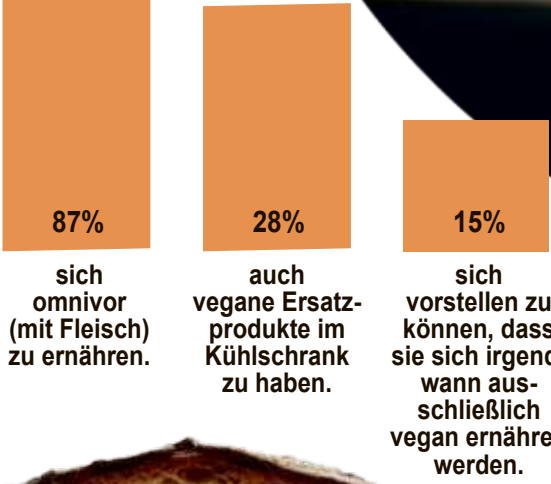
Zu einer Trendfrucht hat sich in den letzten Jahren die Avocado entwickelt. Sie ist reich an Vitaminen sowie Mineral- und Ballaststoffen, hat aber einen hohen Fettanteil.



Sich ausschließlich pflanzlich zu ernähren, ist Experten zufolge nicht automatisch gesünder als auch Fleisch zu essen, jedoch beschäftigen sich Veganer tendenziell intensiver mit den Lebensmitteln, die sie konsumieren, und achten meist auch stärker auf ihre Gesundheit.

Interesse an veganer Ernährung

In einer Umfrage des Meinungsforschungsinstituts YouGov unter 2078 deutschen Befragten gaben an:



Eine wichtige Rolle als Ersatzstoff für Fleisch spielt Tofu. Die aus Sojabohnen gewonnene Masse kann auf vielerlei Arten angerichtet und gewürzt werden.



Brot ist in der Regel vegan, wenn es lediglich aus Getreidemehl, Wasser, Salz und einem Triebmittel besteht.

B12

Die Umstellung auf veganes Essen erfordert, dass man darauf achtet, genug Nährstoffe zu bekommen. Besonders der Bedarf an Vitamin B₁₂ kann nur schlecht durch pflanzliche Lebensmittel gedeckt werden.

Vermeidung von Mangelerscheinungen

potenziell kritischer Nährstoff	Beispiele für vegane Nährstofflieferanten
Protein (Eiweiß)	Hülsenfrüchte, Getreide, Nüsse, Ölsamen, Kartoffeln, Tofu
langkettige Omega-3-Fettsäuren	mit Mikroalgenölen angereicherte Produkte
Vitamin D (Ergocalciferol)	Champignons, Pfifferlinge, mit Vitamin D angereicherte Produkte
Vitamin B ₂ (Riboflavin)	Hülsenfrüchte, Ölsamen, Nüsse, Brokkoli
Vitamin B ₁₂ (Cobalamin)	Nahrungsergänzungsmittel und angereicherte Lebensmittel
Kalzium	Brokkoli, Grünkohl, Nüsse, Tofu, kalziumreiches Mineralwasser
Eisen	Hülsenfrüchte, Nüsse, Vollkorngetreide, Schwarzwurzeln, Spinat
Jod	jodiertes Speisesalz, Algen mit moderatem Jodgehalt
Zink	Nüsse, Vollkornprodukte, Hülsenfrüchte

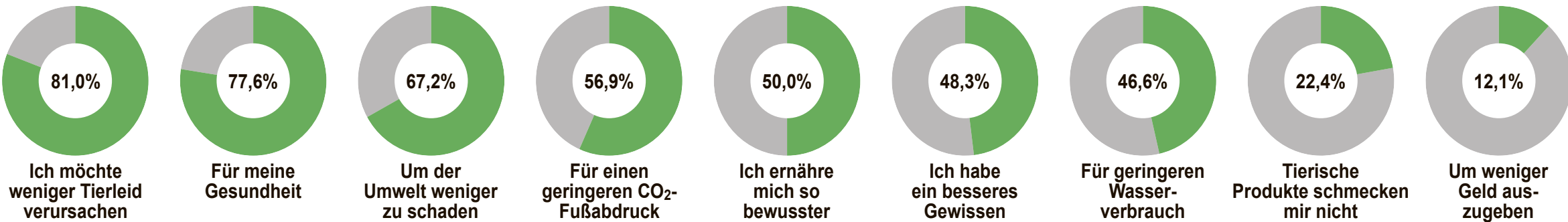
Vegane Kopien von Fleischprodukten

Die Lebensmittelindustrie gibt sich Mühe, auch Fleischessern vegane Alternativen anzubieten. So kann man Tofu oder das japanische Seitan in der Form von Würstchen, Aufschnitt oder sogar Steaks bekommen. Diese Produkte kommen geschmacklich immer näher an ihre Vorbilder, gelten aber als hochverarbeitete Lebensmittel, die durch ihre vielen Zusatzstoffe nicht mehr unbedingt als gesund bezeichnet werden können.



Meistgenannte Gründe für vegane Ernährung

Eine stichprobenartige Umfrage der Onlineplattform Statista unter 58 Veganerinnen und Veganern aus dem Jahr 2020 gibt Einblick über die Beweggründe, sich pflanzlich zu ernähren:



Die Tagestipps: Das sollten Sie nicht verpassen

1 Stargeiger David Garrett weiß ganz genau, dass er sich glücklich schätzen darf, eine der kostbaren Stradivari-Geigen spielen zu können. Das war dem 42-Jährigen schon mehrfach in seiner Karriere vergönnt, doch beim Wert der Streichinstrumente, kann einem schon einmal schwindelig werden – eine zweistellige Millionen-Summe (in Euro) ist keine Seltenheit. Selbst erfolgreiche Stars wie Garrett oder Anne-Sophie Mutter, die beide in der Doku zu Wort kommen, zahlen diese Summen nicht einfach so aus der Portokasse. Musiker sind häufig auf wohlhabende Mäzene angewiesen, die ihnen die kostbaren Instrumente leihen. Doch an diesen Punkt in der Karriere zu kommen, dass einem reiche – häufig anonym bleibende – Sammler, Stiftungen



Anne-Sophie Mutter schwört auf den Stradivari-Sound. Foto: ZDF

oder andere Musiker diesen Vertrauensbeweis aushändigen, kann eine unüberwindbare Hürde für aufstrebende Künstler sein. Und manchmal ergeben sich aus dem ungleichen Machtverhältnis keine förder-

den Beziehungen, sondern echte Abhängigkeiten. Die Doku deckt solche Fälle auf und zeigt, wie sich Kriminelle die Jagd nach den wertvollen Schätzen zunutze machen. **Stradivari – Mythos und Markt, 3sat, 20.15 Uhr**

2 **Stralsund – Der lange Schatten** Die neue Stelle ist wichtig für Kommissarin Jule Zabek. Die junge Frau mit der unkonventionellen Art braucht den Job bei der Polizei; er ist die einzige Konstante in ihrem Leben. Ihr erster Fall zieht Jule sofort in seinen Bann. Zwei Teenager-Schwestern werden vermisst. Kurz darauf wird die Leiche eines der Mädchen gefunden. Ihre Schwester bleibt verschwunden. Für die Ermittler beginnt ein Kampf gegen die Zeit. Eine Bushaltestelle wird zum Ausgangspunkt von Jules Ermittlungen. Dabei wird sie fündig. An der Endhaltestelle der Buslinie entdeckt Jule das mögliche Tatfahrzeug. Als sie die Besitzer des Wagens nicht antrifft, wendet sich Jule an den Nachbarn, einen großen, schweren Mann. Hatte sie nicht eine ähnliche Silhouette am Tatort gesehen? **ZDF, 20.15**

3 **Harry Potter und der Stein der Weisen** An seinem elften Geburtstag erfährt der Waisenjunge Harry Potter (Daniel Radcliffe), dass er – wie seine Eltern – ein Zauberer ist, und beginnt seine Ausbildung an der berühmten Zauberschule Hogwarts. Dort freundet er sich mit Ron Weasley (Rupert Grint) und Hermine Granger (Emma Watson) an und kommt mit ihnen einem Geheimnis auf die Spur. **SAT.1, 20.15**



Harry Potter Foto: Sat.1

4 **Erin Brockovich** Erin Brockovich ist eine allein-erziehende Mutter von drei kleinen Kindern aus zwei geschiedenen Ehen. Das Leben ist nicht gerade rosig für die junge Frau. Und dann kommt unverschuldet auch noch ein Autounfall dazu. Nach diesem Unglück hofft Erin zumindest auf eine finanzielle Kompensation, doch ihr Anwalt Ed Masry glänzt nicht gerade vor Gericht und der jungen Frau geht das erhoffte Schmerzensgeld flöten. Da sie nichts mehr zu verlieren hat, drängt sich Erin dem Anwalt auf und zwingt ihn dazu, ihr einen Job in seiner Kanzlei anzubieten. Beim Ordnen von Akten stößt die unerfahrene Anwaltsgehilfin eines Tages auf Unstimmigkeiten in den Unterlagen eines großen Industrieunternehmens und entdeckt mit der Zeit einen Giftskandal von ungeheurem Ausmaß. **VOX, 20.15**



Alice Foto: Sat.1

5 **Alice im Wunderland: Hinter den Spiegeln** Als Alice (Mia Wasikowska) durch einen Spiegel zurück ins Reich von Unterland schlüpft, sieht sie sich der Aufgabe gestellt, ihren alten Freund, den verrückten Hutmacher (Johnny Depp), zu retten. Hierfür muss sie die Zeit – ein männliches Geschöpf, halb Mensch, halb Uhr – davon überzeugen, in die Vergangenheit reisen zu dürfen, ehe die Zeit abläuft. **SAT.1, 23.20**

ARD

8.50 neuneinhalb kompakt **8.55** Die Pfefferkörner **9.50** Tagesschau **9.55** Panda, Gorilla & Co. **11.30** Quarks im Ersten **12.00** Tagesschau **12.15** Die Tierärzte **13.00** In aller Freundschaft (Wdh.) **13.45** Tagesschau

14.00 **★ Nach all den Jahren** Familienfilm, D, 2013. Mit Simone Thomalla, Sven Martinek. Regie: Michael Rowitz **15.30** **★ Mutter auf Streife** Komödie, D, 2015. Mit Mira Bartuschek, Max von Thun **17.00** Tagesschau **17.10** **Brisant** **17.47** **Das Wetter im Ersten** **17.50** Tagesschau **18.00** Sportschau 3. Liga **18.30** Sportschau Fußball-Bundesliga **19.57** Lotto **20.00** Tagesschau



20.15 **Die Hirschhausen-Show – Was kann der Mensch?** Zu Gast: U. a.: Vanessa Mai. In der Show kämpfen zwei prominente Teams um 20 000 Euro für den guten Zweck! Dabei müssen die Kandidaten auch ihr eigenes Können in Challenges und Spielen beweisen.

23.15 Tagesthemen **23.35** **Das Wort zum Sonntag** **23.40** Inas Nacht Unterhaltung (Wdh.) **00.40** **★ Nord bei Nordwest: Käpt'n Hook** Krimireihe, D, 2014. Mit Hinnerk Schöne-mann, Henny Reents **02.10** Tagesschau **02.15** **★ Inferno der Flammen** Actionfilm, CDN/D/USA, 1999. Mit Eric Roberts, Jürgen Prochnow. Regie: David Warry-Smith **03.48** Tagesschau **03.50** **Die Tierärzte – Retter mit Herz** Reality-Soap **04.35** Quarks im Ersten Infomagazin

RTL ZWEI

5.10 X-Factor **6.00** Infomercial **8.00** X-Factor **10.15** Der Trüdeltrupp **11.15** Die Schnäppchenhäuser – Jeder Cent zählt. Aufbau Ost **12.15** Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim. U. a.: Anpacken bevor die Decke einstürzt

14.15 **Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim: Wir ziehen ein** Der Traum vom eigenen Fotostudio **15.15** **Die Schnäppchenhäuser – Jeder Cent zählt** **16.15** **Die Schnäppchenhäuser – Promi-Spezial** **18.15** **Bella Italia – Camping auf Deutsch** **20.15** **★ Hot Fuzz – Zwei abgewichste Profis** Actionfilm, USA, 2008. Mit Simon Pegg, Nick Frost **22.30** **★ Hancock** Actionkomödie, USA, 2008. Mit Will Smith **00.15** **★ Ein einfacher Plan** Thriller, USA, 1998 **02.35** **★ Hot Fuzz – Zwei abgewichste Profis** Actionfilm, USA, 2007

ZDF

11.10 SOKO Wismar (Wdh.) **11.55** heute Xpress **12.00** einfach Mensch **12.15** ★ Ferien vom Leben. Familienfilm, D, 2017 (Wdh.) **13.45** ★ Inga Lindström: Der Zauber von Sandbergen. Melodram, S/D, 2008 (Wdh.)

15.10 **heute Xpress** **15.15** **Bares für Rares** (Wdh.) **16.10** **Die Rosenheim-Cops** Krimiserie, D, 2009. Ein tödliches Projekt (Wdh.) **17.00** **heute Xpress** **17.05** **Länderspiegel** **17.35** **plan b** Rezepte gegen Ärztetangel – Hilfe fürs Land **18.05** **SOKO München** Krimiserie, D, 2019. Unter Männern (Wdh.) **19.00** **heute** **19.20** **Wetter** **19.25** **Der Bergdoktor** Arztserie. Hochspannung (1) (Wdh.)



20.15 **★ Stralsund – Der lange Schatten** Krimireihe, D, 2023. In der 21. Folge der „Samstagskrimi“-Reihe tritt mit Jule Zabek eine neue Kommissarin ihren Dienst bei der Mordkommission an. Schon in ihrem ersten Fall muss Jule Zabek an ihre seelischen und körperlichen Grenzen gehen.

21.45 **Der Alte** Krimiserie, D, 2019. Vergiftete Freundschaft (Wdh.) **22.45** **heute journal** **23.00** **das aktuelle sportstudio** Magazin **00.25** **heute Xpress** **00.30** **heute-show spezial** Unterhaltung. Mieten, weinen, wohnen (Wdh.) **01.05** **★ Spooks – Verräter in den eigenen Reihen** Thriller, GB, 2015. Mit Kit Harington, Peter Firth. Regie: Bharat Nalluri **02.40** **★ Out of Sight** Krimikomödie, USA, 1998. Mit George Clooney, Jennifer Lopez. Regie: Steven Soderbergh

Kabel 1

7.25 Blue Bloods. Ehrenmänner / Blond und weiß / Genug ist genug / Die Waffe aus dem East River **11.00** Castle. Der Club der Meisterdetektive / Einer von uns / Verliebt, verlobt, verknackt / Castle und die Wunderlampe **14.35** Castle Krimiserie (Wdh.) **15.30** Hawaii Five-0 Krimiserie. Der Fluch der Geister **16.25** Kabel Eins :newstime **16.35** Hawaii Five-0 Die Mumie **17.35** Hawaii Five-0 Krimiserie. Doppelleben **18.25** Hawaii Five-0 Krimiserie. Seemannsgarn **19.20** Hawaii Five-0 Krimiserie, USA, 2013. Hautnah **20.15** Navy CIS: L.A. Krimiserie. Der letzte Anruf **21.05** Navy CIS: L.A. Krimiserie. Niemand ist sicher **21.55** Navy CIS: L.A. Krimiserie. Stadt der Engel **22.50** Navy CIS: L.A. Ikande **23.50** Navy CIS: L.A. (Wdh.) **00.45** Navy CIS: L.A. (Wdh.)

RTL

5.10 Blaulicht Report **11.45** Barbara Salesch – Das Strafgericht. Junge Frau fällt auf dubiose Clique rein / Sollte sie anschaffen gehen? / Beinschuss mit lebenslangen Folgen für Tätowierer **13.45** Ulrich Wetzel – Das Strafgericht. Ärger im Mietshaus

14.45 **Ulrich Wetzel – Das Strafgericht** Doku-Soap, D, 2022. Schlecht bezahlt und abserviert **15.45** **Ulrich Wetzel – Das Strafgericht** Doku-Soap, D, 2022. Lehrer während Online-Gaming verschwunden **16.45** **Explosiv – Weekend Magazin** **17.45** Gala Infotainment **18.45** RTL Aktuell **19.03** RTL Aktuell – Das Wetter **19.04** Klima Update **19.05** Life – Menschen, Momente, Geschichten Infotainment



20.15 **★ Angel Has Fallen** Actionfilm, USA, 2019. Agent Mike Banning, der als Personenschützer des Präsidenten aktiv ist, kämpft mit Problemen. Sein guter Ruf steht auf dem Spiel, als es zu einem Anschlag kommt, für den Mike verantwortlich gemacht wird. Er wird zum Gejagten.

22.30 **★ Con Air** Actionfilm, USA, 1997. Mit Nicolas Cage, John Cusack. Regie: Simon West. Der Elitesoldat Cameron Poe wollte seine schwangere Frau Tricia beschützen und hat dabei einen Mann getötet. Nach acht Jahren wird er vorzeitig aus dem Gefängnis entlassen. Das Flugzeug, das ihn zu seiner Familie bringen soll, wird jedoch von einer Handvoll Schwerekrimineller gekapert. **00.45** **Take Me Out** Dateshow. Moderation: Ralf Schmitz **01.40** **Take Me Out** Dateshow **02.55** **★ Ma – Sie sieht alles** Horrorfilm, USA, 2019

Super RTL

6.45 Peppa Pig **7.00** Paw Patrol **8.30** Angelo! **10.00** Zak Storm **10.30** Pokémon Ultimate Reisen **10.55** ★ Barbie – Das Agenten-Team. Animationsfilm, USA, 2016 **12.15** Grizzly & die Lemminge **13.10** Alvin!!! **13.30** Angelo! (Wdh.) **14.00** **Die Tom und Jerry Show** U. a.: Das feine Kätzchen / Das Vogelbad **16.50** **Woozle Goozle** **17.20** Alvin!!! Das Sommer-Camp / Wer ist wer? / Überall Zombies **18.00** **Paw Patrol** Das Müll-Chaos / Eine Rüstung für die Prinzessin **18.30** Grizzly & die Lemminge **19.25** Tom und Jerry **19.45** Angelo! **20.15** ★ **Madagascar 3 – Flucht durch Europa** Animationsfilm, USA, 2011 **22.00** ★ **Mrs. Doubtfire – Das stachelige Kindermädchen** Komödie, USA, 1993. Mit Robin Williams (Wdh.) **00.35** Teleshoppingsendung

SAT 1

5.40 Auf Streife – Die Spezialisten. U. a.: Mein Hund, der Lebensretter / Der Berserker / Queasy Rider / Ein übler Film **10.30** Magnum. Das Geschehnis / Wenn aus Liebe Hass wird / Ein Mann für alle Feinde / Agentenspiele

14.20 **Baywatch – Die Rettungsschwimmer von Malibu** Gefangene des Meeres (2) **15.15** **Baywatch – Die Rettungsschwimmer von Malibu** Malibu in Flammen **16.05** **Baywatch – Die Rettungsschwimmer von Malibu** Alarm in der Diabolo-Bucht **16.59** **So gesehen** **17.00** **Baywatch – Die Rettungsschwimmer von Malibu** **17.03** **RTL Aktuell – Das Wetter** **19.04** Klima Update **19.05** Life – Menschen, Momente, Geschichten Infotainment



20.15 **★ Harry Potter und der Stein der Weisen** Fantasyfilm, USA/GB, 2000. Harry Potter, der bei seiner Tante und seinem Onkel aufwächst, glaubt, ganz normal zu sein. An seinem Geburtstag wird ihm eröffnet, dass er Magie beherrscht. Damit beginnt das Abenteuer seines Lebens.

23.20 **★ Alice im Wunderland: Hinter den Spiegeln** Fantasyfilm, USA, 2016. Mit Johnny Depp, Mia Wasikowska. Regie: James Bobin **01.20** **★ Final Destination 5** Horrormovie, USA/CDN/SIN/HK, 2011. Mit Nicholas D'Agosto, Emma Bell. Regie: Steven Quale **03.00** **★ Alice im Wunderland: Hinter den Spiegeln** Fantasyfilm, USA, 2016. Mit Johnny Depp, Mia Wasikowska. Regie: James Bobin (Wdh.) **04.35** **Watch Me – Das Kinomagazin** **04.55** **Auf Streife** Reality-Soap. Die Reifenprüfung (Wdh.)

VOX

5.10 Medical Detectives. Überführt **5.55** CSI: NY. Fremde Stimmen **6.40** Criminal Intent – Verbrechen im Visier. Tödliche Neugier / Mord auf Bestellung / Eiskalt / Die Krieger / Kurzschluss / Die Sippe **11.50** Shopping Queen

14.50 **Shopping Queen** Doku-Soap, D, 2023 **15.50** **Shopping Queen** Doku-Soap, D, 2023 **16.50** **Der Hundeprofi** **17.55** **hundkatzenmaus – Das Haustiermagazin** **19.10** **Der Hundeprofi – Rütters Team** **20.15** **★ Erin Brockovich** Drama, USA, 2000. Mit Julia Roberts, David Brisbin. Regie: Steven Soderbergh **23.00** **★ Rocky III – Das Auge des Tigers** Drama, USA, 1982. Mit Sylvester Stallone, Talia Shire. Regie: Sylvester Stallone **01.05** **Medical Detectives – Geheimnisse der Gerichtsmedizin**

PRO 7

5.55 Watch Me (Wdh.) **6.15** Galileo (Wdh.) **7.20** Speechless (Wdh.) **7.45** The Big Bang Theory **9.00** Supergirl **9.50** EUREKA – Die geheime Stadt **10.45** Superstore **11.39** MOTZmobil **11.40** Superstore **13.25** Die Simpsons

14.25 **Die Simpsons** Simpson und sein Enkel in „Die Schatzsuche“ / Volksabstimmung in Springfield **15.25** **Modern Family** Schnipp und schnapp? / Die Flucht des Butlers **16.20** **Two and a Half Men** Ein Tässchen Tee / Mir ist langweilig **17.10** **The Big Bang Theory** Das Mississippi-Missverständnis / Eine Urne für Leonard **18.05** ProSieben :newstime **18.15** **Friends** U. a.: Ross und Rachel – na endlich! / Ein idealer Schwiegersohn



20.15 **Schlag den Star** Sie füllen Stadien mit begeisterten Fans. Ihre Stimme lässt Herzen höherschlagen. Ihre Namen allein lösen unweigerlich Emotionen aus. Doch wer lacht zuletzt? Und wer schmettert die Sieger-Arie? Pietro Lombardi und Chris Tall treten gegeneinander an.

00.15 **Schlag den Star** Spielshow. Moderation: Elton. Blondes Gift oder brünettes Gegen-gift? In bis zu 15 Runden treten Sophia Thomalla und Evelyn Burdecki im Duell gegeneinander an. Wer beweist Kampfgeist und Fitness? Wer zeigt Köpfchen und Geschick? Die Gewinnerin erhält 100 000 Euro. Elton führt bei „Schlag den Star“ durch den Abend, Ron Ringuth kommentiert. Musikalische Unterstützung erhalten die beiden Gegnerinnen von Felix Jaehn x Robin Schulz und von Clesuo x Andreas Bourani.

NDR

10.00 SH Magazin (Wdh.) **10.30** buten un binnen (Wdh.) **11.00** Hallo Niedersachsen (Wdh.) **11.30** Die Nordreportage (Wdh.) **12.00** Als der Bulli in den Norden kam **12.45** Weltbilder (Wdh.) **13.15** mareTV Classics

14.00 **Die Nordreportage** **14.30** **die nordstory** Spezial (Wdh.) **16.00** **Passat, wackelt und hat Luft!** **16.45** Land, Liebe, Luft **17.30** **Rasch durch den Garten** **18.00** Nordtour **18.45** DAS! **19.30** Regionales **20.00** Tagesschau **20.15** **★ Tatort: Rhythm and Love** Krimireihe, D, 2021 **21.45** **★ Tatort: Borowski und der Fluch der weißen Möwe** Krimireihe, D, 2020 **23.15** **★ Tod einer Kadettin** Drama, D, 2017 **00.45** **Der Fall Gorch Fock** **01.15** **Mach kein Murks!** **04.15** **Hamburg Journal** (Wdh.) **04.45** buten un binnen (Wdh.)

MDR

9.10 Neumanns Geschichten **10.05** Tierärztin Dr. Mertens. Polterabend **10.55** Der Dicke **11.45** Regionales **12.15** MDR Garten **12.45** Unser Dorf hat Wochenende. Dokumentation. Eichholz **13.15** Wildes Deutschland **13.58** Aktuell

14.00 **Sport im Osten** Dynamo Dresden – FC Ingolstadt 04 **15.55** **Aktuell** **16.00** **Sport im Osten** BSG Chemie Leipzig – Chemnitz FC **18.00** **Heute im Osten – Reportage** Große Fische – kleine Köder – Wettangeln am Balaton **18.15** **Unterwegs in Sachsen-Anhalt** **18.45** **Glaubwürdig** **18.54** **Sandmännchen** **19.00** **Regionales** **19.30** **Aktuell** **19.50** **Quickie**



20.15 **Wunderbares Schlagerland** Erzgebirge. Nun ist es endlich soweit. Aue-Bad Schlema feiert den „Tag der Sachsen“, Musikalisch erkunden die Schönheiten der Erzgebirgsregion: Maite Kelly, Nino de Angelo, Christin Stark, Olaf Berger und viele andere mehr.

22.13 **MDR aktuell** **22.15** **Olafs Klub** Comedyshow **23.00** **★ Der Zürich-Krimi: Borchert und die Macht der Gewohnheit** Krimireihe, D, 2018. Mit Christian Kohlund, Ina Paule Klink **00.30** **Brisant** Boulevardmagazin **01.05** **Sport im Osten** Fußball. Fußball: BSG Chemie Leipzig – Chemnitz FC **03.05** **Unser Dorf hat Wochenende** Dokumentation. Eichholz **03.35** **Quickie** Quizshow. Moderation: Sarah von Neuburg **04.00** **MDR Sachsenspiegel** Regionalmagazin **04.30** **MDR Sachsen-Anhalt** Heute Regionalmagazin

RBB

12.00 **★ Der Schweinehirt**. Märchen, D, 2017 **13.00** **★ Das Märchen** von den 12 Monaten. Märchen, D, 2019 **14.00** **★ Der Kronprinz**. Märchen, CZ, 2015 **15.30** **★ Die Prinzessin** mit dem goldenen Stern. Märchen, CSSR, 1959

16.45 **★ Rotkäppchen** Märchenfilm, DDR, 1962 **17.53** **Sandmännchen** **18.00** **rbb UM6** **18.30** **Die neuen Sänger von Fins-terwalde** **19.00** **Heimatjournal** **19.30** **Regionales** **20.00** **Tagesschau** **20.15** **★ Herr Lenz reist in den Frühling** Drama, D, 2015 **21.45** **rbb24 mit Sport** **22.00** **★ Der Bozen-Krimi: Mord am Penser Joch** Krimireihe, D, 2021 **23.30** **★ Dame, König, As, Spion** Thriller, GB/F/D, 2011 **01.25** **Fabrik** Kurzfilm, D, 2022 **01.45** **Die neuen Sänger von Fins-terwalde**

Sport 1

5.00 Sport Clips **6.00** Teleshopping **9.15** Die PS Profis (Wdh.) **9.30** Normal **10.00** Antworten mit Bayless Conley **10.30** Die Arche-Fernsehkanzel **11.00** Teleshopping **16.00** Pawns Stars **19.30** Fußball – 2. Liga – Vorberichte. 5. Spieltag. Live **20.30** Fußball – 2. Liga. 1. FC Kaiserslautern – 1. FC Nürnberg, 5. Spieltag. Live **22.30** Fußball – 2. Liga – Analyse. 5. Spieltag. Live **23.00** Poker **0.00** SlapFight (Wdh.)

Eurosport

13.00 Radsport: La Vuelta 2023. 7. Etappe der Männer (Wdh.) **14.30** Radsport: La Vuelta 2023. 8. Etappe der Männer. Live **18.00** Leichtathletik: Weltmeisterschaften in Budapest (Wdh.) **18.45** Handball: Supercup der Frauen. SG BBM Bietigheim – HSG Bensheim Auerbach. Live **21.00** Radsport: La Vuelta 2023. 8. Etappe der Männer (Wdh.) **23.15** Leichtathletik: Weltmeisterschaften in Budapest. Tag 4 (Wdh.)

WDR

16.00 Grillen mit Ali und Adnan **16.30** Land und lecker (2/4) **17.15** Der Vorkoster **17.45** Kochen mit Martina und Moritz **18.15** WestArt **18.45** Aktuelle Stunde **19.30** Lokalzeit **20.00** Tagesschau **20.15** **★ Monsieur Claude 2**. Komödie, F, 2019 **21.45** Unsere Sommergeschichten **23.15** Unsere lustigsten Hits – von Currywurst bis Katzeklo **0.45** Unsere schönsten Kassettenhits (Wdh.)

3 SAT

15.00 Die klassischen englischen Gärten (Wdh.) **15.30** Die Kapverden – Unbekannte Inselwelt (Wdh.) **16.00** **★ Ein Sommer im Allgäu**. Romanze, D, 2017 **17.30** **★ Ein Sommer in Schottland**. Romanze, D, 2012 **19.00** heute **19.20** Kaminer Inside: Schloss Neuschwanstein (Wdh.) **20.00** Tagesschau **20.15** Stradivari – Mythos und Markt **21.00** Carmen **23.30** **★ Die Frau des Nobelpreisträgers**. Drama, GB/S/USA, 2017

Kinderkanal

12.00 Mia und me **12.45** Das Rätsel der Runen **13.30** **★ Orangetage**: Nur eine Liebe ist die Erste. Drama, CZ/D/SLO, 2019 **14.55** CheXpedition **15.25** Droners **16.35** Nils Holgersson **17.45** Die Musketiere **18.10** Feuerwehrmann Sam **18.35** Elefantastisch! **18.47** Baumhaus **18.50** Sandmännchen **19.00** Das Dschungelbuch **19.25** Checker Tobi **19.50** logo! **20.00** KiKA Live **20.10** Checkpoint

arte

15.00 Das Tote Gebirge **15.55** Wildnis Europa **16.40** Adler – Kraftprotze mit Durchblick **17.25** Arte Reportage **18.20** Mit offenen Karten **18.30** Das schönste Schaf im Wallis **19.20** Arte Journal **19.40** Arte 360° Reportage **20.15** Die Alpen – Unsere Berge von oben **21.40** Das Veltlin und seine Berge **22.35** Lawinen – Die unterschätzte Gefahr **23.30** Agree to Disagree! **0.00** Kurzschluss

Erklärung Sonderzeichen
■ Schwarzweiß-Sendung
■ Untertitel für Hörgeschädigte
○ Zweikanalton
□ Dolby-Stereo-Ton
HD High Definition



Die Tagestipps: Das sollten Sie nicht verpassen

1 Cruella de Vil hatte ihren ersten filmischen Auftritt 1961 im 17. abendfüllenden Zeichentrickfilm von Walt Disney. Dieser schlich sich als „101 Dalmatiner“ in die Herzen der Zuschauer. Doch wer wissen möchte, welche Erlebnisse aus der einst so offenen Estella die fiese Cruella machten, sollte einschalten und das Prequel mit „Oscar“-Gewinnerin Emma Stone im gepunkteten „Dalmatiner“-Mantel ansehen. In der Free-TV-Premiere wird erzählt, wie die junge Estella, die vor Jahren ihre Mutter durch einen Unfall verlor, sich in London als Putzfrau in einem Kaufhaus durchschlägt. Ihre halb schwarzen, halb weißen Haare versteckt sie unter einem Hut. Als sie eines Abends die Schaufensterdekoration neu arrangiert, wird die Designerin Baroness von Hellman



Estella (Emma Stone) in der Öffentlichkeit

Foto: RTL

(Emma Thompson) auf sie aufmerksam und gibt ihr endlich einen richtigen Job. Doch dann entdeckt Estella, dass ihre neue Chefin für den Tod ihrer Mutter verantwortlich ist – der Unfall war gar keiner. Estella kreiert

ihr Alter Ego: Cruella mit dem auffälligen Haar, die ihre Rache plant und ihre Chefin bloßstellt, wo sie nur kann. Doch das schockierendste Geheimnis entdeckt sie erst noch. **Cruella, RTL, 20.15 Uhr**

2 **Tatort: Gold** Die Kommissarinnen Lena Odenthal und Johanna Stern ermitteln zum mysteriösen Verschwinden des jungen Boris Wolter, der privat eine Passion für mittelalterliche Ritterspiele hat. Die Spur führt in den Weinort Deidesheim und zu einem Fund, der nicht nur Johanna in seinen Bann zieht: Bei den Münzen, die im Kofferraum des Vermissten gefunden werden, handelt es sich um Goldstücke, offenbar aus der Zeit der Nibelungen. Was anfangs unwahrscheinlich wirkt, wird zur Gewissheit: Die Sage des von Hagen im Rhein versenkten mystischen Goldes wird zu neuem Leben erweckt. Die beiden Ermittlerinnen werden zu Jägerinnen nach dem verlorenen Schatz, spätestens als eine zweite Leiche, in deren Blut der Spurensicherer eine weitere Münze sicherstellt, auftaucht. **ARD, 20.15**

3 **Black Panther** Nach dem Tod seines Vaters wird Prinz T'Challa (Chadwick Boseman) zum König von Wakanda ernannt – einem technologisch weit fortgeschrittenen, abgeschotteten Land in Afrika. Schon bald entfacht jedoch ein skrupelloser Kampf um den Thron und der neugekrönte König muss auf die Kräfte von Black Panther zurückgreifen, um sein Land vor einer großen Gefahr zu retten. **Pro7, 20.15**



T'Challa

Foto: Pro7

FERNSEHEN AM SONNTAG



Ant-Man Foto: ©2018 MARVEL

4 **Curling für Eisenstadt** Die junge Touristikmanagerin Vicky versammelt bei einer Präsentation ihre große Chance auf einen Karrieresprung. Als Gespött der Branche ist sie nun bei ihrem Vater, ihrem Chef und den Kolleginnen unten durch. Nach einem kurzen Durchhänger gibt Vicky jedoch wieder ordentlich Gas. Sie beschließt, die Curling-Weltmeisterschaft der Frauen nach Eisenstadt zu holen, um die Touristik im Ort wieder anzufachen. Dazu fehlt ihr allerdings so gut wie alles. In erster Linie ein Eisenstädter Curling-Team. Denn ohne Team ist keine Bewerbung für die Weltmeisterschaft möglich. Vom olympischen Sport Curling hat sie darüber hinaus auch keine Ahnung. Aber die Chance, die sie ohnehin nicht hat, wird sie eiskalt nutzen. Sie ist ja die Vicky. **3sat, 22.30**

5 **Ant-Man and the Wasp** Scott Lang (Paul Rudd), der sich als Ant-Man Feinde gemacht hat, wird vom FBI angewiesen, sein Haus nicht mehr zu verlassen. Kurz vor Ende seines Arrests wird er von Dr. Hank Pym (Michael Douglas) und Hope Van Dyne (Evangeline Lilly) entführt, die in ihrem Labor an einem Tunnel forschen, um Hopes Mutter aus dem subatomaren Raum zu befreien. **Pro7, 22.50**

ARD

8.35 Tiere bis unters Dach **9.30** Die Sendung mit der Maus **10.00** Tagesschau **10.03** Immer wieder sonntags **12.00** Tagesschau **12.03** Presseclub **12.45** Europamagazin **13.15** Erlebnis Erde: Wil-des Argentinien **13.45** Die Sendung mit der Maus

14.00 Tagesschau **14.03** ★ **Das Glück klopft an die Tür** Familienfilm, D, 2006. Mit Saskia Vester **14.30** ★ **Der Ranger – Paradies Heimat: Zusammenhalt** Familienreihe, D, 2022. Mit Philipp Danne **17.00** **Brisant** **17.44** **Fernsehloterrie** **17.45** Tagesschau **18.00** Bericht aus Berlin **18.30** Weltspiegel **19.15** Sportschau Fußball-Bundesliga **20.00** Tagesschau



20.15 ★ **Tatort: Gold** Krimireihe, D, 2023. Lena Odenthal und Johanna Stern finden in Deidesheim das Auto eines vermissten Bankiers und darin Münzen, die sich als Gold aus der Nibelungenzeit entpuppen. Als eine Leiche mit einer weiteren Münze auftaucht, gehen sie auf Schatzjagd.

21.45 ★ **Kommissar Van der Valk – Duell in Amsterdam** Krimireihe, D/GB/NL, 2019. Mit Marc Warren, Maimie McCoy **23.15** **Tagesthemen** **23.35** **ttt – titel thesen temperamente** Kulturmagazin. Moderation: Max Moor **00.05** ★ **Niemand ist bei den Kälbern** Drama, D, 2021. Mit Saskia Rosendahl, Rick Okon. Regie: Sabrina Sarabi **01.58** **Tagesschau** **02.00** ★ **Kommissar Van der Valk – Duell in Amsterdam** Krimireihe, D/GB/NL, 2019 **03.33** **Tagesschau** **03.35** **ttt – titel thesen temperamente** Kulturmagazin

ZDF

8.10 Pippi Langstrumpf **8.35** Michel aus Lönneberga **9.00** heute Xpress **9.03** 37°Leben **9.30** Katholischer Gottesdienst **10.15** Bares für Rares – Lieblingsstücke **11.55** heute Xpress **12.00** ZDF-Fernsehgarten **14.10** **Duell der Gartenprofis** (Wdh.) **14.55** **Duell der Gartenprofis – Mein grünes Paradies** **15.40** heute Xpress **15.45** **planet e** Dokumentation. Streiffland Windenergie **16.15** **sportstudio live** **18.30** **Terra Xplore** Weißt du, was ich fühle? **18.55** **Aktion Mensch – Glückszahlen der Woche** **19.00** heute **19.10** **Berlin direkt** **19.30** **Welten-Saga II** Die Schätze Südeuropas



20.15 ★ **Frühling – Ich sehe was, was du nicht siehst** Drama-reihe, D, 2021. Katja und ihre Praktikantin Lilly hüten eine abgelegene Alm, da der Besitzer im Krankenhaus liegt. Plötzlich passieren allerlei unheimliche Dinge – bis hin zu einem Feuer, das vor der Hütte ausbricht. (Wdh.)

21.45 heute journal **22.15** Jonas Kaufmann in der Arena von Verona Konzert **23.25** **Die Queen – Erinnerungen an eine Jahrhundertkönigin** Dokumentation **00.10** heute Xpress **00.15** ★ **Inspector Barnaby: Mord auf der Durchreise** Krimireihe, GB, 1997. Mit John Nettles, Daniel Casey **01.55** **The Tourist – Duell im Outback** Mysteryserie. „Precious Memories“ / Burrito, der Erlöser **03.05** **Terra Xplore** Doku-Reihe. Weißt du, was ich fühle? Moderation: Jasmina Neudecker (Wdh.)

RTL

5.30 Blaulicht Report **8.20** ★ **Könige der Wellen.** Animationsfilm, USA, 2007 **10.00** ★ **Lilo & Stich.** Animationsfilm, USA, 2002 **11.35** ★ **Tarzan.** Zeichentrickfilm, USA, 1999 **13.20** ★ **Mulan.** Zeichentrickfilm, USA, 1998 **15.00** ★ **Der König der Löwen** Zeichentrickfilm, USA, 1994. Regie: Roger Allers, Rob Minkoff. Der kleine Löwenjunge Simba wächst glücklich als Sohn des Löwenkönigs Mufasa auf. Doch sein böser Onkel Scar will selbst König werden. Er tötet Mufasa und verjagt Simba aus dem geweihten Land. **16.45** **Die Versicherungsdetektive** Doku-Soap **18.45** **RTL Aktuell** **19.03** **RTL Aktuell – Das Wetter** **19.05** **Exclusiv – Weekend**



20.15 ★ **Cruella** Krimikomödie, USA/GB, 2021. In den 70er-Jahren erregt die modebegeisterte Estella die Aufmerksamkeit der berühmten Designerin Baroness von Hellman. Doch dann stellt sich heraus, dass die vor für den Tod von Estellas Mutter verantwortlich ist.

22.55 stern TV am Sonntag Infomagazin **00.30** ★ **Angel Has Fallen** Actionfilm, USA, 2019. Mit Gerard Butler, Morgan Freeman. Regie: Ric Roman Waugh. Der Secret-Service-Agent Mike Banning, der als Personenschutz für Präsident Trumbull arbeitet, wird für ein Attentat während eines Angelausflugs des Präsidenten verantwortlich gemacht. Er versucht, seinen Namen reinzuwaschen. (Wdh.) **02.35** ★ **Con Air** Actionfilm, USA, 1997. Mit Nicolas Cage, John Cusack (Wdh.) **04.30** **CSI: New York**

SAT 1

5.05 Auf Streife. Die Reifenprüfung (Wdh.) **5.40** Auf Streife – Berlin. Der fehlende Fahrer / Babyalarm / Mit allen Wassern gewaschen **8.40** **11.35** ★ **Tarzan.** Zeichentrickfilm, USA, 1999 **13.20** ★ **Mulan.** Zeichentrickfilm, USA, 1998 **14.10** ★ **Harry Potter und der Stein der Weisen** Fantasyfilm, USA/GB, 2000. Mit Daniel Radcliffe, Rupert Grint. Regie: Chris Columbus, Alan Parker, Terry Gilliam. Der Waisenjunge Harry Potter erfährt an seinem elften Geburtstag, dass er ein Magier ist. (Wdh.) **17.10** **Das große Backen** (Wdh.) **19.45** **:newstime Spezial: Wo steht Deutschland? Fragen an Wirtschaftsminister Habeck** Infomagazin **20.00** **:newstime**



20.15 ★ **Fack Ju Göhte** Komödie, D, 2013. Der Kleinkriminelle Zeki nimmt in einer Schule den ausgeschriebenen Lehrberuf an. Denn unter der Sporthalle befindet sich die Beute seines letzten Raubzugs, an die er mithilfe der Stelle gelangen will. Doch dann kommt alles anders als geplant.

22.35 ★ **Game Night** Krimikomödie, USA, 2018. Mit Jason Bateman, Rachel McAdams. Regie: John Francis Daley, Jonathan M. Goldstein **00.40** ★ **Fack Ju Göhte** Komödie, D, 2013. Mit Elyas M'Barek, Karoline Herfurth. Regie: Bora Dagtekin (Wdh.) **02.40** ★ **Game Night** Krimikomödie, USA, 2018. Mit Jason Bateman, Rachel McAdams. Regie: John Francis Daley, Jonathan M. Goldstein (Wdh.) **04.10** ★ **Dance Flick – Der allerletzte Tanzfilm** Komödie, USA, 2009. Mit Shoshana Bush, Damon Wayans jr.

PRO 7

5.10 Friends. U. a.: Ein idealer Schwiegersohn / Chandlers Neuer **6.15** Modern Family. Schnipp und schnapp? / Die Flucht des Butlers **7.05** Galileo **9.05** Schlag den Star (Wdh.) **13.40** Wir gegen die! Die Kebekus Geschwister Show (Wdh.) **16.25** **taff weekend** Infotainment **18.00** **Galileo Stories** Infomagazin. Zehn Fragen – Ex-Facebook-Mitarbeiter **19.05** **Galileo X-Plorer: Geheimnisse hinter den Türen Roms** Infomagazin. Stefan Gödde reist in die „Ewige Stadt“ Rom und öffnet Türen, die Normalsterblichen verschlossen bleiben. **19.45** **:newstime Spezial: Wo steht Deutschland? Fragen an Wirtschaftsminister Habeck** Infomagazin **20.00** **:newstime**



20.15 ★ **Black Panther** Actionfilm, USA, 2018. T'Challas Vater wurde getötet und nun tritt er seine Nachfolge als König von Wakanda an. Doch auch andere begehren den Thron. T'Challas Cousin, erarbeitet einen Plan, um die „Black Panther“-Kräfte und die Herrschaft zu erlangen.

22.50 ★ **Ant-Man and the Wasp** Actionfilm, USA, 2018. Mit Paul Rudd, Evangeline Lilly. Regie: Peyton Reed. Ant-Man will Hope und ihrem Vater dabei helfen, Hopes verschollene Mutter zu finden. **01.05** ★ **Atemlos – Gefährliche Wahrheit** Actionfilm, USA, 2011. Mit Taylor Lautner, Lily Collins. Regie: John Singleton. Nathan entdeckt, dass sein bisshieriges Leben eine Lüge war. **03.05** ★ **Ronin** Actionfilm, USA, 1998. Mit Robert De Niro, Jean Reno. Regie: John Frankenheimer (Wdh.)

MDR

8.30 MDR Garten **9.00** Unser Dorf hat Wochenende **9.30** Wildes Sardinien **10.15** ★ **Der Scout.** Western, DDR/MON, 1983 **11.50** Riverboat – Klassiker **13.48** Aktuell **13.50** Der Festumzug zum Tag der Sachsen **15.55** **MDR aktuell** **16.00** **Sport im Osten** Fußball live: SV Babelsberg 03 – 1. FC Lokomotive Leipzig **18.00** **MDR aktuell** **18.05** **Brisant** **18.50** **Wetter für 3** **18.52** **Unser Sandmännchen** Piti-platz – Die fliegende Regentonne. Piti möchte gern reiten, aber die Ente will weder Pferd noch Kamel im Gartenhaus unterbringen. **19.00** **Regionales** **19.30** **MDR aktuell** **19.50** **Kripo live**



20.15 **Damals war's** Wolfgang Lippert entführt die Zuschauer in ein ganz bestimmtes Jahr aus den letzten sechs Jahrzehnten, das erraten werden soll. Mit viel Musik und Humor präsentiert der Moderator ein Zeitgeist-Mosaik aus spannenden Ereignissen, Klatsch und Tratsch.

21.45 **MDR aktuell** **22.00** **Sportschau Bundesliga am Sonntag** Fußball **22.20** **MDR Zeitreise** Infomagazin. Gauner und Genossen – Das kriminelle Erbe der Einheit **22.50** **DDR 1990 – Reise durch ein verschwindendes Land** Dokumentation **23.35** **Familie Brasch: Eine deutsche Geschichte** Dokumentarfilm, D, 2019 **01.15** **Kripo live** Dokumentation **01.40** **Die Schläger des Monats** Konzert **03.10** **Die neuen Jägerinnen – Abschied vom Lodenfilz** **03.40** **Sächsische Schweiz – Wald, Stein, Fluss – nonstop**

RTL ZWEI

5.05 Grip **6.55** Infomercial **8.55** X-Factor **10.50** Mila Superstar. In letzter Sekunde / Der pfeifende Mann / Die große Enttäuschung / Des Teufels Schmetterbälle / Der Teufelsball **13.05** Dragon Ball. Festessen / Ein Milchmann hat's nicht leicht **14.00** **Dragon Ball** Halle Zeiten / Der Tag der Wahrheit / Der Wettkampf beginnt **15.10** **Sailor Moon** U. a.: Das Hochzeitskleid / Das Fotomodell **17.15** **Mein neuer Alter** Ein Auto mit hohem Einstieg für Doris und ihre Enkel **18.15** **Grip – Das Motormagazin** **20.15** ★ **Cast Away – Verschollen** Drama, USA, 2000. Mit Tom Hanks, Helen Hunt. Regie: Robert Zemeckis **23.00** ★ **Der mit dem Wolf tanzt** Western, USA, 1990. Mit Kevin Costner, Mary McDonnell. Regie: Kevin Costner **03.25** ★ **Cast Away – Verschollen** Drama, USA, 2000. Mit Tom Hanks, Helen Hunt. Regie: Robert Zemeckis

Kabel 1

5.05 Abenteuer Leben Spezial **5.20** The Mentalist **6.15** 50 Jahre Ballermann **9.15** Mein Lokal, Dein Lokal. „Nirad'or“, Paguera / „fera“, Palma / „LA PALOMA“, Palma / „Mirador de Cabrera“, Vallgornera / „EAST26“, Santanyi **14.15** ★ **Voll normaaal** Komödie, D, 1994. Mit Tom Gerhardt, Hilmi Sözer. Regie: Ralf Huettner (Wdh.) **16.10** **News** **16.20** ★ **Ballermann 6** Komödie, D, 1997. Mit Tom Gerhardt, Hilmi Sözer. Regie: Tom Gerhardt, Gernot Roll (Wdh.) **18.10** **Roadtrip Amerika – Drei Spitzenköche auf vier Rädern** Texas **20.15** **Trucker Babes** **22.15** **Abenteuer Leben am Sonntag** Britas Schneetour **00.25** **Die Lieblingsmarken der Deutschen** (Wdh.) **02.15** **Achtung Kontrolle!** U. a.: Feuerwerk auf der Donau – Technisches Hilfswerk bei der Lichtserenade Ulm

Super RTL

8.30 Angelo! **10.00** Zak Storm **10.30** Pokémon Ultimative Reisen **10.55** ★ **Barbie – Elfinchen.** Animationsfilm, USA, 2009 **12.10** Grizzly & die Lemminge **13.00** ★ **Madagascar 3 – Flucht durch Europa.** Animationsfilm, USA, 2011 (Wdh.) **14.25** **Polly Pocket** Sherlocke Holmes / Das Talent-Camp **14.55** **Die Tom und Jerry Show** **16.50** **Woolzie Goozle** Kindermagazin. Fische **17.20** **Alvin!!!** Sag die Wahrheit! / Die erfundene Freundin / Die Zeitmaschine **18.00** **Paw Patrol** **18.30** **Grizzly & die Lemminge** **19.25** **Tom und Jerry** Tom und der neue Mausketier / Tom treibt Gespensterkunde / Tom und ich treffen alle Neune **19.45** **Angelo!** Professor Angelo / Schicksal **20.15** **Rizzoli & Isles** Krimiserie. U. a.: Hexenjagd / Tödliche Fracht / Schatten des Vaters **00.20** **Teleshoppingsendung**

VOX

5.10 Medical Detectives. Netz aus Lügen **5.30** CSI: NY. Im Jahr des Affen (Wdh.) **6.15** Criminal Intent. U. a.: Das Medium / Der Schein trügt / Die Sippe / Niedere Instinkte / Die Drahtzieherin / Hinterrücks / Blauäugig **14.20** ★ **Erin Brockovich** Drama, USA, 2000. Mit Julia Roberts, David Brisbin. Regie: Steven Soderbergh (Wdh.) **17.00** **auto mobil – Das Vox Automagazin** **18.10** **Die Beet-Brüder** **20.15** **Grill den Henssler Sommer** Special Martin Rütter, Ilka Bessin, Eko Fresh. Welcher Promi kann Steffen Henssler beim ultimativen BBQ-Wettbewerb unter freiem Himmel besiegen? **23.40** **Prominent!** **00.25** ★ **Rocky III – Das Auge des Tigers** Drama, USA, 1982. Mit Sylvester Stallone, Talia Shire. Regie: Sylvester Stallone (Wdh.) **02.15** **Medical Detectives**

NDR

10.00 SH Magazin (Wdh.) **10.30** **buten** um binnen (Wdh.) **11.00** Hallo Niedersachsen (Wdh.) **11.30** **Inseln Italiens** **12.15** ★ **Auf den Spuren der Vergangenheit.** Melodram, D, 2005 **13.45** **Transsilvanien – Das Herz Rumäniens** (Wdh.) **14.30** **Die Schläger des Monats** **16.00** **Kochen mit Martina und Moritz** **16.30** **Brot & Stulle** **17.00** **Bingo!** **18.00** **Rund um den Michel** **18.45** **DAS!** **19.30** **Regionales** **20.00** **Tagesschau** **20.15** **die nordstory Spezial** **21.45** **Sportschau – Bundesliga am Sonntag** **22.05** **Kaum zu glauben!** **22.50** **Sportclub** **23.35** **Unparteilich – Deutschlands Elite-Schiedsrichter** **00.10** **Quizduell-Olymp** **01.00** **Rund um den Michel** (Wdh.) **01.45** **NDR Talk Show** (Wdh.) **04.00** **Die Pfefferkörner – Making-of**

RBB

12.00 Heimatjournal **12.25** Tierärztin Dr. Mertens **13.15** ★ **Opa wird Papa.** Komödie, D, 2018 **14.45** ★ **Pfarrer Braun: Altes Geld, junges Blut.** Krimireihe, D, 2011 **16.15** **In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte** **17.05** **In aller Freundschaft** **17.53** **Sandmännchen** **18.00** **rbb UM6** **18.30** **rbb Gartenzeit** **19.00** **Täter – Opfer – Polizei** **19.30** **Regionales** **20.00** **Tagesschau** **20.15** **Wildschweine** **21.00** **Das geheime Leben der Rothirsche** **21.45** **rbb24 mit Sport** **22.00** **Sportschau** Bundesliga am Sonntag **22.20** ★ **Brokenwood – Mord in Neuseeland: Tödliche Niederlage** Krimireihe, NZ, 2015 **23.50** ★ **Der Bozen-Krimi: Mord am Penser Joch** Krimireihe, D, 2021 **01.20** **Kesslers Expedition**

Kinderkanal

14.10 Malory Towers **15.00** Arthur und die Freunde der Tafelrunde **15.50** Sherazade **16.35** Pia und die wilden Tiere **17.00** 1, 2 oder 3 **17.25** Trudes Tier **17.45** Die Muskel-tiere **18.10** Feuerwehrmann Sam **18.35** Elefantastisch! **18.47** **Baumhaus 18.50** Sandmännchen **19.00** Das Dschungelbuch **19.25** pur+ **19.50** logo! **20.00** Team Tims-ter **20.15** stark! **20.30** Schau in meine Welt!

arte

17.00 Bach 300 – 300 Jahre Johann Sebastian Bach in Leipzig **18.25** **Karabollage** **18.40** Zu Tisch **19.10** **Arte Journal** **19.30** Träume aus Stoff – Modernarchitekten in Sierra Leone **20.15** ★ **Der Fremde im Zug.** Thriller, USA, 1951 **21.55** Mr. und Mrs. Hitchcock **22.50** **Loving Patricia Highsmith.** Doku-Film, D/CH, 2020 **0.15** **Kontrabass virtuos!** Jubiläumskonzert 25 Jahre Ensemble Bassiona Amorosa

Erklärung Sonderzeichen **■** Schwarzweiß-Sendung **■** Untertitel für Hörgeschädigte **○** Zweikanalton **■** Dolby-Stereo-Ton **HD** High Definition

LEUTE! LEUTE!

Sommerkleid lässt Gomez stürzen

LOS ANGELES/DPA - Sängerin Selena Gomez (31) hat sich bei einem Sturz die rechte Hand gebrochen. Sie sei auf dem Weg von ihrem Auto ins Haus über ihr langes Sommerkleid gestolpert, erzählte Gomez. Sie hätte lieber eine coole Geschichte erzählt, wie es zu dem Sturz gekommen sei, etwa als Lebensretterin, scherzte sie.



Zervakis taucht ins Landleben ein

BERLIN/AFP - Die TV-Moderatorin Linda Zervakis (48) hat während einer Auszeit in Schleswig-Holstein das Landleben intensiv kennengelernt. „Wenn man an völlig vertrockneten Feldern vorbeigeht, wird einem das Problem des Klimawandels deutlicher als in der Stadt, wo es nicht so offensichtlich ist“, sagte sie.

FOTOS: DPA



IN KÜRZE

Japan beginnt die Jagd auf Delfine

TAIJI/DPA - Begleitet von Protesten von Tierschützern hat in Japan die Jagdsaison auf Delfine begonnen. Im Walfangort Taiji fand sich eine Gruppe japanischer Aktivisten an der Bucht des Ortes ein – zusammen mit dem weltbekannten Gegner der Delfinjäger, dem Amerikaner Richard O’Barry. Taiji ist Schauplatz des Oscar-gekrönten Dokumentarfilms „Die Bucht“, mit dem das alljährliche Gemetzel traurige Berühmtheit erlangte. Junge, gesunde Tiere werden im Auftrag von Delfinarien im In- und Ausland aussortiert, die übrigen Meeressäuger werden in einer Bucht abgeschlachtet.

Deutschland sucht Vogel des Jahres

HILPOLTSTEIN/DPA - Welches Tier wird „Vogel des Jahres“ 2023? Darüber können Menschen seit Freitag erneut im Internet abstimmen. Zur Auswahl stehen in diesem Jahr Kiebitz, Rebhuhn, Rauchschwalbe, Steinkauz und Wespenbussard. Das teilten der Naturschutzbund (Nabu) und der bayerische Landesbund für Vogel- und Naturschutz (LBV) mit. Bereits zum vierten Mal sind die Menschen in Deutschland aufgerufen, einen Vogel des Jahres zu wäh-

len. Diesen küren Nabu und LBV seit 1971, doch in der Vergangenheit suchten Fachleute den Vogel aus. Nun treffen die Verbände nur noch eine Vorauswahl. Abgestimmt werden kann bis zum 5. Oktober unter www.vogeldesjahres.de.

Beihnah-Absturz in Frankfurt

FRANKFURT (MAIN)/DPA - Der Frankfurter Airport ist bei dem schweren Gewitter am 20. Juni knapp einer Katastrophe entgangen. Die Piloten eines Frachtjets hatten beim Durchstarten die Kontrolle über ihre Boeing 767 verloren, so die Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung. Erst 472 Metern über dem Boden war es ihnen nach gut zehn Sekunden gelungen, den steilen Sinkflug zu beenden und mit dem Jet an Höhe zu gewinnen. Demnach hatte die dreiköpfige Besatzung der südamerikanischen Gesellschaft Latam wegen fehlender Sicht den Anflug abgebrochen. Nach einer Warnung vor gefährlichen Scherwinden war der Pilot mit maximalem Schub in den Steigflug gegangen sei. Bei diesem Manöver kam es offenbar zum Kontrollverlust und die sehr langsame Maschine sackte ab. Nach dem gelungenen Abfangmanöver landete die Maschine 35 Minuten später dann sicher.

KREUZWORTRÄSEL

Waagerecht: 1. flache Gewässerstelle, 7. Stadt bei Teheran, 8. schwed. Verwaltungseinheit, 9. Kraft, Gewalt, 10. engl., frz.: Alter, 12. nordische Totengöttin, 13. EDV: Zurücksetzen eines PCs (engl.), 15. Erhebung im Gelände, 17. offenes Meer, Ozean (2 Wörter), 19. Spionin, 20. Körnerfrucht, 21. Schiffsjunge, 24. chines. Kochtopf, 26. lateinisch: dafür, 27. ital. Name der Etsch, 28. Freund von Harry Potter (Vorname), 29. ugs.: zwei, 31. natürliche Erdabtragung

Senkrecht: 1. anbaufähig, 2. Zeichen für Natrium, 3. englische Tageszeitung, 4. Sicherheitsprüfung für Autos, 5. weiblicher Fuchs, 6. fernab, 11. schaukelnde Bewegung, 14. gleichfalls, 16. Erfolgsbuch, -film, 17. PC-Anlage ohne die Programme (engl.), 18. scherzh.: Fernsehen, 22. süddt.: Busenfreund, 23. athen. Gesetzgeber, 25. Geruch (Med.), 30. Fragewort

Auflösung des letzten Rätsels

Waagerecht: 1. Isa, 4. gar, 7. Notlüge, 9. Tutor, 10. Elektro, 12. Lou, 13. Notwehr, 16. Erbe, 17. Lahn, 19. Agentur, 22. BER, 23. Krokant, 26. Donut, 27. Speiche, 29. Ems, 30. Ern

Senkrecht: 1. intern, 2. Soul, 3. Attest, 4. Gürtler, 5. Ag, 6. Retoure, 8. Lok, 11. Rohbau, 14. Onager, 15. wenn, 17. Labkäse, 18. Herodes, 20. Trance, 21. retten, 24. Koi, 25. Nuhr, 28. Pm

1	2	3		4	5	6
7				8		
		9				
10	11			12		
13			14			
			15		16	
17		18				
19						
20						
		21		22		23
24	25			26		
27						
28				29	30	
31						



Segeltörn ins Verderben

IBERISCHE INSELN Vater und Sohn starten ihre Bootstour von Menorca nach Mallorca trotz behördlicher Unwetterwarnungen. Noch immer ist ihr Schicksal ungewiss.



Seit Tagen suchen die Seenotretter auch mit Hubschraubern nach der Segeljacht und den zwei Männern.

FOTO: IMAGO/EIBNER

VON RALPH SCHULZE

MADRID/MZ - Wenige Tage nach dem schweren Sturm, der erhebliche Schäden auf Mallorca und der Nachbarinsel Menorca verursachte, liegt das Mittelmeer wieder ruhig und friedlich da. Aber von der Neun-Meter-Segeljacht „Makan Angin“ mit dem Heimathafen Frankfurt (Main) und ihren beiden deutschen Besatzungsmitgliedern fehlt bis heute jede Spur. Der spanische Seenotrettungsdienst ist skeptisch, dass die beiden Urlauber noch lebend geborgen werden können. Bei den Touristen soll es sich spanischen Angaben zufolge um einen 53 Jahre alten deutschen Ex-Basketballprofi aus dem Bundesland Hessen handeln, der mit seinem 19 Jahre alten Sohn unterwegs war. Sie waren mit dem Boot am Morgen des 27. August von Menorca Richtung Mallorca gestartet.

Riesiger Rettungseinsatz
„Wir haben ein großes Gebiet zwischen Menorca und Mallorca abgesucht, aber wir haben das Segelboot nicht finden können“, teilte ein Sprecher des Seenotdienstes mit. Seit Tagen sind zahlreiche Hubschrauber, Flugzeuge und Rettungsschiffe zwischen den Inseln Menorca und Mallorca im

Einsatz. Auch Handels- und Freizeitkapitäne wurden aufgerufen, die Augen offenzuhalten.

Mit jedem Tag sinkt die Hoffnung, dass die beiden deutschen Touristen noch gerettet werden können. Auch, weil das Seewetter am Tag des Unglücks sehr schlecht war. Zwischen Menorca und Mallorca türmten sich bis zu sechs Meter hohe Wellen auf. Ein Sturm fegte mit Böen von bis zu 100 km/h über das Wasser, Starkregen prasselte vom Himmel.

Der spanische Wetterdienst hatte bereits zwei Tage vor dem Unglück vor dem aufziehenden Unwetter mit „hurrikan-ähnlichen“ Windböen gewarnt. Oranger Alarm, die zweithöchste Warnstufe, war auf Menorca und Mallorca, die zu den Balearischen Inseln gehören, ausgerufen worden. „Seien Sie vorsichtig. Es können schwere Personen- und Sach-

schäden entstehen“, hieß es im Warnhinweis.

Warum stachen der Familienvater und sein gerade erwachsen gewordener Sohn trotzdem mit der „Makan Angin“ von Menorca aus zu einem Tagestörn Richtung Mallorca in See? Die Abfrage des örtlichen Seewetterberichts, der auf Spanisch und Englisch veröffentlicht wird, gehört vor einer solchen Tour durch den Seekorridor zwischen den beiden Inseln zu den grundlegenden Sicherheitsregeln.

Wie Inselmедien unter Berufung auf die Behörden berichteten, waren die beiden am frühen Sonntagmorgen gegen sechs Uhr vom Menorca-Hafen Cala Galdana gestartet. Sie gingen auf Kurs Südwest und wollten im Laufe des Tages den Jachthafen des mallorquinischen Ferienortes Cala d’Or erreichen, der in Luftlinie rund 90 Kilometer entfernt liegt.

Als die „Makan Angin“ Menorca verließ, war es noch dunkel – und das Meer noch ruhig. Möglicherweise wollten die beiden versuchen, vor Eintreffen des Unwetters Mallorca zu erreichen. Gewissheit gibt es bisher nicht. Sicher ist nur, dass sich das am Morgen noch so friedliche Mittelmeer wenige Stunden später in eine Hölle verwandelte.

Gegen 10 Uhr morgens brach der Kontakt mit dem Boot ab. Kurz zuvor hatte ein Familienangehöriger der an Bord befindlichen deutschen Touristen noch mit ihnen telefoniert. Als es auch am Abend von den beiden keine Nachricht gab, alarmierte die Familie die Polizei und den Seenotdienst.

Rätselhaftes Vorhaben

Nach einem Bericht der „Bild“ soll das Boot einem auf Mallorca lebenden Angehörigen des vermissten Familienvaters gehören. Demzufolge hatten Vater und Sohn am Samstag, dem 26. August, ihren Segelausflug vom mallorquinischen Cala d’Or gestartet. Am Sonntag hätten sie wieder von Menorca nach Cala d’Or zurücksegeln wollen.

Das Blatt zitiert den Chef eines Bootscharter-Unternehmens in Cala d’Or: „Am Sonntag bemerkte ich den leeren Liegeplatz, dachte aber, sie seien wegen des schlechten Wetters länger auf Menorca geblieben.“ Der Skipper der „Makan Angin“ sei eigentlich ein erfahrener Segler gewesen, berichtet der Zeuge. Und angesichts der am Samstag schon bekannten Unwetterwarnung resümierte er: „Mich wundert, dass er überhaupt rausgefahren ist.“

Tokio erinnert an das Mega-Beben

ASIEN Vor genau 100 Jahren legten heftige Erdstöße die Stadt in Trümmer.

TOKIO/DPA - Japan hat mit Gebeten und Katastrophenübungen der über hunderttausend Todesopfer des Großen Kanto-Erdbebens gedacht, bei dem vor 100 Jahren weite Teile des Großraums Tokio verwüstet wurden. Im Yokoamicho-Park der Hauptstadt fand in einer Gedenkhalle eine Zeremonie statt, bei der Angehörige im Beisein von Kronprinz Akishino und seiner Gemahlin Kiko für das Seelenheil der Opfer beteten. An diesem Ort befand sich damals das Gelände einer ehemaligen Mili-

tärkleiderfabrik. Dorthin hatten sich über 38.000 Menschen an jenem 1. September 1923 geflüchtet, bevor sie von einem Feuersturm eingeschlossen wurden und lebendig verbrannten.

Zur Mittagszeit des 1. September 1923 suchte ein Erdbeben der Stärke 7,9 die Kanto-Ebene heim. Die folgenden Feuersbrünste legten die damals mit traditionellen Holzhäusern dicht bebauten Hauptstadt Tokio und weite Teile des benachbarten Yokohamas in Schutt und Asche – rund 145.000 Menschen kamen ums Leben.

Mit einer Wahrscheinlichkeit von 70 Prozent wird Tokio innerhalb der nächsten 30 Jahre erneut von einem Erdbeben der Stärke 7 heimgesucht, warnen Experten. Inzwischen sei die Millio-



Tokio war nach dem Beben 1923 ein Trümmerfeld.

FOTO: KYODO NEWS/DPA

nen-Hauptstadt jedoch besser vorbereitet als vor 100 Jahren. Damals fielen nicht nur die vielen Holzhäuser den Flammen zum Opfer. Auch viele Backsteinhäuser im westlichen Stil hielten den

Erschütterungen nicht stand. Lediglich moderne Bauten aus Stahlbeton blieben damals weitgehend unversehrt, weshalb Stahlbeton zum dominierenden Baumaterial in Japan wurde.

In den Tagen nach dem Beben 1923 hatten sich ungerechtfertigte Gerüchte über Plünderungen und Brandstiftungen durch Koreaner verbreitet. Japan übte damals eine brutale Kolonialherrschaft über die koreanische Halbinsel aus. In Folge dieser Gerüchte verübten Polizei, Militär und hysterische Bürgerwehren Massaker vorwiegend an Koreanern sowie Chinesen und Japanern, die wegen ihres Dialekts dafür gehalten wurden. Japanische Politiker und rechte Kreise haben die Massaker immer wieder geleugnet oder heruntergespielt.

MÄRKTE

AM WOCHENENDE

2/9/23



WJG

ZUHAUSE

So gelingt der Wohnungstausch

E-Mail- und Meeting-Flut:

Produktiv arbeiten trotz Ablenkung

ORGANISATION Gerade erst angefangen, schon wird man wieder rausgerissen: Der Arbeitsalltag ist oft voller Störfaktoren - volle Postfächer und Kalender inklusive. Wie soll man sich da nur konzentrieren?

Die Präsentation muss vorbereitet, das Angebot geschrieben werden. Doch eine E-Mail jagt die andere und in fünf Minuten beginnt das nächste Meeting. Wer sich im Job auf eine Sache konzentrieren will, hat es mitunter schwer – und am Abend womöglich vor allem ein Gefühl: Ich habe wieder nicht genug geschafft. Wie deprimierend.

Wir würden versuchen, alle Anforderungen bestmöglich zu bedienen und dabei vergessen, „dass wir gar nicht so effektiv sind, wie wir sein können“, weil wir ständig hin- und herspringen, sagt die Betriebs- und Volkswirtin Linda Wulff, die als Productivity Coachin arbeitet. Wer zwischen zwei Meetings an der Präsentation arbeitet und noch eine Mail dazwischen schiebt, verliert vor allem eines: den Faden. Und damit auch Zeit.

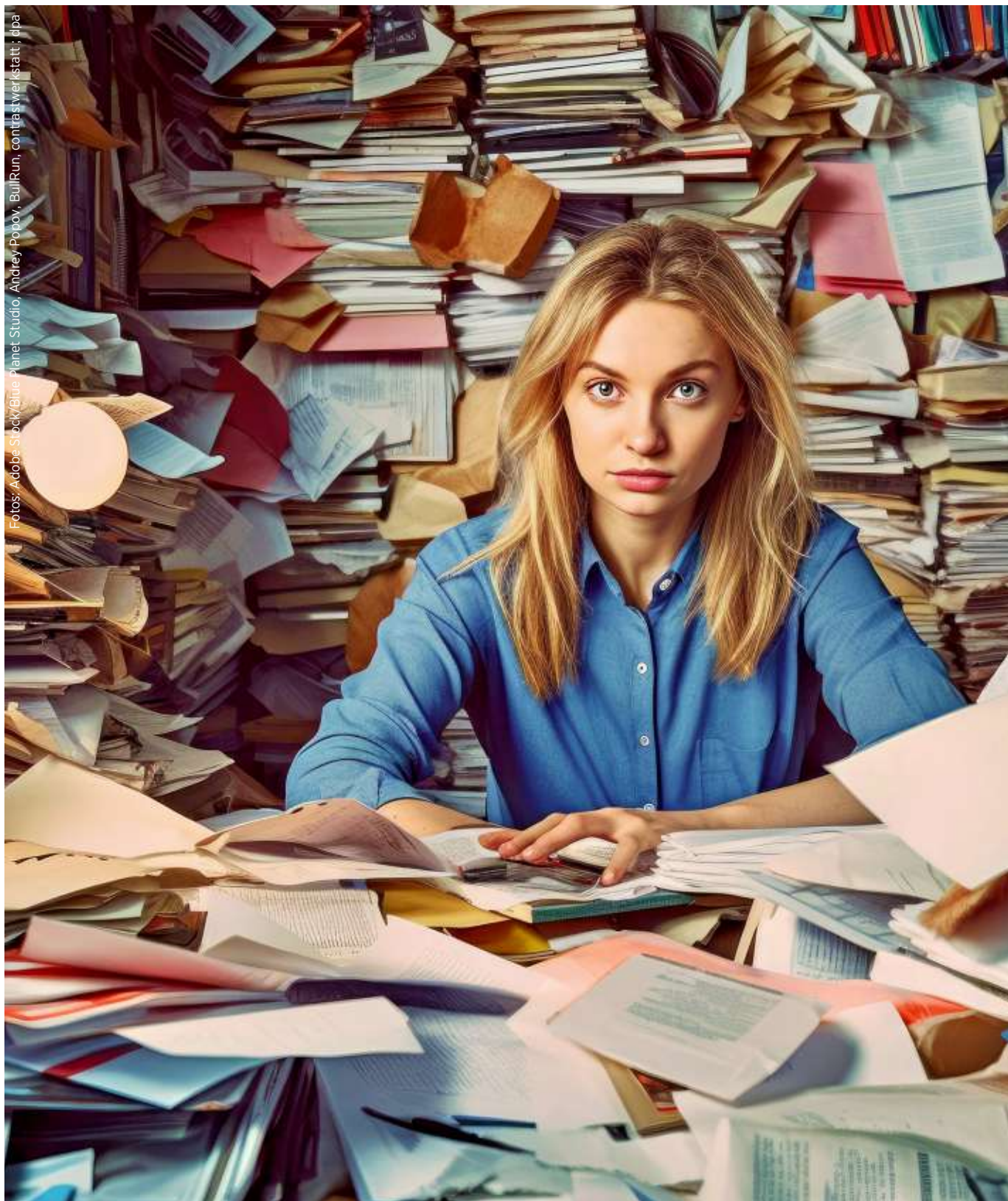
Ungefähr drei bis fünf Minuten dauere es nach einer Unterbrechung, bis man wieder im Stoff drinnen sei, je nach Komplexität der Aufgabe. „Das Aufmerksamkeitslevel, das ich mir erarbeitet habe, das sinkt auf Null zurück“, sagt Wulff.

Und wer das Gefühl hat, die Arbeit zwischen drei Online-Meetings kaum bewältigen zu können, schreibt anfallende E-Mails womöglich während des Meetings. Die Folge: Nichts gelingt so richtig. Die Mail hat Tippfehler, das Meeting nichts gebracht. Den wichtigsten Teil hat man vielleicht gar nicht mitbekommen. „Multitasking killt Produktivität“, sagt die Wirtschaftspsychologin und Coachin Eva Schulte-Austum. „Die Zeit, die wir glauben zu sparen, müssen wir später wieder investieren, um unsere Fehler auszugleichen.“

Wie also rauskommen aus dem Teufelskreis?

Bei einem sind sich die Expertinnen einig: Wer sich wirklich auf eine Aufgabe konzentrieren will, braucht dafür möglichst ungestörte Zeit. Und die bekommt man, indem man sie sich nimmt. Das heißt: Einen Termin mit sich selbst im Kalender machen – und verteidigen. Also alles andere abschalten: E-Mails, Smartphone, Chat-Programm.

Störquellen reduzieren: Wer das tut, sollte natürlich Kollegen und Vorgesetzte ins Boot holen, im Idealfall das ganze Team. „Ich glaube, da hakt es meistens, dass wir vergessen, die Kollegen auch wirklich darauf anzusprechen“, sagt Wulff. Und wer jetzt Bedenken hat: Nicht immer muss es ein stundenlangender Blocker sein, in



Je mehr Chaos am Arbeitsplatz herrscht, desto weniger produktiv fühlt man sich.

dem alles stillsteht. Schon vier Stunden fürs konzentrierte Arbeiten könnten bei einer 40-Stunden-Woche einen Unterschied machen, so die Productivity Coachin.

Will man das E-Mail Programm nicht ganz schließen, kann man zumindest die größten Störquellen zeitweise ausschalten: Benachrichtigungstöne für einkommende Nachrichten etwa – oder das Pop-up-Fenster am Bildschirmrand.

Außerdem ist das richtige Timing wichtig. „Die meisten Menschen machen den Fehler und legen Dinge, für die sie Konzentration brauchen, nach die Mittagspause, weil sie wissen, dann wird es in den meisten Berufen etwas ruhiger“, so

Wulff. Doch genau das sei die Zeit, in der man sich oft am wenigsten konzentrieren könne. Die Folge: Man lenkt sich selbst ab, wenn es schon niemand anderes tut. Also Smartphone raus, vielleicht doch Mails checken.

Der Vormittag oder späte Nachmittag sind oft besser geeignet fürs konzentrierte Arbeiten – je nach Typ. Das sollte man ausprobieren und die Zeit nach der Mittagspause für Tätigkeiten nutzen, die leicht fallen.

Wer sich schon Zeit blockt, sollte zudem wissen, wofür eigentlich – und sich nicht verzetteln. Hier hilft Wirtschaftspsychologin Schulte-Austum zufolge: „Einen klaren Plan ma-

chen, was die Dinge sind, die heute passieren müssen.“ Sie empfiehlt dafür ein „Ampelsystem“: Rot für Dinge, die schnell passieren müssen, in jedem Fall an diesem Tag. Gelb für alles, was in dieser Woche erledigt werden muss. Grün für Aufgaben, die man immer mal abhaken wollte, die aber nicht dringend sind.

So ließen sich aus einer Flut von Aufgaben diejenigen herausfiltern, „die einen wesentlichen Einfluss auf die Arbeit haben, die einen voranbringen“, so Schulte-Austum. „Und damit ist man automatisch produktiver.“

Linda Wulff empfiehlt zudem das sogenannte „Chunking“: Dabei sammle man Auf-

gaben, „die alle auf den ähnlichen Kontext zugreifen“. Und arbeitet diese in einem Schwung ab. Schließlich gilt: „Immer wenn wir den Kontext wechseln, also etwa erst mit dem einen Computerprogramm arbeiten, dann mit dem anderen, dann ein Telefonat führen, brauchen wir noch länger, um uns wieder in die Aufgabe reinzudenken.“

Sind Wechsel zwischen Aufgaben, die Konzentration fordern, Telefonaten und Co. nicht zu vermeiden, rät Schulte-Austum, sich dazwischen eine kurze Unterbrechung zu gönnen, verbunden etwa mit einem Abstecher in die Kaffeeküche. „Denn Bewegung hilft uns einmal gedanklich zu entspannen

und uns auf das Neue besser einzulassen.“

Und was ist nun mit all den Meetings?

Was in jedem Fall nicht hilft: sich vorm Bildschirm berieseln zu lassen. Schließlich haben wir es auch selbst in der Hand, ob Meetings etwas bringen oder nicht. „Die wichtigste Frage für jedes Meeting, damit wir produktiv arbeiten, ist: Was ist mein Ziel, wann ist dieser Termin für mich erfolgreich?“, sagt Schulte-Austum. „Das kann sein, wenn ich mehr Informationen gewinne oder wenn ich mit neuen Ideen rausgehe.“ Auch eine getroffene Entscheidung könne ein Ziel sein.

Und genau solche Ziele müsse man im Meeting aktiv verfolgen – statt nebenher E-Mails zu schreiben. Sinnvoll ist es in dem Zuge auch, die Erwartungen der einzelnen Teilnehmer zu Beginn des Meetings kurz abzufragen. „Dann kann man noch mal gucken, haben alle das gleiche Ziel? Wenn nicht, wen muss man noch abholen?“, sagt Schulte-Austum. Schweifen Kollegen oder man selbst im Meeting ab, kann eine freundliche Erinnerung an ebenjenes Ziel helfen, am Ball zu bleiben.

Ein Tipp bei einem Termin: Kalender voller Meetings hintereinander: an der Uhrzeit im Kalender drehen. „Es gibt kein Naturgesetz, das sagt, dass ein Meeting 60 Minuten dauern muss“, sagt Productivity Coachin Linda Wulff. Trotzdem würden Meetings oft von einer vollen Stunde bis zur nächsten angesetzt. Sie rät stattdessen zu „krummen“ Startzeiten, 10.20 Uhr etwa. „Das hilft meistens, dass wir für die Meetings ein bisschen mehr Vor- und Nachbereitungszeit haben.“

Und ganz generell: Nicht jeder muss in jedes Meeting. Hier helfen klare Absprachen im Team und eine Agenda. Betrifft ein Tagesordnungspunkt nicht alle, die eingeladen sind, kann dieser an den Rand gesetzt werden. Das Ergebnis: mehr meetingfreie Zeit für den Rest.

Tipp: Wer am Abend noch immer das Gefühl hat, nichts geschafft zu haben, kann die To-do-Liste mal rückwärts schreiben – und alles auflisten, was man tatsächlich erledigt hat. Dazu gehört dann auch das anstrengende Gespräch mit dem Kunden: 15 Minuten. „Oder der Kollegin zu helfen, die gerade nicht weiterwusste“, sagt Schulte-Austum. „Wenn wir uns das am Ende des Arbeitstags noch mal ins Gedächtnis rufen, gehen wir auch mit einem guten Gefühl nach Hause.“

JESSICA KLIEB

INHALT

ERLEBEN

Im Einklang mit der Natur

Wanderfreunde finden im Zittauer Gebirge ihr perfektes Revier. Das Grenzgebiet zu Tschechien und Polen im Südosten von Sachsen ist trotzdem noch immer ein kleiner Geheimtipp. Aber nicht nur Wanderer, sondern auch Mountainbiker kommen hier voll und ganz auf ihre Kosten.



KARRIERE

Gelungene Auszeit

Während der Arbeitszeit eine Pause zu nehmen, ist nicht nur wichtig, sondern meist sogar gesetzlich vorgeschrieben. Sowohl Arbeitgeber als auch Arbeitnehmer sollten die Regelungen genau kennen, die es rund um die kurze Auszeit vom Arbeitsstress gibt.



GEMEINSAM

Schwarz kommt gut an

Mit dem richtigen Auto zum Flirterfolg? Ganz so einfach ist es zwar nicht, aber bei der Partnersuche kann es durchaus eine Rolle spielen, was für einen Wagen man fährt. Eine aktuelle Studie hat herausgefunden, dass es aber nicht unbedingt ein Sportwagen sein muss, aber Oldtimer durchaus beeindruckend können. Vor allem dann, wenn sie auch noch schwarz sind.





AZUBI GESUCHT
Magazin wird gratis verteilt

Um Jugendlichen umfassend zu informieren und mit ausbildenden Unternehmen zusammenzubringen, wird seit dem 30. August das druckfrische Magazin „Azubi gesucht!“ wieder gratis an über 130 Schulen im südlichen Sachsen-Anhalt verteilt.

Die Redaktion hat gemeinsam mit der Bundesagentur für Arbeit, der Handwerkskammer Halle und der Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau wichtige Tipps und Hinweise zum Thema Berufsausbildung zusammengestellt.

Das Magazin bietet Einblicke in aktuelle Ausbildungsangebote, sowohl im handwerklichen als auch im kaufmännischen und landwirtschaftlichen Bereich. Zusätzlich werden Erfolgsgeschichten, wertvolle Einblicke in die Azubiwelt sowie allgemeine Tipps rund um die Ausbildung im Heft präsentiert.

Das Magazin gibt es gratis an über 130 Schulen, den Servicecentern der Mitteldeutschen Zeitung und auf den bekannten Ausbildungsmessen. Außerdem steht es zum kostenlosen Download auf epaper.gratis-lesen-sachsen-anhalt.de bereit.

Pausen sind zum Abschalten da

RECHT Kurz raus aus dem Büro und einen Kaffee holen: Zählt das eigentlich noch als Arbeitszeit? Und gelten Regelungen auch im Homeoffice? Das Wichtigste rund um die kleine Auszeit von der Arbeit.

Ein Arbeitstag ist oft ganz schön lange – und mit der Zeit lassen Konzentration und Leistungsfähigkeit nach. Vielleicht knurrt auch schon der Magen. Zeit also für eine Pause. Doch darf man die eigentlich nehmen, wann man möchte – oder sie auch mal ganz ausfallen lassen? Die wichtigsten Fragen und Antworten rund um die Pause im Arbeitsalltag.

Nach wie vielen Stunden Arbeit steht mir eine Pause zu?
Von vorne: Bei einer Arbeitszeit von bis zu sechs Stunden müssen Arbeitgeber ihren Beschäftigten keine Ruhepausen gewähren. Das bedeutet: Erst ab einer täglichen Arbeitszeit von sechs Stunden besteht tatsächlich Anspruch auf eine Pause.

Diese muss bei einer täglichen Arbeitszeit zwischen sechs und neun Stunden mindestens 30 Minuten betragen. „Bei einer täglichen Arbeitszeit von mehr als neun Stunden muss die Pause mindestens 45 Minuten dauern“, sagt Daniel Stach, Arbeitsrechtler bei der Dienstleistungsgewerkschaft Verdi.

Das Arbeitszeitgesetz regelt allerdings nur die Mindestpausenzeiten. Der Arbeitgeber darf im Rahmen seines Weisungsrechts auch längere Pausen anordnen. Dabei hat allerdings der Betriebs- oder Personalrat zwingend ein Mitbestimmungsrecht.

Längere Pausen können sich auch aus einem Tarifvertrag,

einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung oder aus dem Arbeitsvertrag ergeben. „Eine Verkürzung der Pausen ist hingegen unzulässig“, so Stach.

Gut zu wissen: Ob man nun im Homeoffice oder im Betrieb arbeitet, macht hier keinen Unterschied: Auch am Arbeitsplatz zu Hause gelten die entsprechenden Arbeitszeit- und Pausenregelungen.

Muss ich in der Pause erreichbar sein?
In der Pause sind Beschäftigte von jeder Arbeitsverpflichtung und auch von jeder Verpflichtung, sich zur Arbeit bereitzuhalten, freigestellt. „Keine Pause liegt vor, wenn der Arbeitnehmer zwar in die Pause gehen darf, der Arbeitgeber sich jedoch vorbehält, ihn oder sie jederzeit aus der Pause zurückzurufen oder den Arbeitnehmer anweist, im Falle von Störungen oder ähnlichem jederzeit einzugreifen“, so Gewerkschaftsjurist Stach.

Letztendlich gilt: „Pausen sind unbezahlte Ruhepausen, die nicht zur Arbeit zählen“, so der Offenburger Fachanwalt für Arbeitsrecht Jürgen Markowski.

Kann ich selbst entscheiden, wann ich Pause mache?
Nicht immer. „Der Arbeitgeber darf durch sein Weisungsrecht vorschreiben, wann der oder die Beschäftigte die Pause zu nehmen hat“, sagt Markowski. Allerdings müssen die Ruhepausen und deren Dauer im



Fotos: Adobe Stock/presmaster, Prostock-Studio

Pause ist Pause: Beruflich erreichbar müssen Arbeitnehmer während dieser Zeit nicht sein.

Voraus feststehen, damit die Beschäftigten sich darauf einstellen können. „Einfach mal schnell in die Pause schicken, weil es dem Vorgesetzten gerade passt, etwa weil wenig Arbeit da ist oder die Maschine defekt ist, geht nicht“, so Markowski.

In Firmen mit Betriebs- oder Personalrat muss die Lage der Pausen zudem mit diesen abgestimmt werden. Meist gibt es hierzu Regelungen in

der Betriebsvereinbarung zur Arbeitszeit.

Und wenn ich mir nur schnell einen Kaffee holen möchte?
Der kurze Gang zur Kaffeemaschine oder etwa zur Toilette zählt nicht als Pause. Eine Pause im Sinne des Arbeitszeitgesetzes kann nur vorliegen, wenn sie mindestens 15 Minuten beträgt. „Kürzere Arbeitsunterbrechungen, also etwa auch typische Raucherpausen,

ersetzen daher die gesetzlich vorgeschriebene Pause auch dann nicht, wenn sie zusammenaddiert mehr als 30 Minuten beziehungsweise 45 Minuten betragen“, so Daniel Stach.

Kann man die Zeit auch splitten?
Die gesetzlich vorgeschriebene Pause kann in Zeitabschnitte von jeweils mindestens 15 Minuten aufgeteilt werden. Eine insgesamt 45 Minuten lange Pause

lässt sich also etwa in einen 30-minütigen und einen 15-minütigen Abschnitt splitten.

Arbeitsunterbrechungen von weniger als 15 Minuten zählen zwar grundsätzlich nicht als Pause im Sinne des Arbeitszeitgesetzes. Eine Ausnahme von diesem Grundsatz kann Stach zufolge allerdings in Schicht- und Verkehrsbetrieben gelten, in denen Kurzpausen vereinbart sind, also Pausen unter 15 Minuten. Damit sie rechtlich zulässig sind, muss dies in einem entsprechenden Tarifvertrag verankert sein. Zudem müssen die einzelnen Kurzpausen von angemessener Dauer sein. „Die Gesamtdauer der täglichen Kurzpausen darf die gesetzliche Mindestpausenzeit nicht unterschreiten“, so Daniel Stach.

Kann ich auf die Pause verzichten und dafür früher nach Hause gehen?
Nein, ein Verzicht auf die gesetzlich vorgeschriebene Pause ist nicht möglich. Die Pause darf auch nicht zu Beginn oder am Ende des Arbeitseinsatzes liegen. „Sie würde dann ihren Zweck nicht erreichen und es liegt keine Unterbrechung der Arbeitszeit vor“, so Gewerkschaftsjurist Stach. Der Arbeitgeber muss sicherstellen, dass Beschäftigte die Pause auch tatsächlich in Anspruch nehmen. Unterlässt er das, droht ihm ein Bußgeld. Verstöße gegen das Arbeitszeitgesetz ahndet die jeweilige Arbeits-schutzbehörde.

Stellenangebote

Die kompletten Anzeigen finden Sie auf **jobs.volksstimme.de** und **mz-jobs.de** unter Eingabe der jeweiligen Job-ID

Unternehmen	Position	Region	Job-ID
Bethe GmbH	Augenoptiker (m/w/d)	Goslar	14694239
Celenus Teufelsbad Fachk.	Facharzt / Assistenzarzt (m/w/d)	Blankenburg/H.	14694232
Gartenfachmarkt Johannsen	Florist (m/w/d)	Osterburg/Alt.	14694231
HD-tech Hochdrucktechnik	Ingenieur / Techniker (m/w/d)	Wernigerode	14694233
Geflügelhof Möckern	Kaufmännischer Mitarbeiter (m/w/d)	Möckern	14694234
Hochschule Harz	Lehrkraft bes. Aufgaben (m/w/d)	Halle (Saale)	14694240
Zeitfracht GmbH	LKW-Fahrer / Rangierer (m/w/d)	Stendal	14694229
Vebiro GmbH	Maschinist (m/w/d)	Könnern	14694235
Media Harz-Börde GmbH	Mediaberater (m/w/d)	Haldensleben	14694241
KRAFOTEC GmbH	Mitarbeiter Arbeitsvorber. (m/w/d)	Luth. Wittenb.	14694236
Forst- und Landschaftsbau	Mitarbeiter Landschaftsbau (m/w/d)	Arendsee/Alt.	14694230
Sparkasse Burgenlandkreis	Servicemitarbeiter (m/w/d)	Zeitz	14694238
Einheitsgemeinde Hanse.	Standesbeamter (m/w/d)	Gardelegen	14694237
CropEnergies Bioethanol	Verfahrenst. / Reporting (m/w/d)	Zeitz	14694242

jobs.Volksstimme.de **MZ|Jobs.de** In Kooperation mit **stellenanzeigen.de**

Wir suchen für unsere Zentrale in Zahna-Elster OT Elster zur Festanstellung **Technischer Zeichner (m/w/d) für Entwurfs-, Genehmigungs- und Ausführungsplanung im Bereich Hochbau.**

Was wir erwarten

- Abgeschl. Ausbildung als Techn. Zeichner (m/w/d) oder vergleichbar
- Berufserfahrung, sicherer Umgang mit MS Office & möglichst CAD-Software
- Kommunikations- u. Teamfähigkeit, zielorientiertes, selbstständiges Arbeiten

Was erwartet dich

- Eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem innovativen Unternehmen
- Unterstützung, Weiterbildung & Karrierechancen
- Attraktive Vergütung & Sozialleistungen in einem tollen Arbeitsumfeld

BRALE
BRALE Bau GmbH • Dresdener Str. 38 • 06895 Zahna-Elster • www.brale.de

Zögere nicht, uns anzusprechen, wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen.

Der beste Grund zu bauen.

Interessiert Sie, was in Ihrer Region, Deutschland und der Welt passiert? Machen Sie Ihr Interesse zum Beruf und tragen Sie als Zusteller/-in der Mitteldeutschen Zeitung und unsere Anzeigenblätter (Super Sonntag und Wochen-spiegel) Informationen in Ihre Region! Voll- und Teilzeit. Unkomplizierte Bewerbung per Telefon unter: 0345/5656565.

ANZEIGEN-SERVICE
Telefon: 0345 565 2211

MZ.de Mitteldeutsche Zeitung

BÜROARBEIT IST NIX FÜR DICH?

DANN WERDE ZUSTELLER!*

Jetzt bewerben!

- pünktliche Bezahlung
- unbefristete Festanstellung in Voll-/Teilzeit
- flexible Arbeitszeitmodelle

Telefon: 0345/565-6565
jetzt-zusteller-werden.de

*m/w/d

MEDIENGRUPPE
Mitteldeutsche Zeitung

Stellengesuche

Mini- und Nebenjobs

Helfe Ihnen im Haus und Garten, auch Hausmeisterdienste, Entrümpelungen und Transporte. Bin Rentner und mobil - Telefon 01 76/96 41 65 03

Haushaltshilfe gesucht, Umkreis Magdeburg, gute Bezahlung nach Vereinbarung. ☎ 0391/7391182

www.azubis.de
Jetzt Bewerberprofil anlegen!

MEDIA MITTELDEUTSCHLAND

Es berät Sie:
Torsten Peuker

Ihr Mediaberater für den Bereich „Karriere“

T 03491 474716
E jobs@media-mitteldeutschland.de

media-mitteldeutschland.de

OPTIMALE RUNDUMSICHT

In der Mitteldeutschen Zeitung haben Sie den kompletten Überblick.

Anzeigenannahme

☎ **Telefon: 0345 565 2211** Mo. – Fr. 7 – 18 Uhr Sa. 7 – 12 Uhr

✉ **E-Mail: anzeigen@mz.de**

MZ.de Mitteldeutsche Zeitung

Die **Welterbestadt Quedlinburg** beabsichtigt folgende Stellen zu besetzen:

- **Bauingenieur/in (m/w/d) oder Architekt/in (m/w/d) Fachrichtung Hochbau bzw. Bauleiter/in (m/w/d)** in Vollzeit, zum nächstmöglichen Zeitpunkt, TVöD-V VKA Entgeltgruppe 11, zunächst befristet für drei Jahre mit der Option der Verlängerung bis zum Abschluss des EFRE-Förderprojektes Stiftsberg Quedlinburg
- Für diese Stelle können Sie sich bis zum **30.09.2023** bewerben.
- **Büroassistent des Personalrates (m/w/d)** in Teilzeit mit 19,5 Wochenstunden, zum 01.12.2023, TVöD-V VKA Entgeltgruppe 5, unbefristet
- **Baumkontrolleur/in (m/w/d)** in Vollzeit, zum nächstmöglichen Zeitpunkt, TVöD-V VKA Entgeltgruppe 6, unbefristet

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann bewerben Sie sich bis zum **22.09.2023**.

Nähere Informationen zu Aufgabengebiet, Anforderungsprofil und zum Datenschutz finden Sie unter www.quedlinburg.de/jobs.

Biete zwei Zimmer, suche fünf: So gelingt der Wohnungstausch

MIETWOHNUNG Wer ein neues Zuhause sucht, stolpert fast zwangsläufig auch über Wohnungstauschbörsen. Doch ist der Tausch der Wohnung eine echte Option?

Familienzuwachs und die Zwei-Zimmer-Wohnung platzt aus allen Nähten? Oder ist die Doppelhaushälfte für nur zwei verbleibende Personen viel zu groß, nachdem die Kinder aus dem Haus sind? In solchen Fällen könnten Mieter über einen Wohnungstausch nachdenken. Aber so einfach, wie es sich anhö- ren mag, ist es nicht.

„Vom Grundgedanken her ist ein Wohnungstausch super“, sagt Jutta Hartmann vom Deutschen Mieterbund. Zwei willkürliche Mieter tauschen einfach die Wohnung. Vor allem auf angespannten Wohnungsmärkten mit einer schlechten Auswahl an bezahlbaren Wohnungen sei das hilfreich. Allen voran für Mieter, die ihre Wohnungen für bedarfsgerechtere tauschen möchten, habe dieses Verfahren laut Hartmann Vorteile. Dann könnte man die Wohnung nach den Lebensge-wohnheiten aussuchen.

Tausch ohne Zustimmung ist Kündigungsgrund
Das Problem: Der Vermieter müsse immer zustimmen – und könne zudem die Konditionen bestimmen, sagt Julia Wagner, Leiterin Zivilrecht beim Eigentümerverband Haus & Grund Deutschland. Ob er einen Tausch gestattet, obliegt also ganz ihm. Sein Vorteil: Er kann sich die Suche nach einem Nachmieter sparen. Für den Mieter aber wäre der Tausch nur dann lohnenswert, wenn die Miete nicht angehoben wird, so Hartmann. „Und das ist oft der Knackpunkt, da machen viele Vermieter nicht mit.“
Stimmt der Vermieter dem Tausch grundsätzlich zu, sollte



Kann man einfach so die Wohnung tauschen? Die Antwort: Nein. Unbedingt sollte der Vermieter einbezogen werden, sonst droht Ärger.

ein neuer Mietvertrag geschlossen werden, weil sich der Vertragspartner ändert. Ob die Vertragsbedingungen dabei dieselben bleiben wie zuvor oder ob Veränderungen vorgenommen werden, entscheidet der Vermieter. Am Ende gehe ein solcher Neuvertrag meist mit einem höheren Mietpreis einher, sagt Hartmann.
In Gebieten mit Mietpreisbremse könnte der Vermieter dann die ortsübliche Vergleichsmiete plus zehn Prozent verlangen. „Gilt die Mietpreisbremse nicht, kann eine höhere Miete vereinbart werden“, so Hartmann.
Ob der Vermieter einen Tausch ohne Mietpreisanhe-

bung akzeptiert, ist allerdings mehr als fraglich. „Mietwohnungen sind Mangelware“, sagt Julia Wagner. Für Eigentümer sei es deshalb in der Regel kein Problem, ihre Wohnung neu zu vermieten. Darum sei der Bedarf eines Tauschs auf Vermieterseite überschaubar.
Die Idee des Wohnungstauschs gibt es laut Hartmann schon ewig. „Allerdings tritt dieses Phänomen in jüngster Zeit massiver auf.“ Aufgrund knappen Wohnraums gebe es deutlich mehr entsprechende Internetbörsen. „Aber hier muss man wirklich aufpassen“, sagt Hartmann.
Denn: Oft lernen sich Mieter auf solchen Börsen kennen,

werden sich einig und vollziehen den Wohnungstausch mitunter ohne die Zustimmung des Vermieters. „Aber das ist ein klarer Kündigungsgrund“, sagt Hartmann. „Sitzen die neuen Mieter in der Wohnung und der Vermieter bekommt das mit, kann er wegen unbefugter Gebrauchsüberlassung kündigen.“
Bei Schäden wird der Mieter belangt
Der Mieterbund empfiehlt deswegen, sehr vorsichtig zu sein und immer zu überprüfen, was man als Neumieter für Verträge angeboten bekommt. Unbedingt sollte man im Vorfeld mit dem neuen Vermieter sprechen, rät Hart-

mann. Zudem sollte man den Vertrag auf rechtliche Unklarheiten abklopfen.
Oft komme es bei dem Anliegen darauf an, welches Verhältnis der Mieter zum Vermieter habe. „Ist es gut, hat man eher die Chance, dass der Vermieter aufgeschlossen ist und einem entgegenkommt“, sagt Hartmann.
Übrigens: Ein Mieter darf zwar nicht einfach so auf Dauer die Wohnung tauschen, aber er darf ohne Zustimmung des Vermieters Besuch aufnehmen – laut Rechtsprechung bis zu sechs Wochen.
Auch der Wohnungstausch im Rahmen eines Urlaubs ist möglich. Dieser sollte laut Julia

Wagner aber vom Vermieter genehmigt werden. Bei einer Untervermietung, etwa wenn man für ein halbes Jahr ins Ausland geht, müsse der Eigentümer ebenfalls zustimmen.
Die Haftung ist dabei klar geregelt: „Es haftet im Endeffekt immer der, der im Mietvertrag steht“, sagt Wagner. „Das ist als Vermieter mein Ansprechpartner.“ Ist ein Dritter in der Wohnung, haftet trotzdem derjenige, der im Mietvertrag steht. Will der Mieter nicht für einen Schaden aufkommen, den der Untermieter verursacht hat, muss er diesen selbst in Anspruch nehmen.

ANGELIKA MAYR

BARRIEREFREIHEIT

Experten bei der Planung einbeziehen

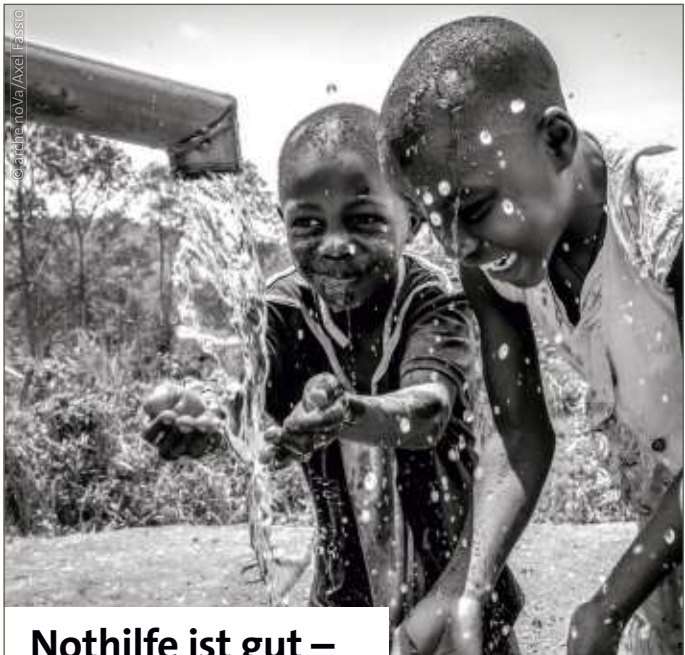
Keine Schwellen, genügend Bewegungsfreiheit für Rollstuhl oder Rollator und den Toilettensitz in der richtigen Höhe: Wer sein Zuhause barrierefrei gestalten will, kann von staatlichen Förderungen profitieren. So vergibt etwa die Kreditanstalt für Wiederaufbau Fördermittel für altersgerechtes Wohnen – und zwar unabhängig vom Alter an Eigentümer und Mieter.

Wer die staatliche Unterstützung beantragen will, muss sich an Förderbedingungen halten. So müssen etwa bestimmte DIN-Normen eingehalten werden. Wichtig ist, dass man sich gut informiert und den Antrag vor dem Beginn des Umbaus stellt.

Natürlich kann man den Umbau auch ohne Fördermittel umgestalten. In jedem Fall sollte man sich vorab beraten lassen, wie man sein Zuhause altersgerecht und barrierefrei gestalten kann. Neben einem Termin mit einem unabhängigen Sachverständigen vor Ort kann dabei auch ein Gespräch mit dem eigenen Arzt hilfreich sein.

Denn so erhält man möglicherweise eine Einschätzung dazu, wie sich der eigene Gesundheitszustand oder bereits bestehende Gebrechen voraussichtlich entwickeln. So eine Prognose fällt im Einzelnen meist sehr unterschiedlich aus und sollte bei der Planung mit einfließen.

DPA



Nothilfe ist gut – Vorsorge ist besser

Aktion Deutschland Hilft leistet Nothilfe nach schweren Katastrophen und hilft Familien, sich besser zu schützen. Erdbebensicheres Bauen rettet Leben. Getreidespeicher wappnen gegen Hunger. Und Hygieneprojekte bekämpfen Seuchen wie Corona. Das verhindert Leid, noch bevor es geschieht. Helfen Sie vorausschauend. **Werden Sie Förderer!**

 Spendenkonto: DE62 3702 0500 0000 1020 30
Jetzt Förderer werden: www.Aktion-Deutschland-Hilft.de



Aktion Deutschland Hilft
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen

Immobilien-Ankäufe

Eigentumswohnungen

Suche Wohnung für meine Eltern!
NUR VON PRIVAT IN MD! ☎ 0391/28928013

GEWERBLICHE IMMOBILIENGESUCHE

Grundstücke

Verk. Ackerl. privat im SLK, verp. 2 204597 MZ, 06010 Halle

AN- UND VERKÄUFE

Verkäufe

E-Bike (Damen) 28" v. Fischer, 7-Gang m. Rücktritt, Mittelmotor, wenig gefahren, krankheitshalber zu verkaufen, VB 400€. ☎ 0176/46606764

Verk. neuw. Senioren-E-Mobil 4-rädig, zerlegb., Geschw. 6 km/h, ohne FS, Reichweite 16 km. Preis 1.000 €. ☎ 0152-04089443

Verkaufe 1 Abbruchhammer, neu, Marke Eberth 100 €, Bücher Deutsche Kolonien und 1. Weltkrieg, 100 alte Abenteuerbücher, 100 alte Westernhefte, Marke der Cowboy, viele Hefte Marke Rothaut, ☎ 03491/412157

Kaufgesuche

Juwelier Kortum kauft Gold- u. Brillantschmuck, Münzen, Armband- und Taschenuhren, Altgold, Zahngold, Silber. Th. Kortum, Schuhmachergäßchen 2/ Speckshof, 04109 Leipzig, Tel. 0341-2254183 Mo.–Fr. 10–14 Uhr, 15–18 Uhr, Sa. 10–14 Uhr Bargeld sofort! www.juwelierkortum.de

Militaria: 1. WK, 2. WK, frühe DDR, KVP, DFD. Zahle ab 100€ für Kriegs-Fotoalben, ab 350€ für Uniformjacken; suche Farbdias, Privatfilme, Orden u. Ehrenzeichen, Urkunden u.v.m. ☎ 03494/666819

Kaufe alte Möbel, Nähm., Hobelbank, Zinkwannen, Bekleidung, Geigen, Porz., Bestecke, Spielz., Uhren, Hausrat, Luftgewehr, Werkzeuge. ☎ 0176/76701395

Suche Älteres Motorrad, Mofa, Mokick Quad oder Gespanne Auch Reparatur bedürftig ☎ 0163/8897122

Wohnungsaufflösung alles muss raus. Bitte Anmeldung unter ☎ 03943-2625238

Suche alte Möbel, Postkarten, Porzellan, Bücher, Glas, Uhren, Bilder, Fotos(Alben), Spielzeug, Münzen, Hobelbank, Schlachbank vor 1950 ☎ 0178/1498532

Ankauf gebr. Fahrräder: alle Typen, alle Modelle, aber nicht älter als 10 J. Jeden Samstag, 10-13 Uhr, Halle, Delitzscher Str. 38a, SB Tankstelle ☎ 0157 85401230

Landwirtschaft

Verkaufe 5T-Traktor-Hänger, Pritsche, auflaufgebr., Pferdekutsche 1-2-Spännig, Starkstrom-Getreidemühle, R.Erxleben/Börde ☎ 0160/6905487

Massey-Ferguson MF 245, 50 PS, kompl. rest., m. Hubarm, Motor, TÜV neu, in Top-Zustand. Preis 13500 € ☎ 0174/2045187

Verkaufe B200 Pflug, D603 Packer, Rasat 3000 und Ersatzteile ☎ 0177/7071381

Pflanzen / Garten

Verk. gebr. Benzin- Rasenmäher "BRAST", E-Start u. autom. Lauf, m. original Leichtlauf-Markengetriebe, 46 cm Schnittbreite, TÜV geprüft., NP: 339,00 € f. 190,00 € Tel. 0152/25295264

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Briefmarken u. Münzen v. Sammler gesucht! Auch kompl. Samml. Deutschl. u. Rest der Welt. Hausbesuch mgl. ☎ 039291/78237

HOBBY- UND FREIZEITMARKT

Hobby & Freizeit

Kaufe Briefmarken, Sammlungen & kompl. Nachlässe ☎ 0157/70753627

Boot- / Wassersport

Umfangr. Surf- u. Kitematerial günstig abzug. ☎ 01520-7036875

Verschiedenes

Dachdecker hat Termine frei, Dachdeckerei Robert, sucht neue Aufträge, alles rund ums Dach ☎ 0157/50008082 auch WhatsApp

Tierbörse

Suche Freizeitpferde von 1,10 m - 1,70 m, ab 3 Jahre, Farbe und Rasse egal, auch mit kleinen Macken möglich, kommen in Art gerechte Haltung ☎ 0157/75190024

Gebe günstig handzahne Grupa- apageienbaby mit Fußbehinderung am Mai 23 ab. Sehr lieb u. verschmust, ideal als Partnervogel ☎ 039292/26034

Sehr schöne Drahthaar-Foxterrier, gechi. u. geimpf., von guten Wesen, an Liebhaber zu verk. ☎ 0151/55509541

Rassekatzen o. P.: BKH-Kitten, gestromt, 12 Wo alt, geimpft u. entwurmt, für 350€ abzugeben 039208/23979 ☎ 01575/4556415

Verkaufe schwarz-weiße Hauskatze, 12 Wo alt, entw., kl. Bd. Heu 3 €, Stroh 2 €, R. Erleben/Börde ☎ 0160/6905487

Dt. Schäferh. (Komissar Rex) Welpen noch zwei Rüden, geimpft und gechipt. Ab Mitte September abzugeben. ☎ 0176/22524250

Suche Beistellpferd, Größe/Alter egal (auch mit Handicap) ☎ 0162/8057350

Bernhardiner-Welpen abzugeben, entwurmt, geimpft, gechipt, Eltern vor Ort, ☎ 0172/6068870

Kerry-Blue Welpen, 4 Monate alt, in liebevolle Hände abzugeben ☎ 03377/202301

Verkaufe Kamerumschafe, Bock u. Muttertiere, Preis verhandelbar ☎ 039392/914919

Wurfankündigung! Vater Malinois, Mutter NL Herder. Bei Interesse melden: ☎ 0171-2111746

Verkaufe preisg. Jack-Russell-Welpen, tricolor ☎ 039207/163919 o. 015253607164

Suche Schlachtpferde ☎ 0152/09194143

VERMISCHTES

Hallo Bernd, Tagesfahrt am 18.08. Wörlitzer Park bitte melde Dich. ☎ 2 204574 MZ, 06010 Halle

Suche in Calbe / Saale Hilfe bei der Gartenarbeit ☎ 0176/63151409

Dienstleistungen

Zäune und Tore aus Polen. Unsere Produkte sind Feuerverzinkt u. Pulverbeschichtet. Günstige Preise. Beratung und Vermessung vor Ort- kostenfrei und unverbindlich Goldhammer ☎ 0152/51522210

VERKEHRSSCHILDER

Hier ist der Verkehr beruhigt

In Städten gibt es häufig verkehrsberuhigte Bereiche – sie kennzeichnet ein rechteckiges blau-weißes Schild. Darauf sind Ballspielende und ein von hinten nahendes Auto abgebildet. Oft wird hier dann eine Spielstraße vermutet – ein Missverständnis, wie der Auto Club Europa (ACE) informiert.

In verkehrsberuhigten Bereichen sind unter anderem zu Fuß Gehende und der Fahrzeugverkehr gleichberechtigt. So müssen Autos, Fahrräder, Motorräder sowie E-Scooter hier besonders umsichtig gesteuert werden – und wenn nötig anhalten. Sie dürfen Fußgänger weder behindern noch bedrängen. Es gilt Schrittgeschwindigkeit, also maximal als 7 bis 10 km/h, rät der ACE. Überholen ist tabu.

DPA

KRAFTFAHRZEUGMARKT

Kfz-Angebote

Mercedes

Mercedes GLA 200, 46.000 km, 115 kW, Autom., Benzin, AHK, große Ausstattung, 30000€ VHB ☎ 03929173776, nach 18 Uhr

VW

VW T7 Hybrid BJ: 10/22, 500 km gefahren, aus privaten Gründen für zu verkaufen. ☎ 01636967034

Motorräder / Zweiräder

Motorroller, Berlin, Bj. 1960, beige-blau, absolutes Einzelstück, 5900€ und Gezeta, Bj. 1961, blau-weiß, 4500€ VB Fahrzeuge sind toprestauriert und haben neuen TÜV ☎ 0171/7986160

KAUFGESUCHE

Nutzfahrzeuge

Kaufe Skoda, Toyota, Ford u. VW f. Höchstpreis, m. od. o TÜV, Motorsch. u. Unfall. Sofortabmeldg. u. Barbezahlg. ☎ 0176 53443155 od. 0345 68924829

Kaufe PKW aller Art f. Export, mit o. ohne TÜV/AU, km egal, Motorschaden und Unfall. Sofortabmeldung, Barzahlung, ☎ 0345 68924829 o. 0157 71431224

Kaufe PKW aller Art f. Export, km, TÜV, Zustand egal auch Motorschaden sofortige Abholung, faire Bezahlung. ☎ 0345 13546631, 0176 22342064, 24 h

Autoankauf aller Art, Barzahlung, mit Abholung, kaufe wie gesehen für den Export, 24 h erreichbar., ☎ 0176 61409095 // 0345 13521820

Wohnmobile/ -wagen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohn-wagen. ☎03944-36160, Internet: www.wm-aw.de.Fa.

Weitere Kaufgesuche

Ankauf gebr. Reifen und Felgen, Sommer und Winter, Alu und Stahl. Jeden Samstag, 10-13 Uhr, Halle, Delitzscher Str. 38a, SB-Tankstelle. ☎ 0157 85401230

MZ.de/anzeigen

TUNING

Drehen Sie die Zahl der Interessenten für Ihr Auto hoch.

Anzeigenannahme

☎ **Telefon:** 0345 565 2211

Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr
Sa. 7 - 12 Uhr

@ **E-Mail:** anzeigen@mz.de

MZ.de Mitteldeutsche Zeitung

Pick-up: Ab auf die Pritsche!

RAM Wenn es den Typus des ur-amerikanischen Autos gibt, dann sind es wohl die Klein-Trucks, die einst den Farmern in Übersee die Arbeit erleichterten. Doch längst haben diese Modelle auch hier ihre Fan-Gemeinde.

Es ist, um es einmal in einfachen Worten zu umreißen, verdammt viel Auto, was da auf wuchtigen Pneus steht. Knappe sechs Meter lang, zwei Meter breit und fast genau so hoch sind eine klare Ansage. Es war einmal Amerika? Nein, das ist Amerika! Und das ist das Auto, was in Über-

INFO

Ein 3,6-Liter-V6-Motor leistet 309 PS bei 367 Nm Drehmoment. Die Kraft wird von einer Achtgang-Automatik auf alle Räder verteilt. Der Verbrauch beträgt etwa 13 Liter Super.

see keine Parkplatzsorgen haben muss – in Deutschland aber dann wohl eher. Und doch fasziniert der RAM 1500 eine kleine feine Fangemeinde, der so gar nichts an Protz liegt. Dafür aber um so mehr an Leistung und Gebrauchswert.

Genügend Raum für Last und Leute

Gerade ausreichend Raum ist für viele Käufer das bestimmende Moment der Entscheidung. Bereits die Passagierkabine geizt nicht mit Platz. Selbst Mitreisende in der zweiten Sitzreihe können noch die Beine übereinanderschlagen und gemütlich in den Polstern lümmeln. Und wo sich in anderen Autos die Ellenbogen begegnen, muss man im RAM schon fast den Arm zum Sitznachbarn ausstrecken.

Das macht deutlich, dass es sich nicht um einen verkappten Lkw handelt, sondern um einen forschen, durchdachten kleinen Truck, der Lust und Kraft miteinander zu verbinden weiß. RAM – 2009 von Dodge als eigene Marke ausgegliedert – wählt den Diesel als und setzt auf Mildhybrid-Benziner, die

durchaus mit den Selbstzündern mithalten können.

Dafür stehen 3,6 Liter Hubraum des Sechs-Zylinder-Benziners, der 309 PS Leistung ablieft und immerhin 367 Nm Drehmoment bereitstellt. Dem Triebwerk zur Seite steht ein Riemenstartergenerator, der über ein 48-Volt-System funktioniert und elektrische Schubhilfe beim Anlassen und beim Gangwechsel gibt. Damit wird jede noch so kleine Delle beim Schalten der Achtgang-Wandlerrautomatik ausgebügelt und für ein seidiges Beschleunigen und eine souveräne Höchstgeschwindigkeit auf der Autobahn gesorgt. Da sich die Amerikaner in den Technikpapieren bei genau diesen Werten selbst bescheiden geben, bleibt vom Test nur die geschätzte Zeit von etwa acht Sekunden bis Tempo 100. Gesichert indes sind 170 km/h als Topspeed.



Alles in Griffnähe: Das Cockpit ist trotz Schalter-Vielfalt gut sortiert.

Ohnehin steht ein Pick-up vom Schlage RAM für andere Qualitäten. Allein die etwa 1,60 Meter lange Ladefläche schultert ordentlich viel – wetterfeste – Ladung. Wer also die Surfausrüstung, Fahrräder oder gar Motocross-Maschinen transportieren will, hat mit dem

RAM seinen Partner für die Freizeit gefunden.

Aufhorchen werden auch all jene, die gern größere Lasten an den Haken nehmen wollen. Pferdefreunden und Bootsbesitzern dürfte die gebremste Anhängelast von 3.048 Kilogramm mehr als gelegen kommen.

Optionales Autogas ist eine Empfehlung

Umgehen können muss man sicherlich auch mit den dahinstehenden Zahlen an der Zapfsäule. Der 87-Liter-Tank will bei einem Verbrauch von etwa

13 Litern E10 auf 100 Kilometer gut gefüllt sein, bevor es auf die Reise geht. Doch damit sich die Sparsamkeit des ausgemusterten Selbstzünders nicht ganz so schmerzhaft in Erinnerung ruft, lässt sich der RAM mit Autogas (LPG) nachrüsten. Dafür wird dieser Tank in der Radmulde des vollwertigen Ersatzrades platziert und streckt die Gesamtreichweite auf mehr als 1.000 Kilometer. Und damit es an ausländischen LPG-Zapfsäulen kein böses Erwachen gibt, werden die Adapter gleich mitgeliefert.

Bevor beim Tanken über Geld geredet wird, muss das auch beim Wagenkauf getan werden. Beim Händler steht der RAM 1500 3.6l eTorque in der Version Big Horn für 69.960 Euro in der Liste. Ein erwachsener Preis für allerdings auch ein sehr erwachsenes Auto.

RALPH WOLTERS

Bei Aquaplaning und Starkregen richtig reagieren

VERKEHR Gerade noch sonnig, ergießt sich nun ein Wolkenbruch. Das kann für Autofahrer gefährlich werden.

Bei starkem Regen ist zuerst die Sicht eingeschränkt. Erste Maßnahmen: Fuß vom Gas, mehr Abstand halten, Licht anmachen und die Stufe der Scheibenwischer anpassen. Bei schwierigen Witterungs- und Straßenverhältnissen rät der ADAC zu einem Tempo von „deutlich unter 80 km/h.“

Wird der Regen etwa auf der Autobahn extrem stark, orientiert man sich laut ADAC zur rechten Fahrspur, macht die Warnblinker an und drosselt das Tempo auf maximal Schrittgeschwindigkeit. Im Zweifel sollte man an der nächsten Ausfahrt oder am nächsten Parkplatz für eine kurze Pause rausfahren.

Auf nassen Straßen kann es generell zu sogenanntem Aquaplaning kommen. Daher rät der ADAC hier zu besonders besonnener Fahrweise und angepasstem Tempo. Möglichst versetzt zu Spurrillen fahren. Groß ist die Gefahr vor allem da, wo das Regenwasser nicht richtig ablaufen kann. Der ADAC nennt als Beispiele Senken, Unterführungen, Spurrillen oder Kurven. Speziell bei Starkregen kann das sehr schnell gehen.

Die Reifen können die Bodenhaftung verlieren

Bei Aquaplaning kann das Profil der Reifen die Wassermassen nicht mehr verdrängen. Dann kann das Auto aufschwimmen, die Bodenhaftung verlieren und

unkontrollierbar werden. Dann weder am Lenkrad drehen, noch bremsen oder Gas geben. Stattdessen kuppel man aus und lässt das Auto rollen, bis die Reifen wieder Kontakt bekommen. Bei Automatikautos rät der Club, den Fuß nur ganz behutsam vom Gas zu nehmen und nicht die Fahrstufe zu wechseln.

Warnsignale können unter anderem sein: Gischt- und Wasserschwall an den Rädern Vorausfahrender, lautere Wassergeräusche in den Radkästen oder schwächer werden- de Kräfte am Lenkrad. Bei vorhandenem elektronischen Stabilitätsprogramm (ESP) kann des-



sen Kontrollleuchte angehen. Je mehr Wasser auf der Straße ist, desto niedriger das Tempo, bei dem das Auto noch Grip hat und kontrollierbar bleibt.

Überflutete Bereiche meiden

Wer schungvoll durch zu tiefes Wasser fährt, riskiert durch Wasser im Ansaugtrakt Motorschäden. Eine Faustregel des ADAC besagt: Der Schwellen

sollte gar nicht oder nur wenig eintauchen, dabei nach Möglichkeit nur Schritttempo fahren. Sonst kann Wasser in den Innenraum eindringen und unter anderem Steuergeräte unter den Sitzen beschädigen.

Überflutete Abschnitte oder Unterführungen sollten umfahren werden. Vor allem, wenn sich die Wassertiefe nicht ganz genau abschätzen lässt. Zudem können auch Hindernisse im Wasser sein. Im Zweifel anhalten und umkehren.

Auch dort, wo Schlamm und Geröll über die Straße fließen, ist Vorsicht angeraten. Denn der Boden kann so rutschig sein, dass schon eine leichte Strömung ausreicht, um das Fahrzeug von der Straße zu ziehen.

PETER LÖSCHINGER

ESSSTÖRUNGEN

Was können Familie und Freunde tun?

Wenn die Nahrungsaufnahme zur körperlichen und seelischen Belastung wird, liegt meist eine Essstörung in Form einer psychischen Erkrankung vor. Mit anzusehen, wie ein geliebter Mensch sich in Gefahr oder sogar in einen lebensbedrohlichen Zustand begibt, ist schwierig. Darüber zu sprechen, ist es meistens auch. Aber wie kann man jemanden unterstützen, der von einer Essstörung betroffen ist?

Besteht der Verdacht auf ein ungesundes oder gar krankhaftes Essverhalten, empfiehlt die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), zunächst mit der betroffenen Person zu sprechen. Versuchen Sie, die von Ihnen beobachteten Verhaltensänderungen möglichst wertfrei zu formulieren. Äußern Sie Ihre Bedenken und Gefühle, aber machen Sie keine Vorwürfe.

Es ist wahrscheinlich, dass die Person die Essstörung und das veränderte Verhalten leugnet, vielleicht aggressiv oder gereizt reagiert oder eine Erklärung für das veränderte Essverhalten hat. Aber: Lassen Sie sich von diesem Verhalten und den vermeintlichen Erklärungen nicht abweisen. Machen Sie gegenüber der betroffenen Person deutlich, dass Sie davon überzeugt sind, dass er oder sie krank ist und Hilfe braucht. Menschen, die an einer Essstörung erkrankt sind, können ihr (Ess-)Verhalten nicht einfach ändern. Eine Behandlung kann helfen, wieder ein gesundes Essverhalten zu erlernen und dauerhaft zu behalten.



Schwarz verführt, pink schreckt ab: Das richtige Auto für die Partnersuche

SEX-APPEAL Eine Umfrage zeigt, welche Faktoren bei Autofahrern am attraktivsten gefunden werden. Überraschung: Es muss kein Sportwagen sein und auch die Sterne spielen eine Rolle.

Im Rahmen einer aktuellen humoristischen Studie der Tankstellenkette HEM zum Thema „Das richtige Auto für die Partnersuche“ wurde gefragt, welche Faktoren bei Autofahrern am attraktivsten gefunden werden. Der erste Eindruck zählt – auch, wenn es der Augenkontakt beim Halten an der Ampel, der Flirt an der Tankstelle oder der Blick in den Rückspiegel beim Einparken ist.

Schwarz kommt gut an Obwohl ein Großteil der Deutschen bei der Partnersuche auf wesentlich mehr schaut als das Auto, kann der Fahrstil, der Zustand des eigenen Fahrzeugs oder dessen Farbe zumindest nicht ganz außer Acht gelassen werden– das bestätigt fast jeder Vierte (22 Prozent) der Befragten. So kommen schwarze Autos bei mehr als jedem Dritten (37 Prozent) besonders gut an. Auch weiße Autos gelten für fast jeden Fünften (19 Prozent) als besonders attraktiv. Ein pinker Wagen hingegen kann unter Umständen dafür sorgen, dass sich das Single-Dasein weiter in die Länge zieht. So sieht es jeder Vierte (24 Prozent). Für etwa jeden Dritten (27 Prozent) spielt die Farbe des Autos keine Rolle.

Oldtimer machen Eindruck Ebenso wie die Farbe kann auch die Form des Fahrzeugs einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Eine elegante Karosserie mit schlanken Linien und einer atemberaubenden Silhouette zieht unter Umständen die Blicke potenzieller Verehrer auf sich. Obwohl 40 Prozent der Befragten kein spezifi-



Schlussendlich kommt es bei der Partnerwahl weder auf die Marke, das Modell oder die Farbe des Gefährts an. Laut einer Studie kann dies aber nicht schaden, darauf zu achten.

sches Fahrzeugmodell besonders attraktiv finden, stehen die Chancen dennoch gut für Fahrer von SUV (17 Prozent), Cabrio (15 Prozent) und Sportwagen (13 Prozent). Auch Kleinwagen, Limousine und Kombi haben zumindest für 14 Prozent der Teilnehmer eine ansprechende Wirkung.

Wer jedoch einen ganz besonderen Eindruck beim ersten Date hinterlassen und auffallen möchte, fährt mit einem Oldtimer vor. Fast jeder Vierte

(23 Prozent) wäre einem näheren Kennenlernen bei solch einem außergewöhnlichen Auftritt nicht abgeneigt. Doch nicht nur Oldtimer haben ihren Reiz. Sportliche Autos gelten nach wie vor als das perfekte Accessoire für Männer. So sieht es jede fünfte Person auf der Suche nach dem Traummann (20 Prozent).

Männer mögen's ruhiger Wenn es um die Suche nach dem Herzblatt geht, heißt es oft,

dass die inneren Werte wichtiger sind als das Äußere. Aus diesem Grund nehmen die Deutschen auch den Fahrstil des potenziellen Partners genau unter die Lupe. Jeder Zweite (49 Prozent) mag Personen, die ruhig, gelassen und sicher wirken. Besonders bei Männern kann dieser Fahrstil die Herzen höherschlagen lassen (51 Prozent).

Frauen werden für ihren entspannten Fahrstil hingegen nur von 45 Prozent ge-

schätzt. Für mehr als jeden Dritten auf der Suche nach der Partnerin fürs Leben (37 Prozent) hat der Fahrstil keinen Einfluss auf die Attraktivität. Grundsätzlich gilt aber: Wer ein sicheres Fahrverhalten an den Tag legt, hat gute Chancen auf dem Dating-Markt.

Eine erfreuliche Nachricht für viele Suchende: Während sich mehr als ein Drittel der Frauen (36 Prozent) als besonders vorsichtig beim Fah-

ren einschätzt, würden Männer ihre Manöver eher als akkurat (26 Prozent), gelassen (45 Prozent) oder souverän und routiniert (46 Prozent) bezeichnen.

Fischen sind Autos egal Die Bedeutung des Autos bei der Partnerwahl kann von Person zu Person unterschiedlich sein und wird oft von individuellen Faktoren wie Charakter oder sogar dem Sternzeichen beeinflusst. Interessanterweise zeigt sich, dass fast ein Drittel der Menschen im Sternzeichen Krebs (28 Prozent) das Fahrzeug zumindest teilweise in ihre Entscheidung für einen Partner oder eine Partnerin einbeziehen würden.

Krebse, die als emotional und fürsorglich bekannt sind, könnten das Auto als Symbol für Stabilität, Sicherheit und Verantwortung betrachten. Ein gepflegtes und verlässliches Fahrzeug würde daher mit hoher Wahrscheinlichkeit ihre Aufmerksamkeit erregen und darauf hinweisen, dass der potenzielle Partner ähnliche Werte teilt.

Auf der anderen Seite scheint das Auto für die Mehrheit der Menschen im Sternzeichen Fische (87 Prozent) keine Rolle bei der Partnerwahl zu spielen. Fische sind für ihre einfühlsame und intuitive Natur bekannt und könnten daher weniger Wert auf äußere Faktoren wie das Auto legen. Ihnen geht es eher um die tieferen, emotionalen Verbindungen und das gegenseitige Verständnis als um materielle Aspekte.

SOLVEIG GREWE

Herzenswünsche

Sie sucht Ihn

Angelika, 61 J., 1,65 gr., verwitwet, berufts., NR. Nun mache ich es doch mit Hilfe einer Kontaktanzeige, einen Partner zu finden. Alter u. Aussehen ist nicht entscheidend. Ein guter Charakter u. ehrl. muss Er sein. Bin eine lebensl., treue, spontane, ehrl. Frau, liebe d. Natur u. unternehme gerne Ausflüge u. Kurzreisen m. dem Auto. Ich freue mich auf deine Nachr., m. Bild wäre schön. ☑ 2 204593 MZ, 06010 Halle

Liebe das Leben! Denn das ist das einzige Geschenk, das du nicht 2x erhältst. Suche einen ehrl., symp. Partner. Bin eine jungegebl. anpassungsfähige Frau, die gerne lacht und offen für alles Schöne im Leben ist. Bin Ende 70, 1,68. Bei Sympathie, würde ich gern unsere noch verbl. Zeit m. dir verbringen. Auf Antwort freue ich mich sehr. ☑ 2 204601 MZ, 06010 Halle

Bist du emphatisch, ehrlich, hand-werklich begabt, bis 63 Jahre alt, auf der suche nach einer liebevollen Beziehung? Dann bin ich genau die richtige, Witwe 58 J., 1,65 m, nicht ganz schlank, R., ortsgelunden und berufstätig, dann melde dich ☑ 2 204572 MZ, 06010 Halle

Wie schön wäre es, einen intell. und liebensw. Herrn (Ü 67) zu finden, der einen Teil seiner Freizeit mit Radeln, Wandern, Kultur und Natur genießen, mit mir verbringt. Raum MD ☑ 2 204555 MZ, 06010 Halle

Sie, 72 J./1,63, schlk., mobil, m. inter. f. Reisen und andere Freizeitaktivitäten su. Partner f. gemeins. Unternehmungen. ☑ 2 204559 Naumburger Tageblatt, Salzstraße 8, 06618 Naumburg

Ich bin 45J, 1,68m, schlank, warmherzig, naturverbunden, romantisch. Ich denke, Liebe ist nicht nur gemeinsam lachen. Es ist auch gemeinsam weinen. Gemeinsam die Sonnenstrahlen genießen, reisen usw. ☑ lakariflor@outlook.com

Das Leben ist jetzt, deshalb möchte ich einen vorzeigb., niveauv. Mann, Umg. Harz+50km kennenlernen, bin 57J/1,68m schlank, sportl., gutauss., jung gebl., bodenst. m. Interesse an Unternehmungen, Reisen, Natur, Garten, Radtouren, reistart6@gmx.de

Habe Mut, traue dich u. melde dich! Rentnerin, 70J., 1,55 m, wü. mir einen netten, lieben u. treuen Partner, der mit mir den Rest meines Lebens verbringt, bev. SLK, ML, BBG, HZ, QLB u. Umgeb. ☑ 2 204571 MZ, 06010 Halle

Einsame Witwe 74, 1,55m, NR, mollig aber vorzeigbar, su. Ihn m. Verstand u. einem goldenen Herzen. Er sollte mobil u. aus der Nähe von Magdeburg sein. ☑ 2 204570 MZ, 06010 Halle

Ich bin eine aktive Frau 75J. 1,68m gr., fraul. Fig. Su. gepfl. schlanken Mann NR ab 70J. 1,78m gr. k. Opa Typ, Umkreis MD ☑ Chiffre A/204591, PF3753, 39012 MD

Sie, 60 J., 1,70 m, 58 kg, sportl. Fi-gur, humorv., naturverb., suche IHN zum Aufbau einer festen Bez. R.MD/JL ☑ 2 204573 MZ, 06010 Halle

Witwe 66J., sucht Ihn, bitte aus Raum Gardel.-Oebisfelde-HDL. Bin häusl., tierl., nicht ortsgel. ☑ 2 204595 MZ, 06010 Halle

Er sucht Sie

Ich, 42J., aus dem Harz, suche eine nette, große Frau, von 30-55J. aus HZ, BÖ, SLK, MSH, MD für Zweisamkeit. Ich habe Humor, bin berufstätig und mobil. Ich freue mich auf Dich ☑ 2 204558 MZ, 06010 Halle

Er, 76/185, schlk., naturverb., s. jüngere, allseitig aktive Sie mit vielen Interessen. ☑ 2 204562 MZ, 06010 Halle



FINDEN AUCH SIE IHR GLÜCK!

Die Partnersuche für die neue Liebe in Sachsen-Anhalt. Finde deinen Partner auf www.mzflirt.de



Die Lebkuchenzeit ist bald wieder da und sie kommt schneller als du denkst. Die Familien werden Haus und Fenster schmücken und man bereitet sich auf das Fest der Liebe vor. Ein Grauen für den einsamen Witwer. Lass uns das gemeinsam ändern, dass auch wir wieder mit Freude am Leben teilnehmen können. Ich suche dich, vielseitig interessierte Frau bis 66. Camping, Reisen, Konzert, Tanzen u.m. sind meine Interessen. Sind jedoch nicht die Voraussetzung für ein harmonisches Zusammenleben. Melde dich doch gleich per Whatsapp 01758892977

Gemeinsam statt einsam. Gefüh-lvoller Mann sucht liebevolle Frau für eine feste Beziehung, mit Interesse am Landleben. Ehemaliger Techniker 74J., 1,74 m, Konfektionsgröße 52, NR/NT, humorvoll, ordentlich, häuslich, mobil und gesund ohne Anhang mit Eigenheim im BÖ westl. v. MD. Liebe die Natur, Garten und den Harz. ☑ 2 204594 MZ, 06010 Halle

Sympath., tageslichttauglicher, schlanker u. sportl. Er, NR, vielseitig interessiert sucht nette, schlanke, lebensbejahende Partnerin zw. 58-62 J. für gemeins. Freizeitgestaltung u. gemeins. Neuanfang. Ich mag spont. Unternehm., Reisen, das Meer... ☑ 2 204602 MZ, 06010 Halle

Romantiker, 49 J., bietet starke Brust, Schoß zum Toben, Herz zum Verlieben. Erwünscht ist aufgeschlossene, attraktive, weibliche Frohnatur, für die schönen Dinge des Lebens. WhatsApp 0160/98157415

Er, 58, su. Sie, Alter u. Größe soll-ten keine Rolle spielen, durch Mangel an Gelegen., bin selbstst., schreib mir deine Tel.nr. ich rufe zurück ☑ Chiffre Z/204585, PF3753, 39012 MD

54 jähr. Mann, 1,77 m aus Halle sucht nach gr. Entäuschung eine ehrl. Frau, 50-58 J., Halle o. Umgeb., Inter.: gem. Spaziergänge, Radtouren u.v.m., nur erl. Zuschr. ☑ 2 204382 MZ, 06010 Halle

Sportlich, aktiver NR und NT 43 sucht sportlich, aktive, seriöse, gepflegte Singlefrau für gemeinsame Freizeitaktivitäten und evtl. für eine längere Beziehung ☑ 2 204599 MZ, 06010 Halle

Gemeinsam ist besser als Einsam. Er, 70 J., 1,80 gr., su. Frau f. gelegentl. Wanderungen, Radtouren, Urlaubsfahrten u. alles Schöne. Mögl. Raum Stendal. Whats App 0152/03436826

Suche eine humorvolle Partnerin f. d. Aufbau e. harmon. Beziehung a. d. R. DE, BBG, Köt. Bin 78J, 1,78m, verw., NR., NT, nicht ungebildet. ☑ 2 710481 MZ, 06010 Halle

Er, Witwer, 73 J., 1,72 m, kein Opa Typ su. eine liebevolle sie zw. 65 u. 70J., Interesse f. Haus u. Garten sowie Reisen, RM MD, JL, ABI, ☑ 2 204592 MZ, 06010 Halle

Er, 60 J., 1,76 m, NR, su. ehrliche, treue Frau für gemeinsames Leben und Unternehmungen, Raum Zeit, WSF, NMB, MER bevorzugt ☎ 01525-9646808

Fast 60, gesch., handwerkli. be-gabt, sucht nette Partnerin für gemeinsame Unternehmungen ☑ 2 710485 MZ, 06010 Halle

Bekanntschaften

Welcher alleinstehende Herr (70+) hat den Mut, sich noch einmal auf eine lockere Beziehung einzulassen? Bin weiblich, 70+, lebe in HBS, liebe gute Gespräche und bin auch andersweitig interessiert. ☑ 2 204478 MZ, 06010 Halle

Er, gepflegter, mitte 60 er, gebun-den, nicht mehr berufstätig, sucht nette, gepflegte Frau, Alter und Ausstattung egal, für eine spannende Beziehung ☑ rocoblue@web.de

Ökobohebian vom MZ-Flirt ges., Du 48, 158cm, aus WSF, ich der Große aus NMB, würde Dich gern kennennl. ☑ holzmann2307@gmail.com

Freizeit-/Reisepartner

Paddelanfängerin sucht gleich ge-sinnte (ab 60 J.) um den Spätsommer/Herbst noch zu genießen, Raum WB/DES ☑ 2 204587 MZ, 06010 Halle

Gesucht wird ein freier Platz im Wohnwagen, Zelt, auch auf dem Motorrad! Ich, weibl. mitte 70, verträglich, auch wenn's mal schief geht! Geteilte Kosten selbstverständlich! Größe 1,60m, 60kg, ansehnlich, freut sich über jede Zusage mit Telefonnummer: ☑ 2 204604 MZ, 06010 Halle

Natürliche, aufgeschlossen Frau, 77J., sucht Gesprächs,- und Freizeitpartner, Interessen: Natur, Kultur Politik, Geschichte. Sie sind auch Alter, weiblich oder männlich und wünschen sich eine ehrliche Freundin, MD+30Km ☑ 2 204583 MZ, 06010 Halle

Versuchung bitte... verh., <53J., intell., sportl., schlank, aber vernachl., su. ident. Frau zw. 40-48 für spontane, diskrete erot. Treffen, o. Zwang u. Verpflichtg. an: finest_temptation@web.de

Andere Kontakte

Suche Mitbew. f. WG/Haus a. d. Land/am Peenestrom. Bin wbl. / 71J. Tieraffin. Freue mich auf Interessierte : ☎ 0157/80311561

ANZEIGEN-SERVICE

☎

Telefon:
0345 565 2211

Mo. – Fr.

7 – 18 Uhr

Sa.

7 – 12 Uhr

MZ.de/anzeigen

MZ.de

Mitteldeutsche Zeitung



KINO Charly Hübner spricht über seinen neuen Film, in dem der Tod eine große Rolle spielt.



GRAFIK: TOBIAS BÜTTER/ARM

Lou hat vier Eltern

GESELLSCHAFT Vater, Mutter, Kind: Dieses häufig noch als Ideal hochgehaltene Familienbild ist auf dem Rückzug. Familie ist überall da, wo es Kindern gut geht – ob mit einem, zwei oder vielen Erwachsenen. Ein Trip durch Sachsen-Anhalt von Süd nach Nord.

VON ALEXANDER SCHIERHOLZ

Am Ende des Gesprächs hat Christian Lehmann-Raschdorf noch einen Wunsch: „Bevor uns jemand schief anschaut“, sagt der Soldat aus Weißenfels, „soll er doch bitte auf uns zugehen und nachfragen.“ Aufklärung könne schließlich Verständnis schaffen. Tatsächlich werden Lehmann-Raschdorf (40) und sein Mann Ronny Lehmann (33) zum Glück kaum noch schief angeschaut, wenn sie mit ihren Kindern unterwegs sind, mit Lukas-Maximilian (sechs) und Felix-Valentin (drei). Im Gegenteil: „Hier in der Stadt kennt uns jeder und grüßt uns jeder.“

Die beiden Männer lernten sich bei der Bundeswehr kennen, seit 2013 führten sie eine eingetragene Lebenspartnerschaft. Nachdem 2017 das Gesetz zur Ehe für alle in Kraft getreten war, heirateten sie. Ihre beiden Kinder haben sie adoptiert. Und wenn jetzt doch noch einmal jemand nachfragt, von wem sie denn sind, die beiden Jungs, dann sagen ihre Väter: „Na, von uns, von wem denn sonst!“ Es ist eine entwaffnende Offenheit, in der eine Botschaft steckt: Wir sind eine Familie.

Die Ehe? Immer weniger attraktiv

Zwei schwule Männer, die Kinder adoptieren, wie die Weißenfelser Soldaten. Solomütter, die sich bewusst gegen einen anwesenden Vater entscheiden, per Samenspende schwanger werden und ihre Kinder allein großziehen. Patchwork-Gemeinschaften mit oder ohne Trauschein, in denen der Nachwuchs aus früheren Beziehungen genauso zur Familie gehört wie später geborene gemeinsame leibliche Kinder. Familie – das ist auch zwischen Arendsee und Zeitz längst viel mehr als das häufig immer noch als Ideal hochgehaltene Bild der klassischen Kleinfamilie aus Vater, Mutter, Kind.

Im Gegenteil, dieses Modell ist immer weiter auf dem Rückzug. In Sachsen-Anhalt leben nach Daten des Statistischen Landesamtes 278.000 Familien mit minderjährigen Kindern. In gut jeder zweiten Familie, 51,9 Prozent, sind die Eltern verheiratet. Doch die Zahl der Ehepaare sinkt seit Jahren: 2005 lag der Anteil noch bei

65,1 Prozent. Leichten Zuwachs verzeichnen die Statistiker bei den Lebensgemeinschaften mit Kindern. In nahezu jeder dritten Familie im Land sind die Eltern alleinerziehend, meist die Mütter.

Die Statistiken zeigen einen Trend auf. Was sie nicht können: die vielen neuen Familienmodelle bis ins Detail abbilden.

230 Kilometer und drei Autostunden von Weißenfels entfernt, hat Michael Würfel im Ökodorf Sieben Linden in der Altmark Zeit für ein Gespräch. Um seine Tochter Lou (zehn) und seine beiden Zwillinge Ta und Noam (sieben) muss er sich an diesem Nachmittag nicht kümmern. In der Betreuung wechselt er sich ab mit seiner Partnerin – der leiblichen Mutter – und den beiden Co-Eltern.

Co-Eltern? Als die Partnerin von Würfel (51) schwanger war, fragten beide ein Paar aus der engen Nachbarschaft, mit dem sie seit langem befreundet sind: Wollt ihr mit uns Eltern werden? „Die beiden haben sich gefreut und nicht lange überlegt“, erinnert sich der Filmemacher. Die Freunde wollten selbst gerne Kinder, doch das hatte bislang nicht geklappt. Nun wurden sie doch noch Eltern.

Das Ökodorf Sieben Linden, in dem die Vier-Erwachsene-Drei-Kinder-Familie zu Hause ist, ist eine Lebensgemeinschaft, in

der sich rund 140 Menschen von jung bis alt anderen Formen des Zusammenlebens und Wirtschaftens verschrieben haben. Oder, wie Michael Würfel es etwas salopp formuliert: „Wir haben Erfahrung mit Teilen.“ Und sie kennen sich aus mit Aushandlungsprozessen in größeren Gruppen.

In der Praxis sieht die geteilte Elternschaft so aus: Einmal in der Woche setzt das Eltern-Quartett sich zusammen und stellt einen Plan auf: Wer ist an welchem Nachmittag für die Kinder zuständig (vormittags sind sie ja in der Schule), wer kümmert sich nachts? Das erfordert bisweilen Geduld und Kompromissbereitschaft, doch stehe der Plan erst einmal, meint Würfel, sei alles viel einfacher.

Einfacher sogar als in Zweierbeziehungen mit Nachwuchs. Da erlebe er im Bekanntenkreis häufiger, sagt Würfel, dass sich jeder irgendwie immer für die Kinder verantwortlich fühle und deshalb nie wirklich Zeit für sich habe. Geschweige denn für die Beziehung zur Partnerin oder zum Partner.



Das mag egoistisch wirken, doch alle Eltern kennen das ja: Wo bleibe ich eigentlich, zwischen dem Bedürfnis des Zehnjährigen, in den Park zum Kicken zu gehen, der Kontrolle des Schulranzens, dem Elternabend und, oh je, wann war gleich noch der Termin bei der Kinderärztin?

Co-Elternschaft kann, so gesehen, entlastend wirken. Michael Würfel aber empfindet das Modell auch als Bereicherung. Für sich. Und für die Kinder. „Was gibt es Besseres“, meint der leibliche der beiden Väter, „als Kinder mit möglichst vielen Bezugspersonen aufwachsen zu lassen, von denen sie ganz viele unterschiedliche Impulse empfangen können?“ Sein Co-Papa etwa, erzählt er, kenne sich gut aus in der Natur. Mit dem Effekt, dass die Kinder nun erklären können, wo welche Wildkräuter wachsen. „Das hätte ich ihnen nie mitgeben können.“

Regeln? Wollen ausgehandelt sein

Soweit die Theorie. In der Praxis ist auch das Familienmodell in Sieben Linden nicht frei von Konflikten – eben weil die vier Eltern so verschieden sind. Würfel etwa eher der Laxe, wenn es um die Zeiten geht, zu denen die Kinder ins Bett gehen sollen, der Co-Vater eher der Strengere. Da hilft nur ständiges Aushandeln von Er-

ziehungsfragen und das Finden von Regeln. Beispiel Ernährung – der Modus, den sie gefunden haben: Wer für die Kinder zuständig ist, darf bestimmen, was sie essen dürfen. Fällt es da manchmal schwer, nicht hineinzugrätschen, wenn man gerade nicht das Sagen hat? „Eher nicht“, meint Würfel, „meist ernähren wir uns eh alle vegan.“

So sehr die Co-Eltern also de facto gleichberechtigt und gleich sorgeberechtigt sind, so wenig sind sie es juristisch. Das Sorgerecht haben bislang nur die leiblichen Eltern. Stiefeltern räumt der Staat zwar eingeschränkte Rechte ein – aber nur, wenn sie verheiratet sind mit dem leiblichen Elternteil. Bei unverheirateten oder Homo-Paaren gilt dieses sogenannte „kleine Sorgerecht“ nicht. Die Ampel will es mit einer Reform des Familienrechts nun ausweiten. Details und ein Zeitplan stehen aber noch nicht fest.

Auch in anderen Lebensbereichen will der Staat unverheirateten Partnern und Eltern – auch solchen, die keine Paare sind – künftig mehr Rechte einräumen, etwa bei Krankenhaus- oder Arztbesuchen. In Sieben Linden haben sie sich für solche Fälle bisher mit Vollmachten für die Co-Eltern beholfen. Auch auf Auslandsreisen mit den Kindern sind die Co-Eltern damit ausgestattet. „Es hat aber noch nie jemand danach gefragt“, sagt Michael Würfel. Die geplanten Änderungen im Familienrecht begrüßt er dennoch, vor allem die vorgesehene Erweiterung des „kleinen Sorgerechts“. „Natürlich würden wir das nutzen. Es entspricht ja genau unserem Modell.“ Überdies sei eine Reform ein wichtiges politisches Signal.

Geschlecht, Beziehungsstatus? Egal

Dafür, dass das Wohl von Kindern nicht vom Beziehungsstatus oder vom Geschlecht der Eltern abhängt – oder der Menschen, bei denen sie eben aufwachsen. Oder, wie Christian Lehmann-Raschdorf, einer der beiden Väter von Lukas-Maximilian und Felix-Valentin aus Weißenfels, es ausdrückt: „Solange es Kindern gut geht in einer Familie, ist es egal, ob die Eltern eine Frau und ein Mann sind, zwei Frauen, zwei Männer, eine Frau, ein Mann oder eine ganz andere Konstellation.“

”

Was gibt es Besseres, als Kinder mit möglichst vielen Bezugspersonen und Impulsen aufwachsen zu lassen?“

Michael Würfel
Vater, praktiziert geteilte Elternschaft



Vier Eltern für drei Kinder – geteilte Elternschaft im Ökodorf Sieben Linden, hier ein Bild aus dem Familienarchiv von 2018.

FOTO: MICHAEL WÜRFEL

QUIZ

DIE WOCHE IM RÜCK-
Blick

Was in den letzten sieben Tagen wichtig war – in sieben Fragen.

Nichts ist so alt wie die Zeitung von gestern, heißt es oft. Wirklich? Über diese spannenden Themen hat die MZ in der vergangenen Woche berichtet. Wer kann sich erinnern?

1 Beim Laternenfest in Halle durfte es auch dieses Jahr nicht fehlen: das Fischerstechen. Was verbirgt sich hinter dieser Tradition?

- a) Ein Kartenspiel.
- b) Ein Ritterturnier zu Wasser.
- c) Eine Jagdtechnik.

2 Ein Landespolitiker erfährt momentan bundesweite Aufmerksamkeit – der Grund dafür ist fragwürdig. Was wird dem stellvertretenden Ministerpräsidenten von Bayern, Hubert Aiwanger, vorgeworfen?

- a) Die Veröffentlichung eines antisemitischen Flugblattes.
- b) Steuerhinterziehung.
- c) Vetternwirtschaft bei der Besetzung von Posten im Bayerischen Staatsministerium.

3 In einer der Kantinen eines deutschen Autoherstellers gab es bis vor kurzem nur noch vegane Kost. Was gibt es nun wieder auf dem Speiseplan?

- a) Porsche-Schnitzel.
- b) VW-Currywurst.
- c) Daimler-Hackbraten.

4 Forschern aus Halle und Leipzig ist ein Durchbruch bei der Behandlung von Patienten mit einem seltenen Gendefekt gelungen. Dabei wird das eingesetzte Theophyllin eigentlich in ganz anderen Fällen angewendet. Wofür ist das Medikament ursprünglich gedacht gewesen?

- a) Zur Behandlung von Asthma.
- b) Zur Potenzsteigerung.
- c) Als Abführmittel.

5 Eine Frau kam in Australien mit einer Kuriosität ins Krankenhaus. Was wurde bei der 64-Jährigen entdeckt?

- a) Die Frau hatte einen acht Zentimeter langen Wurm im Hirn.
- b) Entgegen des Normalfalls konnten ihre Ellbogen sich hinter ihrem Rücken berühren.
- c) Der kleine Finger der Frau ist länger als ihr Unterarm.

6 Der Hallesche FC hatte im Spiel gegen Mannheim einen kurzen Schwächeanfall. Wie viele Tore kassierte der HFC innerhalb von acht Minuten?

- a) Drei.
- b) Sieben.
- c) Fünf.

7 In Sachsen-Anhalt kommt es immer wieder zu Betrugsfällen. Eine Bande macht dabei mit einer skurrilen Masche Profit. Wie kommen die Betrüger ans Geld?

- a) Mit dem Verkauf völlig überteuerter Bücher.
- b) Sie geben an, Spenden für den guten Zweck zu sammeln.
- c) Gegen eine kleine Transaktionsgebühr versprechen sie Anteil an einem Erbe.



Hubert Aiwanger

FOTO: IMAGO

Auflösung:
1=b, 2=a, 3=b, 4=a, 5=a, 6=a, 7=a



Die Freie Waldorfschule in Magdeburg hat die Sporthalle sowohl energetisch als auch architektonisch modernisiert.

FOTOS: VOLKER MENDE, 2022/2021

Kulturerbe Konstruktion

ARCHITEKTUR Wissenschaftler setzen sich für den Erhalt von Typengebäuden des einstigen VEB Metalleichtbaukombinats ein – eine Sporthalle in Magdeburg wird da zum Vorbild.

VON JOACHIM GÖRES

Im Jahr 1954 war sie eine Sensation – die Sendehalle des Hörfunksenders Europe 1 im Saarland, die auf einer Fläche von 2.500 Quadratmetern ohne jede Stütze auskam. Neuartige Konstruktionen machten das besondere Bauwerk möglich.

Bei späteren Sanierungen bleibt dann aber oft nur die historische Fassade übrig, und die einst innovative Konstruktion wird durch moderne Tragwerke ersetzt. Oder das komplette Gebäude wird einfach abgerissen. Damit wollen sich Wissenschaftler nicht zufrieden geben, die im von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Projekt „Kulturerbe Konstruktion“ mitarbeiten. Im Zentrum stehen Bauten der Hochmoderne aus den Jahren 1880 bis 1970. Eine Arbeitsgruppe beschäftigt sich besonders mit dem Stahl- und Metalleichtbau in der DDR.

Dabei werden die Konstruktionen des VEB Metalleichtbaukombinats (MLK) Leipzig unter die Lupe genommen, der seit 1969 Stahlhochbaukonstruktionen für die serielle Fertigung entwickelte. Das Team von Volker Mende, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg, konzentriert sich auf den Sporthallentyp KT 60 L. Eine dieser Sporthallen, 1970 erbaut und heute von der Freien Waldorfschule Magdeburg genutzt, wurde 2011 saniert.

Umgang mit DDR-Bauten

„Der dort gewählte innovative Erhaltungsansatz kann Vorbild für den Umgang mit DDR-Typenbauten sein“, sagt Mende. Die Hallenform wurde beibehalten, aber die Dachkonstruktion so verändert, dass nach Regen und Schnee jetzt das Wasser ohne Probleme abfließt. Als Witterschutz wurden Teile der Außenhülle mit einer Holzfassade ergänzt. Innen wurden die überalterten Sanitäranlagen erneuert, nichttragende Bauteile entfernt und die Unterdecke weggelassen.

„Dieser Leichtbautyp hat viele Vorteile – man braucht weniger Beton und kann die Halle relativ einfach ab- und an einem anderen Ort wieder aufbauen“, sagt Projektmitarbeiterin Annkathrin Heinrich von der Technischen Universität Braunschweig. Warum wurden dann die meisten dieser rund 300 Hallen, die zwischen 1969 und 1990 errichtet wurden, nach der Wende abgerissen? „Die Themen Ressourcenschonung und Energiesparen spielten damals leider keine große Rolle, außerdem stehen sie nicht unter Denkmal-

schutz“, bedauert Mende. Seine Arbeitsgruppe hat auch das MLK-Mehrzweckgebäude Typ Leipzig im Blick. Es hat ein Tragwerk aus einer Stahlskelettkonstruktion. Durch geringe Modifikationen kann es sowohl als Verwaltungsbau als auch als Wohnheim, Hotel oder als Produktionsgebäude genutzt und durch eine kleine Zahl konstruktiver Bauteile und Fassadenelemente leicht montiert werden. Vor allem in der DDR und in Polen waren diese fünf- bis sechsgeschossigen Gebäude mit ihrer typischen farbigen Aluminiumfassade verbreitet, die bei einer Nutzung als Verwaltungssitz Platz für insgesamt 350 bis 450 Büroarbeitsplätze boten.

Mittlerweile ist rund die Hälfte der einst 150 Standorte dem Erdboden gleichgemacht worden, im vergangenen Jahr alleine drei Gebäude im brandenburgischen Eberswalde. „Die standen 20 Jahre leer, asbesthaltige Platten waren zerstört, da konnte man nichts mehr instandsetzen. Beim Abbruch haben wir einen guten Einblick in die Konstruktion bekommen“, berichtet Fachmann Volker Mende und fügt hinzu: „Diese Erkenntnisse sind wichtig für den Erhalt anderer bedrohter Gebäude dieses Typs.“

Auch der Leipziger Architekt Florian Krieg forscht zum Thema Typ Leipzig. Seine Ergebnisse hat er auf 80 Seiten unter dem Titel „Typ Leipzig – Ein Mehrzweckgebäude des

VEB Metalleichtbaukombinat“ im Verlag Dreiviertelhaus veröffentlicht. Darin beschreibt er auch die Struktur des Kombinats, das im Jahr 1989 an zehn Standorten insgesamt 22.000 Menschen beschäftigte. Im Werk Blankenburg im Harz wurden für den Typ Leipzig die Fassaden gefertigt, die sich durch ihre kräftigen Farben auszeichneten. Insgesamt 16 verschiedene Farbtöne konnten gewählt werden – in der DDR waren vor allem korall- und rubinrot verbreitet, bei den für Polen hergestellten Mehrzweckgebäuden erfreuten sich auch Blautöne einer großen Beliebtheit. Ocker, Oliv, Gelb, Grün,

„

Asbest wird oft als Grund für einen Abriss genannt, doch das ist ein Vorwand.“

Florian Krieg
Architekt



Dieser unterkellerte Fünf-Geschosser vom Typ „Leipzig“ in Markkleeberg, ein früheres Hochschulgebäude, soll in Zukunft als Bildungsstätte wiederbelebt werden.

Weiß und Grau waren weniger gefragt. Im Werk Calbe wurde die Stahlkonstruktion für den Typ Leipzig produziert.

Die Vorteile der Bauweise sieht Florian Krieg unter anderem in der hohen Lebensdauer der Fassade sowie in der flexiblen Innenraumgestaltung durch den leichten Wechsel der Wände. Durch die Vorfertigung für Wände, Treppen und andere Bauteile wurde die Trockenmontage unabhängig vom Wetter und eine 40-prozentige Zeitersparnis beim Aufbau im Vergleich mit einem Massivbau möglich. Die Nachteile aus heutiger Sicht sind die schlechte Energiebilanz und der unzureichende Brandschutz. „Die heutigen Standards kann man aber durch eine Sanierung erreichen. Dafür ist es nicht nötig, die asbesthaltige Fassade anzufassen. Asbest wird oft als Grund für einen Abriss genannt, doch das ist ein Vorwand“, erklärt der Architekt aus Leipzig.

Er verweist auf ein positives Beispiel aus dem sächsischen Markkleeberg, wo bei der energetischen und brandtechnischen Sanierung die typische Fassade erhalten wurde. Das Gebäude wird heute als Ärztehaus genutzt. In Dessau-Roßlau wurde dagegen ein Gebäude gleichen Typs bereits 2008 abgerissen, in Lutherstadt Wittenberg verfällt ein einst als Lehrlingswohnheim des VEB Kombinat Agrochemie und zuletzt als Arbeitsamt genutzter Fünfstöcker immer mehr.

Typische Exemplare erhalten

„Einst galten diese Mehrzweckgebäude als repräsentativ, heute wird das oft nicht mehr so gesehen. Doch es gibt auch eine Gegenbewegung: In Leipzig engagierte sich das Landesamt für Denkmalschutz für den Erhalt eines bedrohten Gebäudes“, sagt Krieg. Er wünscht sich, dass zumindest einzelne typische Exemplare als Zeitzeugen der ostmodernen Architektur erhalten werden.

Dass meistens der Abriss von in die Jahre gekommenen historischen Konstruktionen gewählt wird, hat nach der Erfahrung von Werner Lorenz, seit seiner Emeritierung Honorarprofessor für Bautechnikgeschichte an der TU Cottbus-Senftenberg, auch mit fehlender Kenntnis und Wertschätzung zu tun: „Bauingenieure lernen im Studium nichts über die Geschichte des Bauingenieurwesens. Es geht immer nur um Neubauten.“

» Die Magdeburger Sporthalle (Kroatenuhne 3) kann am Tag des offenen Denkmals am 10. September im Rahmen einer Führung jeweils um 11, 12 und 14 Uhr besichtigt werden. Näheres zum Projekt unter: www.kulturerbe-konstruktion.de



Den Bogen raus

TRENDS Gebleicht wie bei Kendall Jenner, dünn gezupft wie bei Marlene Dietrich oder extra betont wie bei Frida Kahlo: Auch beim Styling der Augenbrauen gibt es Moden.

VON FRAUKE RÜTH

Es war eine brauenvolle Idee: Im März 2018 brachte der Spielzeugkonzern Mattel eine Frida-Kahlo-Barbie für seine Serie „Inspirierende Frauen“ auf den Markt. Das Plastikdouble sah der 1954 verstorbenen mexikanischen Malerin allerdings nicht besonders ähnlich – der kleine Schnurrbart und vor allem die legendären, zusammengewachsenen Augenbrauen Frida Kahlos, die sie stets auf ihren Selbstporträts betonte, waren nämlich kräftig ausgedünnt worden.

Ihre Angehörigen teilten mit, dass man sich eine Puppe mit charakteristischen Augenbrauen gewünscht hätte, die der Künstlerin entspräche. Die Entscheidung der Malerin, ihre Monobraue in den 1940er-Jahren nicht wie damals in Mode streichholzdünn zu zupfen, sondern vielmehr noch mit einem Augenbrauenstift zu akzentuieren – der es später übrigens sogar in eine Ausstellung über Kahlo ins Londoner Victoria and Albert Museum schaffte –, war eine bewusste Zurückweisung von Stereotypen, was als attraktiv galt und was nicht.

Frida Kahlos ungezähmte Brauenkultur hatte durchaus populäre Nachahmerinnen, in den 80er-Jahren etwa die junge zum Teeniestar und Model avancierte Brooke Shields. Und schließlich das Model Cara Delevingne, das ab 2009 buschige Brauen zu seinem Markenzeichen machte. Diese drei Frauen wurden und werden auch heute noch für ihre ausdrucksstarken Gesichter gerühmt – was nicht zuletzt an ihren Brauen liegt.

Schwung bei Nofretete

Dass man den Bogen raushaben muss, um als besonders schön wahrgenommen zu werden, zeigt auch ein Blick zurück in die Geschichte: Jede Epoche hatte ihre Augenbrauen-Ikonen. Etwa die zu ihrer Zeit im 14. Jahrhundert vor Christus als schönste Frau der Welt geltende ägyptische Königin Nofretete, die hohe, geschwungene Augenbrauen hatte, welche zusammen mit ihrer schlanken Nase und den vollen Lippen mit dafür sorgten, dass ihre Gesichtszüge perfekt symmetrisch und harmonisch wirkten.

Im 16. Jahrhundert prägte Königin Elisabeth I. den Oben-ohne-Look: Die Brauen wurden – zusammen mit einem Großteil des Haaranatzes – komplett entfernt. Im



Während sich Model Kendall Jenner (l.) schon wieder von ihren gebleichten Augenbrauen getrennt hat, galten Marlene Dietrichs streng gezupfte Brauen als eines ihrer Markenzeichen.

FOTOS: IMAGO IMAGES/UPI PHOTO, IMAGO IMAGES/EVERETT COLLECTION



„Das Tragen von Masken während Corona rückte die Augenpartie in den Fokus.“

Christoph Krüss
Facharzt für Plastische Chirurgie

18. Jahrhundert waren dann wieder dichte, buschige Brauen gefragt; Frauen und Männer klebten sich deshalb mit Fischleim falsche Härchen aus Mäusefell auf.

Kreativ ist man auch heute noch: Brauen-Styling-Paletten, Brauentusche, -stifte und -puder sowie Wachstumsseren bietet die Beauty-Industrie, um den Bereich oberhalb der Augen in Form zu bringen. In jüngster Zeit ist dieser sogar noch etwas wichtiger geworden, erklärt Christoph Krüss aus dem Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie (DGÄPC). Der Mediziner berichtet: „Das Tragen von Masken während Corona rückte die Augenpartie in den Fokus.“ Und damit auch die Brauen. Mittlerweile haben wir die Masken weitgehend abgelegt. Nichtsdestotrotz ist Augenbrauenpflege vielen

Frauen, aber auch zunehmend Männern wichtig. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, die Brauen zu stylen oder sie für länger anhaltende Resultate im Rahmen von mikroinvasiven oder chirurgischen Maßnahmen behandeln zu lassen.

Die einfachsten Methoden, seine Augenbrauen zu verändern, sind, sie zu tuschen, zu färben oder zu zupfen. In diesem Jahr schickten die Luxus-Modehäuser Versace und Burberry ihre Models mit gebleichten Brauen auf den Laufsteg, um einen „gewagten, starken, machtvollen, überirdischen Look zu kreieren“, wie es die britische Make-up-Artistin Pat McGrath beschreibt. Stars wie Influencerin Kendall Jenner, Schauspielerin Nicola Peltz Beckham oder Sängerin Madonna kopierten den Laufstegtrend.

Doch als normalsterblicher Mensch sollte man sich sowohl beim Färben als auch beim Zupfen nicht an einem Trend orientieren, sondern daran, was am besten zur eigenen Gesichtsform passt. Gerade feiern beispielsweise die „skinny brows“, die in den Nullerjahren schon einmal sehr beliebt bei It-Girl Paris Hilton oder den Schauspielerinnen Drew Barrymore und Angelina Jolie gewesen sind, ein Comeback – das muss aber nicht jeder oder jedem stehen.

Nicht zu viel zupfen

Zudem sollte man es mit dem Zupfen nicht übertreiben. „In der Regel wachsen die Härchen zwar nach“, sagt Christoph Krüss, fügt dann aber hinzu: „Wenn man allerdings zu stark zupft, kann es bei Menschen,

die sehr dünne Augenbrauen haben, dazu kommen, dass sie die Haarfollikel schädigen und die Brauen nicht wieder nachwachsen.“

Eine andere Möglichkeit ist das Permanent-Make-up. Dabei wird über ein Pigmentiergerät Farbe in die Oberhaut eingebracht, die aber – anders als bei einem richtigen Tattoo – nach einigen Jahren wieder verblasst, da die Haut sich ständig erneuert. Wichtig ist, vor dem Tätowieren unbedingt die gewünschte Augenbrauenform ganz genau zu besprechen. Ein Semi-Permanent-Make-up ist das Microblading, bei dem mit einem speziellen Skalpell feinste Stiche in die oberste Hautschicht geritzt und mit Farbe aufgefüllt werden. Man sollte darauf achten, dass die Kosmetikerin eine spezielle Ausbildung im Microblading hat.

Weiterhin gibt es minimalinvasive Verfahren, etwa mit Botox. „Dabei wird knapp unterhalb der Augenbraue eine kleine Botoxinjektion gesetzt. Damit schwächt man den Muskel, der die Braue herunterzieht“, erklärt Krüss, der Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie in Hamburg ist. Die Wirkung hält circa fünf Monate an.

Lifting für die Brauen

Und schließlich hat man noch die Möglichkeit des Brauenliftings. Dabei unterscheidet man zwischen dem direkten und dem indirekten Lifting. Bei der direkten Variante wird oberhalb der Augenbraue eine kleine Hautspindel herausgeschnitten und die Haut zusammengenäht, „damit erreicht man das Anheben der Braue“, sagt der Experte. Beim indirekten Lifting setzt man im Schläfenbereich an der Haargrenze den Schnitt, entfernt so Hautüberschuss und liftet auf diesem Weg die Augenbraue. Haartransplantationen an der Braue sind eine bisher eher selten praktizierte Methode, bei der Haarfollikel von anderen Körperstellen entnommen und an der Augenbraue verpflanzt werden. Das kann eine geeignete Methode sein für Menschen, die durch Krankheit oder Verletzung ihre Brauen verloren haben.

Warum all die Mühe mit den Brauen? Körperliche Funktionen haben sie nicht. Dafür aber dienen sie der Kommunikation und erfüllen damit aus Sicht von Anthropologen einen sozialen Zweck: Das Mienenspiel mit zusammengezogenen oder hochgezogenen Brauen unterstreicht unsere Worte – und manchmal ersetzt es sie auch. Man muss die Brauen nur richtig zu nutzen wissen.

LEBEN

„Kiwi-beeren brauchen eine Art Ersatzbaum“

Roman Langels (26) hat mit seiner Familie bis zu seinem zehnten Lebensjahr in Portugal gelebt. Nach der Rückkehr zunächst in die Nähe von Düsseldorf suchten seine Eltern einen Standort für den eigenen Obstbaubetrieb und die Familie kam 2013 an den Süßen See (Kreis Mansfeld-Südharz), wo sie Süßkirschen anbaute. Der Sohn, nun studierter Gartenbauingenieur, brachte zudem Kiwi-beeren ins Gespräch, die vom Obstgut Langels inzwischen ebenfalls kultiviert werden. Herr Langels, wie machen Sie das?

Während meiner Ausbildung zum Obstbauern noch vor dem Studium habe ich zum ersten Mal Kiwi-beeren gesehen – und gekostet. Ich fand sie nicht nur lecker, sondern auch als Anbaukultur interessant. Nachdem wir uns auf dem Obstgut entschieden hatten, außer den Kirschen nicht weiter Äpfel anzubauen, haben wir nach einer Alternative gesucht, die in die gleiche Erntezeit fällt. Da passte die Kiwi-beere gut. Wir haben also im Familienrat darüber gesprochen und uns ausführlich

Wie machen Sie das??

Ein besonderer Beruf, ein ausgefallenes Hobby: An dieser Stelle berichten Menschen aus Sachsen-Anhalt von dem, womit sie sich in ihrem Alltag beschäftigen. Sie erzählen, wie das funktioniert und was so faszinierend daran ist.

Heute: Kiwi-beeren-Anbauer Roman Langels



FOTO: STEFFEN HÖHNE

über die Kiwi-beere informiert – auch in Polen, wo sie verbreiteter ist. Und uns dann dafür entschieden. Die Pflanze stammt ursprünglich aus Südostasien und bildet grüne, Vitamin-C-reiche Früchte ähnlich der bekannten Kiwi aus, die aber viel kleiner sind. Ihre Schale ist sehr dünn und essbar. Kiwi-beeren wachsen in der freien Natur an Waldrändern und bilden eine Art Lianen aus, die sich um andere Baumstämme schlängeln. Auf unserer Plantage müssen wir den Pflanzen also einen anderen Halt geben. Sie brauchen eine Art Ersatzbaum. Bei uns sind das Gerüste aus Betonpfählen und Draht.

Da in Sachsen-Anhalt relativ viel Wind weht und die dünne Schale der Kiwi-beeren dadurch schnell beschädigt werden kann, haben wir über unserer zehn Hektar großen Plantage Hagelschutznetze angebracht, die Hagel fern halten, aber zugleich den Wind brechen und vor zu praller Sonne schützen. Voriges Jahr, als wir erstmals Kiwi-beeren ernten konnten, hatten wir einen Verlust von 25 Prozent wegen zu starker Sonneneinstrahlung. Die Früchte sind regelrecht verbrannt. Und wir sind weiterhin dabei, Erfahrungen zu sammeln und leisten quasi Pionierarbeit bei dem Anbau – zumal es in Sachsen-Anhalt, jedenfalls meines Wissens, keine anderen Kiwi-beeren-Anbauer gibt.

Eine weitere Herausforderung sind die Fröste im Frühjahr. Dann können die kleinen Austriebe erfrieren, was erhebliche Ertragsverluste bedeuten würde. Damit das nicht passiert, nutzen wir ein Verfahren, das ursprünglich aus dem Weinanbau stammt. Dabei erzeugen wir an sehr kalten, klaren Tagen durch das Verbrennen von Holz eine Art Schmelzbrand über der Plantage und bilden so eine Wolke nach, die den Boden vor starker Auskühlung schützt. Wir haben dafür eine Konstruktion gebaut, die wir an den Traktor koppeln, der die „Wolken“ dann gleichmäßig über dem Feld verteilt.

In dieser Woche ist gerade die diesjährige Ernte der Kiwi-beeren gestartet. Sie läuft noch bis etwa Mitte September, und wir sind bisher durchaus zufrieden. Wir erwarten rund 150 Tonnen Ertrag. Die Kiwi-beeren gehen dann in den Handel, werden also etwa von Supermärkten oder auch nahen Hofläden verkauft. Und da wir sie hartreif ernten (denn Kiwi-beeren reifen wie etwa auch Bananen nach), gibt es für verschiedene Geschmäcker die passende Frucht – von fester und nicht so süß bis hin zu weich und sehr süß.

AUFGESCHRIEBEN VON ANTONIE STÄDTER



Die mexikanische Malerin Frida Kahlo, hier auf einem Selbstporträt in einer früheren multimedialen Ausstellung, hob ihre Brauen kräftig hervor.

FOTO: IMAGO IMAGES/IP3PRESS

VERHALTEN

Eine spezielle Form der Aufschieberitis

Mancher Mensch ist übermüdet, weil er nicht ins Bett gehen will.

VON CHRISTIAN SATORIUS

Eigentlich müsste man zeitig ins Bett gehen, weil am Morgen die Arbeit wieder ruft. Aber dann wird lieber noch im Internet gesurft, am Handy gedaddelt und die x-te Folge der Streaming-Serie geschaut, bis man schließlich bemerkt, dass es weit nach Mitternacht ist und man am nächsten Morgen sicher nicht erholt aus dem Bett kommen wird. Das hat gesundheitliche Folgen, denn Übermüdung, fehlende Leistungsfähigkeit, Stress und nicht zuletzt ein schlechtes Gewissen drohen. Niederländische Forscher haben für dieses Phänomen einen Begriff geprägt: Bedtime Procrastination. Floor M. Kroese und ihr Team von der Universität Utrecht definieren das Aufschieben des Zubettgehens so: „Bedtime Procrastination bedeutet, nicht zur geplanten Zeit ins Bett zu gehen, obwohl einen keine zwingenden äußeren Umstände davon abhalten.“ Bei dieser speziellen Form der Aufschieberitis geht es also nicht darum, dass man nicht einschlafen kann, etwa weil einen eine Krankheit wach hält. Nein, man schiebt die Schlafenszeit schlicht vor sich her. Aber warum ist das so und wer ist betroffen?

Aus Rache spät ins Bett

Eine Antwort hat Daphne K. Lee parat, eine New Yorker Journalistin mit chinesischen Wurzeln, die das Phänomen mit einem vielbeachteten Beitrag auf Twitter (heute „X“) ins Gespräch brachte. In China gibt es nämlich einen Begriff, der sich in etwa mit „aus Rache spät ins Bett gehen“ übersetzen lässt. Lee zufolge wollten sich manche Chinesen mit dem längeren Aufbleiben bei ihrem Arbeitgeber und dem gesamten System gewissermaßen dafür rächen, dass ihnen ihre Selbstbestimmung mit einem Zwölf-Stunden-Arbeitstag zu einem Großteil entzogen werde. Für viele Chinesen gehört nämlich die 72-Stunden-Woche zum Alltag.

Das Aufschieben des Schlafens ist aber nicht auf China beschränkt, ganz im Gegenteil – wie etliche Untersuchungen zeigen. Schon die Forscher um Floor M. Kroese kamen in ihrer Studie zu dem Schluss, dass ein Großteil ihrer erwachsenen niederländischen Versuchsteilnehmer Erfahrungen mit nicht rechtzeitigem Zubettgehen und unzureichendem Schlaf gesammelt hatte.

Doch wer ist für die Bedtime Procrastination anfällig? Mehrere Studien haben ergeben, dass dies vor allem jene Menschen sind, die Probleme mit ihrer Selbststeuerung haben. Chinesische Forscher um Wei Hu von der Renmin-Universiät in Peking stellten etwa fest, dass die Beschäftigung mit dem Smartphone Einfluss auf die Zubettgehzeit hatte. Sie erklären sich dies mit dem negativen Einfluss der Handys auf die Fähigkeit der Selbstregulation.

Von Eulen und Lerchen

Doch nicht alle Forscher machen die fehlende Selbstkontrolle allein fürs Aufschieben der Zubettgehzeit verantwortlich. Die an der Universität Wien lehrende Arbeits- und Organisationspsychologin Prof. Jana Kühnel hat mit Kolleginnen aus Ulm und Trier einen anderen Einflussfaktor ausgemacht. Sie befragten dazu mehr als 100 Beschäftigte verschiedener Berufe. Dabei stellte sich heraus, dass die jeweiligen Chronotypen eine wichtige Rolle spielten – also die Tatsache, dass manche Menschen Frühaufsteher sind, sogenannte Lerchen, die aber auch früher müde werden, und andere (sogenannte Eulen) wegen ihrer biologischen Veranlagung bis spät in die Nacht hinein aufbleiben, dafür morgens aber auch länger schlafen.



Das Telefon hält vom Schlafen ab. FOTO: DPA



Traum in Trümmern

HEIMATKUNDE Am wunderschönen Königsee zwischen Gräfenhainichen und Kemberg steht seit fast 50 Jahren ein monströser Betonriese verloren im Wald. Schon zu DDR-Zeiten stoppten die Behörden den Bau eines Ferienlagers des Energiekombinates.

VON STEFFEN KÖNAU

Für Sabine Richter ist es ein ständiges Ärgernis, allerdings mittlerweile eines, über das die Wirtin der Heidegaststätte „Am Königsee“ nicht mehr groß nachdenkt. Nur einen Kilometer entfernt von ihrem beliebten Restaurant, der Pension und der idyllischen Bungalowanlage am malerischen kleinen See hockt ein riesiges Monster im Wald unmittelbar an der Straße zum nächstgelegenen Ort Rotta.

30 mal 40 Meter groß ist der Betonklotz, von Bäumen und Gebüsch überwachsen, leer bis auf illegal abgeladene Müllberge und einen wohl von Jugendlichen eingerichteten Partyraum. Vom Zaun rundherum sind nur noch die Pfähle übrig, ungenutzte Baumaterialien liegen unter jahrzehntealten Humusschichten, die dicht mit Gras bewachsen sind. Seit 44 Jahren tut sich hier nichts mehr, langsam holt sich die Natur einen Platz zurück, der

Sie sind Zeugen der Geschichte voller Spuren der Vergangenheit. Eine MZ-Serie zeigt vergessene Orte. **Teil 111:** Das nie gebaute Ferienlager am Königsee

eigentlich einmal dazu auserkoren gewesen war, den Kindern der Mitarbeiter des Energiekombinates West fröhliche und unbeschwerte Ferientage zu bieten.

Am 14. April 1976 hatte der volkseigene Betrieb mit Sitz in Halle begonnen, am Nordrand der Dübener Heide ein neues Ferienparadies zu errichten, weil die vorhandenen Objekte nicht mehr ausreichten. In den Wintermonaten war eine Nutzung als Schulungsobjekt geplant.

Doch der große Traum von der „besseren Versorgung der werktätigen Bevölkerung mit Urlaubsreisen“, wie es damals hieß, platzt lange vor der ersten Anreise von Gästen: Aus einem Ministerium in Berlin, das Wissen darum, welches genau, ist im Verlauf der Jahre verloren gegangen, ergeht ein Baustopp, kaum dass das große Sozialgebäude mit Küche, Speisesaal und Verwaltungstrakt im Rohbau fertiggestellt ist.

Drei Jahre sind Arbeiter zu dieser Zeit schon an der Straße zugange, die wie der nächste Ort Mark Nauendorf heißt. Der Küchentrakt ist fertig,



Der Küchentrakt des Ferienlagers, in dem Kinder von Kombinati-mitarbeitern Urlaub machen sollten.

FOTOS: STEFFEN KÖNAU



Lange, leere Flure durchziehen den Rohbau.



Fast 50 Jahre ist der Rohbau alt, den das Energiekombinat West errichtete.

eine große Wasserleitung gelegt, die Stromversorgung steht. Der Bau der geplanten Unterkünfte für 300 Ferienlager-Kinder aber hat noch nicht einmal begonnen, als der Erlass von Berlin kommt, alle Arbeiten sofort einzustellen. Gerüchte im Dorf wollen wissen, dass das ganze Objekt ein Schwarzbau gewesen sei, neben dem Plan errichtet. Gut gemeint, aber aus der falschen Kasse finanziert. Andere glauben, einer der rund um den Königsee ansässigen Bungalow-Besitzer habe wohl gute Verbindungen

1976

BEGANN der VEB Energieversorgung West mit dem Bau eines neuen Ferienlagers am Rand der Dübener Heide. 1979 wurden die Arbeiten gestoppt.

in die Hauptstadt genutzt und ein paar Fäden gezogen, um die drohende Nachbarschaft von Hunderten lärmender Kinder abzuwehren.

Niemand weiß es genau. „Aber die hatten natürlich eine offizielle Baugenehmigung“, sagt Rottas Bürgermeister Edelfried Schimmel. Umso überraschter seien die Verantwortlichen im Energiekombinat wohl gewesen, als der Weiterbau von einem Tag auf den anderen verboten wurde. Diskussionen zwecklos. Die Baubrigade verschwand, Kräne und Bagger zogen ab. Etwa 1.500 Tonnen Beton am Grubenmühlbach blieben zurück. Ein Hunderttausende DDR-Mark teures Monument, das zu einem Lost Place wurde, als es diesen Begriff noch gar nicht gab.

Heute klaffen auf dem Gelände offene Kanaldeckel unter dem Moos, sämtliche Türen sind aufgestemmt und ausgehoben, alle Fenster zerbrochen und die gemauerten Zwischenwände halb eingerissen.

Eine Investruine, von der sich in DDR-Aktenbeständen keine Spur findet, die aber trotzdem viele, oft über Jahrzehnte betriebene Betriebsferienlager überlebt hat. Zum Ärger nicht nur von Wirtin Sabine Richter, sondern auch von Ortsbürgermeister Edelfried Schimmel. Schon seine Vorgänger haben vergeblich versucht, die Altlast loszuwerden. Ein Gutachten ergab Anfang der 90er Jahre, dass ein Abriss und die Entsorgung 175.000 Euro kosten würden – Geld, das niemand hatte, und mehr Geld, als ein Verkauf des Grundstücks eingebracht hätte. Spätere Anläufe brachten kein anderes Ergebnis. „Inzwischen hat das Objekt mehrfach den Besitzer gewechselt, aber es kümmert sich niemand“, sagt Bürgermeister Schimmel, den das „wirklich nicht schöne Bild“ ärgert, das die Ruine inmitten der bei Touristen und Urlaubern gefragten Region abgibt. „Aber zum Glück“, sagt er, „wächst es immer mehr zu.“

✓ Getränke All inclusive



Ihr Abonnement - Rabatt
3%

OSTSEE

Winter-Magie des Nordens mit MS Artania

Auf Fjorden, Förde, Belt und Elbstrom durch die Weihnachtszeit. Mit Weihnachtsshopping und Kultur in Oslo und Kopenhagen. Lassen Sie sich verzaubern!

Leistungen im Reisepreis:

- ✓ Haustürservice, Bustransfer nach Bremerhaven & von Hamburg
- ✓ 11 Ü/VP auf der MS Artania
- ✓ All inclusive: Hausweine, Fassbier, Softdrinks (08 - 24 Uhr)
- ✓ Willkommenscocktail, Abschiedsparty
- ✓ Captain's Dinner, Tagesprogramme, Abendveranstaltungen, Nutzung Outdoor Sportpark
- ✓ Bademäntel & Obstkorb in Kabine
- ✓ Betreuung durch erfahrene Reiseleiter
- ✓ Ein- & Ausschiffungsgebühren, Hafentaxen
- ✓ Praktische Phoenix-Tasche
- ✓ Reiseführer bzw. Länderinformationen
- ✓ Audio-Systeme bei Ausflugsteilnahme

Reisetermin:

03. 12. – 14. 12. 2023



Reise-Nr.: VPH-12794-23

Veranstalter: Phoenix Reisen GmbH / Vetter Touristik RvGmbH, Hinsdorfer Weg 1, 06780 Zörbig

12 Tage / Preis p. P. ab

2.449 €

✓ Endlich wieder da!



Ihr Abonnement - Rabatt
2%

DEUTSCHLAND

Bundesliga-Topspiel live im Advent

Sie würden gern den aktuellen Deutschen Vize-Fußballmeister live erleben? Kein Problem! Wir bieten Ihnen hier gleich zwei ausgewählte Fußballspiele von Borussia Dortmund. Wählen Sie aus zwei attraktiven Gegnern – Borussia Mönchengladbach bzw. FSV Mainz 05. Eine ideale Gelegenheit, Fußballleidenschaft in Gemeinschaft zu erleben. Und all das als Komfortpaket – ohne lästige Strapazen und Sorgen. Einfach einsteigen und genießen!

Leistungen im Reisepreis:

- ✓ Haustürservice, Fahrt im modernen Reisebus
- ✓ 2 Ü/F im Hotel Novotel City West Düsseldorf
- ✓ Eintrittskarte Sitzplatz Kurve/Hintertor/Oberrang für das gewählte Bundesliga-Spiel im Signal Iduna Park in Dortmund
- ✓ Eintritt Deutsches Fußballmuseum in Dortmund
- ✓ Stadtrundfahrt Düsseldorf mit örtl. Reiseleitung

Reisetermine:

24. 11. – 26. 11. 2023 (Dortmund – Mönchengladbach)
19. 12. – 21. 12. 2023 (Dortmund – Mainz)



Reise-Nr.: SAT-12741-23

Veranstalter: Sachsen-Anhalt-Tours GmbH Daniel-Vorländer-Str. 4, 06120 Halle/Saale

3 Tage / Preis p. P. ab

469 €



Ihr Abonnement - Rabatt
2%

NIEDERLANDE/BELGIEN

Festtage in Holland & Belgien mit MS Anesha oder MS Anna Katharina

Lassen Sie den Alltag und die vorweihnachtliche Hektik zurück und beschenken sich selbst mit der Festtagsreise auf MS Anesha oder MS Anna Katharina. Ganz gemütlich und ohne Vorbereitungsstress feiern Sie mit Ihren Liebsten das Weihnachtsfest und erleben den Jahreswechsel in geselliger Runde an Bord. Lassen Sie sich von unserer Küche kulinarisch verwöhnen und nehmen Kurs auf die schönsten Ziele entlang der winterlichen Flussufer. Weihnachten und Neujahr einmal anders. Willkommen an Bord!

Leistungen im Reisepreis:

- ✓ 10 Übernachtungen auf dem gebuchten Schiff
- ✓ 11-tägige Flusskreuzfahrt ab/bis Düsseldorf laut Reiseverlauf
- ✓ Vollpension an Bord: Frühstücksbuffet, mehrgängiges Mittag- und Abendessen, Nachmittagskaffee/Tee, Mitternachtssnack
- ✓ Teilnahme an Bordveranstaltungen
- ✓ Nutzung der Sport- und Wellness-Einrichtungen an Bord
- ✓ Weihnachtsprogramm an Bord
- ✓ Kleine Silvesterfeier
- ✓ Reiseliteratur
- ✓ Betreuung durch erfahrenes Reiseleiter-Team
- ✓ alle Treibstoff- und Hafenzuschläge

Zusätzlich buchbar:

Bustransfer ab/an unseren Hauptzustiegen (Salzfurkapelle, BH Dessau, Wolfen Nord, BBH Bitterfeld, Halle Peißen) 80 € p. P.

Reisetermin:

23. 12. – 02. 01. 2024

Reise-Nr.: VPH-12793-23

Veranstalter: Phoenix Reisen GmbH / Vetter Touristik RvGmbH, Hinsdorfer Weg 1, 06780 Zörbig

11 Tage / Preis p. P. ab

1.899 €



Ihr Abonnement - Rabatt
2%

NIEDERLANDE

Geigenzauber im Advent mit André Rieu

Geige, Violine, André Rieu – erleben Sie die musikalische Kunst des einzigartigen Violinisten bei einem Adventskonzert live in seiner Heimat Maastricht.

Leistungen im Reisepreis:

- ✓ Haustürservice, Fahrt im modernen Reisebus
- ✓ 2 Ü/F im 4-Sterne Dorint Hotel in Düren
- ✓ 1x Abendessen am Anreisetag im Hotel
- ✓ 1x Eintrittskarte zum André Rieu-Konzert MECC Maastricht, 17.12.23 um 15 Uhr, Rang 4

Zusätzlich buchbar:

Aufpreis Rang 3 25 € p. P.

Reisetermin:

16. 12. – 18. 12. 2023



Reise-Nr.: VET-12766-23

Veranstalter: VETTER Touristik RVGmbH Hinsdorfer Weg 1, 06780 Zörbig

3 Tage / Preis p. P. ab

499 €

✓ inkl. Haustürservice und Bustransfer All Inclusive an Bord



Ihr Abonnement - Rabatt
3%

RHEIN

Silvester auf dem Rhein mit SE-MANON

Den Jahreswechsel auf dem Flusskreuzfahrtschiff erleben, so ganz ohne Hektik und Stress. Dabei entdecken Sie stolze Städte mit prächtigen Sehenswürdigkeiten und lassen den Weihnachtstrubel hinter sich. Zwischen Düsseldorf und Straßburg vorbei an Koblenz, mit seiner rund 2.000 Jahre alten Geschichte, die ehrwürdige Kaiserstadt Speyer und das romantische Rüdesheim, um nur einige zu nennen. Die Silvesternacht verbringen Sie in der elsässischen Hauptstadt Straßburg, was eine wundervolle Erfahrung mit sich bringen wird.

Leistungen im Reisepreis:

- ✓ Haustürservice
- ✓ Hin- & Rücktransfer im modernen Reise- oder Kleinreisebus nach/ab Düsseldorf
- ✓ Gepäcktransfer von der Schiffsanlegestelle zur Kabine und zurück
- ✓ 6 Übernachtungen an Bord der MS SE-MANON in Kabinen der gebuchten Kategorie
- ✓ All-Inclusive-Verpflegung an Bord: Frühstück, 4-Gang-Mittagessen, Nachmittagskaffee/-tee mit Gebäck, 4-Gang-Abendessen, kleiner Mitternachtssnack, 1 x Silvester-Gala-Dinner mit 5-Gang-Menü
- ✓ Getränkepaket: Hauswein, Bier vom Fass, alkoholfreies Bier, Softdrinks, Säfte, Kaffee/Tee und Mineralwasser von 10:00 Uhr bis 22:00 Uhr
- ✓ Willkommens-Sekt
- ✓ Bordmusiker

Reisetermin:

28. 12. – 03. 01. 2024



Reise-Nr.: HAL-12711-23

Veranstalter: halle-reisen, eine Marke der Sachsen-Anhalt-Tours GmbH, Daniel-Vorländer-Str. 4, 06120 Halle

7 Tage / Preis p. P. ab

1.679 €

✓ DZ=EZ



Ihr Abonnement - Rabatt
2%

DEUTSCHLAND

Jahresausklang mit Neujahrskonzert

Mannheim - das kulturelle und wirtschaftliche Zentrum der Metropolregion Rhein-Neckar im Dreiländereck Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen. Heidelberg - ehemalige kurpfälzische Residenzstadt, bekannt für ihre malerische Altstadt und Highlight für Besucher aus aller Welt. Entdecken Sie diese besondere und vielseitige Region zum Jahreswechsel 2023/24 und lassen Sie sich beim Neujahrskonzert im Heidelberger Theater verzaubern.

Leistungen im Reisepreis:

- ✓ Haustürservice, Fahrt im modernen Reisebus
- ✓ 3 Ü/F im Leonardo Hotel Mannheim-Ladenburg, 2x Abendessen
- ✓ Silvesterfeier im Hotel inkl. Buffet, Mitternachtsimbiss, 1 Glas Prosecco, Getränkepauschale von 19-02 Uhr (inkl. Bier, Hauswein, Softgetränke, Kaffee, Prosecco), Live-Musik und Tanz
- ✓ Stadtführungen in Ladenburg, Mannheim & Heidelberg
- ✓ Eintrittskarte Sitzplatz zum Neujahrskonzert im Maguerre-Saal des Theater Heidelberg am 01.01.24 um 17:00 Uhr

Bettensteuer ist vor Ort zu zahlen.

Reisetermin:

30. 12. – 02. 01. 2024



Reise-Nr.: VET-12783-23

Veranstalter: VETTER Touristik RVGmbH Hinsdorfer Weg 1, 06780 Zörbig

4 Tage / Preis p. P. ab

875 €

Infos und Anmeldung:

Nach Reiseanmeldung erhalten Sie weitere Informationen und rechtliche Hinweise vom Reiseveranstalter.



0345/565 22 55
Mo. – Fr. von 9-18 Uhr
Sa. von 9-12 Uhr



Im Internet:
www.mz.de/leserreisen

MZ.de

Mitteldeutsche Zeitung



Charly Hübner ist vielen als Film- und Theaterschauspieler bekannt. Jetzt hat er bei einem Kinofilm Regie geführt.

FOTO: IMAGO IMAGES/CHRIS EMIL JANSSEN

„Ich spürte eine Ohnmacht“

FILM In dieser Woche ist „Sophia, der Tod und ich“ in den Kinos angelaufen. Charly Hübner hat die Regie geführt. Im Gespräch erzählt er von seinem Umgang mit dem Thema Tod, von seinen Träumen als Jugendlicher und dem Abschied von seinem Vater.

Die Antworten sprudeln aus Charly Hübner geradezu heraus. Der Schauspieler – und nun auch Spielfilmregisseur – drückt sich nicht vor schwierigen Themen. So entsteht ein unverkrampftes Gespräch über die Endlichkeit, die Beschäftigung mit dem Tod und das Ende von Kommissar Bukow. Stefan Stosch hat den 50-Jährigen befragt.

Herr Hübner, fangen wir mit einer Zumutung an. Stellen Sie sich vor, der leibhaftige Tod steht vor Ihrer Tür. Sie haben noch drei Minuten. Ziehen Sie doch bitte mal einen Strich unter Ihr Leben.

Charly Hübner: In genau diese Situation gerät ja die Hauptfigur in meinem Film „Sophia, der Tod und ich“. Ich ziehe in so einem Moment aber sicher keine Striche mehr. Da wo ich bin, setze ich mich in aller Ruhe hin und hoffe, dass der Tod mich in einer ganz schönen, guten Art und Weise holt, und dann werden wir die drei Minuten abschwenken.

Was verstehen Sie unter „abschwenken“?

Klönen, plaudern, drei Minuten sind schnell vorbei. Ich will da auf keinen Fall in Aktionismus verfallen. Sollte meine Familie nicht um mich herum sein, werde ich noch alle einzeln anrufen – meine Frau, meinen Sohn, meine Mutter, meine Geschwister... Ein Prosecco wäre in der Situation allerdings etwas Feines. Ich mache das so wie Tschewow, der hat sich ja kurz vorm Sterben im Schwarzwald auch noch ein Gläschen Champagner genehmigt.

Haben Sie sich durch Ihren Film intensiver mit Leben und Tod befasst?

Durch meine Arbeit am Theater und beim Film war der Tod gewissermaßen immer mit im Raum. Ich bin nun nicht plötzlich in höherem Tempo um dieses Thema gekreist. Es war eher lustig, sich so eine Begegnung mit dem Tod vor der Wohnungstür vorzustellen. Wichtig war mir aber, die Schauspieler mit ins Boot zu holen.

Was meinen Sie damit?

Jeder Mensch reagiert anders auf den Tod.

Viele blenden ihn aus, als ob es die definitive Endlichkeit gar nicht gäbe. In meinen Gesprächen mit dem Filmteam habe ich nach den kritischen Punkten gesucht: Wie zum Beispiel geht man mit dem Kontrollverlust um, der ja auch mit dem Tod einhergeht und so gar nicht in unsere selbstverwirklichende Welt passt. Ich persönlich habe eher vor dem Siechtum Angst, aber nicht vor dem Sterben.

Sie hatten als Jugendlicher eine Herzerkrankung: Hat das Ihr Verhältnis zum Tod beeinflusst?

Nee, ich war definitiv zu jung, um mir das zusammenzureimen. Ich wollte damals leistungsmäßig Leichtathletik betreiben. Herz und Sport: Das passte damals leider nicht zusammen. Für mich war eher wichtig: Was mache ich jetzt, wenn das mit dem Sport nicht geht? Ein bisschen anders war das, als ich mir vor mehr als 20 Jahren einen entzündeten Blinddarm eingefangen hatte.

Was ist da passiert?

Das war eine miese Nummer. Alles musste unglaublich schnell gehen, damit der Blinddarm nicht noch vor der Operation auseinanderbricht. Da gab es überhaupt keine Vorlaufzeit. Heftiger war es, als mein Vater starb. Ich spürte eine Ohnmacht. Das ist ja noch mal ganz anders als der Trennungsschmerz am Ende einer Beziehung. Beim Tod meines Vaters hat

mich das Anerkennen der Endlichkeit überfallen.

Vermutlich sind Sie dann aber ein paar Tage später wieder Terminen hinterhergehetzt. So wie wir alle. Oder?

Nein. Ich habe dann die ersten Monate bei meiner Mutter verbracht. Ich habe ja nun mal zwölf Jahre lang „Polizeiruf“-Krimis gedreht. Da hatte ich in jeder Folge mit Toden zu tun. Sascha Bukow war immer derjenige, der genau hingeschaut hat. Da lag ja tatsächlich ein Komparse, der für eine oder zwei Minuten nicht atmen durfte. Diese Lieblosigkeit des Todes ist schon hart.

Aber der Komparse atmet danach weiter.

Tatsächlich habe ich mal einen Obdachlosen auf der Straße die letzten Lebensminuten begleitet. Er ist eingeschlafen in meinen Armen. Das war eher so eine nüchterne Beobachtung: So ist das also. Ein Schock ist es, wenn ein Kollege oder Freund überraschend stirbt, so wie kürzlich Robert Gallinowski, den ich sehr geschätzt habe.

Sie sind inzwischen 50 geworden: Werden Augenblicke kostbarer für Sie?

Ich gehe da anders ran, und zwar schon eine ganze Weile. In meiner Phase am

Zürcher Schauspiel bin ich viel gewandert. Als Flachlandbewohner habe ich manchmal gedacht: Das wäre ja krass, wenn du hier oben die Kontrolle verlierst und abstürzt. Da habe ich gelernt, den Moment, die Gegenwart zu schätzen.

Es gibt berühmte Kino-Vorbilder bei der Darstellung des Todes: von Ingmar Bergmans Klassiker „Das siebente Siegel“ bis zu Michael Bully Herbigs Komödie „Boandlkramer“. Wo sortieren Sie Ihren Tod ein, der Rollkragenpullover trägt und auf Erden das Biertrinken für sich entdeckt?

Der Buchautor Thees Uhlmann hat die Tonalität vorgegeben. Es ist ja seine und nicht meine Geschichte. Wir mussten wie bei einer Theateraufführung eine Interpretation finden. Alles Mögliche haben wir in Erwägung gezogen, ein Sensenmann-Outfit oder einen Tod mit Melone und ganz viel Schminke. Zwischendurch haben wir auch mal an die Schwarzen Reiter aus dem ersten „Herr der Ringe“-Film gedacht, also so einer ganz ohne Gesicht. Da ging aber immer etwas verloren: In dem Roman steckt ein Clownsspiel. Der Tod ist der Dumme August. Und dann kam Marc Hosemann zum Casting – direkt nach einer neunstündigen Nachtaufführung von „Faust“ bei Frank Castorf an der Berliner Volksbühne, wo er den Mephisto spielte. Er trug noch den Anzug von der Bühne.

miere erzählte ihm sein Vater, dass er einst für die Staatssicherheit spioniert hatte. Im Kino war Hübner im vorigen Jahr sowohl in Andreas Dresens „Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush“ als auch in Lars Jessens „Mittagsstunde“ zu sehen.

Regie hat Charly Hübner schon bei der Doku „Wildes Herz“ (2017) über die Punkband Feine Sahne Fischfilet geführt. Nun hat er sich an einen Spielfilm gewagt: die schwarze Kinokomödie „Sophia, der Tod und ich“, die diese Woche gestartet ist.

Wie sah Hosemann aus?

Das war eine Mischung aus Kellner, Bestattungsunternehmer und irgendwie auch Conférencier. Das passte. Der Tod sieht sich bei uns ja als so eine Art Taxifahrer: Er bringt die Kunden nur bis zur Bordelltür. Was dahinter passiert, wisse er nicht, sagt er an einer Stelle. Der Mann versteht sich als ein dienstbarer Bote, ganz anders diese mythische Gestalt bei Bergmans „Siebentem Siegel“ mit großem philosophischen Gehalt. Buchautor Thees hat so eine lässige, ironische Situation erdacht. Trotzdem sollte es nicht nur Halligalli sein. Hinterher darf das Publikum ruhig über den Tod sprechen. Das geschieht offenbar auch, wie ich gehört habe.

Der Tod im Film hat den Namen Morten de Sarg. Das klingt allerdings vorrangig albern.

Aber das ist genau die Albernheit, mit der sich Thees dem Thema nähert, ganz locker aus der Hüfte. Er sagt ja selbst, dass er die Geschichte zwischen Stephen King und Hape Kerkeling angesiedelt hat – eine ziemliche Spannbreite. Was uns wichtig war: Der Tod musste schon als solcher rüberkommen. Niemand sollte denken: Das ist doch nur ein Freak aus Kreuzberg. Und deshalb brauchten wir eine Märchenwelt – und haben ganz nebenbei den von mir so geliebten finnischen Regisseur Aki Kaurismäki ins Spiel gebracht.

In Ihrem erfolgreichen Film „Mittagsstunde“ ging es kürzlich um Heimat: Wo liegt diese für Sie, in Hamburg oder in Neustrelitz im Mecklenburgischen?

Heimat ist für mich ein Nest, in dem ich mich beschützt fühle. Und das ist meine Familie. Mecklenburg ist Herkunft. Und Hamburg ist ein Wohnort, in dem ich mich sehr wohlfühle.

Träumen Sie heute noch von Ihrem Polizeihauptkommissar Alexander Bukow?

Nee. Von dem habe ich mich innerlich vor fünf Jahren verabschiedet. Es hat ein wenig gedauert, aber das war eine saubere Nummer mit diesem leicht rätselhaften Abgang. Das passte zu diesem Polizisten.

Der Spielwütige: Charly Hübner

Der Mann ist 1,92 Meter groß, wiegt mehr als 100 Kilo, aus seiner Paraderolle kennt man ihn unrasiert, mit strubbeligen Haaren und viel Bauch unterm speckigen Shirt: Als Kriminalhauptkommissar Alexander Bukow ermittelte Charly Hübner im „Polizeiruf 110“ in Rostock. 2022 gab er seine TV-Dienstwaffe ab. Er hat zu viele Interessen, als dass er ewig Kriminelle jagen könnte.

Geboren wurde Hübner 1972 im mecklenburgischen Neustrelitz als Sohn eines Gastwirt-Ehepaares. Ursprünglich wollte er als

Leistungssportler in die Leichtathletik einsteigen. Doch aus dem Sportstudium wurde wegen einer Herzrhythmusstörung nichts. Stattdessen machte er eine Ausbildung an der renommierten Ernst-Busch-Schauspielschule in Berlin.

Seine Spielwut kannte in jungen Jahren kaum Grenzen, weder auf der Bühne, noch später vor der Kamera. Auch im Oscar-Stasi-Drama „Das Leben der Anderen“ (2006) war Hübner dabei – ein Film, zu dem er einen besonderen Bezug hat: Bei der Pre-



PILZSAISON

„Die Krause Glucke ist eine Delikatesse“

Nicht nur Pfifferlinge schmecken köstlich.

VON SABINE MEUTER

Frische Waldpilze in Öl braten, unter eine feine Sahnesoße heben und mit Tagliatelle servieren: Bei dieser Vorstellung läuft vielen Pilzliebhabern das Wasser im Mund zusammen. Ein ganz besonderes Essen ist dieses Pasta-Gericht vor allem, wenn man die Pfifferlinge selbst im Wald gesammelt hat. Was viele nicht wissen: Auf die Eierschwammerl, wie die pfeffrig schmeckenden Pilze wegen ihres eigelbfarbenen Aussehens auch genannt werden, muss man gar nicht bis zum Spätsommer warten. „Von Ende April bis in den November hinein wachsen hierzulande Pfifferlinge“, sagt Pilzexperte Dieter Gewalt. Bei vielen Pilzarten lasse sich heutzutage schwer ausmachen, wann sie überhaupt Saison haben. Denn seit 2018 gab es in der Folge nur heiße Sommer. „Alles, was in Sachen Pilzen bis dahin galt, ist inzwischen aufgrund der völlig veränderten Klimabedingungen in der Natur Makulatur“, so Gewalt. Für Pilze heißt das: Wenn es zu trocken ist, wachsen sie nicht. Ganz anders ist es, wenn es warm und wechselhaft ist.

Vier Arten Steinpilze

Von Steinpilzen zum Beispiel gibt es vier verschiedene Arten. „Der Sommer-Steinpilz hat etwa schon ab Mai Saison“, so der Experte. Daneben gibt es den Bronze-Röhrling oder schwarzhütigen Steinpilz, den Kiefern-Steinpilz sowie den Gemeinen Steinpilz, der bis in den Dezember zu finden ist. Auch Maronen-Röhrlinge, die in Nadelwäldern bis in den Spätherbst hinein zu finden sind, lieben Pilz-Kenner. Doch der Wald bie-



Pfifferlinge in einer Sahnesoße zu Tagliatelle
FOTO: ANNELIE ULRICH/HEISSEHIMBEEREN.COM/DPA

tet noch mehr Leckerbissen. „Eine echte Delikatesse ist die Krause Glucke mit ihrem typischen Geruch“, sagt Gewalt. Der ab August wachsende Pilz ist mild-süßlich und erinnert an Morcheln. Ebenfalls ein kulinarisches Highlight ist das Judasohr. Der Pilz in Form einer Ohrmuschel, auch als China-Morchel bekannt, ist ganzjährig zu finden.

Unerlässliches Fachwissen

Doch wer sich nicht auskennt, sollte sich unbedingt von Fachleuten einweisen lassen, um giftige oder nicht zum Verzehr geeignete Exemplare stehen zu lassen. Und: Jeder darf nur kleine Mengen (bis zu einem Kilo pro Person) für den privaten Gebrauch sammeln – und das keinesfalls in geschützten Gebieten. Pilzexkursionen für Laien bieten etwa Pilzvereine, Volkshochschulen oder der Naturschutzbund Deutschland an. Ob gekauft oder gesammelt: Pilze müssen geputzt werden. „Sie mögen es nicht, in Wasser ertränkt zu werden“, erklärt Autorin Annelie Ulrich. Ihr Tipp: Am besten, man reinigt sie mit wenig Wasser und einer kleinen Bürste oder einem Pinsel. Sollen die Pilze nicht direkt verwendet werden, lassen sie sich roh oder blanchiert einfrieren – vorher aber gut trocken tupfen. „Später, wenn sie gegessen werden sollen, gibt man sie gefroren in die Pfanne“, sagt Ulrich. Würden sie erst aufgetaut werden, könnten sie „labberig“ werden. Ein fertiges Gericht mit Pilzen lässt sich ebenfalls problemlos einfrieren. „Es sollte aber dann nur noch einmal wieder erwärmt werden“, empfiehlt Dieter Gewalt.

10.000

GROSSPILZE gibt es laut der Deutschen Gesellschaft für Mykologie ungefähr in Mitteleuropa – und geschätzt etwa sechsmal mehr Pilz- als Pflanzenarten.

Der Unkomplizierte



Christian Henze ist auch aus der Fernsehsendung „MDR um 4“ bekannt, wo er regelmäßig seine Rezepte vorstellt.

FOTOS: KAY JOHANNSEN, HUBERTUS SCHÜLER

VON ANTONIE STÄDTER

Sein Lebensmotto lautet „Enjoy your life“, also „Genieße dein Leben“ – da hätte sich der Fernsehkoch und Rezeptbuchautor Christian Henze kaum einen passenderen Beruf aussuchen können. Wobei der heute 55-jährige Allgäuer in eben jenem Beruf bereits eine Menge erlebt hat: Er hat in seinen Anfängen in der Küche der Kochlegende Eckart Witzigmann gearbeitet, war zeitweise Privatkoch von Gunter Sachs und dessen Frau und bekochte als solcher zahlreiche Prominente. Später machte sich Henze selbstständig und holte einen Michelinstern. Damals sorgte er mit seinen 28 Jahren als jüngster deutscher Sternekoch mit eigenem Restaurant für Aufsehen. Dabei war er einige Jahre zuvor sogar durch die Kochprüfung gefallen. Inzwischen ist Christian Henze auch als Fernsehkoch aus zahlreichen Sendungen bekannt, zum Beispiel aus „MDR um 4“, wo er seit vielen Jahren regelmäßig seine Rezepte präsentiert. Und er schreibt Kochbücher – viele Kochbücher. Mehr als 20 sind inzwischen erschienen. Gerade ist ein weiteres dazugekommen, in dem sich Henze dem Thema „One Pan“ widmet, also Gerichten, die schlicht in einer Pfanne zubereitet werden. Das ist unkompliziert – und spart nebenbei auch noch Abwasch. Nach einer Einführung in die verschiedenen Pfannentypen und deren Vor- und Nachteile geht es los mit den Rezepten. Und da zeigt Christian Henze eindrucksvoll, dass in der

SERIE Sie inspirieren Millionen Menschen zum Selberkochen und kreieren Gerichte, die zu Klassikern werden: die Berühmtheiten unter den Köchen. Teil 19: Christian Henze



Pfanne eben nicht nur Bratwurst oder Spiegelei landen müssen. Selbst eine Quiche oder Pizza bereitet er darin zu. Dass er kreative Zusammenstellungen von Zutaten mag und gern Speisen mit dem gewissen Etwas kreiert, merkt man auch seinen Ideen in diesem Buch an. Wie wäre es etwa mit einem Austernpilz-Wrap mit Wasabi-Mayo oder mit dem Nu-

Steckbrief

Name: Christian Henze

Alter: 55

Herkunft: Bayern

Karrierestart: klassische Kochlehre in einem Hotel, später erste Auftritte im Fernsehen sowie Veröffentlichung zahlreicher Kochbücher

Bekannt für: seine einfache, gesundheitsbewusste Küche

Kochstil: kreativ und oft auch außergewöhnlich, aber unkompliziert und schnell in der Zubereitung

Beliebte Zutaten: ganz verschieden und gern mediterran, zum Beispiel Parmesan

Privates: lebt mit seiner Familie im Allgäu

mögen. Sie ist alltagstauglich. Im ersten Kapitel stellt er etwa Gerichte vor, die maximal zehn Minuten in der Zubereitung brauchen – anfangen von Hähnchengeschnetzeltem mit Balsamico und Bohnen bis hin zu geröstetem Rinderhack mit Crème fraîche und Preiselbeeren, das ganz frisch aus der Pfanne serviert wird und laut Henze gut mit Baguette und einem bunten Blattsalat harmoniert. Bei seinen Rezepten lässt sich der Allgäuer gern von mediterranen Genüssen inspirieren. In einem früheren Interview mit der MZ zur italienischen Küche sagte er etwa einmal: „Das Allerwichtigste ist für mich der Parmesan, dieser Käse ist ein Wundergewürz, das mediterrane Gold gewissermaßen – und ein Allesretter in der Küche.“ Jedoch sollte er wegen des Aromas am Stück gekauft werden, riet Henze damals. Doch auch andere Küchen hat er im Blick, wie bei seiner scharfsauren Asia-Suppe (Rezept unten). Außer der einfachen Zubereitung achtet Henze auch auf die Nährwerte, die er jeweils angibt. Der Fernsehkoch und Bestsellerautor ist übrigens zudem als Redner und Moderator tätig und betreibt seit Jahren nebst einem Cateringsservice auch eine Kochschule mit Kursen zu ganz verschiedenen Themen – von „Sizilianische Küche“ bis zu „Schlank geht auch anders“, was auch der Titel eines seiner Kochbücher ist. Daneben kocht er mit Vorliebe täglich selbst zu Hause. Gern in der Pfanne, denn: „Nichts ist einfacher, nichts ist schneller und nichts schmeckt mir besser.“

Rezept von Christian Henze: Scharfsaure Asia-Suppe mit Hähnchen

In seinem gerade erschienenen Kochbuch widmet sich Christian Henze Gerichten aus der Pfanne – wie dieser Asia-Suppe. Die Zubereitungszeit beträgt 20 Minuten, hinzu kommen etwa zehn Minuten Garzeit.

Zutaten (für zwei Personen):

- ½ rote Paprika
- 1 Karotte
- 2 Frühlingzwiebeln
- 2 Knoblauchzehen
- ½ rote Chili
- ca. 3-cm-Stück Ingwer
- 2 kleine Bio-Hähnchenbrustfilets ohne Haut (à 130 g)
- Salz
- schwarzer Pfeffer aus der Mühle
- 2 EL neutrales Pflanzenöl
- 5 EL heller Obstessig
- 4 EL Sojasauce
- 5 EL süße ChilisaUCE
- 50 g passierte Tomaten
- 500 ml Instant-Geflügelbrühe



- 1 TL Zucker
- 40 g asiatische Mie-Nudeln oder andere Suppennudeln
- ½ TL Speisestärke
- 1 Bio-Ei (Größe M)

Zubereitung:

1. Paprika entkernen, waschen und in kleine Würfel schneiden. Karotte schälen und in dünne Scheiben

delgericht Mac ‘n’ Cheese, mal mit Orange und gerösteten Erdnüssen? Und Currywurst-Fans wollen sich vielleicht an dieser Pfannen-Variante probieren: Currywurst-Gulasch „orientalisch“ mit Kartoffeln. Bei Christian HENZES Gerichten geht es aber keinesfalls kompliziert zu – das ist auch eine der Tatsachen, die HENZES Fans an seiner Küche so

schneiden. Frühlingzwiebeln putzen, waschen und in Ringe schneiden. Knoblauchzehen schälen und hacken. Chili entkernen, waschen und hacken. Ingwer schälen und reiben.

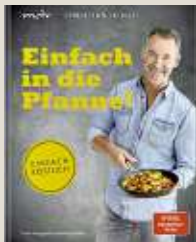
2. Hähnchenfleisch quer zur Faser in zwei bis drei Zentimeter breite Streifen schneiden und mit Salz und Pfeffer würzen. Pflanzenöl in einer Pfanne erhitzen und das Hähnchenfleisch darin kurz und scharf anbraten. Aus der Pfanne nehmen.

3. Paprika, Karotten und Frühlingzwiebeln in die Pfanne geben und drei bis fünf Minuten kräftig anbraten. Knoblauch, Chili und Ingwer zugeben und kurz mitrösten. Dann mit Essig und Sojasauce ablöschen. ChilisaUCE und Tomaten einrühren und Geflügelbrühe angießen. Aufkochen und mit Zucker, Salz und Pfeffer abschmecken.

4. Hähnchenfleisch und Nudeln dazugeben und etwa zehn Minuten sanft köcheln lassen. Speisestärke in etwas kaltem Wasser auflösen, einrühren und leicht binden. Ei verquirlen, zügig unter die Suppe rühren und stocken lassen.

5. Die Asia-Suppe in zwei Schalen füllen und servieren.

Hinweis: Dieses Gericht ist laktosefrei. Es liefert 630 Kilokalorien pro Portion.



Christian Henze: Einfach in die Pfanne!, Becker Joest Volk Verlag, 168 S., 30 Euro